

 Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

 Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Katalog 170

Interessante Neueingänge

*Alte Originalgraphik aus fünf Jahrhunderten
nebst einigen Raritäten aus unserem Lager*

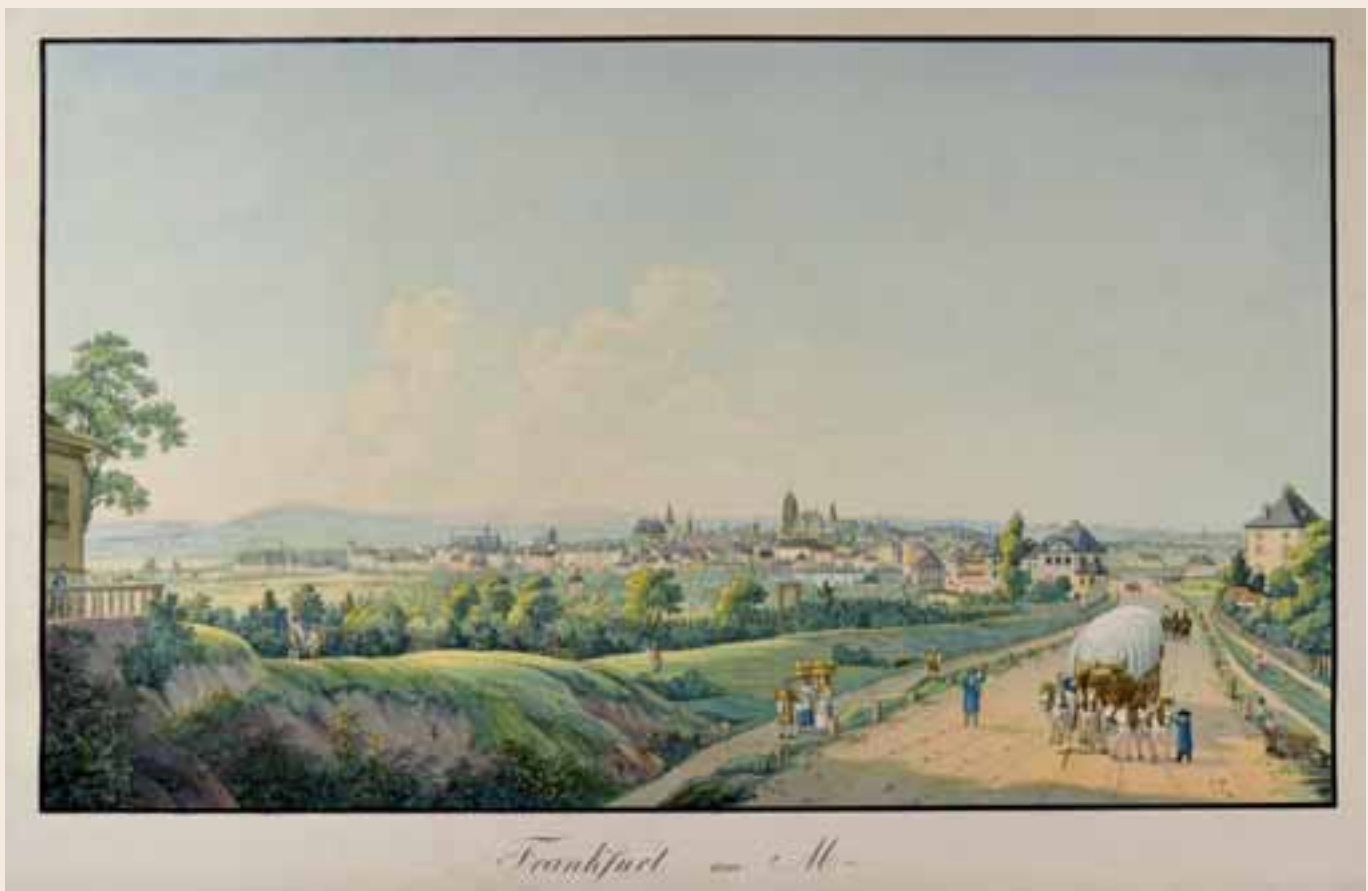


Nr. 58 – Frankfurt – Main-Ufer – Altkolorierte Umrißradierung nach J.Fr. Morgenstern

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Nr. 157 – Pappenheim – Altkolorierte Umrissradierung von J.M. Frey



Nr. 54 – Frankfurt – Große alkolorierte Umrissradierung

Katalog 170

Erstmals präsentieren wir Ihnen einen Katalog ganz in Farbe. So kommen die Stiche, auch die schwarz-weißen, noch besser zur Geltung und vermitteln Ihnen einen noch genaueren Eindruck.

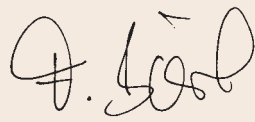
Aus unseren umfangreichen Ankäufen der letzten Monate haben wir für Sie die schönsten und originellsten Blätter ausgesucht.

Denn gerade in der Vorweihnachtszeit sind schöne alte Stiche immer eine gute Geschenkidee.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen, Suchen und Finden.



Andrea Bierl



Franziska Bierl



Peter Bierl



Nr. 386 – London – Grosses Aquarell von Gideon Yates

Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service

Suchen und finden im Internet.

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 64.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt. www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.
Faxnummer 08179-8009
e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

Service mit qualitativer Beratung

Sie suchen etwas Bestimmtes?
Sie hätten gerne eine nähere Beschreibung zu einem Objekt? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein unverbindliches Angebot zu den Sie interessierenden Themen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne Bücher und Stiche zur Auswahl.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 793 – Hirsch (Zwanzigender)
– Kupferstich von J.E. Ridinger



Nr. 140 – Oktoberfest in München – Altkolorierte Lithographie

Katalog 170

Aus dem Inhalt

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Altkolorierte Ansichten von Bad Muskau, drei große Nymphenburg Kupferstiche nach Jean Claude Sarron, altkolorierte Ansichten aus Braun-Hogenberg, rare Lithographien, Radierungen und Kupferstichen von Frankfurt, Hildesheim, Neuburg/Donau, Osnabrück, Pappenheim usw.
Nr. 1 - 210

II. München in Stahlstichen des 19. Jahrhunderts

Nr. 211 - 260

III. AUGUSTANA -

Ausgewähltes aus Augsburg

In unserem letzten Katalog 169 konnten wir über 70 Blätter einer neu erworbenen Augsburger Privat-Sammlung anbieten. Hier nun eine weitere Auswahl seltener Stücke.
Nr. 261 - 300

IV. Deutschland Karten von Abraham Ortelius

Ausgewählte Deutschland Landkarten von dem Kartographen und Verleger Abraham Ortelius (1527-1598).
Nr. 301 - 321

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Trachtendarstellungen, u.a. von B. Pinelli, schöne Ansichten von Italien u.a. 2 Kupferstiche von Bologna und 4 altkolorierte Lithographien von Triest, Ansichten aus Braun-Hogenberg, ein prächtiges Aquarell von J. Zimmermann von Einsiedeln, 5 hübschen Lithographien von Petersburg, altkolorierte Landkarten uvm.
Nr. 322 - 502

VI. »Pittoreskes Österreich«

Dekorative Farblithographien meist von bzw. nach Jakob Alt aus »Das Pittoreske Österreich oder Album der österreichischen Monarchie«.
Nr. 503 - 549



Nr. 108 – Maria Eck – Aquarell von Wilhelm Scheuchzer

VII. Dekorative Graphik aller Art

Berufs- und Heiligendarstellungen, Flugblätter, Buchholzschnitte Aquarelle, Zeichnungen, Künstlergraphik und dekorative Graphik aller Art.
Nr. 550 - 753

VIII. Aquarelle von Tilly von Baumgarten

Aquarellierte Entwürfe für Postkarten und Bilderbücher.
Nr. 754 - 783

IX. Jagd- und Tierdarstellungen von Johann Elias Ridinger

Ausgewählte Blätter von dem berühmten Tiermaler, Kupferstecher und Verleger Johann Elias Ridinger (1698-1767).
Nr. 784 - 822



Nr. 292 – Augsburger Tracht – Altcolorierter Kupferstich bei J. Wolff



Nr. 401 – Italien – Altcolorierter Kupferstich von J. Danckerts

X. Tierdarstellungen von J.C.D. Schreiber

Altkolorierte Tierdarstellungen aus »Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur«, Erlangen 1826-46.
Nr. 823 - 908

XI. Porträtstiche

Porträt-Gegenstücke von Eugen Beauharnais und seiner Frau Auguste Amalie, König Friedrich August II. von Sachsen und Maria Anna von Bayern, Herzog Maximilian von Leuchtenberg und seiner Frau der Großfürstin Maria Nikolajewna Romanowa von Russland, König Otto I. von Griechenland (in einem phantastischen Exemplar) uvm.
Nr. 909 - 988

Interessante Neueingänge

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Folge
alkolorierter Ansichten von Bad
Muskau, Umrißradierungen von
Johann Ziegler nach Lorenz Janscha,
dekorativen Lithographien von
Gustav Kraus, seltenen Kupferstich-
Karten nach Adrian von Riedl, drei
großen Nymphenburg
Kupferstichen nach Jean Claude
Sarron, verschiedenen alkolorierten
Ansichten aus Braun-Hogenberg,
sowie raren Lithographien,
Radierungen, Kupferstichen,
Zeichnungen und Aquarellen von
Frankfurt am Main, Hildesheim,
Neuburg an der Donau, Osnabrück,
Pappenheim, Weltenburg usw.

Nr. 1 AMMERSEE. »Plan des Ammer Sees
- Neun und eine halb Stunde von München
entfernt, enthält 13292 Baierische Tagwerke«. Kol. Kupferstich von J. Lehmann nach **Adrian von Riedl**, 1806, 42,5 x 66 cm. // 1.250,-

Lentner 6168. - Karte mit Pilsen- und Wörthsee und der näheren Umgebung. - Aus der von Johann Georg Löffler in München herausgegebenen Auflage. - Breitrandig und tadellos.

Nr. 2 ANDECHS. »Der heilige Berg Andechs«. Dekoratives Blatt mit Pilgerzug, im Hintergrund der Ammersee mit Diessen. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 950,-

Nr. 3 ASSMANNSHAUSEN. »Ansicht von Astmannshausen nebst den Schlössern Bauzberg und Falkenburg«. Ansicht vom Rhein aus mit mehreren Segelschiffen und Booten. Altkol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, 1798, 30 x 44 cm. // 1.200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 13. - Aus der frühen Ausgabe mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Eine der schönsten Ansichten von Assmannshausen in feinem Altkolorit und in guter Erhaltung. - Rechts unten handschriftlich »No 9«. Mit dem originalen Textblatt.

Nr. 4 - Gesamtansicht. Aquatinta von **Bodmer** nach Dielmann bei Jügel, 1834, 8 x 11 cm. // 120,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen Nr. 46, 9. - Aus Charles Jügel »Le Rhin pittoresque«.

Nr. 5 BACHARACH. »Die Stadt Bacharach«. Gesamtansicht über den Rhein. Kupferstich aus **Janssonius**, 1682, 18 x 44,5 cm. // 220,-

Fauser 961. - Verso mit zweispaltigem Text. Unten knapprandig.

Nr. 6 BAD HOMBURG/vor der Höhe. Gesamtansicht, umgeben von 8 Teilansichten (u.a. Kurhaus, Schloß- und Schloßpark, Forsthaus, Niebelstein, Luther-Eiche). Stahlstich von Kurz nach Rohbig bei Lange, um 1840, 12 x 18 cm. // 150,-

Nr. 7 BAD MUSKAU. »Muskauer Park - Blick auf die Schlösser«. Ansicht über den Schlossteich hinweg. Altkol. Lithographie von O. Hermann nach **W. Schirmer** bei L. Sachse, um 1840, 20,5 x 34,5 cm. // 650,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Breitrandig und frisch.

Nr. 8 - »Muskauer Park - Schloss und Rampe vom Bowling Green gesehen«. Prachtige Ansicht mit blühenden Blumen Beeten. Altkol. Lithographie von O. Hermann nach **W. Schirmer** bei L. Sachse, um 1840, 20 x 34,5 cm. // 650,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Breitrandig und frisch.

Nr. 9 - »Muskauer Park - Blauer Blumen-garten«. Blick in den Garten mit zahlreichen blühenden Blumenbeeten, in der Mitte ein Bachlauf mit kleiner, blumengeschückter Brücke. Altkol. Lithographie von O. Hermann nach **W. Schirmer** bei L. Sachse, um 1840, 21,5 x 34 cm. // 450,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Breitrandig und frisch.

Nr. 10 - »Muskauer Park - Prinzenbrücke«. Blick über einen Weiher in die hügelige Landschaft, in der Bildmitte die Brücke. Altkol. Lithographie von O. Hermann nach **W. Schirmer** bei L. Sachse, um 1840, 18 x 30 cm. // 400,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Breitrandig und frisch.

Nr. 11 - »Landschaftsgärtnerei im Allgemeinen: Gestaltung eines Wehrs«. Blick in den Park mit einem Bachlauf, vorne das Wehr. Altkol. Lithographie von O. Hermann nach **W. Schirmer** bei L. Sachse, um 1840, 20 x 29,5 cm. // 300,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Breitrandig und frisch.

Nr. 12 BAD TÖLZ. »Marckh Töltz«. Gesamtansicht von Anhöhe aus. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 350,-

Nr. 13 - »Markt Toelz«. Gesamtansicht, rechts die Isar. Altkol. Lithographie von **J.C. Ettinger** aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822-25, 20,5 x 30 cm. // 1.200,-

Winkler 953, 18; nicht bei Lentner. - Die seltene Ansicht in einem breitrandigen Exemplar in tadelloser Erhaltung und feinem Altkolorit.

Nr. 14 BAYERN. - Tracht. - Bilderbogen. »Bayerische National-Trachten«. Zehn Paare aus dem Königreich Bayern. Insgesamt zwanzig Trachtenfiguren auf einem Blatt. Altkol. Kupferstich bei **G.N. Renner & Schuster**, Nürnberg, um 1800, 6 x 5 cm (Einzelfigur) bzw. 32,5 x 26,5 cm (Gesamtdarstellung). // 650,-

Unten links »No. 372«; Teilabb. in »P.E. Rattelmüller, Dirndl, Janker, Lederhosen«, Abb. 37. - Dargestellt sind 2 x 5 Trachtenpaare, in 2 Gruppen untereinander, dazwischen die Inschrift. **Vorhanden:** 1. Gruppe: Schliersee, Mangfall, (Ober)Audorf, Jachenau und Rothenbuch (=Rottenbuch). Vorbild für diese Figuren waren die entsprechenden Trachten von Ludwig Neureuther. 2. Gruppe: Werdenfels, Bamberg (Gärtner), Burgebrach, Schweinfurt und Gochsheim. - Mittig eine geglättete Querfalte außerhalb der Darstellungen.

Nr. 15 - Stammbaum. - Ludwig I. »Ludwigs-Eiche«. Großer (Stamm-)Baum des Königs Ludwig I. (1786 - 1868) und Königin Therese von Bayern (1792 - 1854) und deren neun Kindern mit Ehemännern und Ehefrauen, mittig die Wappen von Bayern und Sachsen, links **Gesamtansicht von München**. Im unteren Rand sieben Wappen. Altkol. Lithographie von **A. Schleich** bei J.B. Kuhn, um 1845, 41 x 53,5 cm. // 1.600,-

Nicht bei Maillinger, Lentner und Slg. Proebst. - Die linke Seite des Baums unter Ludwig I zeigt die Namensschilder von: Maximilian Kronprinz von Bayern mit Marie Prinzessin von Preussen; Mathilde Prinzessin von Bayern mit Ludwig Erzgroßherzog von Hessen; Theodolinde Prinzessin von Bayern; Otto I. König von Griechenland mit Amalie Prinzessin von Oldenburg; Luitpold Prinz von Bayern mit Auguste Prinzessin von Toskana. Die rechte Seite des Baums unter Therese von Bayern mit folgenden Namensschildern: Adelgunde Prinzessin von Bayern mit Franz Erbprinz von Modena; Hildegard Prinzessin von Bayern mit Albert Erzherzog von Österreich; Alexandra Prinzessin von Bayern; Adalbert Prinz von Bayern noch ohne seine Gemahlin (heiratete 1856 Amalia von Spanien). - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 16 BERCHTESGADEN. Gesamtansicht mit dem Watzmann. Lithographie von **Gustav Kraus** nach Dreseli, 1836, 13 x 17,5 cm. // 350,-

Pressler 231. - Aus der 1836 erschienenen Folge »Alpenröslein«.

Nr. 17 - Tracht. Frau in Tracht an einem Butterfaß. Lithographie bei **Mey & Widmayer**, München, um 1840, 15 x 11 cm. // 110,-



Nr. 1 – Ammersee – Kolorierter Kupferstich nach Adrian von Riedl



Nr. 3 – Assmannshausen – Altkolorierte Umrißradierung von Jansch/Ziegler



Nr. 7 – Bad Muskau – Altkolorierte Lithographie nach W. Schirmer



Nr. 8 – Bad Muskau – Altkolorierte Lithographie nach W. Schirmer



Nr. 13 – Bad Tölz – Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger



Nr. 14 – »Bayerische National-Trachten« – Altkolorierter Bilderbogen



Nr. 15 – »Ludwigs-Eiche« – Stammbaum – Kolorierte Lithographie



Nr. 21 – Bickenried – Lithographie

Nr. 18 BERLIN. »Das Brandenburger Thor«. Mit Reiter, Kutsche und einigen Spaziergängern staffagiert. Aquatinta, um 1830, 10 x 18,5 cm. // 350,-

Auf Einfassungslinie geschnitten und altmontiert.

Nr. 19 - »Das Palais des Prinzen Albrecht« von der Gartenseite. Aquatinta von **F. Brohm** nach Maron bei Hübenthal, um 1840, 19 x 28 cm. // 450,-

Kiewitz 824. - In feine schwarze Leiste alt gerahmt.

Nr. 20 BERNSTADT/im Fürstentum Oels. Schloß und Ort, darunter Angabe der wichtigsten Gebäude. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, um 1740, 14 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 21 BICKENRIED/ bei Irsee. Schloßansicht mit den Seitengebäuden. Lithographie, um 1830, 12 x 39,5 cm. // 450,-

Nicht bei Schefold. - Seltene Ansicht des Gutshofs und Sommersitz der Irseer Äbte. Es brannte 1870 ab. - Seitlich rund beschnitten und auf blaues Papier montiert. - **Beiliegen:** Drei Bleistiftzeichnungen vom Schloß.

Nr. 22 BONN. Gesamtansicht vom Kreuzberg aus. Allgouachierter Stahlstich von Emden nach Hohe bei Habicht, um 1840, 9,5 x 15 cm. // 180,-



Nr. 30 – Breslau-Neumarkt – Kupferstich nach F.B. Werner

Nr. 23 - Universität. »Ansicht des Churfürstlich-Köllnischen Residenz-Schloßes zu Bonn«. Ansicht der heutigen Universität mit reizender Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, um 1820, 29,5 x 44 cm. // 1.600,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 45. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. - Ausgabe ohne die aquarellierte Umrandung. Rechts unten mit der Nr. 41. Sehr feines altes Kolorit, mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 24 - Bad Godesberg. »Gegend bey Godesberg«. Kleines Schloßchen mit Walmdach und Nebengebäuden, Gartenanlage mit Bachlauf, im Vordergrund Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, 1798, 30 x 44 cm. // 950,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 40. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Am rechten Rand restauriert, sonst farbfriech und gut erhalten.

Nr. 25 BRANDENBURG. - Karte.

»Brandenburgum Marchionatus cum Ducatibus Pommeraniae et Mекlenburgi«. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1640, 39 x 51 cm. // 320,-

Schöne altkolorierte Karte, die von der Insel Rügen bis Sachsen-Anhalt reicht. - Mit je zwei Kartuschen und Windrosen, im Kartenbild drei kolorierte Wappen. - Im Ganzen gleichmäßig etwas gebräunt.

Nr. 26 BREISACH. »Die Stadt Breysach«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **J.C. Wagner**, »Städtespiegel«, 1687, 16 x 37 cm. // 380,-

Schefold 21645c. - Unter der Ansicht Legende von 1 - 9. Seltene Ansicht in sehr gutem Zustand.

Nr. 27 BRESLAU. »Prospect der Insel S. Johannis«. Gesamtansicht. Kupferstich von **J.G. Ringlin** nach **F.B. Werner** bei **M. Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 19 x 30 cm. // 420,-

Nr. 28 - Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 14,5 x 28,5 cm (unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 240,-



Nr. 23 – Universität zu Bonn – Altkolorierte Umrißradierung von Jansch/Ziegler



Nr. 25 – Brandenburg – Altkolorierter Kupferstich von Janssonius



Nr. 35 – Chiemsee – Kolorierter Kupferstich nach Adrian von Riedl

Nr. 29 - »Prospect des Andern Theils vom Breslawischen Marckt und so genannten Ringes vom Heu - Marckt gegen den Plauischen Schwibogen anzusehen«. Kupferstich von **Carl Remshart** nach **Friedrich Bernhard Werner** bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18 x 29,5 cm. // 450,-

Nr. 30 - »Erster Prospect des Neumarckts in Breslau gegen dem Einhorn gässel anzusehen«. Markt- und Ringplatz. Kupferstich von **Carl Remshart** nach **Friedrich Bernhard Werner** bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18,5 x 30 cm. // 500,-

Nr. 31 BREUBERG/Odenwald. Gesamtansicht. Kupferstich von **Grape** nach **Meyer**, 1823 8,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 32 CHIEMSEE. - Fraueninsel. Blick von Ufer aus auf See und Fraueninsel. Kol. Stahlstich von **Riegel** nach **W. Scheuchzer**, um 1845, 11 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 33 - Herreninsel. »Herrn=Chiemsee«. Blick von Nordosten über den See zum Schloß, links die Krautinsel, im Hintergrund **Wendelstein** und **Breitenstein**. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 550,-

Pressler 280. - Blatt XXIV aus der 1837 bei **Fr. Sauer** erschienenen Folge »Alpenblumen«.

Nr. 34 - - Herrenchiemsee. Stahlstich von **Riegel** nach **Scheuchzer**, um 1845, 11 x 14,5 cm. // 130,-

Nr. 35 - Karte. »Chiemsee. 23 Stunden von München entfernt, hält 27248 Tagwerk«. Kol. Kupferstich von **J. Lehmann** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 55 cm. // 1.250,-

Lentner 6168. - Karte mit der Umgebung des Sees mit seinen Uferorten mit **Rimsting** und dem »**Lambirger See**«. - Die seltene Karte in tadelloser Erhaltung, sehr breitrandig und hübschem koloriert.

Nr. 36 CLOPPENBURG. - Karte. »Episcopatus Monasteriensis pars septentrionalis«. Altkol. Kupferstich von (**J.M. Gigas**), um 1650, 38 x 48 cm. // 400,-

Detaillierte Karte des Gebietes um **Cloppenburg** mit **Lingen**, **Meppen**, **Nienhaus**, **Diepholz** und **Quakenbrück**. - Mit alkolorierter Titelkartusche links oben und in schönem alten Flächenkolorit. - Gerahmt.

Nr. 37 DEGGENDORF. »Deckendorf an der Donau«. Gesamtansicht. Kupferstich von **J.G. Laminit** nach **Gignoux**, um 1820, 13 x 20,5 cm. // 180,-

Nr. 38 DONAU. - Karte. »Danubii Fluminis ... Pars Superior ... in qua Suevia, Bavaria, Austria, Stiria, Carinthia, Carniola, Tyrolis et Helvetia«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 55 cm. // 320,-

Zeigt den **Donaulauf** vom Ursprung bis **Wien** mit den angrenzenden Ländern **Schwaben**, **Bayern**, **Österreich**, **Steiermark**, **Kärnten**, **Krain**, **Tirol** und **Schweiz** sowie **Ober- und Mittelitalien** bis **Rom**. - Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 39 - - »Danubii Fluminis ... Pars Media ... in qua Hungaria, Sclavonia, Bosnia, Dalmatia et Servia«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 55 cm. // 280,-

Zeigt den **Donaulauf** von **Linz** bis **Widdin** und die angrenzenden Länder **Ungarn**, **Kroatien**, **Bosnien**, **Dalmatien** und **Serbien**. - Kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 40 - - »Danubii Fluminis ... Pars Infima ... in qua Transylvania, Walachia, Moldavia, Bulgaria, Servia, Romania et Bessarabia«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 55 cm. // 280,-

Zeigt den **Donaulauf** von **Belgrad** bis zur Mündung ins **Schwarze Meer** mit den angrenzenden Ländern **Siebenbürgen**, **Walachai**, **Moldavien**, **Bulgarien**, **Serbien**, **Rumänien** und **Bessarabien**. - Kräftiges altes Flächenkolorit.

Die drei Karten **Nr. 38, 39 und 40** zeigen den kompletten **Donaulauf** vom Ursprung bis zur Mündung. Bei Abnahme des kompletten Satzes der drei Karten beträgt der Preis **800,- Euro** (statt einzeln **880,-**).



Nr. 36 – Cloppenburg – Altkolorierter Kupferstich von J.M. Gigas



Nr. 38 bis 40 – Dreiteilige Donaukarte von J.B. Homann



Nr. 45 – Dresden-Moritzburg – Altkolorierter Kupferstich von J.G. Schreiber



Nr. 46 – Eibsee – Altkolorierte Lithographie von Friedrich Hohe



Nr. 50 – Falkenstein – Kolorierte Lithographie



Nr. 51 – Flintsbach – Altkolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 53 – Frankfurt – Seltener kleiner Kupferstich von C.J. Beer



Nr. 55 – Frankfurt – Altgouachierte Aquatinta von F.J. Ehemant

DONAU. - Karte.

Nr. 41 - - »Plan des Donau Stroms von der Schwäbischen Gränze durch Baiern bis an die Österreichische. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von Riedl«. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 380,-

Lentner 4128. - **Blatt 1** aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Donaulauf von der Ulmer Grenze bis vor Gundelfingen, von dort über Lauingen, Dillingen bis Höchstädt und von Blendheim bis Donauwörth. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte.

Nr. 42 DORMAGEN. - Zons. »Sontina, Zunß«. Gesamtansicht. Kol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1575, 10 x 22,5 cm (Fauser 15939). // 180,-

Nr. 43 DRESDEN. Gesamtansicht über die Elbe, umgeben von 24 kleinen Teilansichten in reicher floraler Umrahmung. Lithographie bei **Louis Klemich**, Dresden, um 1850, 28 x 21,5 cm. // 240,-

Als Titelblatt eines vierseitigen Briefbogens gedruckt. Das Schriftfeld in der Mitte des Blattes beschrieben (Datum 12. August 1850), auf der zweiten Seite oben noch sieben Zeilen Text. - Randeinrisse hinterlegt, sonst gut erhalten.

Nr. 44 - »Dresden von Neustadt aus«. Schöne Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von **J. Riedel** bei **E. Müller**, um 1850, 12 x 18 cm. // 240,-

Nr. 45 - Moritzburg. »Das Hochfürstl. Sächsische Schloß Moritzburg an der Elster Anno 1713«. Blick auf Schloß und Umgebung von einem erhöhten Standpunkt aus. Altkol. Kupferstich von **J.G. Schreiber**, um 1730, 34 x 47,5 cm. // 750,-

Die sehr seltene Ansicht in einem etwas naiven Altkolorit. Am unteren Rand alte handschriftliche Erklärungen 1 - 14. - Im Ganzen leicht gebräunt.

Nr. 46 EIBSEE. »Der Eib See an der Zugspitze im bayer. Hochland«. Blick über den See zur Zugspitze. Altkol. Lithographie von **Friedrich Hohe** bei **Th. Kammerer**, um 1840, 27 x 36 cm. // 650,-

Nicht bei Lentner. - Im Rand gering gebräunt, fein koloriert.

Nr. 47 EISLEBEN. »Eislebia comitatus Mansfeldiae«. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 18 x 47 cm (Fauser 3539). // 350,-

Nr. 48 ENGELSBERG/bei Freudental. »Engelsberg in der Herrschafft Freudenthal«. Gesamtansicht mit der Kapelle auf dem Berg. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, um 1740, 14 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 49 ERLANGEN. Gesamtansicht, im Vordergrund Schaffherde. Stahlstich von **Poppel**, um 1850, 10 x 15,5 cm. // 158,-

Nr. 50 FALKENSTEIN/bei Brannenburg. »Ruine Falkenstein«. Ansicht mit Blick ins Inntal. Kol. Lithographie aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822 - 1825, 20 x 30 cm. // 550,-

Winkler 953, 30; Lentner 7743 (fälschlich als Falkenstein bei Füssen). - Auf dem Weg zum Burgtor drei Figuren.

Nr. 51 FLINTSBACH/bei Rosenheim. »Petersberg«. Ansicht der auf einem steilen Fels gelegenen Kirche, dahinter weiter Blick ins Inntal. Altkol. Lithographie von **E. Emminger**, gedruckt von **Jul. Adam**, verlegt von **M. Ravizza**, München, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 550,-

Henning/Maier S. 144; Lentner 9811. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Ränder gebräunt, sehr schönes Altkolorit.

Nr. 52 FRANKENBERG. »Francenbergum«. Gesamtansicht, vorne links Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 30,5 x 48,5 cm. // 300,-

Fauser 4039. - Schönes, kräftiges Altkolorit.

Nr. 53 FRANKFURT. »Prospect von Frankfurt am Main, von der Seite gegen Abend«. Blick den Main entlang auf die Stadt. Radierung von **C.J. Beer Jun.** (dat. 1878) nach **J.F. Beer**, »nach der natur gezeichnet 1786«, 10,5 x 18 cm. // 300,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 168. - Der Frankfurter Miniaturmaler und Radierer lebte von 1741 bis 1804. Seit 1760 war er in Frankfurt tätig. Seine Söhne Christian Jacob und Johann Peter arbeiteten mit ihm zusammen. - Links oben im Himmel kleine retuschierte Fehlstelle. Feine, qualitativvolle Radierung.



Nr. 56 – Frankfurt – Altkolorierte Lithographie von Radl



Nr. 57 – Frankfurt – Kolorierter Stahlstich von H. Worms



Nr. 59 – Frankfurt – Altkolorierte Umrißradierung von J.F. Morgenstern



Nr. 60 – Frasdorf – Aquarell von H. Degenhardt

FRANKFURT.

Nr. 54 - »Frankfurt am M.«. Gesamtansicht von der Südseite, im Vordergrund Fuhrwerk mit einem Planwagen und zahlreiche Landleute. Altkolorierte Umrißradierung, um 1800, 31 x 51,5 cm. // 2.800,-

Sehr dekoratives Blatt von makelloser Erhaltung und zauberhaftem Kolorit. Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 55 - »Panorama der Freien Stadt Frankfurt am Main, aufgenommen von dem Thurme der Deutsch-Haus-Kirche in Sachsenhausen«. Blick über den Main auf die Stadt. Altgouachierte Aquatinta von Ernst Rauch (»Radierer«), F. Jügel und Nilson nach F.J. Ehemant, um 1840, 41 x 67 cm. // 3.200,-

Imposantes Panorama mit den Dächern von Sachsenhausen im Vordergrund, der belebten Mainbrücke und schönem Blick über Frankfurt hinweg auf die Berge der Umgebung. - Mit schmalen Rändchen, unterer Rand minimal fleckig. - In diesem herrlichen Altkolorit ein Unikat.

Nr. 56 - »Vue de Francfort s/m«. Gesamtansicht den Main entlang, auf dem Fluß Flöße und Lastkähne. Altkolorierte Umrißradierung von J.G. Reinheimer nach A. Radl, um 1810, 28,5 x 48 cm. // 1.200,-

Seltene Ansicht mit Blick auf die Mainbrücke in der Ferne, rechts Sachsenhausen, mittig der Dom. - Auf Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert, die Titelei separat. Bugfalte geglättet.

Nr. 57 - Gesamtansicht von Sachsenhausen über den Main, im Vordergrund figürliche Staffage. Kol. Stahlstich von H. Worms bei Hoffmann, Stuttgart, um 1850, 31,5 x 60 cm. // 900,-

Hübsch kolorierte Panoramaansicht auf festem Papier.

Nr. 58 - »Ansicht des Main-Ufers zu Frankfurt, aufgenommen vor dem Fahrthor«. Sehr reich mit Fuhrwerken, Lastkarren, Pferden, Militärpersonen und Kindern staffagierte Ansicht. Altkolorierte Umrißradierung von F. Weisbeck nach Johann Friedrich Morgenstern, um 1810, 33 x 47,5 cm. // 3.200,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 149. - Der Maler, Radierer und Lithograph wurde 1777 in Frankfurt geboren, wo er 1844 auch starb. Er war Sohn des Joh. Ludwig Ernst und Vater des Carl. Berühmt sind seine Ansichten aus Frankfurt und Umgebung. - Auf J. Whatman-Bütten. Eines der schönsten Blätter von J.Fr. Morgenstern. Siehe Farbabbildung auf der Titelseite

Nr. 59 - »Ansicht des Main-Ufers zu Frankfurt, aufgenommen vor dem Leonhardsthor«. Sehr reich staffagierte Hafenszenarie. Altkolorierte Umrißradierung von F.W. Delkeskamp nach Johann Friedrich Morgenstern, um 1810, 33 x 47,5 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 149. - Der Maler, Radierer und Lithograph wurde 1777 in Frankfurt geboren, wo er 1844 auch starb. Er war Sohn des Joh. Ludwig Ernst und Vater des Carl. Berühmt sind seine Ansichten aus Frankfurt und Umgebung. - Auf festem Bütten. Mit breitem Rand und tadellos erhalten.



Nr. 65 – Gastenfeld – Gouache von Hans Reindel



Nr. 72 – Hannover-Herrenhausen – Lithographie von W. Kretschmer

Nr. 60 FRASDORF. Gesamtansicht von einem Hügel aus, links im Hintergrund der Chiemsee und Bergpanorama. Aquarell über Bleistift von H. Degenhardt, rechts unten sign., um 1880, 13 x 21,5 cm. // 350,-

Hübsches Aquarell in sommerlicher Stimmung. Vorne zwei Landmädchen und auf einem Weg mehrere Sommerfrischler mit Sonnenschirmen.

Nr. 61 FREIBERG/Erzgebirge. »Friburgum Misniae«. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit zwei Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 33 x 45 cm (Fauser 4180). // 300,-

Nr. 62 FREIWALDAU. »Der Platz in Freywaldau«. Marktplatz mit Rathaus und reicher Personenstaffage. Lithographie auf China von F. Herr bei M.R. Toma, Wien, um 1840, 20 x 29 cm. // 280,-

Nr. 63 FRIEDBERG/bei Augsburg. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1644, 13 x 29,5 cm. - Schefold 43733. // 250,-

Nr. 64 FRITZLAR. Gesamtansicht mit Wappen und drei Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 15,5 x 48 cm (Fauser 4306; oben angerändert). // 280,-
Schönes Blatt in kräftigem Druck und guter Erhaltung.

Nr. 65 GASTENFELDEN/bei Schillingsfürst. Gesamtansicht. Gouache in Grisaille-Manier von Hans Reindel, um 1860, 12 x 18 cm. // 650,-

Reizende Ansicht, im Vordergrund zwei Männer, die sich begrüßen. Hans Reindel war Pfarrer in Gräfenthal.

Nr. 66 GLOGAU. - Karte. »Ducatus Silesiae Glogani vera delineatio«. Altkol. Kupferstich von Jonas Scultetus bei Blaeu, 1662, 41 x 51 cm. // 280,-

Zeigt das Herzogtum Glogau. Links alkolorierte Titeltkarte mit Adlerwappen und Krone, darunter Erklärungen; rechts unten alkolorierter Meilenzeiger mit 2 Raubvögeln. Breitrandig, schönes Altkolorit!



Nr. 76 – Heilbronn – Lithographie von Carl Ebner

Nr. 67 HALBERSTADT/Harz. - Karte. »Episcopatus Halberstat«. Altkol. Kupferstich von Blaeu, um 1680, 43 x 53 cm. // 280,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Halberstadt mit seiner Umgebung zwischen Garleben, Akem, Eisleben und Braunschweig. Rechts oben Wappenkartusche mit figürlicher Staffage. Die größeren Städte als kleine Ansichten eingezeichnet. - Die Karte auf Einfassungslinie geschnitten und auf dem originalen Textbogen montiert. Breitrandig.

Nr. 68 HAMBURG. »Nobilis Fluvius Albis«. Elbekarte von Stade bis zur Mündung beim Amt Ritzebüttel mit Gesamtansicht von Hamburg. Altkol. Kupferstich von Janssonius, um 1650, 37 x 52,5 cm. // 480,-

Zwei Karten übereinander auf einem Blatt: die obere Karte zeigt die Elbe von Marschacht bis Stade mit Winsen und Buxtehude, in der Mitte Hamburg; die untere Karte zeigt den Elblauf von Elmshorn und Glückstadt bis zur Mündung in die Nordsee. Mit schöner alkolorierter Gesamtansicht von Hamburg rechts unten.

Nr. 69 - Gesamtansicht aus der Vogelschau, rechts die Elbe, mit Wappen und Legende. Kupferstich aus Gottfried, »Archontologia«, 1649, 27,5 x 35,5 cm. // 380,-

Nr. 70 - Altona. Gesamtansicht mit zahlreichen Segelschiffen und Ruderbooten im Vordergrund. Kol. Lithographie mit Tonplatte von A. Nay bei Baerentzen, um 1840, 19 x 29 cm. // 380,-

Die hübschen Ansichten in reicher floraler Einfassung.

Nr. 71 HANN.-MÜNDEN. »Munden«. Gesamtansicht, im Vordergrund Zusammenfluß von Fulda und Werra, links Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1588, 26,5 x 48,5 cm. // 450,-

Fauser 5452. - Bugfalte gering gebräunt. Schönes kräftiges Altkolorit.

Nr. 72 HANNOVER. - Herrenhausen. »Das Königl. Schloss in Herrenhausen von der Gartenseite«. Ansicht mit großem Springbrunnen im Vordergrund und vielen Passanten. Lithographie mit Tonplatte von W. Kretschmer bei C.F. Hornemann, um 1850, 25 x 32 cm. // 380,-

Nr. 73 HEIDELBERG. Folge von 5 Ansichten von Heidelberg und dem Schloß. 5 Kupferstiche von J. Roux, um 1820, je ca. 14,5 x 21,5 cm. // 400,-

Schefold 25673-76 kennt nur 4 Blätter. - »Ansicht von Heidelberg und dem Schlosse von der Südseite« (nicht bei Schefold); »Ansicht vom Heidelberger Schlosse am Fusse des Berges genommen« (25673); »Das Heidelberger Schloss von dessen Altan mit dem Neckarthal« (25674); »Thurm des Heidelberger Schosses mit den Zwey Bildnißßen von Pfalzgrafen« (25676); »Ansicht des gesprengten Thurmes vom Heidelberger Schlosse« (25675). - Sehr breitrandig.

Nr. 74 - »Oestlicher Theil des Heidelberger Schosses, im inneren Schloßhofe, von der Stelle zwischendem Ruprechtsbaue und dem Bandhause gezeichnet«. Altkol. Aquatinta, in Braun und Blau gedruckt, von Hibon u. Paul Legrand nach Carl von Gramberg, dat. 1825, 19,5 x 27,5 cm. // 280,-

Nicht bei Schefold. - Aus der Folge der vier Ansichten des Schloßhofes. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 75 - »Südlicher Theil des Heidelberger Schosses, im inneren Schloßhofe aus einem Fenster der Capelle gezeichnet«. Aquatinta, in Braun und Blau gedruckt, von Hibon u. Paul Legrand nach Carl von Gramberg, dat. 1824, 19,5 x 27,5 cm. // 250,-

Schefold 25500. - Sehr breitrandig und tadellos.

Nr. 76 HEILBRONN. »Kilians-Kirche in Heilbronn«. Ansicht von der Chorseite. Lithographie mit Tonplatte von (F.F. Wagner nach J. Läßle bei A. Scheuerlen, lithographiert bei Carl Ebner,) um 1850, 23 x 19,5 cm. // 280,-

Schefold 2723. - Mit Hausfrauen beim Wasserholen, spielenden Kindern und Spaziergängern reizend staffagiert.

Nr. 77 HERSFELD. - Karte. »Territorium Abbatiae Heresfeldensis. Stiff Hirßfeld«. Altkol. Kupferstich von Janssonius, um 1630, 38,5 x 49,5 cm. // 300,-

Zeigt das ehemalige Amt Hersfeld. Mit zwei schönen alkolorierten Kartuschen und Wappen.

Nr. 78 HILDESHEIM. »Hildesia. Hildesheim«. Gesamtansicht mit Spruchband und zwei Putten im Himmel, im unteren Rand Wappen. Kupferstich nach Friedrich Bernhard Werner von Johann Christian Leopold, um 1735, 19 x 28 cm. // 650,-

Nicht bei Fauser. - Im unteren Rand gestochene Erklärungen in deutscher und lateinischer Sprache. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 79 - »Hildesia. Hildesheim«. Gesamtansicht mit großem Wappen am unteren Rand. Kupferstich nach Friedrich Bernhard Werner von Johann Georg Ringlin bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 30 cm. // 700,-

Vgl. Fauser 5786. - Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 23. - Oben angerändert. Seltene und dekorative Ansicht.

Nr. 80 - »Scenographia Urbis Hildesiae ab occidente«. Gesamtansicht. Kupferstich von J.G. Schmidt, dat. 1740, 17 x 27,5 cm. // 750,-

Nicht bei Fauser. - Schriftband und Wappen im Himmel, am unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 12. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf Büten montiert. - Sehr selten.

Nr. 81 - Gesamtansicht. Kupferstich aus »Der reisende Chineser«, 1721, 13 x 16 cm (Fauser 5784). // 200,-



Nr. 78 – Hildesheim – Kupferstich nach F.B. Werner von J.Chr. Leopold



Nr. 80 – Hildesheim – Seltener Kupferstich von J.G. Schmidt



Nr. 82 – Hildesheim – Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter



Nr. 83 – Hochheim - Altkolorierte Umrißradierung von Janscha/Ziegler

HILDESHEIM.

Nr. 82 - »Grund-Riß der Freyen Nieder-Saechsischen Creiß und Bischöflichen Residenz Stadt Hildesheim nebst dem Berg Flecken St. Mauritii«. Stadtplan mit den alten Befestigungen. Altkol. Kupferstich von **Tobias Conrad Lotter**, um 1760, 48 x 57 cm. // 750,-

Mit großer Titelkartusche und Kartusche mit »Amt und Gilde Häuser« sowie an den Seiten Erklärungen 1 - 80, I - XV, A - Z, a - z und a - o. - Faltspure, links und rechts angerändert und die äußere Linie nachgezogen.

Nr. 83 HOCHHEIM/Main. »Ansicht von Kostheim und Hochheim von der Mündung des Mayns«. Gesamtansicht über den Main, auf dem Fluß Segelschiff, im Vordergrund hübsche Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, 1798, 30 x 44 cm. // 1.600,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 6. - Aus der frühen Ausgabe mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Eine der schönsten Ansichten von Hochheim in feinem Altkolorit und in guter Erhaltung. - Gerahmt.

Nr. 84 HOHENASCHAU/Chiemgau.

»Hohenaschau 1865«. Ansicht von Hohen- und Nierdaschau, in der Ferne das Schloß. Altkol. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach **Julius Adam** bei Ravizza, um 1860, 12,5 x 19,5 cm. // 450,-

Henning/Maier S. 144. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Ohne Rand alt montiert und hs. bezeichnet wie oben. Schönes Altkolorit.

Nr. 85 HOHENSCHWANGAU. »Hohenschwangau von der Nordostseite«. Blick auf die Burg, im Hintergrund der Säuling. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 260,-

Pressler 272. - Blatt XVI aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. - Die Burg wurde 1833-37 nach Entwürfen von Domenico Quaglio als Sommersitz für Kronprinz Maximilian erbaut.

Nr. 86 - »Maximilian Kronprinz und Maria Kronprinzessin von Bayern in Hohenschwangau«. Das Paar in zweispänniger offener Kutsche vor dem Alpenpanorama mit dem Schloß. Lithographie auf China von **Th. Driendl** nach **Alois Bach**, gedruckt von Th. Kammerer, München, um 1840, 49 x 67 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 307/08; nicht bei Lentner. - Der Genre- und Landschaftsmaler Alois Bach wurde 1809 in Eschlkam geboren. Er studierte in München bei Heinrich Hess und wurde besonders von Wagenbauer und Bürkel beeinflusst. In der Gestaltung der Landschaft zählt er zur Schule von Eduard Schleich. Bach starb 1893 in München. - Abzug mit Rand auf Chinapapier. **Der Kopf der Kronprinzessin extra einmontiert!**

Nr. 87 INN. - Karte. »Inn Fluss von der Tyrolischen Gränze bis Passau. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von Riedl«. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 67,5 cm. // 450,-

Lentner 4128. - **Blatt 1** aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Innlauf von Kufstein, Oberaudorf, Neubeuern, Rosenheim, Aitl bis Wasserburg. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte.

Nr. 88 ISARTAL. »Das Isarthal mit der Ansicht des Bades Schefflaren«. Ansicht mit Isarauen und Bergen im Hintergrund, links vorne stehend der Zeichner. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 280,-

Nr. 89 KASSEL. »Cassel«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1646, 11 x 35 cm (gerahmt). // 420,-

Nr. 90 KAUFBEUREN. - Schulwesen. »Stadt Kaufbeuren Entlassungs Schein aus der Sonntags Schule«. Handschriftlich ausgefülltes Zeugnis für Rosina Haag. Lithographierter Vordruck, handschriftlich ausgefüllt und gestempelt, Kaufbeuren »den 30ten März 1841«, 35 x 21 cm (Blattgröße). // 120,-

Mit geglätteter Faltspur, leicht gebräunt. Gerahmt.



Nr. 86 – Hohenschwangau – Lithographie von Th. Driendl



Nr. 84 – Hohenaschau – Altkolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 87 – Inn – Kupferstich nach Adrian von Riedl

Nr. 91 KEMPTEN. Gesamtansicht über die Iller, rechts das Stift. Kupferstich bei Herzberg, Augsburg, um 1810, 9,5 x 14,5 cm. // 280,-

Schefold 45294. - Etwas wellig und oben mit schmalen Rändchen. - Selten.

Nr. 92 KOBLENZ. »Cobolentz«. Panorama-Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 12 x 47 cm (Fauser 6660; unten und oben angerändert). // 250,-

Nr. 93 KÖNIGSTEIN. »Eisenbahn bei Königstein«. Blick von der Elbe aus über Ufermauer auf Ort und Festung, am Ufer Raddampfer. Lithographie mit Tonplatte von C.W. Arldt bei E. Müller, um 1840, 12 x 18 cm. // 140,-

Nr. 94 KÖTHEN/Anhalt. »Das Fürstl. Residentz Schloß zu Cöthen«. Schloß mit Anlagen. Kupferstich von Merian, 1650, 23 x 33 cm. // 120,-

Nr. 95 KREUTH. Gesamtansicht mit Bad und Kirche, vorne eine Schar Kurgäste, teils auf Eseln reitend. Altkol. Lithographie von Jul. Adam bei Ravizza, München, um 1860, 13 x 20 cm. // 450,-

Henning/Maier S. 144; nicht bei Lentner. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Ränder gebräunt, sehr schönes Altkolorit.

Nr. 96 - Gesamtansicht mit Bad und Kirche. Lithographie mit Tonplatte nach Obermüller bei Mey & Widmayer, um 1840, 13 x 20 cm. // 280,-

Nr. 97 - »Rein und segnenreich wie die Quelle war sein Leben«. Ansicht des Denkmals für König Max Joseph I. in der wild-romantischen Landschaft. Lithographie von Lacroix nach Carl Friedrich Heinzmann, um 1830, 37 x 25 cm. // 250,-

Der Entwurf für das Denkmal stammt von Jean-Baptiste Métiévier (1781-1853). - Breitrandig.

Nr. 98 LAMSPRINGE. »Das Königliche Amtsgebäude zu Lammspringe«. Lithographie von C.E.A. Grebe bei A. Lax, um 1840, 22,5 x 32,5 cm. // 280,-

Nr. 99 LANDSHUT. - Martinskirche.

»St. Martins=Pfarrkirche in Landshut«. Prachtige Ansicht mit reicher mittelalterlicher Personenstaffage. Lithographie mit 2 Tonplatten von Dom. Quaglio, 1819, 45,5 x 34,5 cm. // 1.200,-

Trost L56; Lentner 8674: »Seltene Incunabel der Lithographie. - Prachtblatt. - Architektonisch interessante Darstellung mit dem hohen Kirchturm in der Bildmitte; die Häuserzeile der Altstadt mit dem einbezogenen Kirchenportal zieht sich von vorne rechts bis zum Fluchtpunkt hinten. Unter den zahlreichen Personen auch einige Studenten als Hinweis auf die Tatsache, daß Landshut früher Sitz einer Universität war. - »Das vorliegende Blatt macht uns umso mehr Freude, da uns bisher keine treue Abbildung dieses Denkmals bekannt geworden war« (Schorns Kunstblatt Nr. 44 von 1820). - Mit ca. 3 cm Rand, sehr gut erhalten.

Nr. 100 LECHTAL. - Karte. »Der Lech=Fluss von Füessen im Algöw an, Bis zu seinem Auslauff in die Donaw«. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 15 x 38 cm. // 220,-

Zwei Karten untereinander mit genauer Einzeichnung aller Orte; zwei Wappen im Kartenbild.



Nr. 91 – Kempten – Seltener Kupferstich bei Herzberg



Nr. 95 – Kreuth – Altkolorierte Lithographie von J. Adam



Nr. 98 – Lamsprünge – Lithographie



Nr. 102 – Leipzig – Lithographie von C.W. Arldt



Nr. 104 – Loisach – Zwei Kupferstiche nach Adrian von Riedl



Nr. 99 – Landshut – Inkunabel-Lithographie von Dom. Quaglio

Nr. 101 LEIPZIG. »Die Anfänge des sächsischen Eisenbahnwesens. Oben: Der 1. deutsche Eisenbahnzug nach dem Entwurf Friedrichs Lists. Unten: Der 1. Bahnhof in Leipzig«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Farblithographie von K.R. Klaubert, um 1890, 13 x 21 cm. // 80,-

Nr. 102 - »Der Marktplatz zu Leipzig«. Markt- platz mit lebhafter Personenstaffage, rechts das Rathaus. Lithographie mit Tonplatte von **C.W. Arldt** bei del Vecchio, um 1840, 14,5 x 21 cm. // 320,-

Nr. 103 LICHTENSTEIN/Schwäb. Alb. Blick zum Schloß, rechts das Echaztal. Bleistiftzeichnung auf getöntem Papier von **Alice Meyer**, bez. und sign., um 1860, 22,5 x 14,5 cm. // 200,-

Nr. 104 LOISACH. - Karte. »Loisach Fluss von der tirolischen Gränze bis in die Isar unterhalb dem Markte Wolfratshausen. Blatt I und II. Aufgenommen vom Obersten von Riedl«. 2 Bl. Kupferstiche von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, je ca. 43 x 67,5 cm. // 900,-

Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in drei bzw. zwei Segmenten untereinander den Loisachlauf mit Eibsee, Garmisch-Partenkirchen, Oberau, Eschenlohe, dem Murnauer Moos, Grossweil, den Kochelsee mit Schlehdorf, Benediktbeuern, Bichl, Beuerberg, Eurasburg und Wolfratshausen. Das untere Segment von Blatt I zeigt einen »Profil Plan des Loisach Flußes«. Sehr detaillierte Karten mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Ränder mit minimalen Einrissen, sonst tadellos.

Nr. 105 MAGDEBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit vier Kostümfiguren, Wappen und Titelkartusche. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 32 x 43,5 cm. // 400,-

Fauser 8272. - Bugfalte hinterlegt. Schönes, kräftiges Altkolorit. Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite

Nr. 106 MANNHEIM. »Ansicht von Mannheim«. Blick vom anderen Ufer auf Jesuitenkirche und Schloß, rechts Schiffsbrücke, Anlegestelle mit großen Segelschiffen, am Ufer im Vordergrund Hafendarbeiter. Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach **Chapuy**, um 1840, 28 x 41,5 cm. // 600,-

Schefold 30179. - Dekoratives und stimmungsvolles Blatt. Im Himmel Einriß fachmännisch geschlossen, sonst in guter Erhaltung.



Nr. 106 – Mannheim – Lithographie nach Chapuy



Nr. 112 – Meissen – Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 114 – Mitteldachstetten - Gouache von Hans Reindel



Nr. 107 – Mannheim – Seltene Lithographie von S. Bühler

Nr. 107 - Blick über den Rhein auf den Freihafen, links großes Segelboot, auf dem Fluß zahlreiche Lastschiffe, im Vordergrund biedermeierliche Familie mit Hund. Lithographie (von S. Bühler), um 1840, 26,5 x 42 cm. // 1.200,-

Schefold 30686. - Sehr stimmungsvolle, seltene Ansicht. - Mit ca. 2 ca. Rand um die Linieneinfassung. Aufgezogen.

Nr. 108 MARIA ECK/bei Bergen. »Maria-Eck bei Siegsdorf«. Blick auf die Wallfahrtskirche, rechts Bauernhaus, im Vordergrund Wanderer. Links weiter Blick in die Landschaft. Aquarell von Wilhelm Scheuchzer (zugeschrieben), um 1840, 18 x 24,5 cm. // 850,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 40; Brun, Schweizer Künstler-Lexikon Bd. III, S. 41f. - Die malerische Qualität und die Beschriftung weisen auf Wilhelm Scheuchzer. Eine ähnliche Ansicht von ihm hat J. Poppel in Stahl gestochen. - Sehr stimmungsvolles Aquarell in der alten Originalrahmung. Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 109 MARIENBERG. »Marienberg Misniae Civitas«. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1618, 32,5 x 45 cm (Fauser 8518). // 350,-

Nr. 110 MARIENRODE/bei Hildesheim. »Kloster Marienrode ohnweit Hildesheim«. Gesamtansicht. Lithographie von H. Lüders bei A. Lax, um 1840, 21 x 29,5 cm. // 280,-

Nr. 111 MECKLENBURG. - Karte. »Meklenbvg Dvcatvs«. Karte des Herzogtums mit dem Gebiet des heutigen Mecklenburg - Vorpommern. Kol. Kupferstich von M. Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1633, 27,5 x 36 cm. // 150,-

Nr. 112 MEISSEN. »Misena, Hermundurorum Urbis«. Gesamtansicht über die Elbe, im Vordergrund Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 32,5 x 48 cm. // 400,-

Fauser 8670. - Mit 2 Wappen und kleiner Textkartusche. Bugfalte restauriert, schönes Altkolorit.

Nr. 113 - Karte. »Marchionatus Misniae una cum Voilandiae«. Altkol. Kupferstich von Janssonius nach Hondius, um 1650, 42 x 51,5 cm. // 300,-

Karte der Markgrafschaft mit zwei altkolorierten, figürlichen Titelkartusche und Meilenzeiger.

Nr. 114 MITTELDACHSTETTEN/bei Ansbach. Gesamtansicht, links qualmender Eisenbahn. Gouache in Grisaille-Manier von Hans Reindel, um 1860, 12 x 18 cm. // 650,-

Reizende Ansicht mit einem Bachlauf in der Bildmitte. Hans Reindel war Pfarrer in Gräfenthal.

Nr. 115 MÜNCHEN. »München«. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, bei H. Schönsperger, Augsburg, 1496, 8,5 x 19 cm (Darstellung) auf der vollen Buchseite 27 x 20,5 cm. // 750,-

Abb. und genaue Beschreibung in: Schönes Altes München, S. 130f; nicht bei Lentner, Maillinger und Slg. Proebst. - Der Verlag Schönsperger in Augsburg druckte 1496 eine deutsche und 1497 eine lateinische, jeweils verkleinerte Ausgabe der Schedelschen Weltchronik von 1493. Die Gesamtansicht von München ist gegenüber der Schedelschen entsprechend verkleinert und etwas vereinfacht. - Die Buchseite unten mit Eckausrissen, mittig in der Schrift eine Querfalte.

Nr. 116 - »K. Haupt u. Residenz- Stadt München«. Gesamtansicht vom Gasteig aus mit lebhafter Personenstaffage im Vordergrund. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 16 x 26 cm. // 650,-

Nr. 117 - »Plan der Haupt und Residenzstadt München. 1806«. Grundrißplan der Altstadt. Kol. Kupferstich von J.C. Schleich nach J. Consoni und T. Green bei der Königl. bayerischen Direktion des topographischen Bureau, 1806, 67,5 x 87,5 cm. // 2.200,-

Maillinger I, 1660; Slg. Proebst 10; Lentner 1076: »... vortrefflich ausgeführter Plan«. - Der sehr detaillierte und genaue Plan eingeteilt in vier Stadtviertel, links die Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten A - W. - Gering gebräunt und angestaubt, minimale, hinterlegte Randeinrisse. Für ein so kaptales Blatt gut erhalten und sehr dekorativ.

Nr. 118 - Bavaria. »Bavaria mit Ruhmeshalle« auf der Theresienwiese, links im Hintergrund Sendling. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 280,-

Sehr feines Altkolorit. Breitrandig.

Nr. 119 - Gasteig. »Der Prater mit der Ansicht des Gasteiges« von der Isar aus. Altgouachierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 20,5 cm. // 320,-

Ohne Rand in alte Linienumrandung montiert und alt handschriftlich betitelt: »Baviere. Munich. Le Prater«. Sehr schönes Altkolorit!



Nr. 117 – München – Kolorierter Kupferstich von J.C. Schleich



Nr. 125 – München – Altkolorierte Lithographie von C.A. Lebschée

MÜNCHEN.

Nr. 120 - Isarbrücke. »Die neue Isar Brücke«. Blick vom jenseitigen Ufer über die fünfbogige Steinbrücke zum Gasteig mit Kirche St. Nikolaus. Kol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 280,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand gering stockfleckig.

Nr. 121 - Isartor. »Isar Thor zu München, erbaut um 1310«. Reich staffagierte Ansicht von der Außenseite mit dem ehemaligen alten Wehrgang, rechts vorne noch die alten Torwach- und Militärhäuser; in der Ferne die Türme der Peters- und Frauenkirche. Radierung von Dom. Quaglio, 1812, 23,5 x 32,5 cm. // 1.200,-

Trost R50; Maillinger I, 1768; Slg. Proebst 586; Lentner 1178: »Sehr seltene Folge dieser prächtigen Radierungen, die mit zu dem schönsten gehören, was es über Alt-München gibt«. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, rechts unten sign. und dat. wie oben. Gering stockfleckig.

Nr. 122 - - »Isar-Thor«. Frontansicht mit hübscher Staffage im Vordergrund. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 11 x 15,5 cm. // 380,-

Nr. 123 - Ludwigskirche. Ludwigskirche. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 20,5 x 15,5 cm. // 320,-

Nr. 124 - Marienplatz. »Marktplatz. (Schrannenplatz)«. Ansicht von Westen Richtung altes Rathaus, links »Regierungs Gebäude« und Fischbrunnen, rechts über den Dächern die »Thurm spitze der hl. Geistkirche«. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 700,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 125 - Nationaltheater. »Das Königl. Hoftheater« mit figürlicher Staffage. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 360,-

Nr. 126 - Peterskirche. Peterskirche vom Rindermarkt aus. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 23,5 x 18 cm. // 250,-

Nr. 127 - Residenz. Königliche Residenz von der Hofgartenseite. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée nach Heinrich Adam, 1830, 15,5 x 21 cm. // 420,-

Nr. 128 - Au. »Die Pfarr-Kirche in der Vorstadt Au«. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée nach Heinrich Adam, 1830, 20,5 x 15 cm. // 180,-

Nr. 129 - Bogenhausen. Gesamtansicht über eine Wiese, rechts biedermeierlich gekleidete Spaziergänger, links Blick auf das »Badhaus«, in der Ferne die Kirche von Oberföhring. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 950,-

In feinen Farben sehr hübsch zeitgenössisch kolorierte Ansicht. - Gerahmt.

Nr. 130 - Harlaching. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund Angler und Spaziergänger. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 400,-

Nr. 131 - Nymphenburg. »Prospect des vortrefflichen Baades genandt Baadenburg, in dem Churfürstlichen Lust-Garten zu Nymphenburg nechst München«, »Das schön und in allen Bildern gantz vergoldte grosse Bassin, mit dem hohen Wassersprung in dem Churfürstl. Bayrischen Lust-Garten zu Nymphenburg nechst München« und »Die schöne und grosse Cascade samt dem Wasserfall, zu Ende deß Churfürstl: Bayerischen Lust-Gartens Nymphenburg, nechst München«. Drei Ansichten (von 4) auf drei Blättern als Gegenstücke. 3 Kupferstiche von Jakob Wagner (und Johann Lochmann) nach Jean Claude Sarron bei Jeremias Wolff Erben, um 1726, je ca. 65,5 x 45,5 cm. // 12.500,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 470 (Sarron) und Bd. XXXV, S. 150 (Wagner); Nagler Bd. XXIII, S. 487; München und seine Bauten S. 38 und S. 39 (mit 2 Abb.); Slg. Proebst 715-718 (mit 2 Abb.); Maillinger I, 510. Nicht bei Lentner und Pfister. - Die Vogelschau-Ansichten zeichnete Sarron nach den Veduten-Gemälden, die der Hofmaler Franz Joachim Beich von 1718 bis 1722/23 im Auftrag von Kurfürst Max Emanuel für die Nördliche Galerie im Schloss Nymphenburg gemalt hatte. Typisch ist die hochformatige Darstellung, die in der oberen Hälfte den atmosphärisch bewegten Himmel mit dramatischer Wolkenbildung zeigt; die Darstellung überhöht die Ansichten, hebt sie über das Alltägliche, Gewohnte hinaus und verleiht ihnen eine neue, größere Dimension, was ganz im Sinne des Auftraggebers gewesen sein dürfte, der repräsentative Bilder seiner Schlösser und Parkanlagen wünschte.

Franz Joachim Beich (1665-1748) vertrat in der Malerei einen an niederländischen und italienischen Vorbildern geschulten Stil und traf damit genau den Geschmack von Kurfürst Max Emanuel. Neben Nymphenburg arbeitete er vor allem für Schloss Schleißheim. Der Zeichner und Kupferstecher Jean Claude Sarron (gest. 1741 in Augsburg) war in München tätig, ab 1731 in Augsburg. Er zeichnete die Vorlagen für die Kupferstiche der Schossbauten Max Emanuels von Bayern. Füßli nennt die vier Prospekte von Schloss Nymphenburg, auch Thieme-Becker weist ausdrücklich auf die Ansichten hin.

Die drei Ansichten zeigen:

I. »Prospect des vortrefflichen Baades genandt Baadenburg«. Blick durch das sog. Babenburger Tal mit dem Gebirge [sollte eigentlich die Zugspitze sein] als Point de Vue. An der untypischen Darstellung der Berge wird das Desinteresse der Zeit für dieses Sujet augenfällig. Die Figur des Neptun stammte von Willem de Groy, dem Hofbildhauer flämischer Herkunft und war aus vergoldetem Bleihohl-guss (heute verschollen). Zwei Brunnengruppen mit Statuetten auf Delphinen reitender Tritonenkinder befinden sich im großen Saal der Babenburg. (Die prächtige Ansicht unten knapp bis zur Verlagsangabe beschnitten, oben professionell angerändert und die Einfassungslinie getuscht).

II. »Das schön und in allen Bildern gantz vergoldte grosse Bassin, mit dem hohen Wassersprung«. Point de Vue ist die große Kaskade mit Wasserfall am Ende des Parks. Links sieht man die Babenburg, rechts die Pagodenburg. Die vergoldeten Bleihohl-guss-Figuren des Hofbildhauers Willem de Groy sind seit dem 19. Jahrhundert verschollen, das Bassin wurde damals abgebrochen. (Mit wenigen professionell restaurierten Einrissen, unten angerändert und die Teilei an vier Stellen ergänzt).

III. »Die schöne und grosse Cascade samt dem Wasserfall«. Blick von Osten mit Pipping als Point de Vue, rechts davon die Blütenburg. Weiter Blick von der Höhe auf den Wasserfall und den Mittelkanal, mit hübscher Personenstaffage und Gondeln im Vordergrund. (Mit wenigen, kleinen professionell restaurierten Randeinrissen, ohne die Verlagsangabe).

Alle drei Ansichten mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie. - Ein Höhepunkt in der Darstellung absolutistischer Schloss- und Gartenarchitektur. Prachtvolle, künstlerisch herausragende Ansichten von größter Seltenheit.



Nr. 131 – München-Nymphenburg – Drei Kupferstiche nach J.C. Sarron



Nr. 135 – München-Schwabing – Aquatinta von C.A. Lebschée



Nr. 143 – Nemmersdorf – Bleistiftzeichnung von 1817



Nr. 136 – München-Schwabing – Kolorierter Kupferstich von J.C. Schleich



Nr. 151 – Nürnberg – Altkolorierte Umrissradierung

MÜNCHEN. - Nymphenburg.

Nr. 132 - - »Hartmanshof, königliche Fasenerie bei Nymphenburg«. Ansicht mit Jägern und Hunden. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 240,-

Nr. 133 - Oberföhring. »Vehring an der Isar«. Blick von den Isarauen auf das Steilufer mit Kirche und Ort, im bewachsenen Vordergrund Staffage. Kol. Lithographie von M.J. Wagenbauer, 1810, 21 x 30,5 cm. // 650,-

Winkler 897, 42, II; Maillinger IV, 535, 1; Nagler 14; Pfister II, 2323; Lentner 13197; Slg. Proebst 222. - Feines Kolorit. Breitrandig und tadellos.

Nr. 134 - - »Föhring nächst München«. Blick von den unteren Isarauen auf Kirche und Ort, im Vordergrund Spaziergänger, rechts Kuhherde. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 350,-

Nr. 135 - Schwabing. »Chinesischer Thurm im englischen Garten«. Aquatinta in Sepia von Carl August Lebschee bei Hermann und Barth, München, um 1835, 17 x 13 cm. // 850,-

Maillinger II, 189 und II, 1389; Lentner 12591: »Sehr selten!«; Slg. Proebst 234; Huber S. 173. - Aus der seltenen Folge der neun Ansichten des Englischen Gartens. - Sehr breitrandig und kräftig im Druck.

Nr. 136 - - Der Englische Garten bey München. Der Plan wurde von Rickauer 1806 aufgenommen und reicht vom Hofgarten bis zum Schloss Biederstein. Darunter die Ansicht von München nach Johann Jakob Dörner 1807 mit Blick über den Englischen Garten und den Schwabinger Bach auf die Königinstraße. Kol. Kupferstich von Johann Carl Schleich, München im Topograph. Bureau, um 1808, 38 x 54 cm. // 3.200,-

Freyberg, Festschrift Englischer Garten 1989, S.5. - Dieser sehr detailliert und gleichzeitig dekorativ ausgearbeitete Plan zeigt viele Einzelheiten und benennt die Besitzer der Gründe wie Baron Gumpfenberg, Baron Aretin oder von Kobel. - Mit breitem Rand, frisch erhalten.

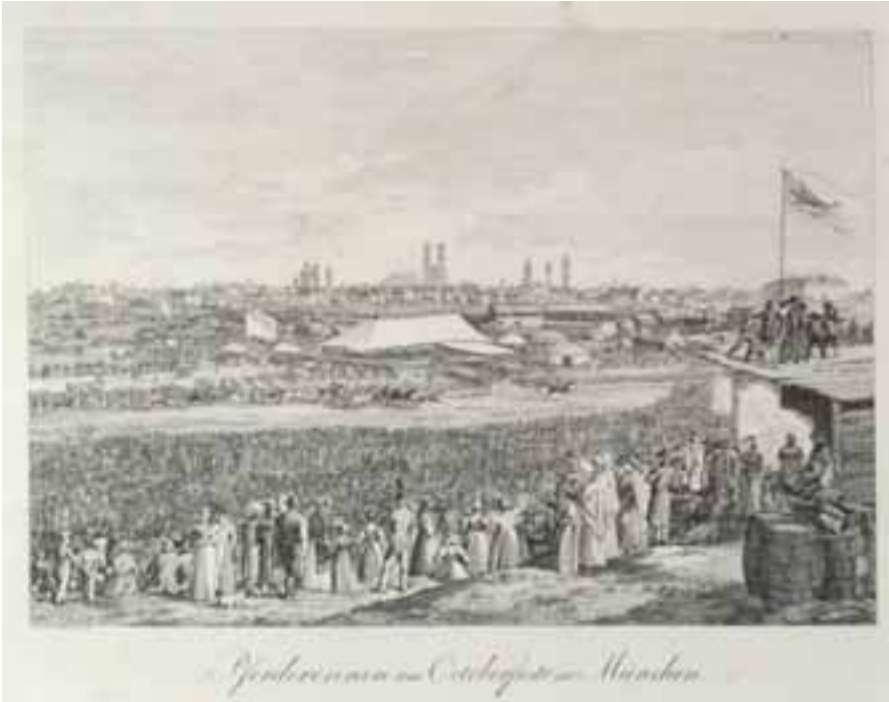
Nr. 137 - Thalkirchen. Gesamtansicht mit Mengerschwaipe und Großhesselohe, in der Ferne Karwendel mit Benediktenwand und Herzogstand. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 380,-

Nr. 138 - Augsburg. - Karte. »Fuss-Reise Kaertchen in die besuchtesten südlichen Gegenden von München und Augsburg nebst Angabe der interessantesten Ausflüge von der München-Augsburger Eisenbahn«. Seltene Reisekarte. Stahlstich von und nach Joh. Baptist Seitz, um 1850, 19 x 16 cm (Karte) und 23 x 20,5 cm (insgesamt). // 180,-

Zeigt das Gebiet zwischen Altomünster (Norden), München, Iffeldorf (Süden) und Landsberg. Am Rand rechts und links interessante Eisenbahnstrecken. - Mit geglätteten Faltspielen und Unterstreichungen, rechts und links knappprandig.

Nr. 139 - Oktoberfest. »Pferderennen am Octoberfeste zu München«. Blick in östlicher Richtung über die Theresienwiese während des Pferderennens, vorne zahlreiche Zuschauer, mittig das Festzelt, im Hintergrund die Stadtsilhouette mit Theatiner- und Frauenkirche, am rechten Rand die Schwere-Reiter-Kaserne. Radierung von Heinrich Adam, in der Platte bez. und sign. »Heinrich Adam fecit«, um 1820, 18 x 26,5 cm. // 1.200,-

Maillinger I, 1850; Pfister II, 2750; Lentner 347; Proebst 1834. - Lebendige Szenerie, die Zuschauer in hübscher, zeitgenössischer Kleidung. - Rand gering fleckig. Aufgezogen und gerahmt. - «Sehr selten!» (Lentner).



Nr. 139 – München – Das Oktoberfest – Radierung von Heinrich Adam



Nr. 141 – Münster – Altkolorierter Kupferstich bei B. Moncornet

Nr. 140 - - »Bayern«. Blick auf die Theresienwiese mit dem Pferderennen im Vordergrund und um die Rennbahn eine reiche Personenstaffage; umgeben von Ansichten sowie Trachten- und Wappendarstellungen. AltKol. Lithographie von **L.v. Hohbach** aus ‚Malerische Länderschau‘, Kempten, Dannheimer, um 1836, 32 x 37,5 cm. // 1.200,-

Slg. Proebst 1856; Zettler 207 (mit Abb.). - Über dem Mittelbild das Monument des Donau-Mainkanals, mit Ansichten von Nürnberg, Augsburg und Speyer, Würzburg und der Walhalla. Außerdem geschmückt mit Insignien des Handels und der bildenden Künste, des Ackerbaues, des Wein- und Hopfenbaues sowie der Pferde-, Rinder- und Schweinezucht. - Dekoratives Blatt in leuchtendem, sehr feinem Altkolorit: nicht nur die Ansicht in der Bildmitte ist koloriert, sondern auch die vier Trachtenpaare und das Wappen. **Siehe Farbabbildung auf Seite 2**

Nr. 141 MÜNSTER. »Munster«. Gesamtansicht von Westen, im Vordergrund Kutschen, Reiter und Passanten, im Himmel Schriftband und links und rechts zwei Wappen. AltKol. Kupferstich bei **Baltazar Moncornet**, um 1650, 30 x 49,5 cm. // 1.200,-

Nicht in Münster, Bilder aus fünf Jahrhunderten. - Im unteren Rand gestochener Text zur Stadtgeschichte und Erklärungen 1 - 21. - Unten gering gebräunt. - **Dekorativ und selten.**

Nr. 142 - Osnabrück. - Karte. »Reiterata Episcopatus Monasteriensis ... et Osnaburgensis«. AltKol. Kupferstich von J. und J. Doetechum nach **G. Maschop**, um 1580, 36 x 45 cm. // 550,-

Tooley S. 216. - Nicht genordete Karte der Bistümer Münster und Osnabrück. - Mit großer altkolorierter Titeltartsche links unten und in schönem alten Flächenkolorit. - Gerahmt. **Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 143 NEMMERSDORF/bei Goldkronach. Gesamtansicht mit Blick auf Schloß und Kirche. Bleistiftzeichnung von **Strattner**, sign. und dat. 17. Juli 1817, 23,5 x 38,5 cm. // 750,-

Detailgetreu ausgeführte Ansicht mit hs. Bezeichnung im unteren Rand mit Erklärungen 1 - 6.

Nr. 144 NEUBURG/Donau. »Lusthaus bey Neuburg«. Ansicht über die Donau. Kupferstich von **J. Wolff**, 1734, 18 x 29 cm. // 240,-

Nebehay-Wagner 736, 4; Schefold 47191. - Blatt 4 aus »Schauplatz des Donaustroms«.

Nr. 145 - »Ite. Aussicht des Schloss-Garten zu Neuburg an der Donau«. Ansicht des Schlossgartens vor einer Einfassungsmauer mit Torturm, auf einer Bank sitzen zwei Damen. AltKol. Aquatinta von **Franz Vogl** nach **Amalie von Zillenhard**, um 1810, 32 x 42 cm. // 2.800,-

Vgl. Schefold 47106 (kennt nur die II. Ansicht). - Sehr rare Ansicht in herrlichem Altkolorit und frischer Erhaltung.

Nr. 146 - Wertelsheim. »Werthelsheim vor Neüstatt«. Schöne Landschaftsvedute mit Donau, Schloß und Kirche. Kupferstich bei **J. Wolff**, Augsburg, 1734, 18 x 29 cm. // 180,-

Nebehay-Wagner 736,8. - Blatt 8 aus »Schauplatz des Donaustroms«.

Nr. 147 NÜRNBERG. »Nurnberg«. Gesamtansicht. AltKol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 11 x 46 cmm (Fauser 10033). // 350,-

Nr. 148 - »Ansicht der Veste beym Zwinger«. Blick von unterhalb der Burgmauer auf Palast und Kaiserburg, vorne ein Schubkarrenfahrer. Radierung, bez. wie oben, in der Platte sign. und dat. »gez. u. rad. v. **Ch. Wilder**. 1808 No. 45«, 12 x 17,5 cm. // 200,-

Nagler 8; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 564: »Seine Blätter sind selten, da W(ilder) sie nur zu Geschenkwzwecken fertigte und nicht in den Kunsthandel gab, also nur wenige Abdrucke abzog«. - Im Unterrand die gedruckte Widmung: »Alles Gute zum neuen Jahr 1809. Joh. Christoph Jac. Wilder Mittagprediger«. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 149 - »Die Rathhausgasse in Nürnberg« mit Blick auf gotisches Türmchen. Bleistiftzeichnung von **Emil Bühlmann**, um 1900, 22 x 15 cm. // 110,-

Nr. 150 - Blick auf drei prachtvolle gotische Häuser »from the Hotel Rothes Ross«. Bleistiftzeichnung, bezeichnet und datiert, 1841, 18 x 27 cm (Blattgröße). // 220,-

Fein ausgeführte Zeichnung aus einem englischen Skizzenbuch.

Nr. 151 - »das Spittler Thor« mit umliegenden Gebäuden und hübscher Personenstaffage. AltKol. Umrißradierung bei **B. Krauß**, Nürnberg, um 1820, 9,5 x 15,5 cm. // 180,-

Hübsches Blättchen, nur gering gebräunt und minimal fleckig.

Nr. 152 OBERPFALZ. - Karte. »Palatinatus Bavariae«. Karte von Altbayern bis zur Donau. AltKol. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 13,5 x 18 cm. // 160,-

Aus: »Commentariolum Rerum Germanicarum«, Amsterdam, Janssonius, 1616.



Nr. 144 – Neuburg an der Donau – Schlossgarten – Altkolorierte Aquatinta nach A. von Zillenhard

Nr. 153 OELS. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten von 1 - 17. AltKol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 15 x 27 cm. // 150,-

Links und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 154 OKERTAL/Harz. »Der Ziegenrücken im Okerthale«. Blick in eine Gebirgsschlucht, links auf einem Weg mehrere Wanderer. AltKol. Lithographie von **Gustav Kraus** nach Pätz, um 1830, 24 x 33,5 cm. // 320,-

Pressler 145. - »Harz Gegenden Nr. 19«. - Schönes altes Kolorit, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 155 - »Das Okerthal«. Ansicht vom Okerthal mit dörflicher Szenerie, im Mittelgrund ein Dorf, vorne Holzbrücke. Lithographie von **Gustav Kraus** nach Pätz, um 1830, 24,5 x 34 cm. // 250,-

Pressler 138, I. - »Harz Gegenden Nr. 10«. - Im unteren Rand im Schriftbereich etwas knittrig und restauriert.

Nr. 156 OSNABRÜCK. »Plan der Stadt Osnabrück. Gemessen und im Reiß gebracht im Jahr 1767«. Stadtplan mit den Befestigungen, darunter Gesamtansicht. Kupferstich nach **C.L. Reinhold**, dat. 1767, 43 x 63,5 cm. // 1.700,-

Kapitaler Plan mit umfangreichen gestochenen Erklärungen A - Z, 1 - 66, a - r und A - U zum »Prospect der Stadt Osnabrück«. Mit schöner ornamentaler Kartusche. Geglättete Bugfalte, minimale Randeinrisse. - **Sehr selten.**

Nr. 157 PAPPENHEIM/Altmühltal. »Aussicht von dem sogenannten Himmelssteig gegen Pappenheim«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Stadt und Burg, im Vordergrund Jäger mit seinem Hund. Altkolorierte Umrißradierung von **Johann Michael Frey**, Augsburg, um 1790, 26 x 43 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 440; Nagler V, 166; Lentner 9693: »Sehr seltener prächtiger Prospekt!«. - Aus einer uns unbekanntem Folge mit gestochener Nr. 16 oben rechts. Nagler erwähnt von J.M. Frey nur eine Serie »Gegenden um Augsburg; schöne radierte Blätter«. - Rechts hinterlegter kleiner Randeinriß. Im Ganzen minimal gebräunt. **Prächtiges altes Kolorit. Siehe Farbbildung auf der 2. Umschlagseite**

Nr. 158 PASSAU. »Süd-Westliche Ansicht von Passau«. Gesamtansicht von einem Hügel mit Blick auf Dom und in der Ferne die Festung Oberhaus, im Vordergrund rechts sitzt der Zeichner. AltKol. Umrißlithographie von A. Kurz bei **Peter Ambrosi**, um 1825, 35,5 x 53,5 cm. // 2.400,-

Passau in der Druckgraphik I, 235; Lentner 16114 (die komplette Folge von vier Blatt): »...Kapitalblätter ersten Ranges von seltener Schönheit«. - Farbfrisch und mit breitem Rand. Tadellos erhalten.

Nr. 159 - Gesamtansicht von einer Anhöhe über die Donau, rechts Oberhaus. Aquatinta von **C. Burckhardt**, um 1850, 20 x 32 cm. // 480,-

Passau in der Druckgraphik I, 295 und 296. - Die seltene Ansicht wurde sowohl als Mittelstück eines Souvenirblatts gedruckt als auch einzeln. Unser Exemplar mit zwei senkrechten Faltschritten und hinterlegtem rechten Rand.

Nr. 160 - Tracht. »Bürgerfrauen von Passau«. Junge und ältere Frau beim Kirchgang mit Gebetbüchern in Händen. Kol. Lithographie von **F.J. Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 450,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11355. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«.

Nr. 161 PENIG. »Penig Misniae oppidum«. Gesamtansicht, im Vordergrund die Mulde. AltKol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1617, 33 x 46 cm (Fauser 10738). // 250,-

Nr. 162 PFAFFENHOFEN/Illm. - Karte.

Karte des Gebietes zwischen Reichertshausen und Geisenfeld sowie zwischen Hohenwarth und Nandlstadt; im Zentrum Wolnzach und Pfaffenhofen. Kupferstich von **J. Schleich** nach Posselt aus »Topographischer Atlas von Bayern«, 1812-1867, 51 x 80 cm // 380,-

Carthographia Bavariae K 11.3. - Mit den Orten Inkofen, Reichertshofen, Singenbach, Euernbach, Wolnzach, Mainburg, Nandlstadt u.a.

Nr. 163 PLAUEN. »Cascade auprès de la maison du Garde-chasse dans la Vallée de Plauen près de Dresde«. Blick über den Wasserfall auf zwei Häuser, rechts Brücke mit zwei Reitern. AltKol. Umrißradierung von **Friedrich Wizani** bei Heinrich Rittner, um 1820, 37 x 53 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 158. - Dekorative Ansicht. Vornehmlich in Grau- und Blautönen zeitgenössisch koloriert. - Mit Lichtschatten, drei kleine Stellen leicht berieben. Auf Papier mit WZ »Turkey Mills J. Whatman 1819«. Breitrandig.

Nr. 164 POSSENHOFEN. Gesamtansicht vom See aus, rechts großes Ruderboot mit fünf Männern. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm (breitrandig). // 300,-

Nr. 165 POTSDAM. »Gegend an der Havel bey Potsdam«. Weiter Blick über Havelandschaft mit Potsdam im Mittelgrund, vorne ländliche Staffage. Kupferstich von **A. Zingg** nach J.C. Reinhardt bei Tauchnitz, 1805, 22 x 32 cm. // 550,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 521 - 523; Drescher/Kroll 680. - Der Schweizer Adrian Zingg (1734 - 1816) ist besonders durch seine sächsischen Ansichten und Landschaften berühmt geworden. Die Folge der »Havelgegenden bei Potsdam« nach Johann Christian Reinhardt erschien 1805 in Leipzig bei Tauchnitz. - Gut erhalten. Gerahmt.



Nr. 154 – Okertal – Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 166 - Blick von einem Hügel über Wiesen und Buschwerk auf das Cadettenhaus in Potsdam. Lithographie mit Tonplatte (von Tempeltei nach Gaertner), um 1860, 23,5 x 38,5 cm. // 400,-

Die fein ausgeführte, links mit duftigen Randbäumen geschmückte Ansicht ist bis zum Bildrand geschnitten.

Nr. 167 PRENZLAU. »Prenzlow«. Panorama-Gesamtansicht, links Erklärungen A - I. Kupferstich von Merian, 1650, 13 x 38 cm (Fauser 11269). // 160,-

Nr. 168 QUEDLINBURG. »Quedelburga«. Gesamtansicht mit Schloß links und großer Pferdekutsche im Vordergrund. Altcol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 14,5 x 41 cm (Fauser 11350; oben angerändert). // 320,-

Nr. 169 RAIN/Lech. »Rain im Jahre 1814«. Stadtplan mit Heiliggeist- und Walkmühle an der Ach, unten Ziegelmoos und Mittelfeld. Lithographie von J. Päringer, um 1820, 47 x 47,5 cm. // 320,-

Nicht bei Winkler und Schefold. - Detaillierte Grundsteuerkatasterkarte mit Nennung der Straßen und Numerierung der einzelnen Häuser. - Mit schmalen Rändchen. Gering fleckig.

Nr. 170 RHEIN. - Karte. »Totius Fluminis Rheni novissima descriptio ex Officina«. Altcol. Kupferstich von de Wit, um 1680, 46,5 x 52,5 cm. // 350,-

Der Rheinlauf vom Ursprung bis zur Mündung in zwei Segmenten untereinander dargestellt. - Mit zwei figürlichen, altkolorierten Kartuschen; im Ganzen leicht gebräunt.

Nr. 171 RHEINLAND. - Württemberg. - Karte. »Les Archevesches et Eslectorats de Mayence met de Treves, le Palatinat et Eslectorat du Rhein, le Duché de Wirtemberg«. Altcol. Kupferstich von Hubert Jaillot, dat. 1785, 95 x 128 cm (von 4 Platten gedruckt). // 950,-

Die imposante, übergroße Karte zeigt das Gebiet von Baden-Baden und Esslingen im Süden bis Koblenz im Norden, im Westen den Mosellauf mit Metz bis Würzburg im Osten. Rechts oben Titelkartusche. - Faltsuren hinterlegt, mit schmalen Rändchen. Auf Wunsch und gegen Abholung mit einem kostenlosen sehr dekorativen Rahmen.

Nr. 172 RÜGEN. - Karte. »Rugia Insula ac Ducatus«. Kupferstich von Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1633, 19,5 x 25,5 cm. // 160,-

Karte der Insel mit einem Teil der Küste von Vorpommern mit Windrosen und Segelschiffen, links unten Titelkartusche.



Nr. 156 – Osnabrück – Großer Kupferstich nach C.L. Reinhold



Nr. 158 – Passau – Altkolorierte Umrißlithographie bei P. Ambrosi

Nr. 173 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. Prächtiger Blick von der Bastei aus ins Elbtal und in die Sächsische Schweiz. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 15,5 x 24 cm. // 580,-

Hübsche Ansicht im typischen, kräftigen Kolorit. Im Vordergrund mit biedermeierlicher Personenstaffage, auf der Elbe ein Dampfschiff. - Ohne Rand unter Linienpassepartout und gerahmt.

Nr. 174 - Bastei. Blick von einer Terrasse übers Elbtal und die Sächsische Schweiz. Altcol. Lithographie von Lütke, um 1840, 15 x 22 cm. // 220,-

Aus dem Album »Ansichten von Dresden und der Umgegend« von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit.

Nr. 175 SCHÄFTLARN. »Bad Schöftlarn«. Gesamtansicht mit Umgebung, im Vordergrund rechts zwei große Laubbäume, auf einem Weg zwei Frauen. Lithographie von J.C. Ettinger nach J.J. Dorner aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822-25, 20 x 30 cm. // 750,-

Winkler 953, 11. - Die seltene und dekorative Ansicht mit sehr breitem Rand.

Nr. 176 SCHLESWIG. - Karte. »Ducatus Sleswici pars Meridionalis«. Altcol. Kupferstich von Matthias & Nicolaus Peters bei J. Mejer, um 1660, 40,5 x 61,5 cm. // 420,-

Zeigt ganz Schleswig mit den nordfriesischen Inseln von Tönning und Kiel im Süden bis zur Apenrader Förde und der Insel Röm. Mit drei altkolorierten Kartuschen. - Im Bug kleine hinterlegte und retuschierte Fehlstellen. Insgesamt sehr dekorativ.



Nr. 187 – Starnberg – Radierung von E.N. Neureuther



Nr. 192 – Tegernsee – Lithographie von C.A. Lebschée



Nr. 163 – Plauen – Altkolorierte Umrißradierung von Fr. Wizani

Nr. 177 SCHONGAU. »Schongaw am Lech, 3 Meyl oberhalb Landsperg gelegen«. Gesamtansicht über Lech. Kupferstich von **Johann Stridbeck**, um 1700, 16 x 24,5 cm. // 220,-

Vgl. Fauser 12755; nicht bei Lentner.

Nr. 178 - Tracht. Frau in Tracht beim Kirchengang, im Hintergrund Dorfkirche. Lithographie bei Mey & Widmayer, München, um 1840, 15 x 11 cm. // 120,-

Nr. 179 SCHWABEN. - Bayerisch-Schwaben. - Karte. »Augsburg - Ingolstadt«. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1831, 38,5 x 44,5 cm. // 180,-

Zeigt das Gebiet zwischen dem Ammersee im Süden, Dillingen und Thierhaupten im Norden sowie Thannhausen im Westen und dem Dachauer Moos im Osten.

Nr. 180 SCHWABMÜNCHEN. »Abriß und Andeutung wie die Schwedische und Frantzösische Armeen da sie über den Lech gängen und Bayerlandt quittiret ... Anno 1648 bey dem Flecken Schwäbischen München in Bataglia gestanden«. Schlachtenplan mit schöner Vogelschauansicht von Schwabmünchen. Kol. Kupferstich von **Merian** aus »Theatrum Europaeum«, 1652, 18,5 x 50,5 cm (von zwei Platten gedruckt; Fauser 1277). // 160,-

Nr. 181 SCHWETZINGEN. Zwei Druckbogen mit je 6 Ansichten aus dem Schwetzingener Schloßpark. 2 Bl. Lithographien von Faure nach **Graimberg** bei Lemerrier, um 1830, je ca. 28 x 24 cm. // 400,-

Die 12 Ansichten (je ca. 6,5 x 10 cm) zeigen neben einer Gesamtansicht und dem Schloß von der Ostseite die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aus dem Schloßpark (Moschee, Tempel der Waldbotanik, Minerva- und Apollotempel, Wasserkastell, Hirschbassin u.a.). Die Bildunterschriften in französisch und deutsch. - **Seltene, unzerschnittene Druckbögen, breitrandig und nur gering fleckig.**

Nr. 182 SÖDER/bei Holle. »Söder. Nordseite«. Blick auf Schloß und Nebengebäude. Federlithographie nach Ph. Burgdorff, um 1840, 8 x 13 cm. // 160,-

Nr. 183 SONNENBURG/bei Küstrin. »Sonnenburch«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1652, 19,5 x 32 cm (Fauser 13167). // 100,-

Nr. 184 STAFFELSEE. »Vue du Lac de Staffel«. Weiter Blick über den See und seine Inseln, im Vordergrund Jäger mit Hund und Schafherde. Aquatinta in Braun von **Gross** nach **Simon Warnberger**, 1825, 14 x 20,5 cm. // 320,-

Nicht bei Lentner. - Aus: Bray, »Voyage pittoresque dans le Tyrol«. - Gering berieben, sehr breitrandig.

Nr. 185 STARNBERG. »Starnberg mit der Aussicht auf den See«. Gesamtansicht mit See und Bergpanorama links und dem Schloß im Mittelgrund; vorne biedermeierliche Personenstaffage. Radierung von **F. Bollinger** nach **Wagenbauer**, 1811, 14 x 20 cm. // 420,-

Maillinger I, 2609; Lentner 16447: »Sehr seltenes hübsches Blättchen«. - Bugfalten geglättet.

Nr. 186 - Gesamtansicht von Norden mit Schloß, Kirche und Villa, in der Ferne Aufkirchen, Leoni und Allmannshausen. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 580,-

Nr. 187 - »am Würm-See«. Ansicht des heutigen Heimathauses. (Das Lochnerhaus in Starnberg am Würm-See). Rechts mit großem Randbaum, unter dem eine Mutter mit Kindern sitzt. Radierung von **Eugen Nap. Neureuther**, 1841 (Abzug von 1878), 19,5 x 24 cm. // 300,-

Maillinger II, 2727; Lentner 12674. - Mit sehr breitem Rand.

Nr. 188 - Tracht. »Starnberger Bäuerin mit ihrer Tochter«, im Hintergrund See und Ort. Altkol. Lithographie aus **F.J. Lipowski** bei **Hermann**, München, um 1830, 25,5 x 19 cm. // 900,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen kräftigen Altkolorit!



Nr. 176 – Schleswig – Altkolorierter Kupferstich bei J. Mejer



Nr. 193 – Tegernsee – Lithographie von F.X. Nachtmann



Nr. 197 – Ulm – Lithographie von Deroy und Mathieu aus Chapuy

Nr. 189 STARNBERGER SEE. »Plan des Würm Sees - Sechs Stunden von München entfernt, enthält 16697 Baier'sche Tagwerke«. Kol. Kupferstich von C. Schleich nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 67 cm. // 1.250,-

Lentner 6168. - »Erneuerte Ausgabe von J.G. Löffler«. Karte mit der unmittelbaren Umgebung des Sees mit seinen Uferorten. Rechts unten Nebenkarte »Trigonometrischer Entwurf über den Würm See«. - Die seltene Karte in tadelloser Erhaltung.

Nr. 190 STOLZENFELS. Ansicht der Burg mit weitem Blick ins Rheintal. Aquatinta von **Th. Beck** nach J.L. Goetz bei Halenza, Mainz, um 1840, 14 x 21,5 cm. // 120,-

Schefold 24965; Schmitt, Rhein-Beschreibungen Nr. 38, 14. - Aus dem »Rheinischen Album« von Joseph Halenza.

Nr. 191 STRIEGAU. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 15 x 16 cm (links bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 120,-

Nr. 192 TEGERNSEE. Blick von Süden über den See zum Kloster, links im Mittelgrund der Ort; auf dem See großes Ruderboot mit Jagdgesellschaft. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 500,-



Nr. 189 – Starnberger See – Kolorierter Kupferstich nach Adrian von Riedl



Nr. 198 – Weltenburg – Lavierte Bleistiftzeichnung von F. Rothbarth



Nr. 199 - Weltenburg – Lavierte Bleistiftzeichnung von F. Rothbarth



Nr. 202 – Wittenberg – Altkolorierte Aquatinta von G.G. Endner

TEGERNSEE.

Nr. 193 - »Vestibule«. Blick durch die Vorhalle von Schloss Tegernsee mit Ausblick auf See und Berge, auf der Altane ein Paar im Gespräch. Der Raum mit seiner prächtigen Deckenverzierung und Möbeln zu beiden Seiten. Lithographie, umrahmt von goldgedruckter Bordüre, von **Franz Xaver Nachtmann**, gedruckt bei Th. Kammerer, um 1830, 29 x 35,5 cm. // 900,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 322; Lentner 10706: »Sehr selten«. - Der Maler und Lithograph wurde 1799 in Obermais geboren und starb 1846 in München. Er war als Porzellanmaler in der Nymphenburger Manufaktur tätig. Die Blätter vom Tegernseer Schloss sind bei Thieme-Becker erwähnt. - Beeindruckend ist die außerordentlich minutiöse Darstellung der Architektur und der Personenstaffage. - Breitrandig.

Nr. 194 - »Vermählung des Herzogs Maximilian in Bayern mit Louise Wilhelmine königl. Princessin von Bayern, gefeiert in Tegernsee den 9ten Sept. 1828«. Blick in die mit Hofangehörigen und Landleuten voll besetzte Tegernseer Schlosskirche, am Altar das Brautpaar vor dem Bischof beim Ringtausch. Kolorierte Lithographie auf China, »nach der Natur gemalt und auf Stein gezeichnet« von **Franz Xaver Nachtmann**, München, 1828, 57 x 43 cm. // 2.400,-

Lentner 3824 und 10752: »Sehr seltene Lithographie, ein Prachtblatt ersten Ranges«. - Beeindruckend die reiche, fein kolorierte Personenstaffage mit Fürstlichkeiten, Adelspersonen und Hofangestellten, aber auch zahlreichen Landleuten in der Tegernseer Sonntagstracht. - Im sehr breiten Rand unten hinterlegter Einriß, sonst tadellos. **Siehe Farbabbildung auf der 4. Umschlagseite**

Nr. 195 THÜRINGEN. - Karte. »Terrarum Thuringicarum Tractus«. Altkol. Kupferstich von **T.C. Lotter**, um 1750, 48,5 x 57,5 cm. // 240,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit zwei kolorierten Kartuschen in den unteren Ecken.

Nr. 196 TRAUNSTEIN. Blick über die Traun auf die Stadt, dahinter die Gebirgskette, rechts das sog. »Viadukt« mit einem Eisenbahzug. Altkol. Stahlstich von (K. Gunkel nach Bode) bei M. Ravizza, München, um 1860, 8 x 11 cm. // 240,-

Die Bahnstrecke wurde 1860 eröffnet. - In der originalen Verlagsmontierung.

Nr. 197 ULM. »Ansicht des Ulmer Doms« von der Frontseite mit Brunnen im Vordergrund, Fischlasten und Rathaus; mit reicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach Mathieu aus **Chapuy** bei Lemercier, 1844, 40,5 x 28,5 cm. // 650,-

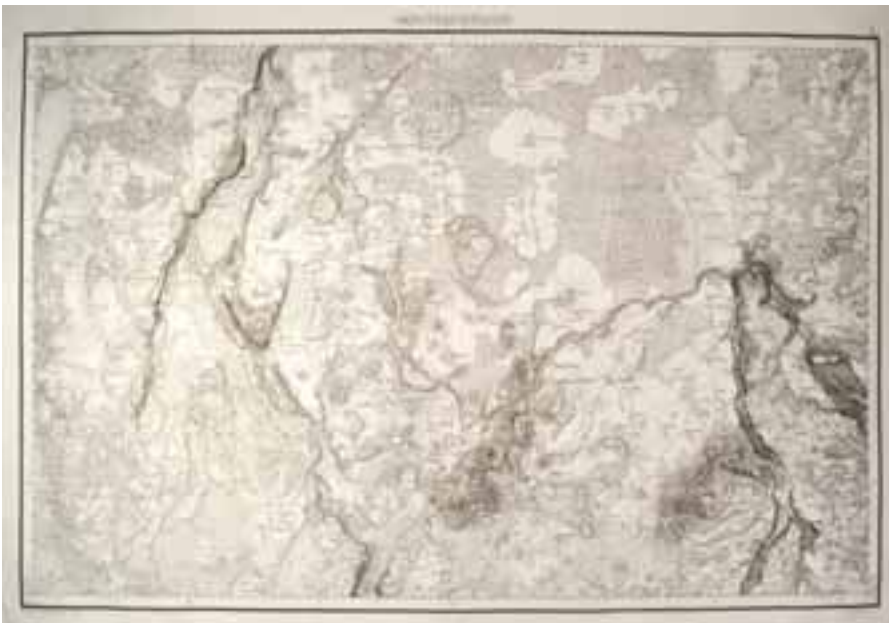
Schefold 9954. - Aus der gesuchten französischen Ansichtenfolge; lt. Schefold als Gegenstück zu dem Blatt mit den Eßlinger Kirchen konzipiert.

Nr. 198 WELTENBURG. »Das Klösterl u. die Befreiungshalle«. Blick durchs Donautal zur Befreiungshalle, links am Ufer das Klösterl. Bleistiftzeichnung, grau laviert, von **Ferdinand Rothbarth**, um 1860, 28 x 42 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 91; Bruckmann, Münchner Maler Bd. III, S. 390/91. - Der in Roth am Sand 1823 geborene Künstler starb 1899 in München, wo er seit 1855 ansässig war. Er war zunächst Hofmaler bei Olga von Württemberg und wurde später an das Kupferstichkabinett in Coburg berufen. Dort arbeitete er an der Freskoausstattung mit und katalogisierte den Kupferstichbestand. In München wurde er Konservator der Graphischen Sammlung. - Alt auf Karton montiert und dort beschriftet. **Feine, detailliert ausgeführte Zeichnung mit schöner Lavierung.**



Nr. 207 – Würzburg – Kupferstich von M. Merian



Nr. 205 – Wolfratshausen – Große Karte von Seitz nach Herdegen

Nr. 199 - Blick über die Donau zum Kloster, vorne sitzend ein Fischer mit einem Knaben. Bleistiftzeichnung, grau laviert, von **Ferdinand Rothbarth**, um 1860, 28 x 42 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 91; Bruckmann, Münchner Maler Bd. III, S. 390/91. - Alt auf Karton montiert. **Feine, detailliert ausgeführte Zeichnung mit schöner Lavierung.**

Nr. 200 WESTFALEN. - Karte. »Circulus Westphalicus in omnes suos Status et Provincias«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 57,5 x 48,5 cm. // 220,-

Die flächenkolorierte Karte im kräftigen Altolorit zeigt den Westfälischen Kreis mit dem Gebiet zwischen Nordsee, Rhein, Weser, Bonn/Kassel. - Oben links altkolorierte Titelkartusche mit Putten. - Mit schmalem Rändchen, etwas gebräunt und berieben. Sehr kräftiges, dekoratives Kolorit.

Nr. 201 WISMAR. Gesamtansicht, im Vordergrund Segelschiffe. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 14 x 23 cm. // 150,-

Fauser 12024. - Falsch bezeichnet: »Rostochium«.

Nr. 202 WITTENBERG. »Ansichts des Markts von Wittenberg«. Weiter Blick mit dem Rathaus im Mittelpunkt, rechts die Schloßkirche. Altkol. Aquatinta von **Gustav Georg Endner**, dat. 1820, 25 x 39 cm. // 1.200,-

Im Unterrand mit dem Wappen und dem Vermerk: »A bezeichnet die Stelle des Grundsteins wo das Denkmal für D.M. Luther stehet«. - Geglättete Bugfalte. Sehr seltene Ansicht.

Nr. 203 - Karte. »Wittenberg et Graefenhaynichens Bailliages de la haute Saxe«. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus »Atlas Portatif«, 1759, 21 x 28 cm. // 140,-

Zeigt mittig die Elbe von Dessau bis Schweinitz. - Vorallem in den Rändern leicht fleckig.

Nr. 204 WOHLAU. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 16 x 27 cm (rechts und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 200,-

Nr. 205 WOLFRATSHAUSEN. - Karte.

Karte des Bezirks Wolfratshausen vom Ostufer des Starnberger Sees bis Feldkirchen-Westerham und Miesbach. Kupferstich von Seitz nach Herdegen aus »Topographischer Atlas von Bayern«, 1812-1867, 52 x 80 cm. // 380,-

Cartographia Bavaricae K 11.3. - Die sehr detailfreudig und differenziert gezeichnete und gestochene Spezialkarte zeigt im Westen Ammerland, Ambach, den Beuerberger Forst, im Osten den Hofoldingener Forst mit Egmatting, im Süden Kirchsee und Miesbach. Mit den Orten Münsing, Königsdorf, Dietramszell, Egling, Holzkirchen, Sachsenkam, Wargau u.a. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 206 WOLNZACH. »Schloß sambt dem Marckh Wolnzach«. Dekorative Gesamtansicht des Ortes und dem Wasserschloß. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 580,-

Nr. 207 WÜRZBURG. »Herbipolis. Würzburg«. Große Panorama-Gesamtansicht, rechts der Main. Kupferstich von **Merian**, 1648, 24 x 63,5 cm. // 1.200,-

Fauser 15736. - Von zwei Platten gedruckt. Unten ein professionell restaurierter, fast unsichtbarer Einriß. - Besonders schöner und kräftiger Abzug.

Nr. 208 - Formular. Nicht ausgefülltes Formular zur Beglaubigung des Adelswappens der Familie **von Fronhorst**. Typendruck mit Zierinitialen und aquarelliertem Wappen, um 1750, 34 x 21 cm. // 120,-

Das Wappen in schwarz/gelb, darunter der Familienname in einem Schmuckband. Ehemals mehrfach gefaltet und mit hs. Notiz: »Formular ... zu **Würzburg** dis Attesta verlangt worden«.

Nr. 209 WUPPERTAL. - Elberfeld. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 14,5 x 21 cm. // 160,-

Nr. 210 ZSCHOPAU. »Scopa vulgo Schuepa«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, dat. 1617, 30 x 44 cm. // 220,-

Fauser 15952. - Kräftiger Druck, sehr breitrandig.

II. München in Stahlstichen

München in ausgewählten Stahlstich-Ansichten des 19. Jahrhunderts.

Der Stahlstich mit seiner speziellen Bearbeitung und seiner feinen Linienführung machte die detailgetreue Darstellung im kleinen Format möglich und führte so zu zahlreichen künstlerischen, sorgfältig ausgeführten Orts- und Stadtansichten.

Alte Originalstiche sind immer auch eine geschmackvolle Geschenkidee für alle Gelegenheiten. Bald steht auch Weihnachten wieder vor der Tür.

Nr. 211 MÜNCHEN. Gesamtansicht, umgeben von 9 Teilansichten in ornamentaler Umrahmung. Anonym, 15 x 19,5 cm. // 215,-

Unter den hübschen Ansichten: Residenz, Isartor, Theatinerkirche, Frauenkirche, Marienplatz u. a.

Nr. 212 - Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten in ornamentaler und figürlicher Umrahmung. Von Poppel und Kurz bei Hochwind, 16 x 21 cm. // 240,-

Unter den hübschen Ansichten: Wittelsbacher Platz, Bavaria, Residenz, Nationaltheater, Siegestor, Feldherrnhalle, Ludwigskirche u. a.

Nr. 213 - Gesamtansicht, umgeben von 9 Teilansichten in ornamentaler Umrahmung. Kolorierter Stahlstich, 15 x 19,5 cm. // 240,-

Unter den hübschen Ansichten: Residenz, Isartor, Theatinerkirche, Frauenkirche, Marienplatz u. a.

Nr. 214 - Gesamtansicht vom Gasteig aus, im Vordergrund Prozession. Von Grünwald nach Lange, 10,5 x 16 cm. - Gerahmt. // 280,-

Nr. 215 - Gesamtansicht von der Süd-West Seite über die Isar. Von Höfer nach Lange, 10 x 15 cm. // 130,-

Nr. 216 - Gesamtansicht von der Ostseite. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 148,-

Nr. 217 - Gesamtansicht von der Ostseite. Von Kolb nach Hablitschek, 11 x 17 cm. // 150,-

Nr. 218 - Akademie. Akademiegebäude mit hübscher Staffage, im Hintergrund das Siegestor. Von Gunkel, 10 x 15 cm. // 80,-

Nr. 219 - Allerheiligen Kirche. »Allerheiligenhofkirche zu München«, mit hübscher Staffage. Von Poppel nach Schönfeld, 10,5 x 15 cm. // 60,-

Nr. 220 - »Allerheiligen Hofkapelle«, im Vordergrund hübsche Staffage. Bei Mey & Widmayer, 10 x 15 cm. // 40,-

Nr. 221 - Alte Pinakothek. Alte Pinakothek. Von Hablitschek bei Mey & Widmayer, 10 x 15 cm. // 40,-

Nr. 222 - Bahnhof. »Der Eisenbahnhof«, davor Staffage. Von Poppel u. Kurz bei Mey & Widmayer, 6,5 x 10 cm. // 60,-

Nr. 223 - Basilika. »Die Basilika in München«. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 40,-

Nr. 224 - Bavaria. »Ruhmeshalle mit der Bavaria bei München«. Von Poppel und Kurz, 10 x 15 cm. // 50,-

Nr. 225 - »Die Ruhmeshalle mit der Bavaria bei München«. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 45,-

Nr. 226 - Feldherrnhalle. »Die Feldherrnhalle zu München«. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 7 x 10 cm. // 80,-

Nr. 227 - Frauenkirche. Frauenkirche. Von Riegel, 15 x 11 cm. // 90,-

Nr. 228 - Die Frauenkirche. Kolorierter Stahlstich, 10 x 14 cm. // 120,-

Nr. 229 - Gärtnerplatz Theater. »Neues Actien-Volks-Theater«. Gärtnerplatz mit dem Theater und hübscher Staffage im Vordergrund. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 86,-

Nr. 230 - Glyptothek. Glyptothek. Von Riegel nach Lebschée, 10 x 16 cm. // 75,-

Nr. 231 - Isartor. Blick auf das Isartor, im Hintergrund Peterskirche. Von Riegel nach Lebschée, 11 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 232 - Karolinenplatz. »Carolinenplatz und der Obelisk in München«, im Hintergrund die Türme der Frauenkirche. Von Poppel, 15 x 10,5 cm. // 70,-

Nr. 233 - Ludwigskirche. Ansicht mit Ludwigskirche gegen Süden. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 90,-

Nr. 234 - Ludwigskirche und Bibliothek. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 75,-

Nr. 235 - Marienplatz. Marienplatz mit Blick auf Frauentürme und Kaufinger Straße; mit reicher Staffage. Von Hoffmeister nach Lange, 10 x 15 cm. - Gerahmt. // 270,-

Nr. 236 - »Das Rathhaus und ein Theil des Schrankenplatzes«. Blick vom Marienplatz nach Osten zum Alten Rathaus, mit hübscher Personenstaffage. Von Gerstner nach Hoffmeister, 10 x 15 cm. // 125,-

Nr. 237 - Michaelskirche. »Hofkirche zum Heil. Michael zu München«. Neuhauser Straße mit der Michaelskirche, im Hintergrund Türme der Frauenkirche. Von Poppel, 10,5 x 15 cm. // 110,-

Nr. 238 - National Museum. Nationalmuseum (Völkerkundemuseum). Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 50,-

Nr. 239 - Nationaltheater. »Das K. Hof- u. National-Theater in München«. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 7 x 10 cm. // 110,-

Nr. 240 - Neue Pinakothek. »Die Neue Pinakothek in München«. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 45,-

Nr. 241 - Odeonsplatz. Odeonsplatz mit Blick auf die Feldherrnhalle, rechts die Theatinerkirche. Von Poppel nach Seeberger, 10,5 x 15 cm. // 170,-

Nr. 242 - Polytechnikum. Polytechnikum (TU an der Arcisstraße). Von Riegel, 10 x 15 cm. // 86,-

Nr. 243 - Propyläen. Propyläen am Königsplatz. Von Riegel nach Lebschée, 10 x 15 cm. // 64,-

Nr. 244 - Rathaus. Neues Rathaus, rechts Dienerstraße mit Kaufhaus Beck. Von Riegel, 10 x 15 cm. // 120,-

Nr. 245 - Regierung. Königliches Regierungsgebäude in der Maximilianstrasse. Von Gunkel bei Ravizza, 8 x 11 cm. // 50,-

Nr. 246 - Residenz. Königsbau der Residenz, rechts das Nationaltheater. Von Müller nach Lange, 10 x 15 cm. // 75,-

Nr. 247 - »Königl. Residenz gegen den Hofgarten«, im Hintergrund die Theatinerkirche. Bei Mey & Widmayer, 10 x 15 cm. // 92,-



Nr. 235 – Marienplatz



Nr. 241 – Odeonsplatz



Nr. 213 – Koloriertes Souvenirblatt



Nr. 217 – Gesamtansicht von der Ostseite



Nr. 228 – Frauenkirche



Nr. 252 – Universität



Nr. 255 – Wittelsbacher Platz



Nr. 259 – Souvenirblatt von Schwabing

Nr. 248 -- Die Residenz vom Hofgarten aus, im Hintergrund Theatinerkirche. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 7 x 10 cm. // 100,-

Nr. 249 - Schrannehalle. Schrannehalle mit zahlreichen Pferdefuhrwerken. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 8 x 11 cm. // 60,-

Nr. 250 - Siegestor. Siegestor mit Blick zur Feldherrnhalle. Anonym, 10 x 15 cm. // 75,-

Nr. 251 - Theatinerkirche. »Die Theatinerkirche zu München«, links die Feldherrnhalle. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 7 x 10 cm. // 110,-

Nr. 252 - Universität. Universität mit Blick zum Siegestor. Von Poppel nach Seeberger, 10 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 253 -- »Koenigl. weibliches Erziehungs-Institut für höhere Stände«. Universitätsgebäude östlich der Ludwigstrasse. Bei Mey & Widmayer, 10 x 15 cm. // 133,-

Nr. 254 -- Vestibule der Universität. Blick durch Säulenhalle mit Studenten auf Gregorianum, Springbrunnen und Kutschen. Von Poppel nach Seeberger, 13 x 10,5 cm. // 75,-

Nr. 255 - Wittelsbacher Platz. »Wittelsbacher Platz«, mit der Statue Maximilian I. Von Poppel und Kurz bei Mey & Widmayer, 7 x 11 cm. // 95,-

Nr. 256 - Au. »Maria Hilfs-Kirche in der Au«, mit figürlicher Staffage. Von Riegel, 15 x 10 cm. // 80,-

Nr. 257 -- »Die Pfarr Kirche in der Vorstadt Au«. Mit hübscher figürlicher Staffage. Kolorierter Stahlstich von Hablitschek, 10 x 12,5 cm. // 80,-

Nr. 259 - Schwabing. »Umgebung Münchens I«. Prinz-Karl-Palais, umgeben von 12 Ansichten aus Schwabing und dem Englischen Garten (u. a. Monopteros, Chin. Turm, Rumsfordsaal, Brunntal, Bogenhausen). Von Poppel, 10 x 15 cm. // 140,-

Nr. 260 -- »Umgebungen Münchens II«. Schloß Biederstein mit 12 Ansichten aus Schwabing und dem Englischen Garten (u. a. Dorf Schwabing, Veterinärsschule, Tivoli, Brücke, Bach und See). Von Poppel, 10 x 15 cm. // 140,-

III. AUGUSTANA - Ausgewähltes aus Augsburg

In unserem letzten Katalog 169 konnten wir über 70 Blätter einer neu erworbenen Augsburger Privat-Sammlung anbieten. Hier nun eine weitere Auswahl. Neben Veduten, Stadtplänen und Landkarten sind auch Porträts, dekorative Blätter, Ereignisblätter, Gelegenheitsgraphik und komplette Werke vorhanden.

Nr. 261 AUGSBURG. »Augvsta Vindelicorum Augspurg«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links unten Erklärungen 1 - 29, oben und rechts Reichs- bzw. Stadtwappen. Kol. Kupferstich bei **Frederic de Wit** nach Wenzel Hollar, 1657, 39,5 x 50 cm. // 450,-

Schefold 40162: »Aus Janssonius 1657«, dem Städtebuch. - Insgesamt gering gebräunt und knittrig, mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie. Verso der Rand mit Hinterlegungen, unten zwei hinterlegte Einrisse.

Nr. 262 - »Augsburg«. Gesamtansicht mit St. Ulrich und Afra links, der Dom und das Rathaus rechts. Alikol. Lithographie von **Gustav Kraus** nach H. Adam bei J. Selb, um 1828, 26 x 44 cm. // 2.800,-

Pressler 166,1; Lentner 14961; Schefold 40585; Maillinger II, 1487. - Die schöne Ansicht anmutig belebt durch die interessante Kostümstaffage. - In den breiten Rändern minimal fleckig. Schönes Alikolorit.

Nr. 263 - Die Karolinenstraße in Augsburg mit Blick auf den Perlachturm und das Rathaus mit reicher Staffage. Lithographie von **Samuel Prout**, um 1830, 40,5 x 27,5 cm. // 600,-

Schefold 41800. - Samuel Prout (1783 - 1852) gilt als führender Meister der Landschaftszeichnung und als einer der ersten, der sich in der neuen Technik Lithographie perfektionierte. Seine Reisen auf den europäischen Kontinent brachten eine reiche Ausbeute an stimmungsvollen und pittoresken Ansichten. Für den süddeutschen Raum ist das Augsburger Blatt mit der Karolinenstraße und die ebenso lebensvolle Szene vom Münchner Marienplatz repräsentativ. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 264 - Gesamtansicht, umgeben von 7 kleinen Teilansichten in einer floralen Umrahmung. Federlithographie bei J. Ringler, um 1845, 10 x 20 cm. // 280,-

Hübsches Souvenirblatt als Kopf eines Briefbogens. Auf der vollen hs. beschriebenen Seite. Die Ansichten zeigen das Jakobertor, Gögginger Tor, Schwibbogentor, Vogeltor, Klinikertor, Rotes Tor und Wertachbrucker Tor. - Mit geglätteten Faltpuren, minimal gebräunt und mit wenigen Randleistungen.

Nr. 265 Frauentor. »Prospect von der Mitternächtigen Seite der Dom=Kirche gegen unser Frauen Thor«. Blick die belebte Straße entlang mit umliegenden Gebäuden. Kupferstich von und nach **Carl Remshard** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 21,5 x 38,5 cm. // 450,-

Nicht bei Schefold. - Vorallem in den Rändern leicht angestaubt und minimal fleckig.

Nr. 266 Gasthaus der Bach. »Der Bach bey Augspurg«. Ansicht des Gasthauses mit zahlreichen Gästen und einer belebten Straße, links der Bach mit mehreren Flößen. Kupferstich von und nach **Carl Remshard** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 21,5 x 38,5 cm. // 300,-

Schefold 42738. - Im Himmel rechts beim Kirchturm ein Fleck.

Nr. 267 Hl. Kreuz. »Eigentlicher Entwurf deß Eingangs und Closter Porten samt der Praelatur u: vornemmeren GastZimmemern nauch Prospect der Kirchen Zum H. Creuz gegen Occident gelegen«. Blick auf einen belebten Platz vor der Hl. Kreuz Kirche, mit umliegenden Gebäuden. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 21,5 x 37,5 cm (Schefold 40991). // 380,-

Nr. 268 Hotel Lutz. »Hotel Lutz in Augsburg. Rechnung«. Ansicht des Hotels als Kopf eines hs. ausgefüllten Rechnungsformulars. Lithographie, um 1840, 4,5 x 16,5 (Ansicht mit Schriftzug), 20 x 22 cm (Blattgröße). // 180,-

Das ausgefüllte Rechnungsformular ausgestellt für Fürst Hohenlohe Jostberg am 9. April 1843 für Zimmer 10. - Mit geglätteter Faltpur.

Nr. 269 Jägerhaus. »Jägerhäusslin bey Augspurg«, mit anreisenden Kutschen und Spaziergängern im Vordergrund. Kupferstich von und nach **Carl Remshard** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1720, 21,5 x 38 cm. // 350,-

Schefold 42751. - Der rechte Randbereich knittrig und bis zur Einfassungslinie angerändert.

Nr. 270 Jesuitenkirche St. Salvator.

»Entwurf deß Collegii der Gesellschaft Jesu bey S. Salvator gegen mitternacht«. Blick über den Garten auf die Kirche St. Salvator. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 21 x 38 cm. // 400,-

Schefold 40912. - Die Kirche wurde 1872 abgebrochen, heute erinnert an das Jesuitenkolleg nur noch der ehemalige Festsaal (der »Kleine Goldene Saal«) der Marianischen Kongregation. - Im unteren Rand ein kleiner, alt hinterlegter Randeinriß.

Nr. 271 Mahlergasse. »Prospect der so genandten Mahler=Gasse von dem Perlach hinunter«. Blick vom Perlachturm die Mahlergasse entlang auf den Dom zu Augsburg (Mariä Heimsuchung). Kupferstich von und nach **Carl Remshard** bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 24 x 39 cm. // 450,-

Vgl. Schefold 41795. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«. - Nur links im weißen Bereich angerändert, sonst sauber und frisch.

Nr. 272 Maximilianstraße. Ansicht der mittleren Maximilianstraße mit dem Rathaus, der St. Moritzkirche und dem Herkulesbrunnen im Vordergrund. **Aquarell**, verso alt bez., sign. und dat. »C. Koch 1828«, 34 x 50,5 cm. // 2.800,-

Sehr fein gemaltes Aquarell mit hübscher Staffage, wie Postkutschen und Fussgänger-Gruppen. Die damalige Bemalung des Rathauses ist gut zu erkennen. - Unten mit zwei professionell restaurierten Einrisen, im Himmel wenige Bereibungen.

Nr. 273 - »Maximilians Strasse in Augsburg«. Blick in die Maximiliansstraße entlang mit dem Herkulesbrunnen, im Hintergrund die Ulrichskirche. Lithographie von Hutter, um 1840, 7 x 17 cm. // 260,-

Als Briefkopf eines Briefbogens auf der vollen Seite. - Nur gering gebräunt, mit dem Abklatsch eines Stempels im weißen Papier.

Nr. 274 Oberer und unterer Graben.

»Prospect deß so genandten untern Grabens so zwischen der untern Statt und Jacober Vorstatt von oben anzusehen«. Blick den unteren Stadtgraben entlang auf das Oblatertor, links die Schwedenmauer und die Schwedenstiege, rechts das Waisenhaus, mit Personenstaffage. Kupferstich von und nach **Carl Remshard** bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 21,5 x 39,5 cm. // 380,-

Schefold 41805. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 275 Rathaus. »Curia Senat Inclytæ Rei Publ. August Vindelic...«. Rathaus mit Perlachturm und Augustusbrunnen, im Himmel zwei Putten mit Wappenschilden, rechts unten kleine Kartusche mit Inschrift »Elias Holl Augustanus Construxit Matthias Kager boius delineavit«. Kupferstich von 2 Platten gedruckt von **Lucas Kilian**, dat. 1619, 42 x 58,5 cm. // 2.500,-

Schefold 41223. - Mit geglätteten Faltpuren, einem schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, angerändert. - Sehr selten.



Nr. 262 – Gesamtansicht – Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 261 – Stadtplan – Kolorierter Kupferstich von F. de Wit nach W. Hollar



Nr. 268 – Briefbogen des Hotel Lutz



Nr. 269 – Jägerhaus – Kupferstich von Carl Remshart

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 272 – Maximilianstraße – Großes Aquarell von 1828

Rathaus.

Nr. 276 - Blick auf das Rathaus und den Perlachturm, links im Vordergrund der Augustusbrunnen. Die Darstellung mit einer großen Volksmenge bei der Verkündung des Urteils über einen Delinquenten. Unten drei Szenen mit Hinrichtungen. In Rokoko-Umrahmung mit Wappen in den oberen Ecken, an den Seiten zwei allegorische Frauendarstellungen (eine davon: **Justitia**). Kupferstich von **Johann David Nessenhaler**, um 1760, insgesamt: 19 x 31,5 cm. // 750,-

Schefold 41332. - Mit geglätteten Faltschritten, rechts oben ein kleiner brauner Fleck. - **Seltenes Ereignisblatt**.

Nr. 277 Schießgraben. »Ein Theil deß Schießgrabens wo die Bogenschützen zu schiessen pflegen«, mit vielen Gästen und Verkaufsständen. Altkol. Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 21,5 x 38 cm. // 350,-

Vgl. Schefold 42343. - Mit einem kleinen Rostfleck im Himmel.

Nr. 278 St. Georg. »Eigentliche Vorstellung deß Collegii derer Reg: Chorherrn Ord: St. Aug: bey St. Georgen in Augspurg, gegen Mitternacht«. Blick über den Klostergarten auf das Kloster, die Kirche und umliegende Gebäude. Kupferstich von Johann Christoph Steinberger bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 20 x 38,5 cm. // 280,-

Schefold 40864. - Der untere Rand gering fingerfleckig.

Nr. 279 Tore. »Prospect Der Thore der Statt Augspurg«. Titelblatt und 10 Ansichten von Augspurger Toren. 10 Kupferstiche von **Johann Jacob Kleinschmid** nach **Johann Thomas Kraus**, dat. 1726, 15,5 x 24 cm (Plattenrand). // 2.800,-

Schefold, Zyklen, S. 184. - Die Ansichten teils reizend staffagiert, zeigen das Rote Tor, Gögginger Tor, Einlaß, Klinkertor, Wertachbrucker Tor, Steffinger Tor, Oblatertor, Jakobertor, Vogeltor und Schwibbogentor. - Das Titelblatt gering fleckig, sechs Blätter bis zur Plattenkante beschnitten, Tafel 9 rechts oben mit einem kleine Eckabriss. Verso mit alten Papierresten in den Ecken (durchscheinend).

Nr. 280 Ulrichskirche. »Basilica St: Ulrich u: Afrae mit dem Kloster«. St. Ulrich und Afra von einem erhöhten Standpunkt aus, rechts oben kleine Kartusche mit Erklärungen A - K, oben Schriftband, links Wappen. Kupferstich nach **Daniel Manasser**, um 1650, 22 x 28,5 cm. // 650,-

Schefold 41094. - Etwas knittig, angestaubt, mit zwei hinterlegten Einrissen und wenigen Randläsuren. - **Sehr selten**.

Nr. 281 - »Der Creuzgang, und Convent Garten des Kayl. Reichs Gottshauses St. Ulrich und Afra in Augspurg«. Blick über den Garten, mit dem Kreuzgang rechts und links, auf die Ulrichskirche. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 22 x 39 cm. // 320,-

Schefold 41091. - Der Garten mit dem Kreuzgang befand sich auf der Südseite von St. Ulrich und Afra. Er wurde 1944 teilzerstört und 1968 zusammen mit weiteren Klostergebäuden komplett abgerissen.

Nr. 282 - »Die St. Ulrichskirche mit dem Rothen=Thore zu Augspurg«. Blick über eine Wiese auf die Stadtmauer über der sich St. Ulrich und Afra erhebt, mit dem Roten Tor rechts. Im Vordergrund drei Frauen und ein Kind bei der Arbeit, bei ihnen ein vornehmer Herr mit Schirm, der seinen Zylinder zieht. In **Grau aquarellierte Tuschfederzeichnung**, bez. und sign. »Gezeichnet und Getuscht von **H.C. Vellguth** in Braunschweig«, um 1840, 53,5 x 42 cm. // 2.200,-

Schefold 41123. - H.C. Vellguth betrieb eine lithographische Anstalt in Braunschweig (Karrenführerstr. 2357). - **Beilieg:** Kolorierter Holzstich nach der Zeichnung gefertigt, um 1880, 18 x 15 cm. - Auf Einfassungslinie geschnitten und mit Titelei auf braunen Karton montiert.

Nr. 283 - »Augspurg St. Ulrichskirche«. Ansicht von der Nordseite. Aquarell über Bleistift mit gedeckten Farben, sign. und dat. »Th. Kastner 1920«, 9,5 x 14 cm. // 140,-

Nr. 284 Vogeltor. Hübsche Ansicht des Vogeltors. Aquarell, um 1840, 15 x 12 cm. // 140,-

Nr. 285 Waisenhaus. »Das Evangelische Waisenhaus in Augspurg von Abend her anzuschauen samt dessen Prospect«. Blick von der Franziskanerkirche über die Dächer der Stadt bis zur Ulrichskirche. Im Himmel Spruchband, gehalten von zwei Putten. Kupferstich von **Matthäus Sigmund Sallomusmüller**, um 1750, 37,5 x 42 cm. // 550,-

Schefold 41531. - **Seltenes Ereignisblatt** mit drei Kartuschen im unteren Rand. - Insgesamt angegraut, leicht fleckig, unten etwas knapprandig.



Nr. 265 – Frauentor – Kupferstich von C. Remshart



Nr. 273 – Briefbogen mit Ansicht der Maximilianstrasse



Nr. 275 – Rathaus – Großer Kupferstich von Lucas Kilian

Nr. 286 Zeughaus. »Armamentarium Augustanum. Zeughaus der Stadt Augsburg«. Prachtige Ansicht vom Zeughaus (Elias Holl) mit der Hofummauerung und der beeindruckenden Bronzegruppe (Hans Reichle) über dem Eingang. Im Vordergrund Kutsche und Spaziergänger. Oben Schriftband und Wappen von sieben Putten gehalten. Kupferstich von **Wolfgang Kilian** nach Emanuel Stenglin, dat. 1659, 29 x 40,5 cm. // 600,-

Schefold 41454. - Im Bugbereich verso professionell restauriert, hier ein hinterlegter Einriss, an Rand links oben gering fleckig. - **Seltene Ansicht.**

Nr. 287 Lechhausen. »Lechhausen bey Augsburg«. Blick durch das Brückenportal auf Lechhausen, im Vordergrund ein Bauer mit Kind, sowie zwei Reiter mit Hund. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Johann Georg Merz**, um 1704, 18 x 29 cm. // 360,-

Vgl. Schefold 45876. - Sauber und frisch.

Nr. 288 - »Die Lech=Brücke bey Augspurg, erster Paß in Bayern«. Blick über den Lech die Brücke entlang, rechts im Hintergrund Lechhausen, mit hübscher Personenstaffage. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1750, 17 x 28,5 cm. - Schefold 45877. // 320,-

Nr. 289 München. - Karte. »Eisenbahn von München über Augsburg nach Donauwörth«. Seltene Eisenbahnkarte, unten mit Gesamtansicht von Augsburg. Federlithographie, um 1850, 12,5 x 20,5 cm. // 220,-

Zeigt die Eisenbahnstrecke von München über Augsburg bis nach Donauwörth. Die hübsche Gesamtansicht, links mit einer Eisenbahn, zeigt die »Ausicht des Bahnhofs auf dem Rosenauerge zu Augsburg bis zur grossen Brücke über die Wertach«. - Mit Faltpuren.

Nr. 290 Tracht. »Eine Catholische Frau in die Kirche gehend«. Ganzfigur nach halblinks einer Augsburger Patrizierin, in aufwendiger Sonntagskleidung mit feinsten Spitze und Stickereien, mit Rosenkranz, Bibel und Haube, darunter dreisprachige Inschrift. Altkol. Kupferstich bei **Jeremias Wolff**, um 1680, 27 x 18 cm. // 340,-

Nr. 291 - »Eine vornehme Frau Sommerszeit ausgehend«. Ganzfigur im Profil nach links einer Augsburger Patrizierin, in einem aufwendigen Sommerkleid mit feinsten Spitze und Stickereien, mit Fächer, Nelke und Haarnetz, darunter dreisprachige Inschrift. Altkol. Kupferstich bei **Jeremias Wolff**, um 1680, 27 x 18 cm. // 340,-



Nr. 276 – Rathaus – Ereignisblatt von J.D. Nesselthaler



Nr. 279 – Augsburgs Tore – 10 Kupferstiche von J.J. Kleinschmid nach J.Th. Kraus



Nr. 285 – Waisenhaus – Kupferstich von M.S. Sallomusmüller



Nr. 286 – Zeughaus – Kupferstich von Wolfgang Kilian

Tracht.

Nr. 292 - »Eine Jungfer über die Gassen gehend«. Ganzfigur nach halblinks einer jungen Frau, in einem Alltagskleid mit etwas Spitze an den Ärmeln und Stickereien am Rock, mit einem weißen Einstecktuch, einer Haube und einem Teller Kirschen in der Hand, darunter dreisprachige Inschrift. Altkol. Kupferstich bei **Jeremias Wolff**, um 1680, 27 x 18 cm. // 320,-

Siehe Farbabbildung auf Seite 3

Nr. 293 - »Fille de Bourgeois d'Ausbourg«. Ganzfigur im Profil nach rechts einer Augsburger Bürgertochter, in einem Alltagskleid mit einem prächtig gewobenen Rock und geflochtenem Haar, darunter Inschrift. Altkol. Kupferstich mit Gold gehöht bei **N. Bonnart**, Paris, um 1700, 23 x 17 cm. // 280,-

Nr. 294 Trachten. »Sammlung Augspurgischer Kelider, Trachten. Collection de divers habits, usites dans la Ville d'Augsbourg«. Titelblatt und 29 Augsburger Trachtendarstellungen. 30 Kupferstiche teils von **Helena Regina Rohbausch** bei Joh. Michael Motz, um 1750, ca. 13,5 x 10 cm. // 2.400,-

Lipperheide Dfd 12. - Unter den Darstellungen u.a.: »Bräutigam von der Gemeind«, »Braut von der Gemeind«, »Hochzeit=Laderin vom Patriciat«, »Catholische Hochzeit=laderin«, »Handwercks Frau zur Leiche gehend«, »Hebamme, Zur Kinds=Tauff gehend«, »Scharwächter«, »Magd, vom Markt gehend«, »Magd, mit dem Bräutigams=Krezen«, »Kinds=Magd in die Kirche gehend«, »Vornehme Frau im Winter in die Kirche gehend«, »Handwercks Frau im Winter in die Kirche gehend«, »Catholische Jungfer, Spazieren gehend«, »Handwercks Tochter auf die Hochzeit gehend« usw. - Das Titelblatt knapp bis in die Darstellung beschnitten. Eine Darstellung alt hinterlegt, bei einer weiteren die rechte obere Ecke ergänzt und bei einer dritten die Ränder rechts und links ergänzt, alles außerhalb vom Bildbereich im weißen Rand.

Nr. 295 Künstlergesellschaft. »Die vergnügte Gesellschaft Augspurgischer Künstler u. ihrer Freunde«. Blick in eine Gaststube mit trinkenden Künstlern (u.a. Georg Peham, Hans Kellerthaler, Daniel Kellerthaler), darunter 7-zeilige Erklärung (»Aus der Sammlung des Herrn General-Directors von Hagedorn«). Kupferstich mit Punktiermanier von **Christian Friedrich Boetius**, dat. 1773, 15,5 x 18,5 cm (Plattenkante). // 220,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 209: »Seine Briefe an Hagedorn (siehe »Briefe über die Kunst von und an Christian Ludwig von Hagedorn«) sind eine wichtige Quelle für die Geschichte des Leipziger Kupferstichs in der ersten Hälfte des 18. Jahrh.«



Nr. 280 – Ulrichskirche – Kupferstich nach Daniel Manasser

Nr. 296 Vereinsurkunde. »Der naturhistorische Verein in Augsburg ernannt hiemit T. Herrn von Huber, Maler, zu seinem ordentlichen Mitgliede. Augsburg, den 10ten Dezember 1861«. Urkunde in floraler Umrahmung mit Tieren (Bienenkorb, Krokodil, Affe, Schlange, Eichhörnchen, sowie verschiedene Vögel). Lithographie, um 1860, 27 x 39 cm. // 240,-

Die Urkunde hs. ausgefüllt, datiert und unterschrieben, mit einem gedeckten Lacksiegel. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 297 - »Der Verein für Briefmarkenkunde Augsburg gegründet den 6. August 1883, seinem hochverehrten Vorstände Herrn Ed. von Huber Weihnachten 1888«. Urkunde mit kleinen Porträts in Briefmarkenform, umgeben von Briefmarken, in einer aufwendigen Verzierung. Photolithographie bei »Litho. Kunst-Anstalt v. Wilh. Fiek, Augsburg«, um 1880, 33,5 x 38 cm. // 220,-

Die Urkunde auf festem Karton, etwas gebräunt und leicht fleckig.

Nr. 298 WELLENBURG/bei Augsburg.

»Nördliche Ansicht vom Wertachthale, bey St. Radigunda, südwestwärts von Augsburg«. Blick eine Landstraße entlang auf Schloß Wellenburg, rechts Radegundis mit Kirche, im Vordergrund ein Reiter sowie drei Landleute auf dem Heimweg. Kolorierte Umrißradierung von Jacob Hübner nach Joseph Ignaz Hörmann, dat. 1808, 30,5 x 43 cm. // 1.200,-

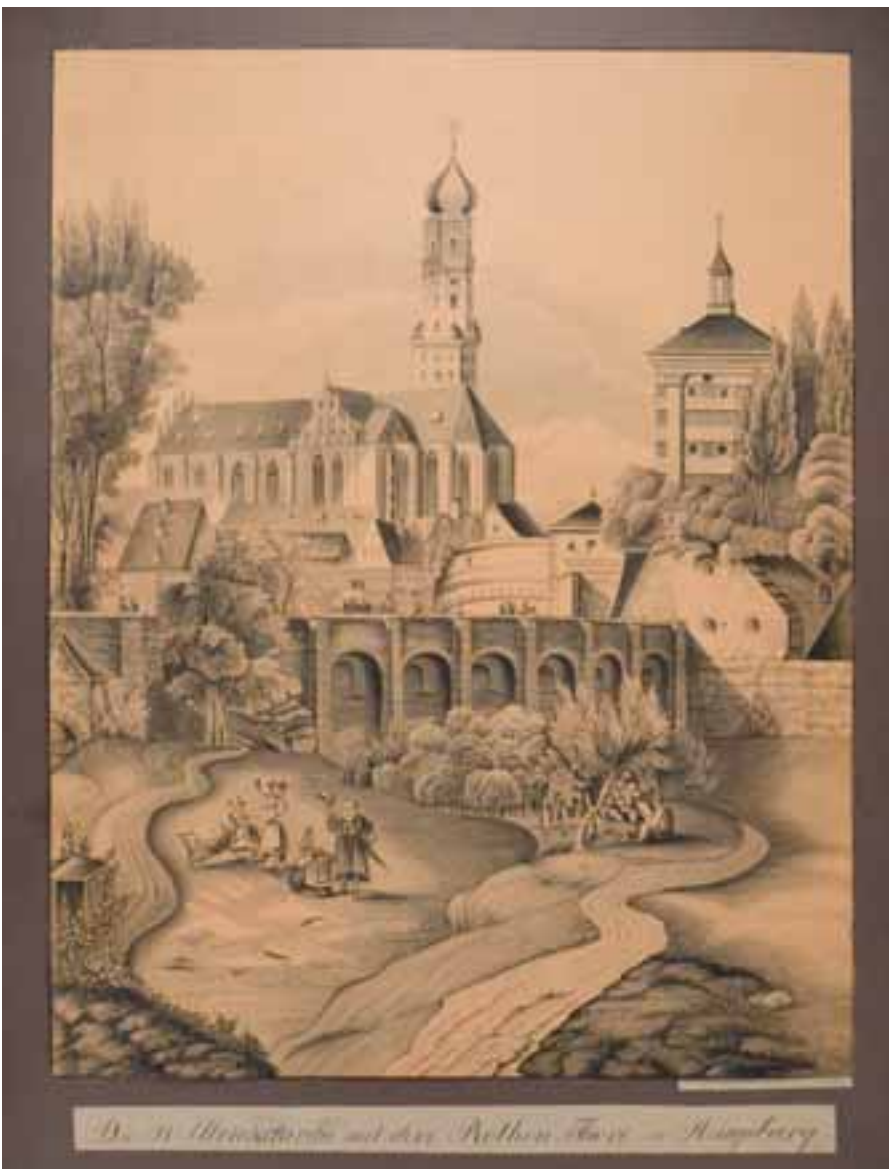
Schefold 49250. - Mit geglätteten Knitter- und Faltsuren, einer Quetschfalte im Bild, sowie restaurierten Einrissen und Randläsuren. - Sehr selten.

Nr. 299 Kayser, G.H. Die Schönheiten der Königl. Kreisstadt Augsburg und deren Umgebungen. Agb. und Lpz., Jenisch & Stage, ca. 1818. 20,5 x 17 cm. 61 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titel und 49 Kupfertafeln nach J.Chr. Weyermann u.a. Pp. d. Zt. // 1.700,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - Sehr seltene Neuauflage der erstmals 1748 von M. Seutter veröffentlichten »Prospecten der fürnehmsten öffentl. Gebäude und Plätze« (vgl. Lentner 6528). Vier Ansichten (Residenz, Kaufleut-Stube, Breyvogelsches Bad, Spickel) wurden neu hinzugefügt. - Einband stark bestoßen und beschabt. Titel und Frontispiz stockfleckig, das Frontispiz verso gestempelt (schlägt durch), teils etwas fleckig.

Nr. 300 (Remshart, Karl. Collection des Prospectes. Straßen und Plätze. Agb., Jeremias Wolff, um 1724). 39,5 x 52 cm. Mit 22 (statt 38) Kupfertafeln meist von Karl Remshart, Johann Christoph Steinberger und Elias Bäck. Mod. HPgt. mit Rsch. // 4.800,-

Vgl. Schefold, Zyklen S. 185; Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 151 f. - Überarbeitung von Karl Remsharts (1678-1735) Guckkastenblättern der Augsburger Straßenbilder mit reicher Staffage, Klöstern, Kirchen und Gartenanlagen. Der französische Titel in Spiegelschrift über der Darstellung ist weggelassen, die Verlagsangabe nun von Jeremias Wolff (1663-1724). - Alle Tafeln knapp bis zum Plattenrand beschnitten und in Blütenpapier eingesetzt. Aufwendig gestaltet.



Nr. 282 – Ulrichskirche – Große aquarellierte Tuschfederzeichnung



Nr. 291 – »Vornehme Frau« – Altkolorierter Kupferstich bei J. Wolff



Nr. 293 – »Bürgerstochter« – Altkolorierter Kupferstich bei J. Wolff



Nr. 294 – Augsburg Trachten – 30 Kupferstiche von H.R. Rohbausch





Nr. 296 – »Vereinsurkunde« – Lithographie



Nr. 298 – Wellenburg – Kolorierte Umrißradierung nach J.I. Hörmann



Nr. 299 – »Schönheiten von Augsburg« – Titel und 49 Kupfertafeln nach J.Chr. Weyermann



Nr. 300 – »Augsburger Strassen und Plätze« – Sammlung von 22 Kupferstichen

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de

IV. Deutschland Karten von Abraham Ortelius



Ausgewählte Deutschland Landkarten von dem Kartographen und Verleger Abraham Ortelius (1527-1598). Aus seinem in 42 Ausgaben erschienenen Atlas »Theatrum Orbis Terrarum«. Seine Karten kennzeichnen besonders eine sorgfältige und gründliche Bearbeitung sowie eine ansprechende dekorative Ausführung (siehe die meist prächtigen Rollwerkkartuschen).

Nr. 301 BAYERN. »Bavariae, olim Vindeliciae«. Altkol. Kupferstich nach Philipp Apian, 1595, 39 x 49 cm. // 900,-

Van den Broecke 110. - Mit alkolorierter Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - Eine der schönsten Altbayernkarten. Mit breitem Rand und besonders schönem Altkolorit! Aufwendig gerahmt.

Nr. 302 - »Bavariae, olim Vindeliciae«. Altkol. Kupferstich nach Philipp Apian, 1595, 39 x 49 cm. // 850,-

Van den Broecke 110. - Mit alkolorierter Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - Eine der schönsten Altbayernkarten, mit Rand und kräftigem Altkolorit. Im Ganzen gering gebräunt.

Nr. 303 - »Bavariae, olim Vindeliciae«. Kol. Kupferstich nach Philipp Apian, 1602, 39 x 49 cm. // 650,-

Van den Broecke 110. - Mit kolorierter Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - Im Bug einige kleine hinterlegte Wurmgänge. Eine der schönsten Altbayernkarten, mit Rand und feinem Kolorit!

Nr. 304 - »Bavariae, olim Vindeliciae«. Kupferstich nach Philipp Apian, 1595, 38 x 49 cm. // 600,-

Van den Broecke 110. - Mit Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - Eine der schönsten Altbayernkarten.

Nr. 305 BRAUNSCHWEIG. - Lüneburg. »Braunsvicensis, et Lüneburgensis Ducatum vera delineat.«. Altkol. Kupferstich, 1592, 31 x 23,5 cm. // 220,-

Van den Broecke 99a. - Zeigt das Herzogtum Braunschweig und Lüneburg. Mit alkolorierter Rollwerkkartusche und Meilenzeiger. - Rechts angerändert. Sehr schönes Altkolorit.

Nr. 306 DEUTSCHLAND. »Germania«. Altkol. Kupferstich, 1581, 36,5 x 50,5 cm. // 550,-

Van den Broecke 56; Koeman Ort, 17, 24. - Die alkolorierte Übersichtskarte reicht von Holstein bis zur Lombardei. - Mit drei alkolorierten Rollwerkkartuschen, die große Titelkartusche unten links mit dem Doppeladlerwappen.

Nr. 307 DITHMARSCHEN. »Thietmarsiae, Holsaticae Regionis Partis Typus«. Altkol. Kupferstich nach Peter Boeckel, 1579, 30,5 x 19,5 cm. // 180,-

Zeigt Dithmarschen zwischen Elbe- und Eidermündung; mit alkolorierter Titelkartusche.

Nr. 308 FULDA. »Buchaviae, sive Fuldensis ditionis typus«. Kupferstich von W. Reckwill, 1574, 31 x 22 cm. // 180,-

Van den Broecke 98. - Älteste Kupferstichkarte des Bistums Fulda und des Fürstentums Waldeck. Zeigt das Gebiet bis Vacha, Hammelburg und Lauterbach. Mit Rollwerkkartusche am linken Rand und Windrose.

Nr. 309 HESSEN. »Hassiae Descriptio«. Altkol. Kupferstich von J. Dryander und M. Jordan, 1579, 33,5 x 24,5 cm. // 260,-

Van den Broecke 92. - Zeigt Ober- und Niederhessen zwischen Werra und Main. Mit kolorierter Rollwerkkartusche am linken oberen Rand. - Schönes Exemplar!

Nr. 310 MEISSEN. - Lausitz. »Misniae et Lusatiae Tabula«. Altkol. Kupferstich von B. Scultetus, um 1580, 29 x 21 cm. // 160,-

Van den Broecke 96. - Die ostorientierte Karte zeigt die Markgrafschaft Meissen und die Lausitz. Schönes altes Flächenkolorit, unten links Titelkartusche.

Nr. 311 MÜNSTER. - Osnabrück. »Monasteriensis et Osnaburgensis Episcopatus descriptio«. Kupferstich nach G. Maschop, um 1595, 36,5 x 25,5 cm. // 170,-

Van den Broecke 100b. - Karte der Bistümer Münster und Osnabrück. - Mit großer Titelkartusche links oben.

Nr. 312 NÜRNBERG. »Norimberg. Agri, fidissima«. Altkol. Kupferstich, um 1580, 30,5 x 23,5 cm. // 240,-

Van den Broecke 99b. - Zeigt Gebiet östlich der Rednitz von Erlangen und Schwabach bis Hersbruck.

Nr. 313 OBERPFALZ. »Palatinatus Bavariae descriptio«. Altkol. Kupferstich nach E. Reich, 1572, 31 x 24,5 cm. // 240,-

Van den Broecke 111. - Ausgabe mit Tittleiste oben. Zeigt das Gebiet zwischen Kulmbach, Straubing, Ingolstadt und Nürnberg. Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 314 - »Palatinatus Bavariae descriptio«. Kol. Kupferstich nach E. Reich, um 1580, 31 x 24,5 cm. // 200,-

Van den Broecke 112a. - Ausgabe mit Tittleiste am unteren Rand. - Gesamtkarte in kräftigem Flächenkolorit.

Nr. 315 OST- und WESTFRIESLAND.

»Oost ende West Vrieslands beschrijvinghe. Utrisque Frisiorum Regionis Noviss. Descriptio«. Altkol. Kupferstich, dat. 1568, 34 x 51 cm. // 700,-

Van den Broecke 80. - Aus der Ausgabe von 1592 mit der Punktierung in der Nordsee. - Zeigt West- und Ostfriesland. Mit schöner, alkolorierter Rollwerkkartusche mit Titel unten rechts, daneben Meilenzeiger. Gerahmt.

Nr. 316 RÜGEN. »Rugiae, Usedomiae, et Iulinae, Wandalicarum insularum vera descriptio«. Kupferstich, 1584, 30,5 x 20 cm. // 180,-

Van den Broecke 87b. - Die linksgenordete Karte zeigt Rügen, Wollin und Usedom mit der Küste Vorpommerns. Mit Rollwerkkartusche.

Nr. 317 SACHSEN. »Saxoniae, Misniae, Thuringiae, nova exactissima descriptio«. Altkol. Kupferstich, um 1580, 34 x 50,5 cm. // 350,-

Van den Broecke 93. - Zeigt Thüringen, Sachsen und Ober- und Niederlausitz. Mit alkolorierter Kartusche links unten und Maßstab rechts unten. Mit Privileg. - Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 318 THÜRINGEN. »Turingiae noviss. descriptio«. Altkol. Kupferstich nach J. Mellinger, um 1580, 29 x 21 cm. // 190,-

Van den Broecke 96. - Ostorientierte Karte mit Erfurt im Zentrum. Mit schönem altem Flächenkolorit und Rollwerkkartusche links unten.

Nr. 319 - Meissen. »Turingiae noviss. descriptio. per Johannem Mellinger Halens« und »Misniae et Lusatiae Tabula Descripta à M. Bartholemeo Sculteto Gorlit«. 2 Kupferstiche nach J. Mellinger bzw. Scultius, um 1580, je 29 x 21 cm. // 420,-

Van den Broecke 96a und b. - Zwei Karten nebeneinander auf einem Blatt. Mit je einer Titelkartusche links unten. Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 320 WALDECK. »Waldecensis Comitatus descriptio accuratissima«. Altkol. Kupferstich nach Justus Moers, dat. 1575, 31,5 x 22 cm. // 220,-

Van den Broecke 98b. - Titelkartusche am oberen Rand. Ohne Rückentext. Mit knappem Rändchen. Sehr schönes, kräftiges Altkolorit.

Nr. 321 WESTFALEN. »Westphaliae Totivs Finitima Rvmqve Regionum accurata descriptio«. Altkol. Kupferstich von Chr. Sgrotten, 1579, 34,5 x 49,5 cm. // 320,-

Van den Broecke 91. - Ostorientierte Westfalenkarte mit dem Gebiet Verden/Aller, Emserland, Köln und Bad Lippspringe. Mit drei alkolorierten Kartuschen. - Am Mittelbug faltig, das alte Kolorit gering unfrisch.



Nr. 301 – Altbayern-Karte nach Philipp Apian



Nr. 306 – Deutschland



Nr. 305 – Braunschweig und Lüneburg



Nr. 309 – Hessen



Nr. 310 – Meissen



Nr. 315 – Ost- und Westfriesland



Nr. 318 – Thüringen

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Hier finden Sie viele verschiedene Trachtendarstellungen, u.a. auch von B. Pinelli, schöne Ansichten von Italien u.a. zwei Kupferstiche von Pio Panfili von Bologna und vier altkolorierte Lithographien von Triest, ausgewählte Ansichten aus Braun-Hogenberg, einem prächtigen Aquarell von Julius Zimmermann von Einsiedeln, fünf hübsche Lithographien von St. Petersburg, altkolorierte Landkarten uvm.

Nr. 322 ABRUZZEN. - Tracht. »Röfvare från Abruzzerna«. Zwei mit Büchsen bewaffnete Männer sprechen mit einer rastenden Frau. Dem Titel nach zu urteilen handelt es sich hier um zwei Räuber. Lithographie von Moerner bei Gjöhström & Magnusson, um 1825, 21 x 17 cm. // 120,-

Nr. 323 ACHENSEE. Blick auf den Ausfluss des Achenbachs, links vorne Kapelle. Kol. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 16 x 21,5 cm. // 120,-

Pressler 288. - Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München. - Mit leichten Bleistiftkritzelen, rechts unten ein alt hinterlegter, kleiner Randeinriss.

Nr. 324 ACQUAPENDENTE/Latium. »Aquadependente«. Gesamtansicht (17 x 48 cm), darunter »Tarvisi«. Gesamtansicht (18 x 48 cm) von Treviso im Veneto. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 36,5 x 48 cm. // 450,-

Fausser 65 und 14215. - Die Ansicht von Treviso mit vier großen Kostümfiguren und Kartusche mit Erklärungen 1 - 11.

Nr. 325 AMSTERDAM. »Het Koninglyk Museum - Le Musée Royal«. Ansicht von der Gracht aus. AltKol. Kupferstich von A. Lutz nach de Kruyf bei F. Buffa, um 1825, 13,5 x 17,5 cm. // 180,-

Blatt 11 aus der Folge »Vue d'Amsterdam«.

Nr. 326 AQUINO/Latium. - Tracht. »Costumes Italiens (Aquino)«. Zwei Frauen in Tracht beim Wäsche waschen an einem Fluß. Während die eine ein Wäschestück über einem Stein mangelt, trägt die andere bereits gewaschene Wäsche in einem großen Korb auf ihrem Kopf fort. Im Hintergrund ein antiker Rundbogen. AltKol. Lithographie von Engelmann nach Jul. Boilly, Paris, dat. 1827, 17 x 18 cm. // 100,-

Tafel 27 aus: »Collection de costumes italiens, dessines nature en 1827«. - Leicht fleckig.

Nr. 327 ARONA/Lago Maggiore. »La Statue de St. Charles Borromée près d'Arona«. Blick auf Kirche und Statue des Karl Borromäus, dahinter ansteigende Hügel, rechts der See. Aquarell von Hürlimann nach Corrodi, um 1830, 17 x 24 cm. // 110,-

Nr. 328 ASYUT/Oberägypten. »Brunnen bei Suit in Oberegypten«. Aquarell von G. Döbler bei Bohmann, Prag, um 1820, 20 x 30 cm (sehr breitrandig). // 200,-

Nr. 329 BAD PFÄFERS. »Bains de Pfeffers«. Ansicht der Badgebäude, im Vordergrund Kurgäste. Aquarell von Burkhard bei Leuthold, um 1830, 17 x 14 cm. // 120,-

Nr. 330 BAD RAGAZ. »Ragaz et les bains de Hof Ragaz«. Gesamtansicht. Aquarell bei H.F. Leuthold, um 1840, 13,5 x 18 cm. // 220,-

Nr. 331 BAJÄ/bei Neapel. »Golf von Bajes«. Weiter Blick über den Golf, im Vordergrund Segelboot und zwei sitzende Frauen. Lithographie von Carl August Lebschée nach Carl Rottmann, dat. 1832, 24 x 31 cm. // 180,-

Huber, »Lebschée - Ein Münchner Künstlerleben«, Nr. 37. - Gabe des Kunstvereins München. - Sehr breitrandig.

Nr. 332 BERN. »Vue de Berne, prise de la route de Zurich«. Gesamtansicht über die Aare. Aquarell von Siegfried bei Dikenmann, um 1840, 13 x 18 cm. // 220,-

Nr. 333 - Tracht. »Costumes du Canton Berne«. Ein Milchbauer vor seinem Haus zählt zwei Frauen Münzgeld vor. Die eine Bäuerin stillt währenddessen ihr Kind, die andere trägt einen Wäschekorb auf ihrem Kopf. AltKol. Radierung nach Reinhard bei Birmann & Huber, 1819, 21 x 15,5 cm. // 280,-

Aus einer Folge von 40 Tafeln mit dem Titel: »Collection de costumes suisses des XXII cantons«, Basel, 1819. - Auf grauem original Karton mit Rahmenlinie montiert.

Nr. 334 BERRY. - Karte. »Regionis, Biturigvm exactiss: descriptio« (31 x 31 cm) und »Limaniae Topographia«. AltKol. Kupferstich von Ortelius nach Chaumeau, um 1580, 31 x 48,5 cm. // 140,-

Flächenkolorierte Karte des gesamten Gebiets mit altkolorierter Rollwerkartusche und Wappen. Rechts Nebenkarte (31 x 15,5 cm) »Limaniae Topographia Gabriele Symeoneo Avct.«, des Gebietes um Clermont-Ferrand mit dem Lauf der Allier; mit altkolorierter Rollwerkartusche.

Nr. 335 BETHLEHEM/Israel. »Veue de la Caverne de Bethleem ou le Sauveur Nâquit«. Blick auf die Geburtsgrötte mit Maria, Josef und Jesus, darüber schweben drei Engel. Kupferstich von Le Clerc, 1722, 29 x 19,5 cm. // 140,-

Nr. 336 BÖHMEN. - Tracht. »Stock - Böhmen«. Bürgerliches Paar in Festtagstracht, daneben Mädchen mit einem Henkelkorb. AltKol. Lithographie von G. E. Opiz bei Breitkopf & Härtel, Leipzig, um 1820, 36 x 25,5 cm. // 400,-

Winkler 593, 10. - In der Folge »Volkstrachten der Deutschen« erschienen. - Als Stock-Böhmen wurden im 19. Jahrhundert die slavischstämmigen - oder die Urböhmen bezeichnet. - Seltene Inkunabel-Lithographie in schönem Kolorit. - Oben und an den Seiten bis an den Rand der Darstellung beschnitten. Leicht fleckig.

Nr. 337 BOLOGNA. »Piazza Maggiore di Bologna«. Prachtige Ansicht mit reicher Staffage. Kupferstich von Pio Panfili, um 1780, 33,5 x 46,5 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 195. - Pio Panfili (1723 - 1812) war Ornament- und Perspektivmaler sowie Kupferstecher in Bologna. - Im unteren Rand Erklärungen 1 - 8.

Nr. 338 - »Chiesa di S. Paolo dei PP.Chierici Regolari Barnabiti«. Ansicht mit Blick in die »Strada S. Mamolo«, links Prozession. Kupferstich von Pio Panfili, um 1780, 33,5 x 46,5 cm. // 800,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 195. - Pio Panfili (1723 - 1812) war Ornament- und Perspektivmaler sowie Kupferstecher in Bologna. - Im unteren Rand Erklärungen 1 - 6.

Nr. 339 BOURG. - Tracht. »Costumes du Bourg de Schwitz«. Ein junger Mann flirtet mit einer jungen Frau - beide sitzen in einer Stube an einem Tisch. Hinter ihnen steht eine zweite Frau. AltKol. Radierung von Hegy nach Reinhard bei Birmann, 1819, 12 x 15,5 cm. // 350,-

Aus einer Folge von Tafeln mit dem Titel: »Collection de costumes de suisses des XXII cantons«, Basel, 1819. - Auf grauem original Karton mit Rahmenlinien montiert. - Schönes und frisches Kolorit.

Nr. 340 BOURGOGNE. - Karte. »Le Gouvernement de Bourgogne«. AltKol. Kupferstich von M. Seutter, um 1720, 48 x 57 cm. // 180,-

Mit dem Kopftitel »Partie Meridionale du Duché de Bourgogne«, großer, figürlicher Kartusche unten rechts und Kartusche mit Erklärungen unten links. - Mittelbug etwas gebräunt, schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 341 BRÜSSEL. »Jardin Botanique, a Bruxelles«. Blick von einer Anhöhe. Lithographie mit Tonplatte von Canelle bei A. Tessaro, um 1840, 17 x 23 cm. // 120,-

Nr. 342 - »Galeries St. Hubert, a Bruxelles«. Lithographie mit Tonplatte von Canelle bei A. Tessaro, um 1840, 17 x 22 cm. // 100,-

Nr. 343 - »La Maison (dite du Roi) Grand'Place, a Bruxelles«. Lithographie mit Tonplatte von Canelle bei A. Tessaro, um 1840, 17 x 23 cm. // 120,-



Nr. 337 – Bologna–Piazza Maggiore – Kupferstich von Pio Panfili



Nr. 338 – Bologna–Paulskirche – Kupferstich von Pio Panfili



Nr. 333 – Bern – Tracht – Altkolorierte Radierung nach Reinhard



Nr. 336 – Böhmen – Tracht – Altkolorierte Lithographie von G.E. Opitz



Nr. 330 – Bad Ragaz – Aquatinta bei H.F. Leuthold

Nr. 344 CAMBRAY. »Cambray«. Gesamtansicht mit drei Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 33 x 45 cm (Fauser 2260). // 250,-

Nr. 345 - Gesamtansicht, im Vordergrund Kartusche mit Wappen und Allegorien, darunter Erklärungen 1 - 21 in franz. und deutsch. Kupferstich von Glässer nach Werner bei Engelbrecht, um 1720, 20 x 30 cm. // 320,-

Nr. 346 CANTERBURY. »Cantuarbury«. Gesamtansicht mit zwei Wappen, Titeltartusche und vier großen Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 28 x 42 cm (Fauser 2322). // 550,-

Nr. 347 CHINA. - Karte. »lunnan, Queicheu, Quangsi, et Quantung«. Altkol. Kupferstich bei G. Valck & P. Schenk nach Janssonius, um 1720, 46 x 52 cm. // 650,-

Spezialkarte der südwestlichen Provinzen Chinas im schönen alten Flächenkolorit. Mit zwei figürlichen kolorierten Kartuschen.

Nr. 348 DONAU. - Karte. »Carta Ungaria Moderna«. Kol. Kupferstich von Gaspar Bouttats, um 1680, 37 x 64 cm. // 320,-

Karte des Donaulaufs von Passau bis zur Mündung im Schwarzen Meer. Links unten Titeltartusche.

Nr. 349 EINSIEDELN. Blick auf die Benediktinerabtei Einsiedeln im Kanton Schwyz, auf dem Vorplatz Prozession und zahlreiche Passanten. Laviertes Aquarell in Braun über Bleistift von Julius Zimmermann, unten rechts sign. »Jul. Zimmermann« und bezeichnet, um 1870, 27,5 x 42 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 514. - Julius Zimmermann (1824 - 1906) war Sohn von Clemens und ebenfalls Historien- und Landschaftsmaler. Er lernte bei seinem Vater, bildete sich in Rom weiter und stellte ab 1854 in München aus. - BildmäÙig ausgearbeitet mit nur kleinen, nicht störenden Wurmgingen im Himmel und minimalen Randdefekten. Aufwendig gerahmt.

Nr. 350 FLORENZ. »Florentia«. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Kol. Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 24,5 x 49,5 cm. // 1.100,-

Fauser 3923. - Aus der lateinischen Ausgabe und auf der vollen Doppelseite. Im Bugbereich professionell restauriert. - Auch die Porträts auf der Rückseite sind koloriert.



Nr. 339 – Bourg – Tracht – Altkolorierte Radierung nach Reinhard

Nr. 351 - »Florentia«. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, bei H. Schönsperger, Augsburg, 1497, 10,5 x 19,5 cm (Darstellung) auf der vollen Buchseite 29,5 x 20,5 cm. // 450,-

Der Verlag Schönsperger in Augsburg druckte 1496 eine deutsche und 1497 eine lateinische, jeweils verkleinerte Ausgabe der Schedelschen Weltchronik von 1493. Die Gesamtansicht von Florenz ist gegenüber der Schedelschen entsprechend verkleinert und etwas vereinfacht. Verso mit drei weiteren Holzschnitten. - Rechts mit schmalem Rändchen.



Nr. 325 – Amsterdam – Altkolorierter Kupferstich



Nr. 347 – China – Altkolorierter Kupferstich von Valck & Schenk



Nr. 345 – Cambray – Kupferstich bei Engelbrecht



Nr. 346 – Canterbury – Kupferstich aus Braun/Hogenberg

FLORENZ.

Nr. 352 - »Florentia«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 16 x 48,5 cm (Fauser 3927; oben angerändert). // 350,-

Nr. 353 FONDI/bei Terracina. »Fondi«. - Gesamtansicht mit vier großen Kostümfiguren im Vordergrund. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, dat. 1578, 34,5 x 45,5 cm (Fauser 3955). // 550,-

Nr. 354 GALLIPOLI. »Gallipolis - La fidelissima Citta di Gallipoli«. Prachtige Ansicht aus der Vogelschau mit zahlreichen Schiffen. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 37 x 50,5 cm. // 350,-

Fauser 4424. - Gering fleckig, unten hinterlegter Einriss.

Nr. 355 - Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Merian**, 1650, 20 x 26,5 cm. // 120,-

Nr. 356 GENÈ. »Genève prise des Bergues«. Lithographie mit Tonplatte nach **Deroy** bei Lemerrier, um 1840, 14,5 x 24,5 cm. // 130,-

Hübsch staffagierte Ansicht aus »Vue de Suisse«.

Nr. 357 GRAN (Esztergom). »Strigionium Gran«. Zwei Gesamtansichten von Osten und von Westen untereinander. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, dat. 1595, Je 16,5 x 51 cm (gesamt 34,5 x 51 cm). // 550,-

Fauser 4841. - Mit mehreren Kostümfiguren (»Hußaren«) staffagiert. Zwei Kartuschen mit Erklärungen A - K und M - Q.

Nr. 358 GRIECHENLAND. - Karte. »Graeciae Pars Septentrionalis«. Altkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 47 x 58 cm. // 320,-

Zeigt Griechenland ohne den Peloponnes und mit der westlichen Türkei. - Mit Kopftitel. Kräftiges altes Kolorit.

Nr. 359 - Peloponnes. - Karte. »Regnum Moreae«. Altkol. Kupferstich von **G. u. L. Valck**, um 1710, 49 x 59 cm. // 280,-

Gesamtkarte der Halbinsel. Mit Kopftitel. Bugfalte leicht gebräunt.

Nr. 360 GRINDELWALD. »Grindelwald, et le glacier superieur«. Wetterhorn und der Gletscher von Rosenlauri, davor weites Tal mit Hütten, Bach und Wanderern. Altgouachierte Aquatinta von **C. Rordorf** nach D.A. Schmied bei H. Füssli, um 1830, 14 x 20 cm. // 150,-

Nr. 361 GROSSBRITANNIEN. - Karte. »Regnum Magnae Britanniae et Hiberniae«. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, 1749, 46 x 52 cm. // 220,-

Gesamtkarte mit Irland, links große Titeltartsche, rechts oben kleine Nebenkarte »The Islands of Schetland«. - In den Rändern etwas fleckig.

Nr. 362 HAMPTON COURT/bei London. »Palatium Regium in Agliae Regno Appellatum Noncivtz«. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 20,5 bzw. 31,5 x 44,5 cm. // 300,-

Fauser 5425. - Unter der Ansicht ein ca. 10 cm hoher Streifen mit Trachtendarstellungen. - Gering gebräunt.

Nr. 363 HELIOPOLIS/bei Kairo. »Heliopolis«. Blick von einer Anhöhe auf den Obelisk, im Hintergrund die Stadt. Altkol. Lithographie von **F. Federer** nach Bernatz bei Steinkopf, Stgt., 1839, 18 x 25 cm. // 180,-

Aus: Gothilf Heinrich von Schubert's »Bilder aus dem heiligen Lande«. - In einem schönen Altkolorit wie hier sehr selten. - Breitrandig.



Nr. 349 – Einsiedeln – Aquarell von Julius Zimmermann



Nr. 350 – Florenz – Kolorierter Holzschnitt aus Schedel



Nr. 351 – Florenz – Holzschnitt bei H. Schönsperger

Nr. 364 INDIEN. - Mission. »Herr Aaron National - Landprediger unter den Heidnischen Malabaren in Ost - Indien«. Oris Apostolici Testis - Der in weiß kleidete Inder ist der erste missionierte Prediger - er zeigt dem Betrachter die Heilige Schrift. AltKol. Kupferstich von Johann Sebastian Müller bei Joh. Trautner, um 1740, 16 x 13,5 (Darstellung); 34 x 21,5 (Blattgröße). // 280,-

Der aus Sachsen stammende Missionar B. Ziegenbalg wurde Anfang des 18. Jahrhunderts in die dänische Kolonie Ost-Indien gesandt und übersetzte dort die Bibel ins Tamilische. Der halbseitige Text beschreibt das Leben dieses indischen Predigers. - Der breite Rand auf der linken Seite gering gebräunt. Schönes Kolorit.

Nr. 365 INTERLAKEN. »Vue d'Interlaken«. Schöne Gesamtansicht. Aquatinta von Weber nach Meyer bei Füssli, um 1840, 15 x 21,5 cm. // 180,-

Nr. 366 ITALIEN. - Karte. »De Italia«. Nicht genordete Karte mit Ober- und Mittelitalien bis Neapel, rechts die Inseln Korsika und Sardinien. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 22,5 x 17 cm. // 180,-

Verso mit kleiner Gesamtkarte von Italien.

Nr. 367 - - »Nova totius Italiae cum adjacentibus Majoribus et Minoribus Insulis«. AltKol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 320,-

Gesamtkarte mit Korsika, Sardinien, Sizilien und der kroatischen Küste. Mit großer figürlicher Kartusche. - Leicht gebräunt.

Nr. 368 - Kirchenstaat. - Karte. »Latii utriusque delineatio«. Historische Karte von Latium. Kupferstich von J.G. Beck, 1773, 20,5 x 30,5 cm. // 110,-

Aus: Christoph Cellarius, »Notitia orbis antiqui sive geographia plenior«. - Mit figürlicher Kartusche.

Nr. 369 - Süditalien. - Karte. »Graecia magna sive pars ultima Italiae«. Historische Karte von Süditalien. Kupferstich von J.G. Beck, 1773, 20,5 x 30,5 cm. // 110,-

Aus: Christoph Cellarius, »Notitia orbis antiqui sive geographia plenior«. - Mit figürlicher Kartusche.

Nr. 370 JERUSALEM. Gesamtansicht von einem Hügel auf die Stadt, im Vordergrund Reisende mit Kamelen. Stahlstich von Armtage nach Bartlett, um 1850, 23,5 x 38,5 cm (mit Bugfalte). // 160,-

Nr. 371 KAIRO. »Cairus, quae olim Babylon; Aegypti maxima urbs«. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Nil, Nildelta und mehreren Kostümfiguren im Vordergrund. AltKol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 33 x 48 cm. // 350,-

Fauser 6298. - Unten rechts Kartusche mit Erklärungen 1 - 17. - Gering gebräunt und fleckig.

Nr. 372 - »Ruinen eines Saales in Saladin's Pallast zu Cairo«. Aquatinta von G. Döbler bei Bohmann, Prag, um 1820, 26,5 x 19,5 cm (sehr breitrandig). // 200,-

Nr. 373 KOPENHAGEN. »Hafnia vulgo Kopenhagen«. Gesamtansicht von der Landseite (19 x 42 cm), darunter Gesamtansicht von der Seeseite (16,5 x 42 cm). AltKol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 36,5 x 42 cm. // 750,-

Fauser 6865. - Gering fleckig. Schönes kräftiges Altkolorit.

Nr. 374 KOSTANJICA/Kroatien. »Castanowiz Croatiae Propugnaculum«. Gesamtansicht über die Una. AltKol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, dat. 1617, 31 x 43,5 cm (Fauser 6945). // 380,-



Nr. 353 – Fondi – Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 359 – Griechenland – Altkolorierter Kupferstich von G. u. L. Valck



Nr. 357 – Gran – Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 362 – Hampton Court – Kupferstiche aus Braun/Hogenberg



Nr. 367 – Italien – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 373 – Kopenhagen - Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 378 – Lago Maggiore-Isola Bella – Aquatinta um 1820



Nr. 379 – Lago Maggiore-Isola Bella – Aquatinta um 1820



Nr. 371 – Kairo – Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 375 – Krain - Altkolorierter Kupferstich bei J.B. Homann



Nr. 364 – Indien – Mission – Altkolorierter Kupferstich von J.S. Müller



Nr. 409 – Paris – Altkolorierter Kupferstich von N. Visscher



Nr. 376 – Kufstein – Altkolorierte Lithographie von E. Emminger

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 388 – Luxemburg – Großer Kupferstich von Sanson & Jaillot

Nr. 375 KRAIN. - Karte. »Tabula Ducatus Carnioliae Vindorum Marchiae et Histriae«. Altkol. Kupferstich bei **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57,5 cm. // 400,-

Die Karte zeigt das gesamte Herzogtum Krain und Istrien bis zur Adria mit den Inseln. Links unten große figürliche Kartusche, rechts oben **Gesamtansicht von Laibach**. Rechts unten Insetkarte des Zirknitzer Sees.

Nr. 376 KUFSTEIN. Gesamtansicht mit weitem Blick in das Inntal, links die Burg, rechts ein langer Güterzug. Altkol. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach Julius Adam bei Ravizza, um 1860, 12,5 x 20 cm. // 480,-

Henning/Maier S. 144. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Sehr schönes Altkolorit. Aufwendig gerahmt.

Nr. 377 LA PERCHE. - Karte. »Perchensis Comitatus - La Perche Compté«. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1620, 37,5 x 49 cm. // 250,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Chateaudun, Le Mans, Alençon und Chartres. - Mit alkolorierter Titelkartusche links unten und gouachierter Wappenkartusche rechts unten. Sehr dekoratives Altkolorit.

Nr. 378 LAGO MAGGIORE. - Isola Bella. »Veduta dell Isola Bella dalla parte di Ponente«. Ansicht mit mehreren Fischerbooten auf dem See. Aquatinta, um 1820, 27 x 49 cm. // 500,-

Nr. 379 - - »Veduta dell Isola Bella dalla parte di Levante«. Ansicht mit mehreren Ausflugsbooten auf dem See. Aquatinta, um 1820, 27 x 49 cm. // 400,-

Nr. 380 LAUFEN/Schweiz. »Eigentliche Bildniß des Großen Wasserbruchs oder Falls des Rheins im Lauffen Cataracte Rheni genandt«. Ansicht mit Schloß Laufen rechts, dem Zollhaus und in der Ferne Schaffhausen. Kupferstich von **Merian**, 1642, 20 x 28 cm (Fauser 11674). // 280,-

Nr. 381 LAUSANNE. »Le Grand Pont vu de la Promenade de Montbenon«. Gesamtansicht über den Viadukt hinweg. Aquatinta von **Martens** bei Koegel, um 1840, 13 x 17 cm. // 130,-

Nr. 382 LIER. »Lier. Lira elegans et amoenum Brabantiae«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 31 x 39 cm (Fauser 7705). // 220,-

Nr. 383 LILIENFELD. »Stift Lilienfeld«. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kol. Lithographie von **F. Wolf** nach B. de Ben, um 1830, 25 x 34 cm. // 280,-

Nebenhay-Wagner 333,18. - Aus: Adolph Kunike: »Malerische Ansichten von Österreich«

Nr. 384 LIMBOURG. »Lymphurch«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 30 x 49,5 cm (Fauser 7759). // 180,-

Nr. 385 - - »Limbouge«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Guicciardini**, 1609, 22,5 x 31 cm (Fauser 7761). // 140,-

Nr. 386 LONDON. Blick über die Themse und große Brücke auf die Stadt, im Mittelpunkt St. Pauls Kathedrale, vorne links Hafen. Aquarell von **Gideon Yates**, links unten signiert und datiert 1829, 32 x 55 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 350; Benezit Bd. 14, S. 1208. - Gideon Yates (1790 - 1837) war ein englischer Aquarellist, der vor allem Londoner Veduten schuf. Elf seiner Arbeiten hängen im British Museum. - Im Himmel links kleines geschlossenes Lächlein. Auf Karton in der alten Linienumrandung aufgelegt. - **Sehr dekoratives Blatt. Siehe Farbbildung auf Seite 1**

Nr. 387 LOUDUN. - Karte. »Loudonnois. Lavdvnvm« und »Mirebalais«. Altkol. Kupferstich von **W.J. & J. Blaeu**, um 1630, 38 x 50 cm. // 150,-

Grenzkolorierte Karte (38 x 34 cm) des Gebietes um Loudun mit alkolorierter figürlicher Kartusche links unten. Rechts nicht genordnete Nebenkarte (38 x 15 cm) »Mirebalais« des Gebietes um Châtelleraut mit alkolorierter Rollwerkkartusche. Breitrandig und gut erhalten.



Nr. 392 – Marseille – Holzschnitt bei H. Schönsperger

Nr. 388 LUXEMBURG. - Karte. »Les Provinces des Pays-Bas Catholiques, les Duchés de Brabant, Limbourg, Luxembourg, et partie de Gueldre, les Comtés de Flandre, Artois, Haynaut, le Marquisat du St. Empire«. Altkol. Kupferstich von **Sanson & Jaillot**, dat. 1689, 56 x 88 cm (von 2 Platten gedruckt). // 600,-

Die großformatige, flächenkolorierte Karte zeigt Belgien, Brabant und **Luxemburg**. Im Südwesten mit Dieppe, im Norden Zeeland und der Niederrhein (Moers, Kleve), im Osten Köln und Trier, im Südosten Metz. - Mit Kopftitel und großer, kolorierter Kartusche links oben. **Auf Wunsch und gegen Abholung mit einem kostenlosen dekorativen Rahmen.**

Nr. 389 - - »Ducatus Luxemburg«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1735, 48 x 58 cm. // 350,-

Gesamtkarte von der Maas zwischen Naumur, Sedan und Villefranche im Westen und Schleyden, Budelich, Mursen sowie Trier und Saarlouis im Osten. Mit großer allegorischer Titelkartusche links unten.

Nr. 390 LYON. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus **Schedel**, »Weltchronik«, bei **H. Schönsperger**, Augsburg, 1497, 9 x 14,5 cm. // 120,-

Aus dem in Augsburg erschienenen Raubdruck der Schedel-Chronik; auf der vollen Buchseite.

Nr. 391 MÄHREN. - Karte. »Marchionatus Moraviae Auct. I. Comenio«. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1630, 38,5 x 54 cm. // 280,-

Schöne Gesamtkarte mit alkolorierter Kartusche rechts unten, Kartusche mit Erklärungen und Mailenzeiger. - Im Ganzen gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 392 MARSEILLE. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus **Schedel**, »Weltchronik«, bei **H. Schönsperger**, Augsburg, 1497, 9 x 14,5 cm. // 140,-

Aus dem in Augsburg erschienenen Raubdruck der Schedel-Chronik; auf der vollen Buchseite.

Nr. 393 MESSINA. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit vielen Segelschiffen. Kupferstich aus **Goffried**, »Archontologia«, 1649, 20,5 x 35 cm. // 180,-



Nr. 396 – Mongolei – Altkolorierter Kupferstich bei Schenk & Valck



Nr. 400 – Neapel – Altkolorierter Kupferstich von A. Ortelius



Nr. 405 – Palanka – Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 424 – Prag – Lithographie von J. Riedel



Nr. 412 – Petersburg – Folge von 5 Lithographien



Nr. 394 METZ. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, bei H. Schönsperger, Augsburg, 1497, 9 x 14,5 cm. // 140,-

Aus dem in Augsburg erschienen Raubdruck der Schedel-Chronik; auf der vollen Buchseite.

Nr. 395 MOLISE. - Tracht. »Uomo e Donna del Paese di Civitavecchia Provincia Contado di Molise«. Ein junges Paar in Tracht, links sitzend ein junger Mann mit Wanderstock und Hund der auf einer Gitarre spielt, rechts stehend eine junge Frau in aufwendiger Tracht mit einem Korb auf dem Arm. Radierung bei Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17 x 15 cm. // 120,-

Nr. 396 MONGOLEI. - Karte. »Magni Mogolis Imperium«. Altkol. Kupferstich bei P. Schenk & G. Valck, um 1720, 37 x 49 cm. // 380,-

Die Karte zeigt das Gebiet bis zum Golf von Bengalen. Links oben kolorierte Titelkartusche, im Kartenbild verschiedene Tiere (Elefanten, Tiger, Kamele) eingezeichnet. - Alt auf Bütteln aufgezogen, Bugfalte gering gebräunt.

Nr. 397 MONTBLANC. »Die Montblanc Kette von St. Gergues aus gesehen«. Stahlstich in Aquatintamanier von Huber bei Krüsi, 1867, 16 x 21 cm. // 80,-

Nr. 398 NEAPEL. »Neapolis«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, unter der Ansicht Legende 1 -30. Kupferstich aus Gottfried, »Archontologia«, 1649, 27 x 35 cm (Fausler 9617). // 320,-

Nr. 399 - »Prospect derer gebürigen bey Neapoli und Puzzolo nächst dem Vesuvio gelegen«. Blick auf die Bucht und die Wehranlagen des Hafens, im Vordergrund eine Reihe badender Personen und eine Kutsche. Kupferstich von Melchior Küsel nach Johann Wilhelm Baur, 1682, 16 x 25,5 cm. // 120,-

Hollstein 301-446. - Aus: »Iconographia. Tritter Theil«, Blatt 28. - Minimal fleckig.



Nr. 429 – Rimini – Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 433 – Rom – Altkoloriertes Guckkastenblatt



Nr. 430 – Rom-Colosseum – Kupferstich nach G.B. Piranesi



Nr. 436 – Rom – Kupferstich von J.Chr.J. Friedrich

NEAPEL.

Nr. 400 - Karte. »Regni Neapolitani Verisima Secundum Antiquorum et Recentiorum Traditionem Descriptio, Pyrrho Ligorio Auct«. Altkol. Kupferstich von **Ortelius**, 1584, 36,5 x 50 cm. // 450,-

Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps Nr. 139. - Nicht genordete Karte Süditalien von Terracina bis Messina. Geschmückt mit einer Galeone und einer Kompassrose, unten mittig die Titeltasche. - Nur gering gebräunt, schönes Altkolorit.

Nr. 401 - - »Regnum Neapolis, Siciliae et Lipariae insulae«. Altkol. Kupferstich von **J. Danckerts**, um 1680, 57,5 x 48,5 cm. // 400,-

Zeigt das Königreich Neapel zwischen Rom und der Nordspitze von Sizilien und den Liparischen Inseln. Rechts oben Nebenkarte von Sizilien. **Siehe Farbabildung auf Seite 3**

Nr. 402 NEUHÄUSEL/Slowakei.

»Owar. germanicè Nieuhuisek«. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, dat. 1595, 16,5 x 45 cm (Fauser 9721; unten angerändert). // 200,-

Nr. 403 OLEVANO. »Gegend am Monte Serone bei Olevano während einem Gewitter«. Im Vordergrund ein Mann und zwei Frauen mit ihrem Vieh, im Hintergrund das bedrohliche Gewitter über dem Berg. Radierung von **Ludwig Richter** bei Fr. Felsing, um 1875, 17 x 24 cm. // 180,-

Hoff-Budde 199, V. - Eine von 12 Tafeln aus: »Landschaften von Ludwig Richters«, Leipzig, Dürr, 1875. - Am breiten Rand kleinere Läsuren.

Nr. 404 OSTIA. »Ostia - Portus Traiani - Portus Claudii«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit Hafenanlagen und Tibermündung. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1590, 29,5 x 49 cm. // 300,-

Fauser 10445. - Unten seitlich Inschriftenkartusche und Münzbild des Nero recto und verso. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 405 PALANKA (Dregely-Palank).

»Palanka. Superioris Hungariae Cicitatas«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, dat. 1617, 31 x 42,5 cm (Fauser 3234). // 400,-

Nr. 406 PALERMO. Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich aus **Gottfried**, »Inventarium«, 1633, 7 x 13 cm (auf der vollen Buchseite). // 200,-

Nr. 407 PARIS. »Ingresso solene in Parigi del Re, e Regina di Francia il di 26 di Agosto 1660«. Blick auf den figurenreichen Zug, im Mittelgrund die Stadt. Kupferstich aus **Gualdo Priorato**, 1670, 30,5 x 71 cm (von zwei Platten gedruckt). // 380,-

Aus der 1670 in Wien erschienenen »Historia di Leopoldo Cesare«. - Oben knapprandig.

Nr. 408 - Karte. »Belsia, vulgo la Beavsse«. Altkol. Kupferstich von **W.J. Blaeu**, um 1630, 39 x 50 cm. // 180,-

Grenzkolorierte, nicht genordete Karte des Gebietes süd-westlich von Paris bis Nogent-le-Rotrou, Orléans und Blois, mit altkolorierter figurlicher Kartusche und Wappen. Breitrandig und tadelloser.

Nr. 409 - - »Carte Partivulire du Terroir et des Environs des Paris qui est la plus grande Partie de l'Isle de France«. Altkol. Kupferstich von **N. Visscher**, um 1690, 57 x 48,5 cm. // 280,-

Flächenkolorierte Karte mit der Umgebung von Estampes im Süden bis Chantilly im Norden. Mit Kopftitel.

Nr. 410 PERTH. »Perth in West-Australien (vom Berge Eliza aus)«. Gesamtansicht. Stahlstich von French nach Payne, um 1850, 14,5 x 22 cm. // 80,-

Nr. 411 PETERSBERG/bei Landeck.

»Schloß Petersburg im Oberinnthal in Tirol« Blick auf die Burg (heute **St. Petersburg**) mit davorliegendem Teich und Bergen im Hintergrund. Braun lavierte Bleistiftzeichnung, rückseitig bez. wie oben, sign. »Al. Julius. 6. Gymn.«, dat. 9 XII 91., 15 x 21 cm. // 120,-

Nr. 412 PETERSBURG. Sammlung von 5 Ansichten aus St. Petersburg, alle mit hübscher Personenstaffage. 5 Lithographien, dat. 1824, je ca. 22 x 33 cm. // 1.400,-

Folgende Ansichten sind vorhanden: »Les Grandes Boutiques«, »Palais de la Tauride«, »Pont de chaines«, »vis-à-vis le Chateau impérial«, »Palais d'Yélaguine« und »Jeux et nouvelles Montagnes russes«. - Alle Blätter sauber und tadelloser erhalten.

Nr. 413 POLEN. - Karte. »Polonia Regnum«. Kol. Kupferstich von **Gaspar Bouttats**, um 1680, 34 x 42,5 cm. // 180,-

Gesamtkarte des Königreichs. Links unten Titeltasche. Links oben am Rand geringer Textabklatsch.



Nr. 442 – Rom – Kupferstich von Dom. Amici

Nr. 414 POMPEI. »Vue du Temple de la Fortune à Pompeja«. Aquatinta von **Paul Fumagalli**, um 1820, 21 x 28,5 cm (sehr breitrandig). // 280,-

Nr. 415 - »Vue du Forum des Theatres à Pompeja«. Aquatinta von **Paul Fumagalli**, um 1820, 20,5 x 28,5 cm (sehr breitrandig). // 280,-

Nr. 416 - »Vue de l'intérieur de l'Amphitheatre«. Blick durch einen Torbogen auf den rauchenden Vesuv. Aquatinta von **Paul Fumagalli**, um 1820, 19,5 x 27,5 cm (sehr breitrandig). // 220,-

Nr. 417 - »Vue du Théâtre tragique a Pompei«. Ansicht von den obersten Rängen zur Bühne. Aquatinta, »dessiné d'après nature«, dat. 1821, 20,5 x 28,5 cm. // 150,-

Nr. 418 - »Tombeau de C. Quietus«. Blick auf das Grabmal. Aquatinta von **Paul Fumagalli**, um 1820, 20,5 x 28,5 cm (sehr breitrandig). // 240,-

Nr. 419 PORTUGAL. - Karte. »Portugallia et Algarbia que olim Lusitania«. Kol. Kupferstich von **Gaspar Bouttats**, um 1680, 33 x 42 cm. // 200,-

Nicht genordete Gesamtkarte. Links unten Titeltartsche und Meilenzeiger. Links oben am Rand geringer Textabklatsch.

Nr. 420 POZZUOLI. »Vue de la Solfaterra près de Pouzzole, ancien Volcan nommé par Strabon«. Vulkangebiet. Kupferstich von **Duflos**, um 1780, 22,5 x 37,5 cm. // 130,-

Nr. 421 PRAG. »Praga«. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt aus **Schedel**, »Weltchronik«, 1493, 19 x 53 cm. // 1.100,-

Fauser 11198. - Früheste druckgraphische Darstellung Prags auf der vollen Buchseite der deutschen Erstausgabe. Auf der Rückseite weitere acht kolorierte Holzschnitte. Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite

Nr. 422 - »Praga«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 19 x 48 cm (Fauser 11200; unten angeändert). // 300,-

Nr. 423 - Schlacht bei Prag im Jahre 1620. Zwei Ansichten (Tabula I und II) auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von **Merian** aus »Theatrum Europaeum«, 1635, je ca. 25 x 33,5 cm. // 280,-

Fauser 11208 und 11209. - Im unteren Rand jeweils gestochene Erklärungen A - H.

Nr. 424 - »Die Altstadt vom Laurenziberge aus«. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von **J. Riedel** bei E. Müller, um 1840, 12 x 18,5 cm. // 220,-

Nr. 425 - Blick vom anderen Moldau-Ufer auf Hradschin. Lithographie mit Tonplatte von **J. Riedel** bei E. Müller, um 1840, 12 x 18,5 cm. // 180,-

Nr. 426 PRESSBURG. Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer aus. Kol. Lithographie von **J. Alt**, 1833, 13 x 19 cm. // 160,-

Nebehay-Wagner 24,58. - Aus »Malerische Donaureise vom Ursprunge bis Belgrad«. - Hübsch koloriert.

Nr. 427 RATTENBERG. »Ansicht aus Rattenberg in Tirol«. Blick in eine kurze Gasse (Malerwinkel) und die Ruine der Festung. Braun lavierte Bleistiftzeichnung, rückseitig bez. wie oben, sign. »Al. Julius. 6. Gymnasialklasse«, dat. 10.II 92, 21 x 30 cm. // 180,-

Nr. 428 - »Haus in Rattenberg in Tirol«. Detailansicht einer Hausfassade aus Holz und Stein. Braun lavierte Bleistiftzeichnung, rückseitig bez. wie oben, sign. »Al. Julius. 6. Gymn.«, dat. 21.X.91, 15 x 21 cm. // 80,-

Nr. 429 RIMINI. »Rimini. Ariminum validum et munitum Romandiolae opp.«. Gesamtansicht (Aufsicht). Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 30,5 x 46 cm (Fauser 11814). // 450,-

Nr. 430 ROM. - Colosseum. »Das Colosseum«. Das Colosseum aus der Vogelschau. Kupferstich von **Gustav Georg Endner** nach **Giovanni Battista Piranesi**, 1794, 21,5 x 31,5 cm. // 250,-

Aus: F.C. Graf von Stolberg's »Reise in Deutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien«, Königsberg und Leipzig 1794. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 431 - - Blick von einer Anhöhe auf das Colosseum bei Mondschein. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei [G.M. Kurz nach Carl Rottmann], um 1850, 20,5 x 24,5 cm. // 180,-

Thieme/Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Frescen von Carl Rottmann (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. - Probedruck vor der Schrift!

Nr. 432 - Drususbogen. »Der Ehren-Bogen des Drusus«. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian**, Augsburg, 1767, 20 x 27 cm. // 240,-

Thieme/Becker Bd. XX, S. 293. - Aus Jean Barbault »Monumenta Romae Antiquae«. - Darunter: »Centauren nach einem alten Basrelief«.

Nr. 433 - Fontana de Termini. »Vue Perspective de la superbe Fontaine de Trevi, a Rome«. Blick auf Fontana dell' Acqua Felice, links die Kirche, im Vordergrund reiche zeitgenössische Staffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Huquier**, Paris, um 1780, 24 x 38 cm. // 350,-

Nr. 434 - Forum Boarium. »Veduta del Tempio d' Ercole volgarmente detto Tempio di Vesta«. Blick auf den Tempel des Hercules Victor am Forum Boarium in Rom, rechts vorne vier Kühe. Kupferstich von **Pietro Parboni**, um 1810, 23,5 x 32 cm. // 180,-

Breitrandig, sauber und frisch.

Nr. 435 - Forum Romanum. »Rome. Forum Romanum, Capitoile, Via Sacra, Riunes de l'arc de Septime-Séverè, des temples de la Fortune et de Jupiter Stator«. Lithographie mit Tonplatte von **Billmark** bei **Lemercier**, Paris, um 1850, 19 x 28 cm. // 180,-

Nr. 436 - Petersdom. »Veduta della Basilica e Piazza di S. Pietro in Vaticano«. Ansicht des Petersplatzes mit Peterskirche und Vatikan. Im Vordergrund Kutschen. Kupferstich von **Johann Christian Jacob Friedrich**, um 1780, 18 x 26,5 cm. // 280,-

Blatt VII. der »Vedute di Roma«, einer Folge von 35 Ansichten Roms nach Giovanni Battista Piranesi, entstanden als Illustrationen zu Christian Traugott Weinligs »Briefe über Rom« (1781-87), von denen Johann Christian Jacob Friedrich 27 Ansichten in Kupfer stach.

Nr. 437 - - »Veduta dell'esterno della Gran Basilica di S. Pietro in Vaticano«. Ansicht der Peterskirche mit dem Vatikan. Kupferstich von **Johann Christian Jacob Friedrich**, um 1780, 18 x 26,5 cm. // 180,-

Blatt IX. der »Vedute di Roma«, einer Folge von 35 Ansichten Roms nach Giovanni Battista Piranesi, entstanden als Illustrationen zu Christian Traugott Weinligs »Briefe über Rom« (1781-87), von denen Johann Christian Jacob Friedrich 27 Ansichten in Kupfer stach.

Nr. 438 - Romulus-Tempel. »Romuli et Remi Templum«. Ansicht des Tempel des Romulus auf dem Forum Romanum. Darunter Ansicht des »Vestigia Templi Pacis« (Friedenstempel). Zwei Ansichten auf einem Blatt. 2 Kupferstiche von **Johannes Meyer d. Jüngere**, um 1675, je 14,5 x 20 cm. // 120,-

Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Malerey-Künste«.

Nr. 439 - Santa Maria Maggiore. Der Platz und die Kirche von Santa Maria Maggiore. Kupferstich, um 1850, 13,5 x 18,5 cm. // 140,-

Nr. 440 - Septimius-Severus-Bogen. »Arco die Settimio Severo«, im Vordergrund Prozession. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, um 1840, 16 x 24 cm. // 140,-

Nr. 441 - Titusbogen. »L'Arco di Tito«. Kupferstich von **Carl Ferdinand Sprosse**, 1852, 16 x 22,5 cm. // 120,-

Nr. 442 Trojanssäule. »Colonna Trajana«. Detailgenaue Darstellung der Säule und eines Teil des Forums mit der Kirche Santissimo nome di Maria. Kupferstich von **Domenico Amici**, dat. 1833, 24 x 17 cm. // 180,-

Tafel 3 aus: »Raccolta della principali vedute di Roma«, Rom 1835. - Sauber und breitrandig.

Nr. 443 - Venus-und-Roma-Tempel. »Tempio di Venere e Roma«, im Vordergrund Kutsche. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, um 1840, 16 x 24 cm. // 140,-



Nr. 455 – Sezze – Folge von 6 Lithographien von Ch. Hullmandel



Nr. 458 – Siebenbürgen – Altkolorierter Kupferstich von W.J. Blaeu



Nr. 467 – Theben – Aquatinta von G. Döbler

ROM.

Nr. 444 - Vestatempel. »Tempio di Vesta in Roma«. Kupferstich von **Carl Ferdinand Sprosse**, 1852, 16 x 22,5 cm. // 120,-

Nr. 445 - Tracht. »Romane ritordando della vendemmia«. Fünf in ländlicher Tracht gekleidete Frauen stehen in einer Gruppe, zwei von Ihnen tragen große gefüllte Körbe auf ihren Köpfen. Im hinteren Straßenverlauf sieht man durch einen Torbogen hindurch einen rastenden Mönch sitzen. Kupferstich, «**Pinelli dis. e inc.**«, dat. 1819, 19,5 x 27,5 cm. // 160,-

Nr. 446 ROUEN. »Portal de la Cathédrale de Rouen«. Schöne Ansicht der Kathedrale, davor zahlreiche Marktstände. Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach **Chapuy**, um 1840, 38 x 28,5 cm. // 200,-

Nr. 447 RUSSLAND. - Karte. »Generalis Totius Imperii Russorum«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1730, 49,5 x 57,5 cm. // 280,-

Gesamtkarte mit großer figürlicher Kartusche unten links. - Flächenkoloriert, Ränder gering gebräunt.

Nr. 448 SAINT-LIZIER/Gascogne. »Ancien Eveché de Saint-Liziere près Saint-Girons«. Gesamtansicht vom Fluß Salat aus. Aquatinta von **Fr. Salathé** nach Melling, um 1840, 25 x 36,5 cm (sehr breitrandig). // 220,-

Nr. 449 SALZBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Merian** aus **Gottfried**, »Archontologia«, 1656, 28 x 36 cm. // 400,-

Nebenhay-Wagner 405. - Die Ansicht von Salzburg ist nur in der 2. Auflage von 1656 enthalten.

Nr. 450 SAVOYEN. - Karte. »Regiae celsitudinis Sabaudicae Status in quo Ducatus Sabaudia«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 50 x 57 cm. // 220,-

Zeigt den französischen Teil südlich des Genfer Sees, die italienischen Seen mit Mailand und das Gebiet bis zum Mittelmeer (Nizza, Monte Carlo und Genua). Mit großer figürlicher Kartusche rechts oben.

Nr. 451 SCHEVENINGEN. »Grand Hotel des Bains. Cote de la Mer«. Blick vom Strand auf die großen Hotels, im Vordergrund Boote und viele Badegäste. Altkol. Lithographie von C.C.a. Last nach de Hille, um 1860, 17 x 25,5 cm. // 100,-

Nr. 452 SCHLAN/Böhmen. »Schlanium vulgo Schlani Bohemiae«. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 16 x 46 cm (Fauser 13072; oben angeändert). // 220,-

Nr. 453 - Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1652, 20,5 x 32 cm. // 120,-

Nr. 454 SELINUNT/bei Castelvetrano. »Selinunt«. Blick auf einige Ruinen der archäologischen Fundstätte. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei **G.M. Kurz** nach **Carl Rottmann**, um 1830, 20,5 x 24,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Fresken von **Carl Rottmann** (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. - Sehr breitrandig, rechts im Rand ein hinterlegter Einriß.

Nr. 455 SEZZE/bei Latina. - Umgebung. Sechs Blätter mit Darstellungen von Mauern und Ruinen in und um Sezze. 6 Lithographien bei **Charles Hullmandel**, 1834, 24 x 33,5 bzw. 28,5 x 40 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 110. - Aus: Edward Dodwell's »Views and Descriptions of Cyclopien, or, Pelasgic Remains, in Greece and Italy«, London 1834. **Charles Joseph Hullmandel** (1789-1850) war ein englischer Lithograph, der bei Senefelder in München die Lithographie kennenlernte und ab 1818 in eigener Presse druckte. - **Vorhanden:** »Remains of a Temple at Setium«, »Walls at Setium« (3x), »Remains of the same Temple at Setium« und »Walls of Circaeii«.

Nr. 456 - Tracht. »Donna die Sezze«. Junge Frau aus Sezze, stehend in Tracht mit Bändern im Haar. Altkol. Radierung, um 1810, 8 x 6,5 cm. // 120,-

Nr. 457 - - »Donna die Sezza«. Rückenansicht einer jungen Frau aus Sezze, stehend in Tracht mit Bändern im Haar. Links ein junger Bauer mit Sense, rechts zwei Ziegenböcke. Altkol. Radierung von **Karl-Johan Lindström**, in der Platte sign. und dat. »Lindström Roma 1830«, 9,5 x 10,5 cm. // 100,-

Im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt.

Nr. 458 SIEBENBÜRGEN. - Karte. »Walachia, Servia, Bvlgaria, Romania«. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach **G. Mercator**, um 1630, 34,5 x 47 cm. // 250,-

Schöne, grenzkolorierte Karte mit altkolorierter Rollwerk-kartusche in der linken oberen Ecke. - Breitrandig und sauber erhalten.

Nr. 459 - - »Principatus Valachiae, Moldaviae et Transsylvaniae«. Altkol. Kupferstich von **G. und L. Valck**, um 1710, 50 x 59,5 cm. // 240,-

Flächenkolorierte Gebietskarte der drei Herrschaften. Mit Kopftitel. - Mit schmalem Rändchen.

Nr. 460 SONNINO/Latium. - Tracht. »Femine di Sonnino«. Drei Frauen und ein Mann in landestypischer Tracht vor gebirgriger Landschaft. Während die Frauen beieinander stehen, sitzt der Mann rastend unter einem Baum. Kupferstich, «**Pinelli dis. e inc.**«, Rom, dat. 1819, 19,5 x 27,5 cm. // 160,-

Nr. 461 - - Junge Frau aus Sonnino in festlicher Kleidung. Aquarell, dat. 1848, 26 x 21 cm. // 180,-

Stimmungsvolle Darstellung, am unteren Rand mit Bleistift bezeichnet.



Nr. 476 – Triest – Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie



Nr. 477 – Triest – Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie



Nr. 478 – Triest – Börsenplatz - Altkolorierte Lithographie



Nr. 479 – Triest – Hafen - Altkolorierte Lithographie

Nr. 462 ST. GALLEN. »Das alte Rathaus am Markt in St. Gallen. Nordseite« und »Südseite«. Zwei Photographien von Chr. Meyer bei Sonderegger, St. Gallen, um 1890, 16 x 22,5 cm (Nord) und 22,5 x 16,5 cm (Süd). // 120,-

Das 1564 erbaute Rathaus wurde 1877 abgebrochen.

Nr. 463 STRASSBURG. »Vue de Strasbourg, prise depuis le Pont couvert«. Blick vom Rhein aus auf Uferhäuser und Tortürme, im Hintergrund Münster. Lithographie nach J. Rothmüller, 1839, 14,5 x 21 cm. // 120,-

Nr. 464 - »Vue de Strasbourg, prise depuis le Pont d'âne«. Blick vom Rhein aus auf die alte Uferbefestigungen im Vordergrund, dahinter die Altstadt mit dem Münster. Lithographie nach J. Rothmüller, 1839, 11 x 17 cm. // 120,-

Nr. 465 - Ansicht des Münsters mit reicher Staffage im Vordergrund. Kupferstich von Merian, 1643, 22 x 18 cm (Fauser 13554). // 160,-

Nr. 466 - Marktplatz mit Kirche St. Omer, im Vordergrund Brunnen. Kol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 41 x 28 cm. // 140,-

Nr. 467 THEBEN/Ägypten. »Koloße in der Ebene von Gurna zu Theben in Oberegyp-ten«. Aquatinta von G. Döbler bei Bohmann, Prag, um 1820, 28 x 23,5 cm (sehr breitrandig). // 280,-

Nr. 468 THUN. »Environs de Thoune«. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit weitem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Altgouachierte Aquatinta von Fr. Sperli nach D.A. Schmied bei H. Füssli, um 1830, 13,5 x 19 cm. // 280,-

Nr. 469 - »Environs de Thoune«. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit weitem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Aquatinta von Fr. Sperli nach D.A. Schmied bei H. Füssli, um 1830, 13,5 x 19 cm. // 180,-

Nr. 470 TIROL. Blick auf mehrere Häuser im alpenländischen Baustil, eine Dorfkirche mit Zwiebelturm und einen Brunnen. Bleistiftzeichnung, sign. »Julius IV B«, dat. 29.VII (18)89, 20,5 x 33,5 cm. // 120,-

Aus einer Reihe von signierten Arbeiten eines »Al. Julius«. Anhand der anderen Zeichnung lässt sich vermuten, dass der junge Künstler zu diesem Zeitpunkt in Tirol auf eine Bürgerschule ging. - Interessantes Dokument alpenländischer Dorfentwicklung. - Wohlerhalten

Nr. 471 TIVOLI. »Vue des Monticelli. Prise de la Loge du Café a Tivoli«. Blick von einer Loggia auf einen Teil von Tivoli und dahinterliegende Hügel. In der Mitte ein junges Paar mit Baby. Lithographie von Constant Bourgeois nach Amédée Bourgeois bei Delpech, dat. 1824, 16,5 x 23,5 cm. // 120,-

Bis auf einen kleinen, schwachen Braunfleck in der Mitte des Blattes sauber und breitrandig. An den Ecken auf braunen Karton montiert.

Nr. 472 - »Tivoli. Le Cascatelle«. Hübsche Gesamtansicht mit den Wasserfällen. Lithographie mit Tonplatte von J. Jacottet nach Ph. Benoist bei Lemercier, um 1840, 28 x 21 cm. // 150,-

Nr. 473 - Tracht. »Costume of Tivoli«. Mutter mit kleiner Tochter an der Hand und Krug auf dem Kopf, Landschaft und ein größeres Gebäude im Hintergrund. Altkol. Radierung mit Aquatinta von R. Bridgens bei Baldwin, London, dat. 1820, 18 x 18 cm. // 120,-

Tafel 36 aus: »Sketches Illustrative of the Manners and Costumes of France, Switzerland and Italy«, London 1821.

Nr. 474 TOLEDO. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 475 - »Prospectus Ecclesiae Cathedralis Toleti - Vue de l'Eglise Cathedrale de Toledo«. Frontansicht der Kathedrale. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1750, 28,5 x 41 cm. // 180,-

Nr. 476 TRIEST. »Trieste da Opchina«. Gesamtansicht von der Anhöhe in Opicina mit weitem Blick aufs Meer, ganz rechts der 1830 errichtete Obelisk. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Linassi nach Würthle bei G. Habnit, um 1850, 21,5 x 34 cm. // 550,-

Im breiten Rand gering fingerfleckig, sonst tadellos.



Nr. 483 – Ukraine – Altkolorierter Kupferstich von Moses Pitt



Nr. 484 – Ungarn – Altkolorierter Kupferstich von F. de Wit

TRIEST.

Nr. 477 - »Trieste del Lazzaretto nuovo«. Blick vom Lazarett über die Bucht auf die Stadt. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei G. Habniet, um 1850, 20,5 x 33 cm. // 650,-

Die schöne Ansicht mit Schiffen staffagiert. Im breiten Rand gering fingerfleckig, sonst tadellos.

Nr. 478 - »Piazza della Borsa«. Prächtige, sehr reich staffagierte Ansicht des Börsenplatzes. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Linassi nach Pividor bei G. Habniet, um 1850, 20,5 x 33,5 cm. // 750,-

„Trieste dall'Emporio al Futuro“, Abb. S. 160/161.

Nr. 479 - »Il Ponto rosso«. Schöne Ansicht mit zwei großen Segelschiffen, mehreren Kähnen und vielen Passanten. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Linassi nach Poirer bei G. Habniet, um 1850, 20 x 32 cm. // 450,-

„Trieste dall'Emporio al Futuro“, Abb. S. 160/161. - Im breiten Rand gering fingerfleckig, sonst tadellos.

Nr. 480 TUNIS. »Tunes urbs«. Gesamtansicht mit vielen Schiffen und Belagerungsszene im Vordergrund. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 32 x 42 cm (Fauser 14329). // 350,-

Nr. 481 - »Tunes«. Panorama - Gesamtansicht. Kupferstich aus Gottfried, »Archontologia«, 1649, 20 x 36 cm (Fauser 14332). // 110,-

Nr. 482 UKRAINE. - Karte. »Taurica Chersonesus Nostr aetate Przeposca et Gazara dicitur«. Altkol. Kupferstich nach Gerard Mercator, um 1650, 31,5 x 40 cm. // 450,-

Zeigt die Ukraine mit der Halbinsel Krim, dem Asowschen Meer und dem nördlichen Schwarzen Meer. Oben rechts Titelkartusche, unten links Meilenzeiger, darunter Verlegername und Druckprivileg. - Im Ganzen etwas gebräunt, verso Text. Schönes altes Kolorit. **Siehe Farbabildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 483 - - »Typus Generalis Ukrainae sive Palatinatum Podoliae, Kioviensis et Braczlaviensis terras nova delineatione exhibens«. Altkol. Kupferstich von Moses Pitt bei Janssonius-Waesberghe, um 1680, 42,5 x 53,5 cm. // 1.200,-

Eine der frühesten Gesamtkarten mit dem Namen »Ukraine« im Titel. Mit altkolorierter figürlicher Titelkartusche links oben und zwei weiteren altkolorierten Textkartuschen. Im Ganzen gleichmäßig etwas gebräunt. - **Schönes Exemplar dieser seltenen Karte.**

Nr. 484 UNGARN. - Karte. »Regnum Hungaria in Omnes suos Comitatus Accurate Divisum et Editum«. Altkol. Kupferstich von F. de Wit, um 1680, 49 x 58,5 cm. // 380,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte mit dem Donaulauf von Wien bis Belgrad. - Rechts unten altkolorierte Titelkartusche.

Nr. 485 - Bäuerin. »Rustica Ungarica«. Ein Ungarische Bäuerin. Ganzfigur nach rechts, stehend mit bodenlangem Kleid und Haube, einem Zinnkrug und einem Henkelkorb. Altkol. Holzschnitt von Jost Amman bei Weigel, 1577, 27 x 17 cm. // 140,-

Andresen, Der Deutsche Peintre-Gr., Bd. I, J. Amman Nr. 234; aus: H. Weigel, »Trachtenbuch«. - »Die Holzschnitte haben ... oben lateinischen Ueberschriften, zum Theil in Majuskeln, unten die Nummer, deutsche Unterschriften und vierzeilige Reime in zwei Columnen« (Andresen).

Nr. 486 - Reiter. »Ungaricus Eques«. Ein Unger zu Roß. Reiter in langem Mantel und federgeschmückter Haube hoch zu Roß nach links gallopiert mit Schwert und Pfeilköcher. Unter dem Pferd ein springender Hund. Altkol. Holzschnitt von Jost Amman bei Weigel, 1577, 29 x 17 cm. // 180,-

Andresen, Der Deutsche Peintre-Gr., Bd. I, J. Amman Nr. 234; aus: H. Weigel, »Trachtenbuch«. - »Die Holzschnitte haben ... oben lateinischen Ueberschriften, zum Theil in Majuskeln, unten die Nummer, deutsche Unterschriften und vierzeilige Reime in zwei Columnen« (Andresen).

Nr. 487 UPSALA. - Saalstadt. »Lust-Pallast zu Saalstadt des Königes von Schweden«. Ansicht der Sommerresidenz. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von J. Chr. Winkler nach J. Miller, Augsburg, um 1750, 25 x 38 cm. // 350,-

Nr. 488 VARNA. »Uebergabe der Festung Varna an das Russische Belagerungsheer unter Kaiser Nicolaus I., den 11. October 1828«. Gezeigt wird der Moment der Schlüsselübergabe durch Pascha Kapudan. Altkol. Radierung bei Riedel, Nürnberg, um 1840, 14,5 x 20 cm. // 180,-

Unter dem Titel eine dreizeilige Erläuterung der Szene im Russisch-Türkischen Krieg. - Breitrandig.

Nr. 489 VENAFRO/bei Isernia. - Tracht. »Donna di Conca di Venafri della Provincia di Terra di Lavoro nel Regno di Napoli«. Ein junges Paar in Tracht aus der Gegend von Afragola. Eine junge Frau in Tracht im Profil nach links stehend, mit einem Fass auf dem Kopf. Radierung bei Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17,5 x 15 cm. // 110,-

Nr. 490 VENEDIG. »Porto di Venezia«. Blick auf die Lagune von Venedig. Im Vordergrund zahlreiche Gondeln und Segelschiffe, im Hintergrund der Dogenpalast, Campanile di San Marco und Santa Maria della Salute. Lithographie von Giov. Pividor, um 1840, 19 x 28 cm. // 380,-

Thieme/Becker XXVII, S. 123. - Dekorative Ansicht.

Nr. 491 - »Palazzo Ducale di Venezia«. Der Dogenpalast - seitlich links die Basilika und rechts eine der beiden Säulen des Markus-Platzes, Segelschiffe im Hintergrund, sowie zahlreiche Personen im Vordergrund. Kupferstich, Florenz, 1845, 19,5 x 28,5 cm // 150,-

Erste Tafel aus: A. Zuccagni-Orlandini »Corografia, fisica, storica e statistica dell'Italia e delle sue isole«, Florenz, 1835 - 1845. - Einriß am linken Rand bis fast an die Darstellung.

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 487 – Uppsala – Altkoloriertes Guckkastenblatt von J. Chr. Winkler



Nr. 499 – Wien-Graben – Lithographie von F.J. Sandmann



Nr. 490 – Venedig – Lithographie von G. Pividor



Nr. 492 – Venedig – »Übergabe von Venedig«

Nr. 492 - Übergabe. »Die Übergabe von Venedig«. Eine venezianische Delegation übergibt im August 1849 auf dem Markusplatz den Stadtschlüssel der österreichischen Delegation. Links der Dogenpalast, auf dem Canale Grande viele Segelschiffe. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **J. Freysauf** bei L.T. Neumann, Wien, um 1850, 27 x 39 cm. // 650,-

Im Revolutionsjahr 1848 wurde am 23. März unter Daniele Manin die Repubblica di San Marco ausgerufen, die über ein Jahr ihre Unabhängigkeit gegen die österreichischen Belagerer behaupten konnte. Am 22. August 1849 musste die von der Cholera zusätzlich betroffene Stadt kapitulieren, am 27. August marschierten österreichische Truppen ein. - Nur ganz gering gebräunt. Sehr schönes altes Kolorit.

Nr. 493 VERONA. Gesamtansicht vom Etschufer aus mit Brücke im Vordergrund. Stahlstich von Payne nach Canaletto, um 1850, 11,5 x 20,5 cm. // 90,-

Nr. 494 VIA MALA. »Vue du pont du milieu dans la via mala«. Aquatinta von Weber nach Bury bei Leuthold, um 1830, 17,5 x 13 cm. // 80,-

Nr. 495 VISEGRAD/Donau. »Vizegrad germanicè Plindebvrge«. Blick die Donau entlang auf Stadt und Burg, im Vordergrund 3 Kostümfiguren, Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 15 x 47,5 cm (Fauser 14935; oben angeändert). // 160,-

Nr. 496 WIEN. »Wien vom Belvedere«. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von F.J. Sandmann nach **R. Alt** bei L.T. Neumann, um 1850, 13 x 18,5 cm. // 220,-

Nebehay-Wagner 44, 40. - Aus »Malerische Ansichten von Wien«, gezeichnet von Rudolf Alt.

Nr. 497 - »Prospect des Hoch-Gräfflichen Daunischen Pallasts auf der Freyung«. Ansicht des Palais Kinsky mit reicher Personenstaffage. Kol. Kupferstich von **J. A. Corvinus** nach **Salomon Kleiner**, um 1725, 22,5 x 33,5 cm. // 320,-

Nebehay-Wagner 306, II, 26. - Breitrandiges Blatt in guter Erhaltung.

Nr. 498 - »Franzensplatz«. Blick auf den Leopoldinischen Trakt der Hofburg, links auf dem Platz das Kaiser Franz Denkmal. Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach **R. Alt** bei L.T. Neumann, um 1850, 12,5 x 18,5 cm. // 180,-

Nebehay-Wagner 44, 14. - Mit sehr reicher Personenstaffage.

Nr. 499 - »Der Graben«. Ansicht mit lebhafter Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von **F.J. Sandmann** bei L.T. Neumann, um 1850, 13 x 18,5 cm. // 220,-

Nebehay-Wagner 44, 19. - Aus »Malerische Ansichten von Wien«, gezeichnet von Rudolf Alt.

Nr. 500 - »Villa Metternich - Gartenhaus«. Blick in den Park der Villa mit dem Gartenhaus. Lithographie mit Tonplatte von **J. Gerstmayr** nach **Eduard Gurk** bei Höflich, Wien, um 1830, 18,5 x 27 cm, mit Bordüre 24 x 31 cm. // 240,-

Nebehay-Wagner 254, 2. - Aus dem 6 Lithographien umfassenden Album »Ansichten aus der Villa Metternich in Wien«. - Die Villa stand auf dem Platz der heutigen italienischen Botschaft in Wien III, Rennweg. - Hinterlegter Randeinriss.

Nr. 501 - Schönbrunn. »Schönbrunn (Gartenansicht)«. Blick auf das Schloss mit zahlreichen Besuchern im Vordergrund. Lithographie mit Tonplatte von F.J. Sandmann nach **R. Alt** bei L.T. Neumann, um 1850, 12,5 x 18,5 cm. // 220,-

Nebehay-Wagner 44, 42. - Aus »Malerische Ansichten von Wien«, gezeichnet von Rudolf Alt.

Nr. 502 ZÜRICH. - Umgebung. »Monument de S. Gessner à Zurich.« Gessner-Denkmal mit Büste und Urne in der Umgebung von Zürich, in malerischer, baumbestandener Umgebung, vorne auf einer Bank ein lesender Herr, unten Inschrift. Aquatinta von **J. Kull** bei Keller & Füssli, Zürich, um 1820, 19 x 27 cm. // 180,-

Im breiten Rand oben rechts ein paar Altersspuren.

VI. »Pittoreskes Österreich«

Dekorative Farblithographien meist von bzw. nach Jakob Alt aus »Das Pittoreske Österreich oder Album der österreichischen Monarchie«. Das Werk erschien in 31 Lieferungen beim Verlag der Kunsthandlung H.F. Müller in Wien von 1840-1846. Jede Lieferung enthielt 1 Kreiskarte und 5 lithographierte Tafeln, die Blattgröße beträgt ca. 22 x 29,5 cm, der Bildausschnitt ca. 12,5 x 18 cm. Die Blätter sind bei Nebehay-Wagner unter der Nr. 509 verzeichnet.

Nr. 503 BRÜNN. Vier Ansichten auf einem Blatt (Brunnen und Rathaus zu Brünn, Tempelhof und Wartturm zu Pollau). R. Huber nach R. Alt. // 80,-

Nr. 504 BUDWEIS. - Tracht. »Budweiser Kreis, (Land Böhmen)«. Zwei Trachtendarstellungen nebeneinander (Bürgerpaar von vorne und von hinten). Zahradniczek nach Triebel. // 80,-

Nr. 505 CATTARO. »Dalmatien, Kreis Cattaro«. Drei Ansichten auf einem Blatt (Collegialkirche, Dom und Bazar der Montenegriner in Cattaro). Zahradniczek nach J. Alt. // 120,-

Nr. 506 - »Aussicht gegen Perzagno und Dobrota im Canal von Cattaro (Dalmatien, Kreis Cattaro)«. Zahradniczek nach J. Alt. // 100,-

Nr. 507 - Tracht. »Kreis Cattaro. Bewohner von Xuoppa, Risano und Dobrota«. Malerische Personengruppe am Hafen. Zahradniczek nach J. Alt. // 100,-

Nr. 508 CURZOLA. »Stadt Curzola, (Kreis Spalato, Dalmatien)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach J. Alt. // 160,-

Nr. 509 DERNIT. - Tracht. »Morlaken, versammelt am Brunnen bei Dernit«. Gruppe musizierender und tanzender Morlaken. R. Lang nach R. Alt. // 100,-

Nr. 510 ISTRIEN. »Aussicht über Istrien von Alt-Marenfels (Lupoglav) aufgenommen«. Weiter Blick in die Landschaft, rechts Burgruine. G. Scheth nach Rieger. // 120,-

Nr. 511 - »Istrien«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Augustus Tempel, Schloß Popetsch, Goldene Pforte und Innenansicht Schloß Ospò). G. Scheth nach Rieger. // 120,-

Nr. 512 - Tracht. »Istrien. 1. Landleute bei Pola. 2. Bewohner von Dignano«. Malerische Trachtengruppe am Strand. G. Scheth nach Rieger. // 120,-

Nr. 513 JABLUNKAU. »Jablunkau (Teschner Kreis)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach J. Alt. // 140,-

Nr. 514 JUDENBURG. Schöne Gesamtansicht. G. Scheth nach F. Loos. // 160,-

Nr. 515 KALVARYA. »Kalvarya«. Gesamtansicht mit hübscher Staffage. Zahradniczek nach R. Alt. // 160,-

Der Ort liegt südwestlich von Krakau.

Nr. 516 KASCHAU. »Kaschau (Abánjvárer Comitatus in Ungarn)«. Gesamtansicht, vorne Fuhrwerk. Zahradniczek nach J. Alt. // 160,-

Nr. 517 - »Abánjvárer Comitatus (Land Ungarn)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Michaelskirche, Dom, Prämonstratenser Stift in Kaschau und Schloß Füzér). Zahradniczek nach J. Alt. // 100,-

Nr. 518 KERKA-FALL. »Fall der Kerka bei Roneislap. (Dalmatien)«. Blick auf den Wasserfall. Zahradniczek nach J. Alt. // 80,-

Nr. 519 KRUMAU/Böhmen. »Krumau (Budweiser Kreis, Land Böhmen)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach Triebel. // 160,-

Nr. 520 LESINA. »Lesina (Dalmatien, Spalatoer Kreis)«. Gesamtansicht vom Meer aus. Zahradniczek nach J. Alt. // 160,-

Nr. 521 LEUTSCHAU/Levoca. Gesamtansicht mit hübscher Personenstaffage. Zahradniczek nach J. Alt. // 150,-

Nr. 522 MOLDAU TEIN. »Moldau Tein (Budweiser Kreis, Land Böhmen)«. Gesamtansicht über die Moldau. R. Lang nach Triebel. // 140,-

Nr. 523 NEUMARKT/Galizien. »Neumarkt (Sandeczer Kreis, Galizien)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach R. Alt. // 140,-

Nr. 524 NIKOLSBURG. »Nikolsburg von Nord-Ost«. Gesamtansicht. R. Huber nach R. Alt. // 120,-

Nr. 525 PISEK/Südböhmen. »Pisek. (Prachiner Kreis)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach A. Trichtl. // 150,-

Nr. 526 PRACHATITZ. - Tracht. »Prachiner-Kreis«. Je zwei Trachtenpaare nebeneinander (zwei Darstellungen). Zahradniczek nach A. Trichtl. // 100,-

Nr. 527 PRACHATITZ (Kreis). »Prachiner Kreis«. Vier Ansichten auf einem Blatt: Kirche in Prachitz, Schloß Strakonitz, Ruine Raby und Schloß Klingenberg. Zahradniczek nach A. Trichtl. // 120,-

Nr. 528 PULA. »Pola«. Gesamtansicht, rechts das Amphitheater. Zahradniczek nach Rieger. // 180,-

Nr. 529 RAIGERN. »Stift Raigern am Brünnereise«. Gesamtansicht, im Vordergrund Eisenbahnzug. R. Huber nach R. Alt. // 120,-

Nr. 530 RAKONITZ. »Rakonitzer Kreis (Land Böhmen)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Ruine Okorz, Hochaltar in Bürglitz, Ruine Buschtierad, Kirche in Rakonitz). Zahradniczek nach J. Fischbach. // 100,-

Nr. 531 SALONA (Solin). »Salona mit der Festung Klissa«. Gesamtansicht. R. Lang nach J. Alt. // 120,-

Nr. 532 SANDECZ/Galizien. »Neu Sandecz (Galizien)«. Gesamtansicht über Flußlauf hinweg. Zahradniczek nach R. Alt. // 150,-

Nr. 533 - »Alt Sandecz (Galizien)«. Gesamtansicht über Flußlauf hinweg. R. Lang nach R. Alt. // 120,-



Nr. 509 – Derrit



Nr. 514 – Judenburg



Nr. 520 – Lesina



Nr. 527 – Prachatitz



Nr. 528 – Pula



Nr. 532 – Sandecz



Nr. 537 – Spalato



Nr. 546 – Zara



Nr. 549 – Zips

Nr. 534 - »Sandeczer Kreis (Galizien)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Czorszyn, Schloss, Mineral Quelle, Kapelle der hl. Kunigunde). R. Lang nach R. Alt. // 100,-

Nr. 535 - Tracht. »Sandeczer Kreis (Galizien)«. Zwei Trachtenszenen nebeneinander (Schafhirt aus den Karpaten, Mädchen aus Dzianisz, Bürger aus Neumarkt, Landleute aus Sandecz). Zahradniczek nach R. Alt. // 80,-

Nr. 536 SCHÖNGRABEN/NÖ. »Die Rotunde der Kirche zu Schöngrabern«. Zahradniczek nach Rud. Alt. // 80,-

Nr. 537 SPALATO (Split). »Spalato. (Dalmatien)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach J. Alt. // 180,-

Nr. 538 - »Spalatoer Kreis. Land (Dalmatien)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Wasserleitung bei Salona, Domkirche, Taufkapelle und Tempelplatz in Spalato). R. Lang nach J. Alt. // 100,-

Nr. 539 - Tracht. »Verheurathete Morlaken von Sign«. Lebhaftige Marktszene. Zahradniczek nach R. Alt. // 100,-

Nr. 540 TYNSEE (Wadowicer Kreis). »Tynsee (Wadowicer Kreis)«. Gesamtansicht von Tyniec. Zahradniczek nach R. Alt. // 120,-

Der Ort liegt südwestlich von Krakau.

Nr. 541 WADOWICE. »Wadowice (Galizien)«. Schöne Gesamtansicht. Zahradniczek nach R. Alt. // 160,-

Nr. 542 - »Wadowicer Kreis (Galizien)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Lanckron, Sucha, Zator und Stryszow). Zahradniczek nach R. Alt. // 100,-

Nr. 543 - Tracht. »Wadowicer Kreis (Galizien) Goralen - lachen«. Zwei Trachtenpaare nebeneinander. R. Lang nach R. Alt. // 80,-

Nr. 544 WINTERBERG. »Winterberg. (Prachiner Kreis)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach A. Trichtl. // 152,-

Nr. 545 WORLIK/an der Par. »Worlik. (Prachiner Kreis)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach A. Trichtl. // 150,-

Nr. 546 ZARA/Dalmatien. »Zara. (Dalmatien)«. Gesamtansicht. Zahradniczek nach J. Alt. // 180,-

Nr. 547 - »Zara Kreis. (Dalmatien)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Dom in Zara, Gubernial Platz in Zara, Dom in Sebenico und Minaret in Dernis). Zahradniczek nach R. Alt. // 100,-

Nr. 548 ZIPS. »Zipszer Gespannschaft (Land Ungarn)«. Vier Ansichten auf einem Blatt (Schlösser Zipsz, Lublau und Nediecz sowie Bad Schmek). Zahradniczek nach J. Alt. // 100,-

Nr. 549 - Tracht. »Zipszer Gespannschaft«. Zwei bäuerliche Trachtenpaare nebeneinander: »Aus der Gegend von Kirchdorf« und »des Rothenklosters«. Zahradniczek nach J. Alt. // 80,-

VII. Dekorative Graphik aller Art

Mit einer Auswahl Berufsdarstellungen, Künstlergraphik, Heiligendarstellungen, Aquarelle, Zeichnungen, Flugblätter, Buchholzschnitte und dekorative Graphik aller Art, besonders hervorzuheben »Die vier Märkte« von Richard Earlom.

Nr. 550 ADAM und EVA. Adam auf einem Felsen sitzend, mit Eva auf dem Schoß und seinem Arm um ihr, beide den Apfel haltend, von links hinten schleicht sich die Schlange an, unten ein Hase und ein Luchs. Kupferstich von **Anton Joseph von Prenner** nach Francesco Padovanino, um 1730, 16 x 22 cm (Darstellung) bzw. 24, x 30 cm (gesondert gestochener Prunkrahmen). // 120,-

Nr. 551 - Die Vertreibung aus dem Paradies. Der Erzengel Michael steht vor dem Tor zum Paradies und verwehrt Adam und Eva den Zutritt. Ein Löwe stellt nach dem Sündenfall nun einem fliehend Hirsch nach und über Allem schwebt der Herrgott auf einer Wolke. Lithographie mit Tonplatte von G. Küstner nach **Jac. Speth**, dat. 1851, 22,5 x 27 cm. // 150,-

Nr. 552 - Der siebte Tag der Schöpfung. Adam und Eva knien vor Gott und dem Engelschor. Im Paradies leben Tiere wie Löwen, Ziegen, das Wild und die Vögel friedlich nebeneinander. Lithographie mit Tonplatte von G. Küstner nach **Jac. Speth**, dat. 1851, 22,5 x 27,5 cm. // 180,-

Nr. 553 - Adam und Eva und die Vertreibung aus dem Paradies. Adam und Eva sich haltend gehen aus dem Licht. Farblithographie, um 1870, 17 x 26,5 cm. // 80,-

Nr. 554 FRANZ ADAM (1815 - 1886). Barfüßige Frau, stehend in Tracht mit hohem Tölzer Hut. Barfüßiges Kind, stehend in Tracht mit Kappe. Barfüßiger Bursche, sitzend mit Kniebundhose und breitkrempelem Hut. Insgesamt drei Darstellungen auf einem Blatt. Bleistiftzeichnungen, mit Bleistift monogr. »F[ranz] A[dam]« und mit Nachlaßstempel versehen, um 1850, 27 x 18 cm. // 750,-

Franz Adam ist der Sohn, Schüler und Mitarbeiter von Albrecht Adam, der ihn als den begabtesten unter seinen drei Söhnen bezeichnete. Bekannt ist er vor allem als Pferde- und Schlachtenmaler. Auch für Figürliches wurde er sehr geschätzt, vor allem in der Zusammenarbeit mit seinen Brüdern: »**Franz hilft bei den Figuren und Köpfen**« (U.v. Hase-Schmundt, A. Adam und seine Familie, S. 56). - Alt auf blaues Untersatzpapier aufgezogen.

Nr. 555 AFFE. - Hutaffe. »Simia sinica Lann.« Ein Hutaffe auf einem Baumstumpf sitzend, dahinter kriecht ein weiterer Hutaffe am Boden. Altkolorierter Kupferstich von Walwert nach de Seve, um 1840, 23 x 17,5 cm. // 140,-

Nissen ZBI, 3748. - Aus Johann Christian Daniel Schrebers »Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen«, Erlangen 1826-46.

Nr. 556 - Orang-Utan. »Der Hoolock. Der Orang Uttang. Der Schimpanze«. Ein Weißbrauengibbon, auch Hulock genannt, ein Orang-Utan und ein Schimpanse. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 15 x 28 cm. // 75,-

Nr. 557 ALTÖTTING. - Gnadenbild. »Das durch XII hundert Jahr wunderthätige Gnaden Bild und Wallfahrt Maria zu Altenötting in Baiern«. Das Gnadenbild zwischen Wolken mit Putten, darunter Schriftband und eine Gesamtansicht von Altötting. Lithographie, um 1830, 13,5 x 8,5 cm. // 90,-

Nr. 558 AMBERG. - Gnadenbild Maria-Hilf. »Die wie gegenwaerthig (in Silber geziert Wunderthaetige Maria Hilff-Bildnus zu Amberg)«. Das Gnadenbild in reich ornamentiertem Barockrahmen, darüber die Hl.-Geist-Taube, unten Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann, um 1770, 17 x 12 cm. // 80,-

Stark beschnitten. Ca. 1,5 cm am unteren Rand des Ornaments sowie Teile des Textes fehlen. Auf Papier montiert, rückseitig angehängt eine Kopie der ganzen Darstellung und 2 Blätter mit der genauen Beschreibung des Gnadenbildes aus einem christlichen Kalenders des 19.Jh. beiliegend.

Nr. 559 AMOR. »Le petit temeraire«. Amor steht am Ufer eines Baches und versucht tollkühn eine Schlange mit seinen Pfeilen zu vertreiben, die vor ihm auf dem Boden liegt und wohl seinen Spiegel raubte. Altkol. Radierung im Rund mit Punktiermanier bei Zanna, um 1800, 16 cm (Durchmesser); 22 x 18,5 cm (Blattgröße). // 180,-

Siehe Farbbildung auf Seite 2

Nr. 560 ANBETUNG DER HIRTEN. Die Anbetung der Hirten mit Ochs und Esel. Die Mutter Gottes und das Christuskind erscheinen im Licht, während die Hirten im Dunkel stehen, weitere Personen steigen hinab in das Gewölbe, um der heiligen Familie ihre Geschenke zu bringen. Radierung von **Johann Evangelist Holzer**, um 1730, 15 x 10 cm. // 280,-

Sehr stimmungsvolle Darstellung. - Schöner sauberer Abzug mit schmalem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 561 - »Il Presepe - Quadro - di Baldasare Peruzzi«. Die Anbetung der Hirten nach einem Fresko von Baldassare Peruzzi. Die Heilige Familie mit Engeln, Hirten, Ochs und Esel vor klassischer Architektur. Umrißradierung von **Gius. Vitta** nach Zeichnung von **A. Cittadini**, um 1840, 31 x 20 cm. // 85,-

Wohl aus dem Mappenwerk: »L'ape Italiana della belle arti...«, 5 Teile mit 146 Tafeln, Rom, 1835 - 1840. - Am oberen Rand: »Anno V.« / »L'ape Italiana« / »Tav. XIX.«

Nr. 562 ANNA. »H. Anna. Sie war von Jugend auf Gott ergeben u. voll des heiligen Geistes«. Lithographie, um 1830, 26 x 18,5 cm. // 80,-

Die **Heilige Anna** hält sitzend der kindlichen Maria ein Gebetbuch auf, die neben ihr kniet und die gefalteten Hände auf das Bein ihrer Mutter stützt. - Die sicher recht frühe Lithographie lediglich durch ein halbrundes Ornament am oberen Rand verziert. - Bis an die Einfassungslinie und knapp unter den Titel beschnitten, auf Kartonpapier montiert.

Nr. 563 ANTILOPE. »Le Tzeiran«. Eine Antilope. Kupferstich von de Bakker nach J.N., um 1780, 19 x 15 cm. // 65,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.

Nr. 564 - Buschbock. »Le Bosbok«. Ein Buschbock. Kupferstich von C.F. Fritzsich, um 1780, 19 x 15 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.

Nr. 565 - Kuhantilope. »Le Canna«. Eine Kuhantilope. Kupferstich von Fringham, um 1780, 19 x 15 cm. // 75,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.



Nr. 554 – Franz Adam – Drei Zeichnungen



Nr. 552 – Adam und Eva – Lithographie nach J. Speth



Nr. 568 – Art Déco – Frühstück im Garten

Nr. 566 ARCHITEKTUR. - Deckenentwurf. Achteckige Deckenbemalung mit floralen und ornamentalen Ornamenten im Arabeskenstil, auf einer Seite farbig ausgeführt. Aquarell über Feder, um 1830, 35 x 26 cm. // 140,-

Geglättete Längs- und Querfalten. - **Beilieg:** Rechteckiger Deckenentwurf, Bleistiftzeichnung (29,5 x 16,5 cm). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. - Geringe Altersspuren.

Nr. 567 - Innenarchitektur. Blick in ein Kaminzimmer. Möbel, Fußboden, Wände und der Kamin sind mit Jugendstil-Ornamenten geschmückt. Das für die Größe des Raumes sehr kleine Fenster befindet sich direkt unter der Decke mit den Läden nach innen. Aquarellierte Federzeichnung, sign. »v. Carl Cundrian (?) W.S.«, dat. 1902-03, 15 x 19 cm. // 180,-

Sehr akkurat ausgeführte Architekturzeichnung, fest im grauen Passepartout der Zeit montiert, dieses mit getuschelten Einfassungslinien. - Späterer Bleistiftvermerk auf dem Passepartout: Eliel Saardinen (!).

Nr. 568 ART DÉCO. »Le Gouter au Jardin«. Lebhaftige Gartenparty. Pochoirkolorierte Lithographie von André Edouard Marty, 1913, 17 x 32 cm. // 180,-

Aus »Gazette du Bon Ton. - N° 10. Août 1913. - Pl. 1«.

Nr. 569 ARZT. »Die kranke Frau«. Ein Arzt beschaut im Gegenlicht das Uringlas seiner Patientin, die neben ihm sitzt und der er den Puls fühlt, im Hintergrund ein Dienstmädchen, auf einem Tisch Arzneien und ein Rezept. Stahlstich nach Netscher, um 1845, 10,5 x 9 cm. // 50,-

Nr. 570 - Chirurg. »Die Barbierstube«. Ein Wundarzt versorgt kniend den Fuß eines sitzenden Patienten, auf Wandregalen mehrere Arzneifläschchen, im Hintergrund ein Kunde bei der Rasur. Kolorierter Stahlstich von Schröder nach Brouwer, um 1850, 13,5 x 17 cm. // 65,-

Nr. 571 AUERHAHN. »Abnormes Birkwild«. Zwei Auerhähne und drei Hennen, abnorm gefärbt, im Hintergrund verschneiter Wald. Altkol. Lithographie nach G. Mützel bei A.W. Künast, dat. 1887, 34 x 45 cm. // 380,-

Boetticher Bd. II, 1, S. 120: Dem Tiermaler Gustav Mützel (1839-1893) wurde u.a. »der Atlas zum Werk des Kronprinzen Rudolf, Unser Auer-, Rackel- und Birkwild und seine Abarten«, herausgegeben von A.B. Meyer (Wien 1887) übertragen.« - Die Zusammenarbeit mit Alfred Brehm machte ihn »zum bedeutendsten Illustrator naturwissenschaftlicher Werke« (Boetticher). - Im Rand außen leicht fleckig.

Nr. 572 BANK. - Geldwechsler. »Der Geldwechsler«. Blick in das Studio eines Bankiers, dieser bei Kerzenschein sitzend inmitten seiner Kontobücher, vor sich Goldwaage und Münzen. Radierung von W. Unger nach Rembrandt bei Ges. f. vervielf. Kunst, Wien, um 1880, 13,5 x 18,5 cm. // 80,-

Nr. 573 BAYERN. - Amtskleidung. »Königlich Bayerische Universitäts-Professoren, Theologische Fakultät«. Vier Professoren der Theologie in bodenlangen schwarzen Talaren, stehend vor einer Säule mit Kreuz, einer mit Amtskette, die Rechte zum Schwur erhoben, die Linke ruht auf einem Folianten, den ihm ein Kollege reicht. Altkol. Lithographie, München, 1826, 33 x 25 cm. // 320,-

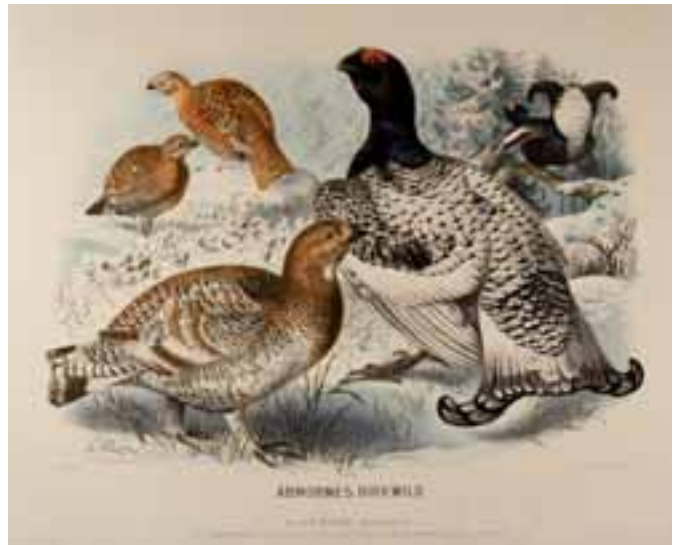
Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 354b. - Anlässlich der Verlegung der Universität von Landshut nach München wurde am 3. Oktober ein Dekret erlassen über die Amtskleidung der Professoren aller vier Fakultäten. - Alt montiert mit der gedruckten Schrift auf der Unterlage. Herrliches Altkolorit!

Nr. 574 - Bayerische Staatstrachten. »Königlich Bayerischer Oberstkämmerer in Staatskleid, beim Verlassen einer Hofkutsche« (Lentner), ein Offizier in grüner Uniform reicht die Hand. Im Hintergrund die Frauentürme. Altkol. Lithographie, München, um 1830, 30,5 x 27 cm. // 350,-

Lentner 14324: gehört zu den »sehr seltenen Kostümblättern in Lithographie ... und mit zu den schönsten Monacensien«; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 359, 6; aus: Jos. Wagner, Bayerische Hof- Ordens- und Amts- Trachten in charakteristischen Darstellungen gezeichnet usw. - Gerahmt. Prachtvolles, farbriches Altkolorit, mit Deckweiß geölt.



Nr. 567 – Innenarchitektur – Aquarellierte Federzeichnung



Nr. 571 – Auerhahn – Altkolorierte Lithographie nach G. Müttzel



Nr. 560 – Anbetung der Hirten – Radierung von J.E. Holzer



Nr. 574 – Bayerische Staatsstracht – Altkolorierte Lithographie

Nr. 577 BESTATTUNGSWESEN. »Altro Spaccato della Camera Sepolcrale« etc. »Spaccato della Camera Sepolcrale« etc. Jeweils Blick ins Innere der hohen Grabgewölbe mit den zahlreichen Nischen für die Bestattung der Sklaven und Freigelassenen der Familie des Augustus. Gegenstücke. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von **Girol. Rossi** nach Ant. Buonamici, um 1750, je 36 x 47 cm. // 280,-

Oben rechts die röm. Ziffern XXIII und XXIV. - Jeweils Mittelbug. Breitrandig.

Nr. 578 - Blick auf einen Friedhofs mit verschiedenen Grabmalen, vorne ein großes Grab, mit Gedenkstein, Inschrift, Kreuz und Weihwasserschale. Braun lavierte Bleistiftzeichnung sign. und dat. »A. Oswald fecit 1866«, 50 x 42 cm. // 280,-

Möglicherweise Entwurf für ein Grabmal. Die Inschrift lautet auf »Herr Martin Kienberger Müllerssohn aus Lamerdingen, gest. dahier am 12. Juli in seinem 26. Lebensjahr. ... Gewidmet von seinen 2 hinterlassenen tiefbetrübtten Schwestern Krescens Molitor geb. Kinberger u. Lina Kienberger«. - Teils etwas gebräunt, oben ein alt hinterlegter Einriß.

Nr. 579 BILDERBOGEN. - Wittich. 10 kleine Darstellungen ohne erkennbar thematischen Zusammenhang auf einem Blatt mit der Nr. 21 oben rechts - möglicherweise Illustrationen zu einer Geschichte. Kupferstich bei L.V. Wittich, um 1820, 25,5 x 31,5 cm. // 85,-



Nr. 575 – Bergbau – Aquarell

Nr. 575 BERGBAU. - Bergwerk. 4 Bergleute in Tracht mit Pickeln, Lampen, Kohlentragende und Leiter bei der Arbeit, im Hintergrund abgetäufelter Stollen mit weiteren Knappen. Darunter 6-zeiliger hs. Vers zur Eisen- Kupfer- und Silbergewinnung. Aquarell auf Büttlen, um 1820, 7 x 8,5 cm (mit Vers 13,5 x 8,5 cm). // 220,-

Wohl Vorlage für ein Sammelwerk mit Berufsdarstellungen. - Knapprandig, alt montiert.

Nr. 576 - Elsaß. Sieben Darstellungen von Bergwerksarbeiten. Insgesamt neun Darstellungen auf vier Blättern. Holzschnitte aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1580, von 7 x 13 bis 13 x 13 cm. // 250,-

Die Darstellungen sind: vier Scheider und Wäscher auf dem Sumpf; drei Siebwäscher; drei Krückenwäscher (diese Darstellung doppelt vorhanden); drei Frauen die Erzklauben; Pochwerk damit man Erz zerkleinert, mit einem Arbeiter in einer offenen Hütte, der das gewonnene Erz zum Zerpochen unter die Stampfer schiebt, die von einem Wassermühlrad mittels einer Daumenwelle bewegt werden; Wie man Erz liefert und teilet, mit der Hütte, dem Werker, dem Erzführer samt dreispännigem Fuhrwerk; Schneeberg, ein Silbergrube. - Aus einer lateinischen Ausgabe. Ränder minimal fleckig.

Nr. 580 BLUMEN. - Aquarell. Färber - Mädchenauge. Aquarell über Bleistift auf Papier, rückseitig mit Bleistift monogr. »A.H.«, um 1880, 23 x 14 cm (Darstellung); 34,5 x 24,5 cm (Blattgröße). // 100,-

Nr. 581 - - Bund aus rosa Rosen, Ringelblümen und blauem Himalayastorchschnabel. Aquarell über Bleistift auf Papier, rückseitig mit Bleistift monogr. »A.H.«, um 1880, 22 x 15 cm (Darstellung); 30 x 21,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Nr. 582 - - Bund Fuchsienblüten und Heckenröschen. Aquarell über Bleistift auf Papier, rückseitig mit Bleistift monogr. »A.Sch«, um 1880, 19 x 10 cm (Darstellung); 33,5 x 21,5 cm (Blattgröße). // 100,-



Nr. 578 – Bestattungswesen – Braun lavierte Bleistiftzeichnung



Nr. 581 – Blumen – Aquarell



Nr. 584 – Blumen – Aquarell



Nr. 588 – Buchmalerei aus einem Stundenbuch

Nr. 583 - - Drei Blüten ähnlich einem Storchschnabel in violett und weiß. Aquarell über Bleistift auf Papier, rückseitig mit Bleistift monogr. »A.H.«, um 1880, 20 x 14 cm (Darstellung); 34,5 x 24,5 cm (Blattgröße). // 100,-

Nr. 584 - - Blütenzweig. Blick auf Zweige mit von Traubenkirsche, Zierquitten, Vergrößerung und Apfelblüten, auf hellbraunem Hintergrund. Aquarell, sign. und dat. »Adelheid (van Bentheim-Steinfurt) Februar 1877«, 30 x 20,5 cm (Blattgröße). // 240,-

Montiert auf ein Albumblatt, dort unten mit Bleistift von alter Hand bez. »Adelheid Bentheim (Hessen) fecit«. A.v. Bentheim (1840-1880) heiratete 1879 Wilhelm von Hessen-Philippsthal (1831-1890). Verso in den Ecken von der Malerin bez. »Prunus Padus/ Pyrus Japonica/Pyrus malus«. - **Farbfrisch!**

Nr. 585 BUCHHOLZSCHNITTE. - Brant, Sebastian. Gregor von Tour, verso: Konrad von Konstanz. Holzschnitte aus »Passionael efte Dat levent der hyllyghen to düde«, Basel, 1517, 7,5 x 14 cm. // 200,-

Auf der ganzen Textseite CX der in Niederdeutsch verfassten Heiligenlegende.

Nr. 586 - Inkunabel. Die Königin von Saba besucht König Salomo in Jerusalem. (1. Buch der Könige, 1-10). Salomo heißt Saba mit ihrem Gefolge vor den Toren der Stadt willkommen. **Altkol. Holzschnitt aus der neunten deutschen Bibel bei Anton Koberger, Nürnberg, 1483, 11,5 x 19 cm (Darstellung) bzw. 36 x 23,5 cm (Blattgröße). // 500,-**

Auf der vollen Buchseite mit dem deutschem Text, Blatt CLXII . - Kobergers Bibel «zählt zu den schönsten Bibelausgaben der Frühdruckzeit.» (W. Eichenberger, H. Wendland, »Deutsche Bibeln vor Luther«, 1977, S. 92; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 60: »K. (hatte) noch 1483 für seine Ausgabe der deutschen Bibel Stöcke von außerhalb (Köln, Quentel) bezogen ... Zu den bemerkenswertesten Holzschnittaufträgen an Nürnberger Künstler gehören die Folgen ... zur Bibel, die von Hans Springinklee u. Erhard Schön ausgeführt wurden«. - Im Rand und im Schriftbereich etwas fleckig.

Nr. 587 - - Josua lässt die Leichen der fünf erschlagenen Amoriter-Könige an Bäume hängen. (Buch Josua, Kap. 10.26). **Altkol. Holzschnitt aus der neunten deutschen Bibel bei Anton Koberger, Nürnberg, 1483, 11 x 18,5 cm (Darstellung) bzw. 35,5 x 23,5 cm (Blattgröße). // 300,-**

Auf der vollen Buchseite mit dem deutschem Text, verso Blatt CIII. - Kobergers Bibel «zählt zu den schönsten Bibelausgaben der Frühdruckzeit.» (W. Eichenberger, H. Wendland, »Deutsche Bibeln vor Luther«, 1977, S. 92; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 60: »K. (hatte) noch 1483 für seine Ausgabe der deutschen Bibel Stöcke von außerhalb (Köln, Quentel) bezogen ... Zu den bemerkenswertesten Holzschnittaufträgen an Nürnberger Künstler gehören die Folgen ... zur Bibel, die von Hans Springinklee u. Erhard Schön ausgeführt wurden«. - Im Rand und im Schriftbereich etwas fleckig. **Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 588 BUCHMALEREI. - Stundenbuch. 21-zeilige, ganzseitige Metallschrift auf Pergament aus einem livre d'heures. Vorder- und Rückseite mit Text, jeweils im Rand ringsum verziert mit Ornamenten in blau und rot, mit zahlreichen altkolorierten, goldgehöhten Initialen. Gouache über Metallschnitt auf Pergament, Frankreich, um 1500, 12 x 8 cm (Satzspiegel), bzw. 15 x 10 cm (Blattgröße). // 240,-

Nr. 589 DANIEL NIKOLAUS CHODOWIECKI (1726 - 1801). - Justizirrtum. »Les Adieux de Calas, à sa famille.« Der sog. große Calas. Radierung, i.d. Platte bez., sign. und dat. »Inv., peint & Gravé par D. Chodowiecki à Berlin. 1768«, 29,5 x 42 cm. // 300,-

Thieme-Becker Bd. VI, S. 520: **Chodowieckis Ölbild »wurde so populär ... daß er es 1768 etwa in Originalgröße radierte«;** Engelmann 48 II, 2a; Bauer 50; Andresen, Handb. Bd. 1, 4, III (von III); Nagler, Chodowiecki: »Teils ihrer Seltenheit, teils der Trefflichkeit der Blätter wegen erwähnen wir: Den Abschied des Jean Calas« usw. - **Die Darstellung erzählt einen spektakulären Justizirrtum:** In Toulouse wird 1761 der hugenottische Tuchhändler Jean Calas (1698 - 1762) beschuldigt, seinen Sohn ermordet zu haben, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Familie appelliert an das Hofgericht Ludwigs XV. 1764 Wiederaufnahme des Prozesses, 1765 posthumer Freispruch. - Mit Rändchen um die Plattenkante, seitlich bis zu dieser beschnitten.

Nr. 590 DEKRET. - Schausteller. »Mit hochobrigkeitlicher Erlaubniß wird der hiesige Burger, Stuccatur und Cabinets- Poussier« etc. die Ehre haben ... für die Zurschaustellung dreier lebensgroßer Nachbildungen. Einseitiger Typendruck, ohne Ort und ohne Datum, um 1792, 29,5 x 17 cm (Blattgröße). // 80,-

Dem Künstler Johann Christoph Rauscher jun. wird hiermit erlaubt, in einer an der Hauptwache errichteten Hütte drei von ihm gefertigte Figuren gegen Eintritt auszustellen: 1. König Gustav III von Schweden in Nationalkleidung. 2. dessen Mörder Ankarström in der Kleidung, wie er sie auf dem Maskenball trug. 3. die Nachstellung seiner Hinrichtung. - Das Attentat auf König Gustav fand am 17.3.1792 in der Stockholmer Oper während eines Maskenballes statt.

Nr. 591 DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG. - Flugblatt. »Über die Klingex. Antifranzösische Kriegssatire auf der die Germania den französischen Mops, der im Sprung den Rhein überqueren möchte, über ihr gezücktes Schwert springen lässt. Typendruck von Ferd. Fränkel, herausgegeben im »Stadtfrabas«, um 1870, 30 x 24 cm (Blattgröße). // 80,-

Die »Stadt-Frau-Bas« war eine humoristisch-satirische Wochenschrift, die seit 1865 mit Unterbrechungen bis 1917 in München erschienen ist. - An den Ecken durchstochen und etwas rissig, sonst wohl erhalten.



Nr. 586 – Altkolorierter Buchholzschnitt von 1483



Nr. 589 – Radierung von Daniel Chodowiecki



Nr. 592 – Kupferstich von Pierre Dufour und Gerard van Groeningen

Nr. 592 PIERRE DUFOUR (1545 - 1610) und Gerard van Groeningen.

»Continentia - Imperator adductam unam«. Der keltiberische Stammesfürst Allucius kniet vor dem römischen Feldherrn Cornelius Scipio (236 v.Chr. - 183 v.Chr.) und lobt ihn für seine Tugendhaftigkeit. Kupferstich bei Gerard de Jode, um 1570, 19 x 25 cm. // 250,-

New Hollstein 234, Nr. 197. - Allucius ist dem Feldherren Scipio sehr dankbar, daß dieser die weiblichen Geiseln verschonte und lobt ihn hierfür. Er schloß mit ihm ein Bündnis. Die Szene ist bei Livius 26, Kapitel 50 nachzulesen, hierzu ein alter hs. Vermerk nach dem Untertext. - Schöner kräftiger Abzug in bester Erhaltung und breitem Rand.

Nr. 593 - »Strenuitas - Carthago nova urbs omnium in Hispania«. Der Sturm auf die belagerte Stadt zu Lande und zu Wasser. Kupferstich bei Gerard de Jode, um 1570, 19 x 25 cm. // 250,-

New Hollstein 234, Nr. 195. - Lebhaft und detailreiche Schlachtendarstellung. Nachzulesen bei Livius 26, Kapitel 46, hierzu ein alter hs. Vermerk im lat. Untertitel. - Schöner kräftiger Abzug, im breiten Rand mehrerer braune Flecken.

Nr. 594 - »Gratitudo - Allucius popularibus nunciat«. Das Treffen zwischen dem römische Feldherrn Cornelius Scipio (236 v.Chr. - 183 v.Chr.) mit dem Keltiberer Allucius vor den Toren der spanischen Stadt Carthago Nova (Cartagena). Kupferstich bei Gerard de Jode, um 1570, 19 x 25 cm. // 250,-

New Hollstein 234, Nr. 196. - Scipio und Allucius reichen sich die Hände, denn zum Dank dafür, daß Scipio die erbeuteten Geiseln schonte, schließt sich Allucius mit seinen Streitkräften den Römern an. Im Hintergrund die Kuppeln der Stadt Carthago Nova. Die Szene ist bei Livius 26, Kapitel 50 nachzulesen - hierzu ein alter hs. Vermerk nach dem lat. Untertext. - Schöner kräftiger Abzug in bester Erhaltung mit breitem Rand.

Nr. 595 RICHARD EARLOM (1742 - 1822). »A Fruit Market«. Reich gedeckter Marktstand, mit übervollen Obstkörben, links die Händlerin im Gespräch mit einer eleganten Kundin. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1775, 36 x 57 cm. // 950,-

Nagler Bd. IV, S. 245: »Der grösste Schabkünstler Englands«. Earlom »bereitete seine Platte mit einer höchst einzähligen Wiege zu, daher boten sie in den dunklen Stellen den feinsten Sammt dar, warfen aber aus derselben Ursache auch nur eine geringe Anzahl von Abdrücken ab«. - Aus der bekannten Folge: »Die vier Märkte«. - In den Rändern nur minimal gebräunt.

Nr. 596 - »A Herb Market«. Blick auf einen reichen Kräuter- und Gemüsestand, links über- volle Gemüsekörbe, rechts der Kräuterstand mit Händlerin. Diese im Gespräch mit einer Köchin, der soeben von einem Jungen ihr Geld geklaut wird. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1779, 36 x 57 cm. // 950,-

In den Rändern nur minimal gebräunt.

Nr. 597 - »A Fish Market«. Übervoller Stand, mit einer Vielzahl verschiedener Fische und Wassertiere (Schildkröten, Biber, Delphin, Krebse und Hummer), rechts der Händler beim Zerteilen eines Fisches, links füllt ein Fischer weitere Fische nach. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1782, 36 x 57 cm. // 950,-

In den Rändern nur minimal gebräunt, der Plattenrand teils verso hinterlegt.

Nr. 598 - »A Game Market«. Blick auf einen übervoller Marktstand mit Wild, darunter u.a. ein Eberkopf, Schwan, Reh, Enten, Hühner usw. Links der Händler mit einem Pfau auf dem Arm. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1783, 36 x 57 cm. // 950,-

In den Rändern nur minimal gebräunt, der Plattenrand teils verso hinterlegt.

Nr. 599 EHESTAND. - Kinder. »Le fruits de l'Hymen« (=Die Früchte des Ehestandes). Blick in eine bäuerliche Wohnstube, ein Ehepaar spielt mit vier seiner sechs Kinder, davon eines im Rollstüchlein. Links ein lesendes Mädchen mit Katze und ein Junge bei einem Faß. Unten Inschrift. Schabkunstblatt bei J.J. Haid et fils, Augsburg, um 1760, 25 x 40 cm (breitrandig). // 280,-



Nr. 595 – Richard Earlom – Fruchtmarkt



Nr. 596 – Richard Earlom – Gemüsemarkt

Nr. 600 EISENBAHN. - Versailles.

»Chemins de Fer de Versailles Rive droite et Rive gauche 1840.« Stadtplan von Versailles mit den beiden Eisenbahnlinien. Dazu vier Nebenkarten, Erklärungen und ein Eisenbahnzug mit Lokomotive, Tender und zwei Personenwagen, oben Inschrift. Teilkol. Lithographie von Ch. Avril bei J. Simon, Paris, dat. 1840, 4 x 16,5 cm (Eisenbahnzug) bzw. 35 x 46 cm (Einfassungslinie). // 260,-

Die Nebenkarten zeigen: die beiden Linien am linken bzw. rechten Seineufer nach Paris; den Park von St. Cloud mit der eingezeichneten Linie; die Seine von St. Cloud nach Paris mit der Schiffsroute des Dampfers. Die Linie am Rive droite wurde 1839 eröffnet, die am gauche 1840. - Geblätete Längs- und Querfallen.

Nr. 601 ELISABETH von Thüringen.

Die Heilige verteilt Brot unter Armen und Kranken. Gekrönt von einem Heiligenschein steht sie am Eingang zu einem Krankensaal mit zahlreichen Betten. Holzschnitt von Leonhard Beck nach Hans Burgkmair, um 1516, 24 x 21 cm. // 250,-

Aus dem Werk: »Die Heiligen der Sippr, Mag- und Schwägerschaft Kaiser Maximilians I.«, 1515/16, Abzug von den Originalholzstöcken bei Stöckel, Wien 1799. 1515 erschien nur eine Teilaufgabe dieses Werkes in kleinster Auflage. - Patronin u.a. der Caritas und der Bäcker. - Unbeschnitten und gering gebräunt. Sehr gut erhaltener, schöner Abzug.

Nr. 602 ERDTEILE. - Amerika. Allegorie auf Amerika. Kupferstich von J. Glauber nach G. Lairesse bei Leon. Schenck, Amsterdam, um 1715, 26 x 37,5 cm. // 280,-

Rechts unten die Nr. 11; aus Glaubers Serie von 30 historischen und mythologischen Gegenstände nach Lairesse; Hollstein 42-69; Le Blanc II. 301. 1-30. - Auf Wolken schwebt eine weibliche allegorische Figur mit reichem Federschmuck auf dem Kopf, in Händen Pfeil und Bogen, dazu drei geflügelte Genien mit Streitaxt, Köcher usw. - Breitrandig.

Nr. 603 - Karten. Die 4 Kontinente (Afrika, Amerika, Asien und Europa) in hübschen, kleinen Landkarten. 4 altkol. Kupferstiche von T. Lobeck bei T.C. Lotter, um 1750, 9,5 x 12 cm (einzeln gerahmt). // 480,-

Nr. 604 JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822).

»Am Canal in Wien«. Auf der baumbestandenen Uferstraße der Donau reitet links ein Schiffszieher, rechts am Ufer liegen drei verschiedene Lastkähne, jeder bewacht von einem Schiffmann, am jenseitigen Ufer eine Kirche, unten Inschrift. Radierung, bez. wie oben, sign. und dat. »J.C. Erhard f. 1819«, 10 x 16 cm. // 300,-

Apell 8, II (von III); Andresen, Handbuch I, 1,6. - Breitrandig.



Nr. 597 – Richard Earlom – Fischmarkt



Nr. 598 – Richard Earlom – Wildmarkt

Nr. 605 EUGENIE, Kaiserin der Franzosen (1826 - 1920). - Flugblatt. »Die Proklamation der Kaiserin am 7. Aug. (1870) in Paris« etc. Die Kaiserin, Gewehr und Degen in Händen, hält vor den Franzosen eine Ansprache, hinter ihr Königin Isabella II. von Spanien und die Minister Grammont, Leboeuf und Ollivier, unten Inschrift. Federlithographie von A. Matthis bei J. Loewenstein & Co, Elberfeld, 1870, 27 x 20 cm. // 120,-

ó. Flugblatt (von 41 erschienen). - Napoleon III. kommandierte die Rheinarmee, seine Frau war Regentin in Paris. Beim Rückzug der französischen Armee (siehe Inschrift oben) sitzt Napoleon inmitten seiner Truppen in einem Klothäuschen. Die drei Minister mußten zurücktreten, sie verstecken sich hinter einer »Spanischen Wand«. Königin Isabella war 1868 zu ihrer spanischen Landsmännin nach Paris geflohen. Seitlich formieren sich Aufständische mit Fahnen: »Republique« bzw. »Liberté Égalité Fraternité«. - Im Randbereich verschiedene Altersspuren.

Nr. 606 EUROPA. - Allegorie. »Europa« mit Brustpanzer, Helm, Schwert und Gewehr, mittig die Attribute von Kunst, Wissenschaft und Gewerbe, eingebettet in eine Phantasiaarchitektur im Rokokostil. Kupferstich von Jakob Gottlieb Thelott nach Johann Wolfgang Baumgartner bei Johann Georg Hertel, um 1750, 30 x 20 cm. // 140,-

In der Architektur rechts Weinranken, die Attribute mit großem Globus, Zirkel, Hammer und Senkblei sowie Malerpalette. - Rechts etwas knapprandig, mit zwei kleinen hinterlegten Randeinrissen, etwas fleckig und gebräunt, mit wenigen geglätteten Knickspuren.

Nr. 607 FASAN. - Birkhuhn. »Hahnenfedrige Birkhennen in braunem Stadium«. Drei Hennen in dunklen Kleidern an einem Waldrand. Alikol. Lithographie nach G. Mützel bei A.W. Künast, Wien, dat. 1887, 37 x 45 cm. // 380,-

Boetticher Bd. II, 1, S. 120: Dem Tiermaler Gustav Mützel (1839-1893) wurde u.a. »der Atlas zum Werk des Kronprinzen Rudolf ‚Unser Auer-, Rackel- und Birkwild und seine Abarten‘, herausgegeben von A.B. Meyer (Wien 1887) übertragen.« - Die Zusammenarbeit mit Alfred Brehm machte ihn »zum bedeutendsten Illustrator naturwissenschaftlicher Werke« (Boetticher). - Im Rand außen leicht fleckig.

Nr. 608 - Edelfasan. »Bastard zwischen Birkhuhn und Edelfasan«, stehend vor Gräsern. Alikol. Lithographie nach G. Mützel bei A.W. Künast, dat. 1887, 37 x 44 cm. // 380,-

Boetticher Bd. II, 1, S. 120: Dem Tiermaler Gustav Mützel (1839-1893) wurde u.a. »der Atlas zum Werk des Kronprinzen Rudolf ‚Unser Auer-, Rackel- und Birkwild und seine Abarten‘, herausgegeben von A.B. Meyer (Wien 1887) übertragen.« - Die Zusammenarbeit mit Alfred Brehm machte ihn »zum bedeutendsten Illustrator naturwissenschaftlicher Werke« (Boetticher). - Im Rand außen leicht fleckig.



Nr. 599 – »Früchte des Ehestandes« – Schabkunstblatt von J.J. Haid



Nr. 601 – Elisabeth von Thüringen – Holzschnitt nach Burgkmair



Nr. 603 – Erdteile – Vier Kupferstiche



Nr. 608 – Fasan - Altkolorierte Lithographie nach G. Müttel

Nr. 609 FISCHE. »Muraena Conger - Der Meer-Aal - Le Congre - The Conger«. Altkolorierter Kupferstich von Ludwig Schmidt nach Krüger jun., 1795, 18,5 x 36 cm. // 150,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr. 610 - »Echeneis Neucrates - Der Schifschalter - Le Sucet - The Sucking-Fish«. Altkolorierter Kupferstich von Ludwig Schmidt nach Krüger jun., 1795, 18,5 x 36 cm. // 150,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr. 611 - »Cepola Taenia - Der Bandfisch - Le Ruban - The Band-Fish«. Altkolorierter Kupferstich von Ludwig Schmidt nach Krüger jun., 1795, 18,5 x 36 cm. // 150,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr. 612 - Rotbarsch. Ein Rotbarsch, auf der Rückseite zwei weitere Darstellungen. Altkolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 147/148. // 150,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. III. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 613 - Scholle. Darstellung einer Scholle, auf der Rückseite drei weitere Schollenarten. Altkolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 101/102. // 150,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. III. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 614 FLUGBLATT. - Todesvogel.

»Beschreibung des wunder- und seltsamen Vogel« etc. Bekrönter, sechsbeiniger Vogel (Pflau) mit Ohren und Totenkopfmuster im Gefieder, unten gestochene 7-zeilige Inschrift. Kupferstich, dat. 1795, 14 x 18,5 cm. // 140,-

«Beilage zur Neuwieder Zeitung No. 53. 1795.« - Der Vogel »kam angefliegen in der Residenzstadt Paris den 6. April 1776 um 4 Uhr flog bei dem Herrn Stadthalter zu dem Fenster hinein ... würde bald dem König übergeben«. - Geglättete Längs- und Querfalte, leicht fleckig.

Nr. 615 FRANZ von Assisi. »S. Franciscus«. Der Heilige mit Kreuzifix und Kordel, sowie einem geöffneten Buch auf einem Baumstumpf hinter ihm. Altkol. Kupferstich, um 1770, 11,5 x 6,5 cm. // 80,-

Nr. 616 - »Der hl. Franziskus in der Betrachtung« (Winkler). Halbfigur nach halblinks des Heiligen, einen Totenkopf betrachtend, links eine Öllampe. Lithographie mit zwei Tonplatten von N. Strixner nach Raffael, 1817, 22,5 x 19 cm. // 140,-

Winkler 965, 2.6; Inkunabel der Lithographie; Exemplar aus dem »Bayerischen Gemäldeaal«, Nr. 34, links unten bez. »Ludwig Carraccio pinx.« - Sehr breitrandig.

Nr. 617 FRANZ von Paula. »Thaumatur caneo Packensis in ecclesia Minorum S Francisci De Paula«. Gnadenbild. Kupferstich auf rosa Seide, um 1750, 9 x 5,5 cm. // 140,-

Der kleine Kupferstich zeigt die Jungfrau Maria mit Engeln rechts und links über einem Altar. Der lateinische Text lobpreist den Ordensgründer des Paulaner-Ordens Franziskus de Paula.



Nr. 614 – Flugblatt – Todesvogel



Nr. 627 – Dame mit Schirm und Hündchen – Kupferstich in Rot nach J.B. Huet

Nr. 618 FRANZISKUS von Assisi. Der heilige Franziskus erfährt eine Erscheinung: Im Zentrum trägt ein Engel das mit einem Rautentuch geschützte Bildnis der **Muttergottes von Alötting**. Um den Heiligen herum sitzen zahlreich Vögel, u.a. ein **Pfau** und eine **Eule**. Des weiteren erfährt ein schreibender Mönch seine Erleuchtung wiederum durch Franziskus, worauf in der Unterwelt der Teufel vergeblich versucht, die vom heiligen Geist erfüllten Seelen auf seine Seite zu holen. Kupferstich von **J.B. Gutwein**, um 1730, 28 x 17,5 cm. // 180,-

Möglicherweise aus: M. Hasiz, Germaniae Sacrae, Augsburg 1729. - Links im Rand kleine hinterlegte Fehlstelle.

Nr. 619 GARTENBAU. Blick auf eine Gartenanlage, im Vordergrund figürliche Staffage, rechts erntet ein Arbeiter Obst. Kupferstich, um 1750, 12,5 x 18 cm. - Auf der vollen Buchseite. // 80,-

Nr. 620 - Blick auf eine Gartenanlage, im Vordergrund beschneidet ein Arbeiter einen Baum. Kupferstich, um 1750, 12,5 x 18 cm. - Auf der vollen Buchseite. // 80,-

Nr. 621 - Ernte. Dargestellt wird die Obsternte. Kupferstich, um 1750, 12,5 x 18 cm. - Auf der vollen Buchseite. // 80,-



Nr. 617 – Franz von Paula – Kupferstich aus rosa Seide

Nr. 622 GIULIANO GIAMPICCOLI (1703 - 1759). Antike Ruinen mit zwei Arkadenbögen und Statuen. Mehrere Personen stehen, sitzen und durchstreifen das ehemals große Gebäude, im Vordergrund steht ein Knabe und uriniert. Radierung mit Kupferstich von **G. Giampiccoli** und **G.P. Tiepolo** nach **M. Ricci**, um 1743, 27 x 39 cm. // 450,-

Das schöne Blatt bis an den Rand der Darstellung beschnitten.

Nr. 623 GLÜCKWUNSCH. - Neujahrswunsch. »Frau Eva kommt heran, mit Thronen auf den Wangen ... ganz innerlich bedrückt, spricht sie den Adam an...«. Im Mittelfeld die 20-zeilige, gestochene Schrift, teils reich verziert umrahmt von Rocailles mit Vögeln, Blumen, Sprüchen, unten Adam und Eva im Gespräch in einer landschaftlichen Szenerie mit Tieren. AltKol. Kupferstich, um 1780, 31 x 38 cm. // 280,-

Der Text im Mittelfeld endet auf »dieses wünscht zu(m) Eintritt des neuen Jahrs 178...« (nicht ausgefüllt). - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, teils darüber, knittig und etwas fleckig, mit Hinterlegungen.

Nr. 624 GRAZ. - Gnadenbild Maria-Hilf. - Seidenbild. »Die Wunder Völle Grazerische Hilffs Mutter bey denen VVV. EE. PP. Minoriten allda«. Das Gnadenbild auf Wolken mit Rokokoumrahmung, unten Kartusche mit Inschrift. Kupferstich auf weißer Seide, um 1760, 12 x 8 cm. // 130,-

Nr. 625 PHILIPP HEINEL (1800 - 1843). »Zwei oberbayerische Mädchen« (Andresen). Blick in ein enges Tal mit schroffen Felsen, mittig ein schindelgedecktes Bauernhaus mit Puldach. Im Vordergrund sitzen zwei Mädchen auf dem Boden, die barhäuptig strickt, die mit Pelzmütze liest in einem Buch. Bleistiftzeichnung, monogr. »C.v.l.«, nach **Philipp Heinel**, auf dem Buch des Mädchens dat. »1844«, 24 x 26 cm. // 350,-



Nr. 618 – Franz von Assisi – Kupferstich von J.B. Gutwein

Vergrößerte Kopie nach Thieme-Becker Bd. XVI, S. 293; Slg. Maillinger Bd. II, 2138; Andresen, Handb. Bd. I, Heinel Nr. 2; Andresen, Maler-Radierer Bd. I, S. 169, Nr. 3. - **Das Monogramm »C. v. L.« könnte auf einen Malerdi- lettanten, den Grafen »Carl von Leyden«, verweisen.** Der bayerische Kämmerer (1806 Kühbach - 1876 München) hat zum König-Ludwigs-Album eine Ansicht von Schloß Petersberg im Oberinntal beige gesteuert, gestochen von Riedel.

Nr. 626 HIRSCH. - Sumpfhirsch. »Der Sumpfhirsch«, Männchen und Weibchen. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 20 x 26 cm. // 90,-

Nr. 627 JEAN BAPTISTE HUET (1745 - 1811). »Etude pour les Demoiselles.« Ganzfigur im Profil nach links einer Dame im bodenlangen Louis-Seize-Kleid, in Händen Sonnenschirm und Hündchen. Kupferstich mit Punktiermanier in Rot von Guber nach **J.B. Huet**, um 1785, 22 x 16 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 70/71. - Mit der Verlegeradresse von Bonnet. - Sehr dekorativ in Goldleiste gerahmt.

Nr. 628 HUMMER. Zwei Darstellungen eines Hummers, auf der Rückseite ein kleiner Flußkrebs. Altkolorierter Holzschnitt von **Conrad Gesner**, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 213/124. // 180,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. IIII. qui est de piscium et aquatillum animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 629 HUNDE. »Le Chien de Siberie«. Kupferstich von C.F. Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.

Nr. 630 - »Chien de Russie«. Kupferstich von Hulk, um 1780, 19 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.



Nr. 622 – Antike Ruinen – Radierung von G. Giampiccoli



Nr. 623 – Neujahrsglückwunsch – Altkolorierter Kupferstich

Nr. 631 - »Le Gredin. - Le Pyrame«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Kupferstich von C.F Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 632 - Eskimohund. »Chien Mâle de la Baye d'Hudson«. Eskimohund. Kupferstich von Hulk, um 1780, 19 x 15 cm. // 65,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 633 - Jagdhund. »Chien Courant Metis«. Stehender Jagdhund Mischling. Kupferstich von C.F Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 634 JÄGER. »Le Braconnier« (Der Wilderer). Zwei junge Frauen in ländlicher Kleidung im Gespräch mit einem Mann, der einen toten Hasen bei sich trägt. Altikal. Lithographie von Léon Noel nach F. Grenier bei Lemercier, um 1840, 17 x 21 cm. // 200,-

Aus: »Musée de l'Amateur«. - Einheitlich leicht gebräunt, aufgezogen. - Schönes, zeitgenössisches Kolorit.

Nr. 635 JAGD. Ganzfigur eines Jägers in Jagdkleidung sitzend in einer Stube mit seinem Jagdgewehr zwischen den Beinen und mit der Rechten seinen erlegten Vogel einem vor ihm stehenden Mädchen zeigend, rechts im Vordergrund eine Katze mit einem Wollknäuel. Radierung von und nach **Constantin Hansen**, um 1840, 16,5 x 13 cm. // 180,-

Carl Christian Constantin Hansen (1804-1880) war ein dänischer Maler und Radierer. - Breitrandig, alt auf festem Papier montiert.

Nr. 636 - Hirschjagd. »Ein Rudel Rothwildpret, wie sich solches dem Herausgeber am 20ten October 1828 auf den Klippen des Spitzberges, Forstrevier Harzburg, präsentirte u. ihn gewahrte.« Ein stehender Zwölfender, zehn Muttertiere und zwei Kitze, am Waldrand auf einem steilen Felsabbruch verharrend, unten Inschrift. Lithographie, »nach d(em) Leben gezeichnet & herausgegeben von **D. Pirscher** in Braunschweig«, dat. 1828, 27 x 36 cm. // 220,-

Mit Rändchen um die Einfassungslinie.



Nr. 638 – »L'Indiscretion« – Farbstich von Francois Janinet

Nr. 637 - Jagdhorn. Ein reitender Jäger in Jagdkleidung, über der Schulter das Jagdhorn, spricht mit einer Bäuerin, oben der Beginn, unten das Ende einer Par-force-Jagd mit Hunden auf einen Hirschen, seitlich zehn weitere Einzeldarstellungen zur Jagd. Altikal. Lithographie von **V. Adam** bei Lemercier, um 1830, 27 x 23 cm. // 140,-

»Passe-Temps No. 60«. In den Ecken die Köpfe von Wölfen, Fuchs und Wildschwein, seitlich zwei Jäger, eine Jägerin und ein Jagdhornbläser zu Pferde, zwei Hundeführer zu Fuß.

Nr. 638 FRANCOIS JANINET (1752 - 1814). »L'Indiscretion«. Dame im Louis-Seize-Kostüm will den Brief ihrer Freundin lesen, dahinter ein Himmelbett. Aquarella, von mehreren Platten in Farben gedruckt, um 1787, 35 x 27 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 385/6, Janinet: »Seine schönsten Blätter ... sind diejenigen nach Nic. Lavreince ... L'Indiscretion«. - In der alten originalen Montage. Gerahmt im Stil der Zeit. Brillanter Druck dieses gesuchten Farbstichs.

Nr. 639 JESUS. - Auferstehung. »Resurrectio Christi«. Vor dem aus dem Grab emporsteigenden Jesus fallen vorne fünf Wächter zu Boden, links bewegt ein Engel die Grabplatte, oben zwei Engel mit Spruchband, darunter Inschrift. Kupferstich monogr. »I.C.D.«, um 1720, 11,5 x 6,5 cm. // 90,-

Nr. 640 - Kreuzigung. Jesus am Kreuz, rechts zu seinen Füßen kniend Maria Magdalena, links zwei Soldaten im Gehen. Kupferstich auf Pergament, um 1720, 9,5 x 7 cm. - Verso alte Handschrift. // 80,-



Nr. 628 – Hummer – Altkolorierter Holzschnitt von C. Gessner

Nr. 641 JOHANN FRIEDRICH, von Brandenburg-Ansbach (1654 - 1686). - Wappen. »Fürstliche Brandenburgische Onoltz: Vormundschaft«. Der rote Adler Brandenburs mit einem schwarz - weißen Brustschild. Altkol. Kupferstich, Typendruck, gedecktes Wachssiegel der Vormundschaftsregierung, um 1670, 26 x 19 cm. // 250,-

Nach dem Tod seines Vaters des Markgrafen Albrecht 1667, wurden die Regierungsgeschäfte bis zur Volljährigkeit Johann Friedrichs der Vormundschaft Friedrich Wilhelms von Brandenburg übertragen, bis dieser 1672 die Regentschaft in Ansbach übernahm.

Nr. 642 KATHARINA von Siena. Mystische Vermählung der heiligen Ordensschwester mit Christus unter Assistenz Mariens, Petrus und weiterer Heiliger. Kupferstich von H. David, 18. Jahrhundert, 12 x 6,5 cm. // 80,-

Jesus übergibt Katharina den Ehering. - Gestochener Text in Französisch. Links bis zum Plattenrand beschnitten.

Nr. 643 KINDER. - Mutter und Kind. Junge Mutter, bekleidet mit Kopftuch und langem Umhang, ein Wickelkind auf den Armen, mit anmutiger Kopfhaltung nach rechts ausschreitend. Lavierte Federzeichnung von Jean Geoffroy (alte Zuschreibung) nach Salvatore Rosa, um 1818, 14,5 x 11 cm. // 280,-

Alt montiert auf Maschinenbütten mit VZ »1818«, dort und im Unterrand der Zeichnung von alter Hand Zuschreibung an Jean Geoffroy (1793 - nach 1848). - Im Randbereich einige Fleckchen.

Nr. 644 - Soldaten. Drei Jungen als Soldaten verkleidet: Ein Junge mit Schwert reitet auf einem Hund, dieser zieht eine Kanone. Daneben zwei Jungen mit Gewehren. Kolorierte Lithographie, um 1830, 12 x 16 cm. - Etwas gebräunt. // 90,-



Nr. 635 – Jagd – Radierung von C. Hansen

Nr. 645 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). »Die Kanoniere beim Kartenspiel«. Neben einem Munitionswagen sitzen die drei am Boden, ein vierter sieht zu, rechts aufgefahrene Wagen mit Wache. Radierung, i.d. Platte sign. und dat. »J.A. Klein fec. 1814«, 14 x 19,5 cm. // 300,-

Jahn 143, I (von III), Aetzdruck: »Die Aetzdrucke der Folge sind selten«. - Mit schmalem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 646 - »K.K. Oesterreichische Uhlanen«, die nach rechts »auf dem Exerzierplatz einen Choc reiten«, unten rechts ein Markstein mit Wappen. Radierung von J.A. Klein und J.Chr. Erhard nach P.v. Stubenrauch bei Arteria, Wien, 1818, 31,5 x 45,5 cm (Einfassungslinie). // 950,-

Jahn 205, II (von III), aus der Folge der beiden großen österreichischen Militärstücke, Zustandsdruck vor dem Titel: »Selten.« Von dieser Darstellung »nach Costümzeichnungen von P.v. Stubenrauch« hat »Klein nur die Pferde gezeichnet und radirt, während die Figuren mit der Landschaft von Chr. Erhard gearbeitet sind«. - Gegläteter Mittelbug.

Nr. 647 - Große Völkerschlacht bey Leipzig. Figurenreiches Schlachtengetümmel, im Hintergrund die Stadt. Kupferstich von Carl Rahl nach Johann Adam Klein, nach 1813, 34,5 x 47,5 cm. // 1.200,-

Jahn S. 170, Verzeichnis der Kopien nach J.A. Klein, Nr. 61. - Abzug vor aller Schrift. Die Stecherangaben handschriftlich eingefügt. - Die Völkerschlacht bei Leipzig fand vom 16. bis 19. Oktober 1813 an verschiedenen Standorten in und um Leipzig statt. Diese Darstellung zeigt einen fiktiven Kavallerieangriff auf ein französisches »Karree«. Im Hintergrund die Stadt Leipzig mit der Pleißenburg und der Thomaskirche. - Die breiten Ränder leicht angestaubt, mit wenigen Randläsuren.

Nr. 648 SIMON PETRUS KLOTZ (1776 - 1824). »Eine Gebirgsgegend bey Salzburg«. Auf einer Waldlichtung sammeln zwei Frauen Holz, dahinter Wald und ein kegelförmiger Berg, rechts Fluß und ein Schäfer mit fünf Tieren. Lithographie, 1810, 22 x 30 cm. // 250,-

Winkler 416, 25; Dussler S. 93 ff. - Inkunabel der Lithographie. - Ohne Rand alt auf einen beigem Karton mit aquarellierter Linienumrandung montiert. Gering stockfleckig.

Nr. 649 KRÄHWINKEL. »Wie die krähwinkler Grenadiere ins Gras beißen müssen«. Illustrierung der wörtlich genommenen Redensart (Krähwinklelei). Altkol. Radierung, um 1820, 7,5 x 12,5 cm. // 60,-



Nr. 637 – Jagd – Kolorierte Lithographie von V. Adam

Nr. 650 KREBSE. Darstellungen von vier Krebsarten, auf der Rückseite fünf Darstellungen von Krabben. Altkolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 207/208. // 150,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. IIII. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 651 - Krabbe. Darstellung einer Krabbe, auf der Rückseite eine kleine Krabbe. Altkolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 203/204. // 180,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. IIII. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 652 - - Drei Darstellungen einer Krabbe in verschiedenen Positionen, auf der Rückseite zwei Meerkrabben. Altkolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 201/202. // 150,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. IIII. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558. Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite

Nr. 653 LANDSCHAFT. - Erdrutsch. Bewaldete Mittelgebirgslandschaft von oben mit Flußlauf in der Tiefe, im Vordergrund, am Rande eines Erdabrutschs, zwei Männer. Aquarell über Bleistift von Friedrich von Dürler, sign., um 1840, 27,5 x 21 cm. // 140,-

Nr. 654 - Ruine. »G. Poussin«. Ruine mit einem hohen Torbogen, daneben ein Gebäude in dem man Personen beim Trocknen von Wäschestücken erkennt, im Vordergrund ein rastender Mann mit seinem Hund. Radierung in Crayonmanier von Vauthier und Boquet nach G. Poussin, um 1790, 24,5 x 39 cm. // 200,-

Wohl Tafel aus einem Galerie-Werk. - Oben links in der Platte num.: »74«.

Nr. 655 - - »Paysage«. Ein Hirte und sein Hund liegen im Schatten einer Ruine und wachen über eine kleine Herde Schafe und eine Kuh, im Hintergrund hügelige Landschaft, am rechten Rand ein ummauertes Gebäude und zwei Personen. Radierung in Crayonmanier von J. Couché, dat. 1780, 24 x 38 cm. // 180,-

Wohl Tafel aus einem Galerie-Werk. - Oben links in der Platte num.: »25«.



Nr. 643 – Mutter und Kind – Lavierte Federzeichnung



Nr. 646 – J.A. Klein – Österreichische Ulanen – Zustandsdruck

Nr. 656 LANDWIRTSCHAFT. - Maschinen. »Charrue Américaine«. Seitenansicht und Grundriß eines aus Amerika kommenden Pfluges, der 1819 in Frankreich eingeführt wurde, dazu drei Detailpläne sowie Front- und Seitenansicht eines Zusatzgerätes, unten detaillierte Beschreibung in Französisch. Kupferstich von Le Blanc, um 1825, 33 x 44 cm. // 120,-

Der in England patentierte einscharige Pflug mit Vorlauftrad wurde von Molard nach Frankreich gebracht; die Beschreibung erwähnt u.a. einen »Mr. Jefferson«. - Links mit zwei geglätteten Schrägfallen, insgesamt leicht angestaubt.

Nr. 657 LEBENSALTER. Die vier Lebensalter, dargestellt in typischen Interieurs, auf vier Blättern. Mit Inschriften in Deutsch und Französisch. 4 Kupferstiche, Augsburg, um 1700, je 17 x 27 cm. // 780,-

Oben rechts die Nrn. 1 bis 4. - **Vorhanden:** 1. »Das erste Alter. Durch gute Zucht Komt gute Frucht; Blick in eine Kinderstube, mit Erzieherinnen und Kindern verschiedenen Alters. - 2. »Das zweyte Alter. Man kan itzo nach den wehen Die Geburth der Kinder sehen; Blick in eine Wöchnerinnenstube mit offenem Kaminfeuer, drei Ammen beim Füttern der Kinder, Dienerinnen, zwei Männer usw. - 3. »Das dritte Alter. Von dem Abend biß an Morgen Pflegt man itz vorß Brod zu sorgen; Blick in ein offenes Handelskontor mit drei Männern beim Prüfen der Rechnungsbücher, einer Frau beim Abwiegen der Münzen, rechts wird ein Warentransport entladen. - 4. »Das vierde Alter. Das Alter muß sich schicken In Krankheit u. in Krücken; Blick in eine Krankenstube mit älteren Männern und Frauen beim Lesen und Rauchen, ein Mann mit Gichfuß, eine Frau auf Krücken usw. - Insgesamt wenige Altersspuren. Breitrandig.

Nr. 658 LUDWIG I., König von Bayern (1786 - 1868). - Griechenland. »Reisen Seiner des Königs Ludwig I. von Bayern Majestät in den Jahren 1835 und 1836«. Karte des Mittelmeers zwischen Süditalien und der westlichen Türkei, im Süden bis Malta und Kreta. Eingezeichnet sind die Routen der 5 Schiffsreisen, dazu die sieben von ihm besuchten Länder bzw. Inselgruppen mit Grenzkolorit, oben die Inschrift, darüber **Darstellung der Fregatte Medea.** Lithographie, »gravirt von Johann Minsinger«, nach »Zeichnung des George Peacock«, München, 1845, 46 x 65,5 cm. // 500,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 583: Johann Christian Minsinger war »Lithograph und Erfinder eines Tiefätzverfahrens«. - Der König reiste »auf der Koeniglich Großbritannischen Kriegs-Dampf-Fregatte Medea, Commandeur Horatio Thomas Austin Esq.«. Die Reisen im einzelnen: 1. Von Ancona über Navarin nach Piräus. 2. Piräus - Ägina und zurück. 3. Von Piräus über die Ionischen Inseln zu den Dardanellen-Schlössern und zurück. 4. Von Piräus durch die griechischen Inseln bis Nauplia und zurück. 5. Von Piräus zurück nach Ancona. - Im Rand rechts ein Fleckchen.

Nr. 659 MAKLER. In einer alemannischen Bauernstube verhandelt ein Makler mit der Familie, links sitzt der wohlhabende Käufer, auf dem Tisch liegen Verträge. Kol. Stahlstich von J. Burger nach B. Vautier bei Felsing, 1871, 30,5 x 40,5 cm. // 300,-

Jahresgabe des Kunstvereins München. - Mit Lichtrand.

Nr. 660 MALER. »Le Dessein« malend an seinem Tisch. Kupferstich, um 1750, 7,5 x 10 cm. // 100,-

Nr. 661 JAKOB WILHELM MECHAU (1745 - 1808). »Castella Gandolfo«. Blick von der breiten, baumbestandenen, aufwärts führenden Straße links auf den Ort mit der Kirchenkuppel in der Bildmitte, vorne rechts unter einem hohen Baum ruht ein Ehepaar in Tracht mit seinem Kind. Radierung, bez., sign. und dat. »J. Mechau f. Romae 1792«, 34,5 x 26 cm. // 480,-

Nagler 10. - Aus der Folge: »Malerisch radirte Prospekte aus Italien«, erschienen bei Frauenholz in Nürnberg. - In den breiten Rändern nur minimal gebräunt.

Nr. 662 - »Ospitaletto di St Francesco fuori di Subiaco.« Blick auf das Hospital des heil. Franziskus bei Subiaco, links im Vordergrund ein Flusslauf, rechts auf dem Weg ein Mönch mit einem kleinen Jungen. Radierung, bez. und sign. »J. Mechau fece Roma«, um 1794, 25 x 35 cm. // 420,-

Nagler 14. - Aus der Folge: »Malerisch radirte Prospekte aus Italien«, erschienen bei Frauenholz in Nürnberg. - In den sehr breiten Rändern ganz gering angestaubt.



Nr. 648 – S.P. Klotz – »Gebirgsgegend bey Salzburg« – Inkunabel

Nr. 663 - »Francesco fuori di Subiaco.« Blick über ein bewaldetes Flußtal auf das Franziskanerkloster rechts, dahinter ansteigende Berge, vorne auf einer Straße Landleute mit Eseln. Radierung, bez., sign. und dat. »J. Mechau fece Roma 1794«, 25 x 35 cm. // 350,-

Nagler 13; Andresen, Handbuch II, 11. - Aus der Folge: »Malerisch radirte Prospekte aus Italien«, erschienen bei Frauenholz in Nürnberg. - In den breiten Rändern nur minimal fleckig.

Nr. 664 MILITARIA. - Bayern. »Adjutanten des Königs und Adjutanten der Generale«, drei zu Pferde und vier zu Fuß, auf einem Blatt. Alikol. Lithographie von L. Behringer bei Mey & Widmayer, 1862, 25,5 x 46 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 207, Behringer, Ludwig: Der »k. bayerische Hauptmann, Maler militärischer Szenen« erwarb sich »als Maler à la Dietrich Montien einen Namen von gutem Klang.« Er »betätigte sich auch als Steinzeichner, darunter ... **»Das bayerische Heer in seiner neuesten Uniformierung« (1862).** - Vorhanden: Flügeladjutant des Königs zu Fuß, Major, Anzug bei Hoffesten; Flügeladjutant des Königs zu Fuß, Oberleutnant; Adjutant der Infanterie zu Pferde, Hauptmann; Generaladjutant des Königs zu Pferde, Generalleutnant; Adjutant der Kavallerie zu Fuß, Rittmeister; Adjutant der Artillerie zu Fuß, Oberleutnant; ebenso, zu Pferde. - Im Rand leicht angestaubt, dort ein paar kleinere, hinterlegte Einrisse.



Nr. 647 – J.A. Klein – Völkerschlacht bei Leipzig – Abzug vor aller Schrift



Nr. 657 – Lebensalter – Vier Kupferstiche



Nr. 658 – Reisen König Ludwig I. in Griechenland

MILITARIA. - Bayern.

Nr. 665 - - »Gendarmerie-Corps«, drei zu Pferde und vier zu Fuß, auf einem Blatt. AltKol. Lithographie von L. Behringer bei Mey & Widmayer, 1862, 25,5 x 46 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 207, Behringer, Ludwig: Der »k. bayerische Hauptmann, Maler militärischer Szenen« erwarb sich »als Maler à la Dietrich Monten einen Namen von gutem Klang.« Er »betätigte sich auch als Steinzeichner, darunter ... »Das bayerische Heer in seiner neuesten Uniformierung' (1862)«. - Vorhanden: Brigadier der Gendarmerie zu Pferde; Stationskommandant zu Fuß; Hauptmann zu Fuß; Chef des Gendarmeriekorps zu Pferde, Oberst; Unterleutnant zu Pferde; Zwei Gendarmen der Hauptstadt München zu Fuß, von seitlich hinten bzw. vorne. - Im Rand leicht angestaubt und leicht fleckig, oben eine geglättete Querfalte.

Nr. 666 - - Kürassiere. »Königlich Baiarisches Militair. Schwere Cavallerie.« Kavalleristen des 2. Kürassierregiments mit Raupenhelmen, Brustpanzer usw., stehend und zu Pferde bei ihrem Regiment, mittig in vergoldetem Kürass stehend Prinz Karl, im Hintergrund München, unten Inschrift. AltKol. Lithographie, bez. und sign. »Componirt und gezeichnet von D. Monten«, bei C.F. Zeller, 1824, 30 x 39 cm. // 350,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 1886, 2; vgl. Lentner 14329: »Sehr seltenes und schönes Militärkostümblatt«. - Im Randbereich mit Altersspuren, im Himmel leicht knittrig.

Nr. 667 - - Münchner Bürgergarde. »Cavallerie der Bürger-Garde der Haupt- u. Residenz-Stadt München«. Sechs berittene Uniformierte in zwei Reihen zu je drei übereinander. AltKol. Lithographie bei I.M. Hermann, um 1815, 33,5 x 32 cm. // 350,-

Bilderbogen, unten links »No. L« (=50). - Papier mit den natürlichen Schöpfrändern

Nr. 668 - Preußen. »Garde du Corps«. Ganzfigur im Profil nach links eines Gardisten, in voller Uniform mit Ausrüstung nach links reitend, unten Inschrift. AltKol. Aquatinta von Fr. Jügel nach L. Wolf, um 1814, 25 x 19 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XIX, S. 292, und Bd. XXXVI, S. 213f., aus »Abbildungen der neuen Kgl. Preuß. Armeeuniformen«. - Insgesamt gering gebräunt.



Nr. 659 – Makler – Kolorierter Stahlstich nach B. Vautier



Nr. 661 – »Castella Gandolfo« – Radierung von J.W. Mechau



Nr. 662 – »Subiaco« – Radierung von J.W. Mechau

Nr. 669 - - »Officier von der Normal Drag: Escadron«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des Offiziers, in voller Uniform nach links reitend, unten Inschrift. AltKol. Aquatinta von **Fr. Jügel** nach L. Wolf, um 1814, 27 x 18 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XIX, S. 292, und Bd. XXXVI, S. 213f., aus »Abbildungen der neuen Kgl. Preuß. Armeuniformen«. - Insgesamt gering gebräunt.

Nr. 670 MOSES. Blick in eine Landschaft mit Ganzfigur des Moses beim Ausziehen der Schuhe, links der brennende Dornbusch mit Gotteserscheinung, davor ein Hündchen, rechts Schafe, oben Text. Holzschnitt von **Johann Otmar**, 1507, 8 x 15,5 cm (Bild Darstellung) und 29 x 19,5 cm (Blattmaß). // 240,-
VD 16, B 2676. - Auf der ganzen Buchseite. - Blatt aus der Otma-Bibel 1507, die 13. dt. (von 18) der vorlutherischen Bibelausgaben. - Vorallem in den Rändern etwas fleckig.

Nr. 671 MÜNCHEN. - Tracht. »Landleute in der Gegend um München«. Junges Paar in Tracht. Altkolorierte Kupferstich, um 1840, 7 x 6 cm. // 120,-

Nr. 672 - Militaria. »Münchner Freicorps«. Gruppenbild. AltKol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1848, 25 x 36 cm. // 850,-

Pressler 627; Weidner, Lola Montez oder eine Revolution in München, Abb. Auf S. 310. - Das Gruppenbild zeigt in der Mitte den Fahnenjunker mit schwarz-rot-goldener Fahne mit weiß-blauen Bändern, beiderseitig von ihm vier andere Angehörige der Freicorps. - Gering angestaubt, links kleiner hinterlegter Einriß.

Nr. 673 MYTHOLOGIE. - Aeneas. »Tros Anchisiades uelatos Palade mittit centum oratores augusta in tecta Latini«. Nach seiner Flucht erreicht Aeneas das heutige Italien und trifft dort auf König Lavinus, dessen Tochter Lavinia er zur Frau begehrt. Die Szene zeigt Lavinus unter einem Zeltdach, wie er Tros Anchisiades (Sohn des Anchises), wie sich Aeneas auch nennt, empfängt und ihm seine Tochter sowie die Krone übergibt. Kupferstich, um 1650, 24,5 x 31 cm. // 180,-

Darstellung nach Vergils Aeneis. - In der Platte unten links num.: 13. - Schmalrandig.

Nr. 674 NATURWISSENSCHAFT.

- Anthropometrie. Sechs Tafeln mit Darstellungen zur Ermittlung und Anwendung der Maße des menschlichen Körpers. Sechs Lithographien, um 1840, 24 x 20 cm. // 150,-

Aus »Systematische Bilder-Gallerie zur allgemeinen deutschen Real Encyclopädie mit lithographirten Blättern«, Karlsruhe und Freiburg, Herder'sche Kunst- und Buchhandlung, um 1840. - Erste Abtheilung: Naturwissenschaft. Zweites Heft: Anthropometrie. - Insgesamt 27 Darstellungen auf sechs Tafeln, mit den Textblättern, darunter der menschliche Körper nach seinem äußeren Umfang, Skelett eine neugeborenen Kindes, das Gehirn, Darstellungen von Adern und Venen. - Gebunden.

Nr. 676 EUGEN NAPOLEON NEU-REUTHER (1806 - 1882).

»Heute roth, morgen tod«. Der Sensenmann mäht ein Feld, rechts und links mit aufwendigen Arabesken (Kinder die Drachen steigen lassen, mit Luftblasen und Steckenpferd, sowie ein Liebespaar, junge Eltern mit Baby, König, Pilger usw.). Radierung dat. und monogr. »EN 1838«, 35,5 x 24,5 cm. // 380,-

Nagler Bd. XI, S. 309-313, Nr. 10-15 c. - Zustandsdruck vor der Schrift. - Stockfleckig.

Nr. 677 OLMÜTZ/Mähren. - Wappen.

»Wappen, und Geschlechts=Kleynod des hochwürdigst= u. gottandächtigen Herrn Johannis Haly von Waldstein gewesten Bischofens zu Ollmütz«. Wappenschild mit Bischofsstab und Mütze, die von zwei Engeln gehalten wird. Aquarell über Feder, um 1800, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Johannes VI. von Waldstein war von 1302 bis 1311 Bischof von Olmütz. Im 10-zeiligen hs. Text unter dem Wappen wird erklärt, daß es sich um eine Kopie des bischöflichen Wappens handelt und wo sich das Original befindet. - Mit goldener Einfasslinie.



Nr. 666 – Militaria – Bayerische Kürassiere



Nr. 672 – »Münchener Freicorps« – Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 678 PARIS. - Belagerung. - Flugblatt. »Paris bei Nacht. Es ist angeordnet, daß bei Beginn der Belagerung von Paris der Betrieb der Gas-Anstalten eingestellt wird«. Antifranzösisches Flugblatt. Federlithographie von A. Matthis bei J. Loewenstein & Co, Elberfeld, 1870, 32,5 x 27 cm. // 80,-

27. Flugblatt (von 41 erschienen). - Sehr gut erhalten.

Nr. 679 PERSIEN. »Hafed. Al Hassan«. Zwei Perser in traditioneller Bekleidung mit Turban und Machete. Altkolorierte Lithographie nach Stürmer, um 1840, 18 x 17 cm. // 120,-

Nr. 680 - »Nurmahal. Dschehangir«. Persisches Ehepaar in traditioneller Hochzeitstracht. Altkolorierte Lithographie nach Stürmer, um 1840, 18 x 17 cm. // 120,-

Nr. 681 - »Namuna. Der Genius«. Zwei Perserinnen in traditionellen Gewändern. Altkolorierte Lithographie nach Stürmer, um 1840, 18 x 17 cm. // 120,-

Nr. 682 PETRUS. Der Apostel mit einem Stab aus Schlüsselns steht über einer Gruppe Gläubiger und weist ihnen den Weg himmelwärts. Kupferstich mit dem Monogramm »A.C. IN«, wohl 17. Jahrhundert, 12 x 9 cm. // 220,-

Monogramm und Sujet deuten auf **Annibale Carracci** als möglichen Stecher. - Am unteren Rand in der Platte die Ziffern »XXXVIII«. - Breitrandig.

Nr. 683 PHILIPP. »Saint Philip baptizes the Eunuch«. Philippus tauft den Eunuchen der nubischen Königin Kandake. Dies ist laut biblischer Überlieferung die erste Taufe eines Nichtjuden. Im Hintergrund die Kutsche des Kammerers. Am Oberand halten zwei Putten einen Widmungstext. Kupferstich von M. Vandergueist bei Richard Blome, 18. Jahrhundert, 30,5 x 20 cm. // 140,-

Verso ein Kupferstich der gleichen Art, hier: »The conversion of Saint Paul«.

Nr. 684 PHYSIK. »Physica. Die Natur Erforschung«. Eine Frau bei verschiedenen Experimenten sitzend in einer Rokokokulisse, rechts im Hintergrund Plinius der Ältere in einem ausbrechenden Vulkan. Kupferstich von J. Wagner nach **Gottfried Eichler** bei Johann Georg Hertel, um 1750, 18,5 x 12 cm. // 180,-

Nr. 685 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI (1720 - 1778). »Camera Sepolcrale pochi passi distante da quella gia descritta della Famiglia di L. Arrunzio«. Die geöffnete Grabkammer des altrömischen Konsuls Lucius Arrmcins und dessen Familie. Unten vierzeilige Unterschrift. Radierung mit Kaltnadel sign. »Piranesi Architetto dis. e sculp«, um 1785, 37,5 x 60 cm. // 850,-

Focillon 238; Calcografia 65; Wilton-Ely 373; Ficacci 230. - Aus: »Le anticita Romane opera di Gianbattista Piranesi«, Bd. 2 (von 4). Das vierbändige Tafelwerk erlebte drei Auflagen (1756, 1784 und 1785). - Im breiten Rand mit zwei hinterlegten Einrissen.

Nr. 686 - Kaminumrahmung mit reicher ornamentaler Verzierung, über dem Kamin ein ovaler Spiegel. Radierung mit Kaltnadel sign. »Cavalier Piranesi inv. ed inc.«, 1769, 38 x 24,5 cm. // 500,-

Höper 12.10. - Aus der Folge: »Diverse Maniere d'Adornare I Cammini«, 1769 (ohne die Numerierung rechts unten). - »In seinen 52 Tafeln mit ihren insgesamt 61 Entwürfen zu Kaminumrahmungen führt Piranesi diese Ornamentvielfalt mit reicher Phantasie vor« (Höper »Giovanni Battista Piranesi. Die poetische Wahrheit«, 1999, S. 218). - Breitrandig.

Nr. 687 - »A Uno de' Fianchi dell' Urna«. Eine Seitenwand der Urne Kaiser Severus Alexanders. Unten sechszeilige Inschrift. Radierung mit Kaltnadel sign. »Piranesi Archit. dis. et inc. Barbault scolpi le figure«, um 1785, 35 x 51 cm. // 650,-

Focillon 257; Calcografia 84; Wilton-Ely 392; Ficacci 249. - Aus: »Le anticita Romane opera di Gianbattista Piranesi«, Bd. 2 (von 4). Das vierbändige Tafelwerk erlebte drei Auflagen (1756, 1784 und 1785). - Breitrandig.

Nr. 688 - »Grand ,Urna di Porfido«. Der Sarkophag der Constantina, der Tochter Konstantins des Großen. Unten sechszeilige Inschrift. Radierung mit Kaltnadel sign. »Piranesi Archit. dis. ed inc.«, um 1785, 44,5 x 65 cm. // 650,-



Nr. 667 – Militaria – Münchener Bürgergarde

Focillon 246; Calcografia 73; Wilton-Ely 381; Ficacci 238. - Aus: »Le anticita Romane opera di Gianbattista Piranesi«, Bd. 2 (von 4). Das vierbändige Tafelwerk erlebte drei Auflagen (1756, 1784 und 1785). - Der Bug oben und unten hinterlegt.

Nr. 689 JOHANN CHRISTIAN REINHART (1761 - 1847). »A Subiaco«. Blick in eine felsige, baumbewachsene Gebirgsschlucht, mit einem Bachlauf, im Vordergrund am Bachufer ein Jäger (laut Andresen der Künstler selbst) mit seinem Hund. Radierung, bez., sign. und dat. »C. Reinhart fec. Roma 1792«, 35 x 26,5 cm. // 380,-

Andresen, Maler-Radierer I, 57. - Aus der Folge: »Malerisch radirte Prospekte aus Italien«, herausgegeben bei Frauenholz in Nürnberg. - Die breiten Ränder nur ganz gering angestaubt.

Nr. 690 - Der Satyr und die Nymphe. Baumbestandene Gebirgslandschaft mit einem Wasserfall, links vor einer Höhle ringt eine Nymphe mit einem Satyr, der sie an der Hand festhält. Radierung, sign. und dat. »J.C. Reinhart inven. et fec. Romae 1799«, 19,5 x 27,5 cm. // 320,-

Andresen, Maler-Radierer I, 80. Aus der Folge: »Die Landschaften im heroischen Stil«, erschienen bei Frauenholz in Nürnberg. »Sie gehören zu Reinharts schönsten Compositionen« (Andresen).



Nr. 673 – Mythologie – Aeneas-Sage – Kupferstich

Nr. 691 REVOLUTION 1848. - Karikatur. »Der Perlements Schnellläufer«. Spottkarikatur in Frankfurter Dialekt auf die Nationalversammlung in Form eines Zwiegesprächs zwischen Schmul (der Fragende) und Itzik dem »Parlaments-Schnellläufer« (der Antwortende). Typendruck mit kol. Federlithographie bei J. Rieck, 1848, 46,5 x 37 cm. // 220,-

Germ. Nationalmuseum, Graphische Sammlung, HB 6927. - Die Kleidung des »Parlaments-Schnellläufers« ist in den Farben schwarz/rot/gold koloriert. - In der Mitte gefaltet und an den Seiten rechts und links ein wenig knittrig, sonst gut erhalten.

Nr. 692 RHEINZWIST. - Karikatur. »Singt nicht zu laut zum Zeitvertreiber - Lärm't wie Ihr wollt, Ihr links am Rheine«. Das Satireblatt zeigt die Lager an beiden Ufern des Rheins. Auf der Seite Frankreichs wird an einer langen Tafel bei Musik und Wein gefeiert und Napoleon III. protestet den Deutschen zu. Dort herrscht ein wildes Durcheinander von Musikanten und Sängern und in den Versen unter der Darstellung wird sich gegenseitig mit Gewalt gedroht. Kreidelithographie, um 1855, 27 x 37 cm. // 280,-

Germ. Nationalmuseum, Graphische Sammlung, HB 17697; Lexikon d. Revolutionsikonographie, 5890. - Wohl erhalten, mit 2 kleinen hinterlegten Rändlasuren.

Nr. 693 LUDWIG RICHTER (1803 - 1884). »Radierungen von Ludwig Richter. II. Heft. VI Bll. Malerische Ansichten aus den Umgebungen von Rom«. Sechs Darstellungen auf sechs Blättern, lose im Originalumschlag. 6 Radierungen von L. Richter bei C.G. Börner, Leipzig (1831), je ca. 13,5 x 18 cm. // 500,-

HoffBudde 210-215; Hoff 171-176. - Heft II. (von 2). - Die romantischen Ansichten entstanden wohl auf einer Italienreise, die L. Richter während der Jahre 1823-26 unternahm. Vorhanden sind: »Ostria«, »Monte Circello«, »Rossa di Mezzo«, »Olevano«, »Ponte Salario« und »Castel Gandolfo«. - Mit Ausnahme von Blatt 4 alle mit Signatur, bzw. Monogramm, sowie Blatt 2 datiert »1831«. Jedes Blatt mit kleinem Trockenstempel unten links. - Die Tafeln sauber, der Umschlag im Falz geklebt.

Nr. 694 ROSWITHA von Gandersheim. »Hroswitha Sanctimonialis in Gandersheim«. Brustbild nach halblinks der Dichterin in der Nonnentracht der Benediktinerinnen, rechts oben das Wappen. Kupferstich, um 1780, 13,5 x 8,5 cm. // 120,-

Verso Sammlerstempel »R: MUS.« - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 676 – E.N. Neureuther – »Sensenmann«

Nr. 695 PETER PAUL RUBENS (1577-1640). »Die Geschichte der Maria von Medici in 21 großen Bildern«. 21 Kupferstiche in Punktiermanier von Duthé, Gabriel, Benoist u.a. nach Peter Paul Rubens, um 1830, je 21 x 16,5 bzw. 21,5 x 37 cm. // 650,-

Nagler, Rubens, S. 582; Thieme/Becker XXIX, S. 142. - Die komplette Folge in Kupferstichen. - Im Jahre 1620 berief ihn die Königin nach Paris, und trug ihm auf, in 21 Bildern die merkwürdigsten Begebenheiten ihres eigenen Lebens darzustellen. Sie glaubte den Pallast Luxembourg nicht schöner schmücken zu können als durch einige Werke von Rubens (Nagler).

Nr. 696 RUDOLF II. (1552-1612). - Autograph. - Adelsbrief. - Wappen. »Wir Rudolph der Ander, von Gottesgnaden Erwählter Römischer Kaiser« etc. Amlich beglaubigte Abschrift eines Adelsbrief für, und Wappenverleihung an die Gebrüder Johannes, Matthäus und J. Melchior Sattler zu Sindelfingen (vom 1.9.1594). Das Wappen in der Mitte zeigt einen weißen Adler, der ein Hirschhorn in seinen Klauen hält. Handschrift und Gouachemalerei auf Papier, zweifach dat. und beglaubigt, Stuttgart, 1820, 14 x 9,5 cm (Wappen) bzw. 86 x 66 cm (Blattgröße). // 300,-

E.E. Georgii-Georgenau, »Bibliographisch - Genealogische Blätter aus und über Schwaben«, 1879, S.777. - Man findet das Wappen der Familie Sattler in einer Sammlung adeliger Familien der Stadt Solothurn, sodaß diese Abschrift möglicherweise anlässlich der Übersiedelung in die Schweiz angefertigt wurde. - Mehrfach gefaltet und mit einigen kleinen Hs. hinterlegten Einrissen.

Nr. 697 SCHERENSCHNITT. Drei Kinder bei der Apfelernte. Scherenschnitt aus schwarzem Papier, um 1950, 18 x 14,5 cm. // 160,-

Nr. 698 - Hänsel und Gretel mit der Hexe vor ihrem Häuschen. Scherenschnitt aus schwarzem Papier, um 1950, 16 x 21 cm. // 160,-

Nr. 699 - Junges Paar auf einer Bank sitzend. Scherenschnitt aus schwarzem Papier und bunten Stoffen, um 1950, 22 x 20 cm. // 100,-



Nr. 686 – G.B. Piranesi – Kaminumrahmung – Radierung

Nr. 700 - Drei Kinder versuchen einen Schmetterling zu fangen. Scherenschnitt aus schwarzem Papier, um 1950, 16 x 13,5 cm. // 160,-

Nr. 701 SCHIFFE. »Morning. A Luggur Close on a Wind; and an Indiaman preparing to weigh«. Ein Logger im Wind, rechts und links weitere Schiffe. Altkolorierte Aquatintaradierung von Robert Havell nach Joseph Cartwright, um 1815, 22 x 32 cm. // 280,-

Minimal einheitlich gebräunt, oben ein professionell restaurierter Randeinriss. Gerahmt.

Nr. 702 SCHREIBER. - Schreibkunst. »Art d'Ecrire.« Zwei Blätter als Gegenstücke: Vornehmer Herr bzw. vornehme Dame, jeweils in ihrem Kabinett am Schreibtisch sitzend beim Verfassen eines Briefes. Darunter jeweils verschiedene Schreibfedern, Tintenzeug, Federmesser, Hände mit der richtigen Schreibhaltung usw. 2 Kupferstiche von Fambini aus Diderot/d'Alembert, um 1760, je ca. 32 x 20 cm. // 240,-

Der Brief der Dame geht »An die Königin«. Auf Sessel und Hocker des Herrn liegen Schriften von zwei Meistern der Kalligraphie: Louis Rossignol (1694-1739), »Reveuil de Rossignol«, und Charles Paillason (1718-1789), »L'Art d'Ecrire«.

Nr. 703 SEBASTIAN. »Das Martyrium des heiligen Sebastian«. Der heilige Sebastian steht angebunden an einen Pfahl auf einem weiten Platz, umringt von Schaulustigen. Zwei Bogenschützen im Vordergrund schießen ihre Pfeile auf ihn. Radierung von Jacques Callot, um 1630, 15,5 x 31,5 cm. // 450,-

Lieure 670, 2. - Die dramatische Szene bannt den Betrachter sowohl durch ihren Reichtum an Details, als auch durch die Verteilung von Licht- und Schattenbereichen auf die schmale Gestalt des Märtyrers im Zentrum des Bildes. - Unten rechts in der Platte sign.: »Callot In et fec.« - Zwei winzige Löcher im oberen Randbereich des Himmels, sonst tadellos und fleckenfrei.



Nr. 685 – G.B. Piranesi – Grabkammer – Radierung



Nr. 687 – G.B. Piranesi – Urne - Radierung



Nr. 693 – L. Richter – Sechs Radierungen von Rom und Umgebung



Nr. 690 – J.Chr. Reinhart – Satyr und Nymphe – Radierung

SEBASTIAN.

Nr. 704 - Der zusammengesunkene, vor einem Baum liegende Martyrer, mit einem Arm noch an den Baum gefesselt. Am rechten Bildrand Irene mit einem Arzneigläschen, im Gespräch mit einer zweiten Frau. Kupferstich, um 1700, 12,5 x 17 cm. // 150,-

Da Überlieferung nach pflegte Irene Sebastian nach seinem Martyrium gesund, bevor er vom Kaiser Diokletian getötet wurde. Sauberer, kräftiger Abzug mit breiten Rändern.

Nr. 705 - »S. Sebastianus. M.«. Ganzfigur nach halbrechts des an einen Baum gebundenen, von Pfeilen getroffenen Martyrers, vorne Schild, Brustpanzer und Helm, oben zwei Putten, unten Inschrift und Verse. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1720, 15 x 10 cm. // 100,-

Nr. 706 SEUSE (SUSO), Heinrich.

»Minister Aeternae Sapientiae B. Henricus Suso Ord. Praed.«. Bei der Meditation unter einem Baum sitzend erscheint im Himmel das Christusmonogramm (»IHS«) umgeben von Engeln, hinter ihm das Jesuskind mit einem blühenden Rosenstrauch. Umgeben von 14 kleinen Szenen aus seinem Leben, mit Inschriften. Kupferstich bei **Theodor Galle**, um 1630, 25,5 x 20 cm. // 280,-

Der in Konstanz geborene Mystiker war als Dominikanermönch Schüler von Meister Eckart in Köln, später Lektor in Konstanz, dann Seelsorger in Dießenhofen und Ulm. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, nur die linke obere Ecke vorhanden, alt auf Papier montiert.

Nr. 707 SIBYLLE. »Sibilla Thiburnia«. Die Vision des Augustus und der **Thiburтинischen Sibylle**, dazu Text in Deutsch, auf der ganzen Buchseite. Aikol. Holzschnitt von M. Wolgemut aus **Schedel**, »Weltchronik«, 1493, 14 x 11 cm (Darstellung) bzw. 37,5 x 23,5 cm (Textseite). // 120,-

Inkunabeldruck der deutschen Ausgabe auf der ganzen Textseite, verso Blatt XCIII. - Der Text mit kurzer Erzählung zur Legende um die Seherin von Tibur, die dem Kaiser Augustus am Tage der Geburt Christi eine Erscheinung am Himmel zeigte, worauf sich Augustus vor ihr niederkniete. - Mit weiteren 7 kleinen kol. Textholzschnitten auf Vor- und Rückseite. - Unten und am linken Rand knapp beschnitten, oben mit angesetztem Falz.

Nr. 708 SUSANNA. »Susanne avec les vieillards«. Susanna und die beiden Alten. Kupferstich von A. Romanet u. Borel nach Luis Carrache, um 1786, 20 x 16 cm. // 150,-

Kupferstich aus einem großformatigen Galleriewerk (1786-1808), in dem Gemälde verschiedener Epochen reproduziert wurden. Hier die biblische Szene aus dem Buch Daniel mit 8-zeiligem französischem Untertext und Umrahmung von zweiter Platte gestochen. - Breitrandig.

Nr. 709 - »Susanne au bain«. Susanne sitzt entkleidet vor einem Wasserbecken und kämmt sich ihr Haar, während ihr zwei Greise dabei zusehen. Kupferstich von J. Bouilliard und Borel nach J. Cesari, um 1786, 20 x 17 cm. // 180,-

Kupferstich aus einem großformatigen Galleriewerk (1786-1808), in dem Gemälde aus dem Palais Royal reproduziert wurden. Hier die Szene aus dem Buch Daniel mit 8-zeiligem Untertext in Französisch und einem Rahmen von zweiter Platte gestochen. - Breitrandig.

Nr. 710 THEUERDANK. - Maximilian I.

»Wie der Edel Tewrdannck durch anweysung des valschen Unfalo auf anem Gemb-sen-jagd abermalen ain geferlichait überstund dann Im ein Stain nach überabgeschlagen het«. Ritter Theuerdank (d.i. Maximilian I.) duckt sich vor einem Steinschlag weg, der von einem seiner Jagdbegleiter absichtlich ausgelöst wurde. Holzschnitt von **H. Schäufolein** aus dem »Theuerdank«, Augsburg, Schönsperger, 1519, 16 x 14 cm (auf der ganzen Buchseite). // 150,-

Buchholzschnitt Nr. 55 (v. 118) aus der zweiten Ausgabe des Theuerdanks.



Nr. 703 – Sebastian – Radierung von Jacques Callo



Nr. 689 – J.Chr. Reinhart – Subiaco – Radierung



Nr. 696 – Adelsbrief von Rudolph II. für die Familie Sattler

Nr. 711 TOBIAS. »Tobit«. In einer wilden Landschaft zieht Tobias an einem Flussufer den Fisch aus dem Wasser, der Erzengel Raphael rechts von ihm zum Gehen gewandt. Radierung von **Joseph Goupy** nach **Salvator Rosa**, um 1740, 25 x 20 cm. // 320,-

Nagler (Goupy) Bd. VI, S. 38 (hier erwähnt): »Dieser geschickte Künstler ätzte auch mehrere Blätter mit geistreicher Nadel. Besonders gut behandelte er die Landschaft«. - Dekorative Darstellung.

Nr. 712 - »Tobias and the fish«. Tobias mit seinem Hund am Fluss sitzend, hinter ihm der Erzengel Raphael, rechts kommt der große Kopf eines Fisches aus dem Wasser (Szene aus dem Buch Tobit, Kapitel 6, Vers 2). Kupferstich von R. Pranker nach **Bernard Picart**, um 1750, 18,5 x 15 cm. // 100,-

Nr. 713 - »L'Ange Raphael quittant Tobie et sa Familie«. Der Erzengel Raphael verlässt Tobias und seine Familie. Tobias kniet ungläubig nieder, sein Vater kniet ebenfalls, Sara und Anna mit dem Hund hinter ihnen, während der Erzengel davonfliegt. Kupferstich von Georges Malbête nach **Rembrandt van Rijn**, um 1840, 35 x 28 cm. // 160,-

Nr. 714 TOTENTANZ. - Abt. »Todt zum Apt«. Der Tod mit Mitra links, rechts der Abt mit Stab. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Aus: »Todten=Tantz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / gantz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Ausgabe 1725.

Nr. 715 - Äbtissin. »Todt zur Eptissin«. Die Äbtissin mit Stab und Umhang kann sich auch durch Gebet nicht vor dem Tod retten. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 716 - Bischof. »Todt zum Bischoff«. Der tanzende Tod links, rechts der Bischof. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr. 717 - Herold. »Todt zum Herold«. Der Tod holt den Herold ab. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 718 - Herzog. »Todt zum Herzog«. Der Tod mit Tuch links, rechts der Herzog. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 719 - Kaiser. »Todt zum Keyser«. Der Tod mit Trompete links, rechts der Kaiser. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr. 720 - Kaiserin. »Todt zur Keyserin«. Der tanzende Tod links, rechts die Kaiserin. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 721 - Narren. »Todt zum Narren«. Der Tod als Narr verkleidet fordert den Narren zum Tanzen heraus. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Nr. 722 - Papst. »Todt zum Papst«. Der Tod links führt den Papst zu seiner Rechten, zu ihren Füßen ein Ablaßbrief. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 723 - Ratsherr. »Todt zum Ratsherren«. Der Tod redet auf den Ratsherrn ein. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr. 724 UNSER FRITZ. - Flugblatt. »Unser Fritz! Fremder: Warum schießens heut, wie halt fast alle Tage? Schüler: Hm, das wird wohl wieder ein Sieg von »Unserm Fritz« sein«. Antifranzösisches Flugblatt. Federlithographie von A. Matthis bei J. Loewenstein & Co, Elberfeld, 1871, 32,5 x 27,5 cm. // 60,-

33. Flugblatt (von 41 erschienen). - Sehr gut erhalten.

Nr. 725 URSULA. Hüftbild nach halblinks der Patronin von Köln, stehend als Königstochter im Hermelinmantel mit Pfeil in Händen, dahinter das Schiff und **Teilansicht von Köln mit Bayenturm**, unten Inschrift. Lithographie nach Jos. Keller bei Schulgen-Bettendorf, Düsseldorf, um 1850, 8,5 x 7 cm. // 70,-

Nr. 726 VICTOR HUGO'S AUFRUF. - Flugblatt. »Der Aufruf Victor Hugo's an die Franzosen«. Antifranzösisches Flugblatt. Lithographie von A. Matthis bei J. Loewenstein & Co, Elberfeld, 1870, 33 x 28 cm. // 80,-

29. Flugblatt (von 41 erschienen). - Sehr gut erhalten.

Nr. 727 VIER ELEMENTE. Allegorische Darstellungen der vier Elemente. Vier Kupferstiche von J. Wachsmuth bzw. J. Wagner nach **Gottfried Eichler** bei Johann Georg Hertel, um 1750, je 19,5 x 13 cm (Plattenformat). // 600,-

»Daß Feuer«: Nadab und Abihu sterben durch das göttliche Feuer, im Vordergrund eine Putte mit Blitzen in der Hand. - »Daß Wasser«: Das Heer des Pharaos ertrinkt im Roten Meer, rechts eine allegorische Frauenfigur mit einem großen Schiff auf dem Arm. - »Die Luft«: Elias Entrückung gen Himmel, links im Vordergrund ein Engel mit einer Sonne auf dem Kopf. - »Die Erde«: Gott öffnet die Erde, die Korah und seine Rotte verschlingt, rechts eine allegorische Männerfigur mit Weinreben an seinem Stab. - In den Rändern leicht fingerfleckig.

Nr. 728 - »Fire - Water - Air - Earth«. Allegorien auf die Vier Elemente. 4 Kupferstiche im Oval von **Giuseppe dall'Acqua di Cristoforo** nach W. Hamilton, dat. 1787, 20 x 10 cm (Darstellung); 36 x 26 (Blattgröße). // 600,-

Thieme-Becker Bd. I, S. 53. - Die Vier Elemente dargestellt durch antike Göttinnen: Hera am Feueraltar; Amphitrite im Muschelwagen; Hestia mit dem Adler; Flora mit dem Füllhorn. - Im sehr breiten Rand gering fleckig, sonst sauber und gut erhalten.



Nr. 701 – Schiffe – Altkolorierte Radierung von R. Havell



Nr. 711 – Tobias – Radierung nach Salvator Rosa



Nr. 719 – Totentanz – Kaiser – Kupferstich von M. Merian



Nr. 721 – Totentanz – Narr – Kupferstich von M. Merian



Nr. 716 – Totentanz – Bischof – Kupferstich von M. Merian

Nr. 729 VÖGEL. »1. The Wood-Chat. *Lanius minor cinerascens*. Der kleine graue Würger. 2. The left Butcher Bird. *Lanius minimus*. Der kleinste Würger; mas. 3. Femina. Das Weibchen«. Drei Darstellung in landschaftlicher Kulisse auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich nach P. Paillou von Johann Jakob Haid und Sohn, Augsburg, 1771-78, 45,5 x 30 cm. // 800,-

Nissen IVB, 771. - Aus »Vögel. Nach der neuen englischen Ausgabe des Herrn Thomas Pennant, in das Lateinische und Deutsche übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet von Christoph Gottlieb von Murr.« - Eines der imposantesten und zugleich seltensten jemals in Deutschland publizierten Prachtwerke der Ornithologie. - Johann Jakob Haid (1704-1767), Schüler von Georg Philipp Rugendas und Johann Elias Ridinger, gründete in Augsburg einen großen Verlag, der von seinem Sohn Johann Elias Haid (1739-1809) weitergeführt wurde (Thieme/Becker XV, 481f). Originally coloured copper-engraving by Johann Jakob Haid from »Vögel« published in Augsburg 1771-78. - One of the rarest and most impressive books of birds ever published in Germany. - In very good condition.

Nr. 730 - Amsel. »Merle du Sénégal, appelé Podobé.« Altkolorierter Kupferstich aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 160,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Françoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 731 - Entenvögel. - Brandgans. »Vulpanser. Morillon. The Sheldrake of Bergander«. Eine Brandgans. Altkolorierte Kupferstich von E. Albin, um 1800, 20 x 24,5 cm. // 150,-

Nr. 732 - Fasan. »Femelle du Faisan blanc de la Chine«. Altkolorierter Kupferstich von Francois-Nicolas Martinet aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 160,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Françoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 733 - - »Phasianus mas. Faisant. The Cock Pheasant«. Ein männlicher Fasan. Altkolorierter Kupferstich von E. Albin, um 1800, 18 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 734 - Kuckuck. »1. The Wryneck. *lynx torquilla*. Der gemeine Wendehals. 2. The Cuckoo, the male. *Cuculus canorus f. vulgaris mas*. Der gemeine Kuckuck.« Altkolorierter Kupferstich nach P. Paillou von Johann Jakob Haid und Sohn, Augsburg, 1771-78, 39 x 29,5 cm. // 850,-

Nissen IVB, 771. - Aus »Vögel. Nach der neuen englischen Ausgabe des Herrn Thomas Pennant, in das Lateinische und Deutsche übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet von Christoph Gottlieb von Murr.« - Eines der imposantesten und zugleich seltensten jemals in Deutschland publizierten Prachtwerke der Ornithologie. - Johann Jakob Haid (1704-1767), Schüler von Georg Philipp Rugendas und Johann Elias Ridinger, gründete in Augsburg einen großen Verlag, der von seinem Sohn Johann Elias Haid (1739-1809) weitergeführt wurde (Thieme/Becker XV, 481f). - In kräftigem Altkolorit und sehr guter Erhaltung. Originally coloured copper-engraving by Johann Jakob Haid from »Vögel« published in Augsburg 1771-78. - One of the rarest and most impressive books of birds ever published in Germany. - In very good condition.



Nr. 727 – Vier Elemente – Vier Kupferstiche nach G. Eichler



Nr. 728 – Vier Elemente – Vier Kupferstiche von G. dall Acqua di Cristoforo

Nr. 735 - Reiher. »Heron huppé, de Mahon«. Ein Reiher. Altkolorierter Kupferstich aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 180,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Francois-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 736 - Solan Gans. »Anser Baßanus. The Soland Goose«. Eine Solan Gans. Altkolorierter Kupferstich von E. Albin, um 1800, 20 x 25,5 cm. // 90,-

Nr. 737 - Taube. »Pigeon Ramier, des Moliques«. Eine Ringeltaube. Altkolorierter Kupferstich von Francois-Nicolas Martinet aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 180,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Francois-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 738 - Würger. »Grande Pie-grièche verdâtre, de Madagascar«. Altkolorierter Kupferstich aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 160,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Francois-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 739 SIMON WARNBERGER (1769 - 1847). »Gegend bey Garmisch«. Dekorative Landschaftsdarstellung, im Vordergrund 2 Wanderer auf einem Waldweg, im Hintergrund Bergmassiv. Kreidelithographie, 1806, 21 x 27 cm. // 350,-

Winkler 903,8; Lentner 7994: »Seltene Incunabel der Lithographie«. - Breitrandig und tadellos.

Nr. 740 WEIHNACHTEN. »Gloria in excelsis Deo.«. Die Anbetung der Hirten. Um das Jesuskind im Strahlenkranz sind Maria und Joseph, drei Hirtinnen und Hirten versammelt, links und rechts vom Kinde jeweils ein Engel, sowie links ein Ochse, im Himmel sieben Engeln mit einem Schriftband. Kupferstich von Leonhard Gaultier bei Jean Meßager, um 1640, 28,5 x 17 cm. // 140,-

Die Ecke links oben angesetzt, und links unten mit geglätteter Knickspur.

Nr. 741 - Die Anbetung der Hirten im Stall. Mittig Maria mit dem Jesuskindlein und zwei Putten die ihr über die Schultern schauen. Links Joseph und rechts die knieenden Hirten. Radierung nach Carlo Maratti, um 1700, 12 x 18,5 cm. // 140,-

Rechts in den Ecken mit kleinen Klebeflecken, gering knittrig.

Nr. 742 - »Jesus lying in the Manger«. Anbetung der Hirten im Stall. Kupferstich von C. Bibb nach S. Wale, um 1780, 21,5 x 17,5 cm. // 60,-

Die Anbetung der Hirten in künstlerisch einfacher Manier. Mit englischem Titel und Vers. - Sauber.

Nr. 743 - Die Anbetung der Hirten. Männer, Frauen und Kinder drängen sich um die Krippe mit Ochs und Esel und bringen Gaben. Kupferstich von Rudolph Störklin, um 1750, 30 x 18 cm. // 120,-

Kupfertafel aus einem Missale Romanum. - Etwas schwächerer Abzug mit schmalem Rand.

Nr. 744 - »Christi Geburt« (Anbetung der Hirten). Darstellung nach dem Altargemälde von Bartholomäus Zeitblom. Lithographie von F. Federer (1810 - 1853) und E. Mauch (1800 - 1874) bei Küstner nach Bartholomäus Zeitblom, um 1845, 35 x 19,5 cm. // 120,-

Das Altarbild der Pfarrkirche Eschbach bei Gaildorf (heute Staatsgemäldesammlung Stuttgart) gehört zu den Hauptwerken des spätgotischen Malers Bartholomäus Zeitblom (1455 - 1522). - Mit mehrerer Linien eingefasst. Sehr breitrandig und sauber.

Nr. 745 WEIN. - Patron der Winzer. - Vinzenz. »St. Vincent Diacre et Martyr. Patron des Vignerons.« Ganzfigur des Vinzenz von Zaragoza, stehend im Diakongewand vor einem Weingut mit Weinbauer und -bäuerin an der Kelter, dahinter ein Weinberg mit Arbeitern bei der Weinlese, oben zwei Vignetten: Vinzenz beim Beschneiden der Reben bzw. bei der Weinlese. Kupferstich bei Berthet, Paris, um 1820, 32 x 25,5 cm. // 260,-



Nr. 729 – Vögel – Würger – Altkolorierter Kupferstich von J.J. Haid



Nr. 734 – Vögel – Kuckuck – Altkolorierter Kupferstich von J.J. Haid

WEIN.

Nr. 746 - Traubenverkäufer.

»Weintrauben-Verkäufer« (Winkler). Ein Knabe und ein Mädchen hocken neben einem Korb voller Trauben, die kleine Obsthändlerin zählt Geld. Lithographie mit zwei Tonplatten von F. Piloty nach Murillo, 1818, 45,5 x 33,5 cm. // 500,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 622 (Piloty), 43; 954 (Bayrischer Gemäldesaal), 55. - Im breiten Rand rechts Läsuren.

Nr. 747 WELTKARTE. »Planiglobium Terrestre Minus in hanc formam reductam«. Altkol. Kupferstich nach J.B. Homann bei Chr. Weigel, 1718, 28 x 35 cm. // 1.200,-

Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718. - Weltkarte in zwei Hemisphären, mit zwei Polkartern, unten allegorische Darstellungen und oben Putti mit Schriftband. - Mit alt hinterlegtem Randeinriss unten, sonst sauber und frisch.

Nr. 748 - »Harmonie ou Correspondance du Globe avecq la Sphere par les Points, Lignes, Cercles, & c. qui se descrivent en la Surface des Globes Terrestres et des Mappemondes«. Die Karte zeigt die Klimazonen der beiden Hemisphären. Teilkol. Kupferstich von Somer bei Sanson, dat. 1659, 35 x 52,5 cm. // 400,-

Das Kolorit beschränkt sich auf die Textmarkierung der Zonen in gelb und orange, dahinter die Kontinente. - Am Rand leicht fingerfleckig, sonst sauber.



Nr. 735 – Vögel – Reiher – Altkolorierter Kupferstich

Nr. 749 SION LONGLEY WENBAN (1848 - 1897). Hinter einem über die ganze Bildfläche geführten Lattenzaun erhebt sich, von Bäumen halb verdeckt, ein einfaches Bauernhaus mit großem Kaminaufsatz. Radierung, um 1890, 19,5 x 23,5 cm (Blattgröße); 9,5 x 16,5 cm (Darstellung). // 80,-

Weigmann, S. 101. - Unten rechts in der Platte sign., mit dem Trockenstempel des Vereins für Originalradierung.

Nr. 750 - Der Bauernhof mit der beschatteten Mulde. Auf einer Wiese vor dem Gehöft steht eine Bäuerin beim Heurechen. Radierung mit Tonplatte, um 1890, 7,5 x 14,5 cm. // 120,-

Weigmann 157. - Oben kleine beriebene Stelle im breiten Rand.

Nr. 751 - Landschaft bei Sarnberg. Landstraße mit Scheune am Waldrand. Radierung mit Tonplatte, 1891, 14,5 x 19 cm. // 180,-

Weigmann, Nr. 128. - In der Platte sign., dat. und bezeichnet, sowie am unteren Rand mit Bleistift »A happy New Year 1897 SLWenban«. Typisches, stimmungsvolles Blatt des Künstlers, der mit seinen Landschaftsradierungen der Münchner Schule neue, eigene Akzente setzte.

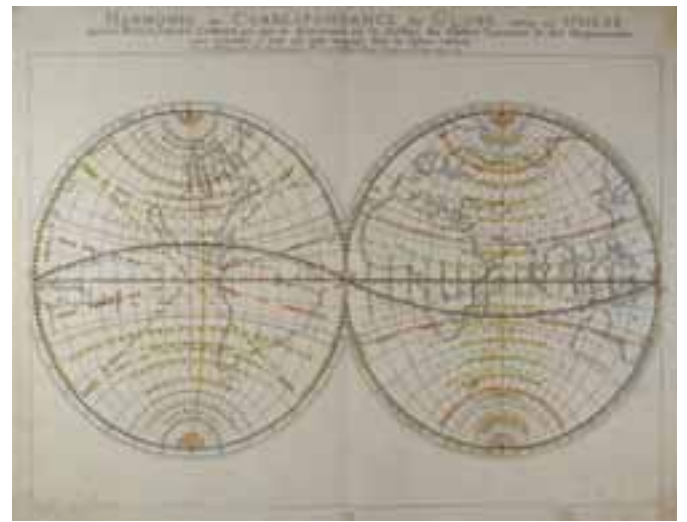
Nr. 752 - Ein Bauernhof in weiter Landschaft, in der Ferne erkennt man eine Ortschaft und das Gebirge. Radierung, 1895, 36 x 26 cm (Blattgröße); 5,5 x 12 cm (Darstellung). // 100,-

Tafelseite aus der Zeitschrift PAN, 1895, Heft 2. - In der Platte unten recht sign., auf der Seite unten betitelt: »S.Wenban Landschaft PAN I 2.« - Bis auf eine winzige Kerbe in der Darstellung tadellos.

Nr. 753 ZEHN GEBOTE. »Die Gebote des Herrn«. Über dem aufgeschlagenen Buch mit den zehn Geboten schwebt ein Engelskopf mit Flügeln. Lithographie, um 1840, 18 x 15 cm. // 80,-



Nr. 739 – S. Warnberger – »Gegend bey Garmisch« – Inkunabel der Lithographie



Nr. 748 – Weltkarte – Klimazonen – Kupferstich bei Sanson



Nr. 745 – Wein – Patron der Winzer



Nr. 747 – Weltkarte – Altkolorierter Kupferstich bei Chr. Weigel



Nr. 743 – Weihnachten – Kupferstich von R. Stöcklin



Nr. 751 – S.L. Wenban – Landschaft bei Starnberg – Radierung

VIII. Aquarelle von Tilly von Baumgarten

Aquarellierte Entwürfe für Postkarten und Bilderbücher von Tilly von Baumgarten-Haindl, der Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919). Aus dem Nachlaß der Münchner Künstlerin, die besonders für ihre Postkarten bekannt war.

Nr. 754 ENGEL. Drei Engel schweben über dem verschneiten Dorf. 31 x 23 cm. // 100,-

Nr. 755 - Eine Gruppe Engel tanzt auf den Wolken. 31 x 23 cm. // 100,-

Nr. 756 - Drei Engel schweben durch den Sternenhimmel, neben ihnen eine Sternschnuppe. 31 x 23 cm. // 100,-

Nr. 757 KAMINKEHRER. Ein Junge als Schornsteinfeger mit Leiter, Hufeisen und Glücksgebilde aus Puppenfiguren und Strüchern. 25 x 19 cm. // 120,-

Nr. 758 KINDER. Kleines Mädchen in Tracht mit Luftballons und großer Brezen am Arm hängend, im Hintergrund München mit den Frauentürmen, der Bavaria und dem Oktoberfest. 30,5 x 22,5 cm. // 140,-

Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.

Nr. 759 - Kleiner Junge in Tracht mit Luftballon und großer Brezen am Arm hängend auf einem Bierfass sitzend, im Hintergrund München mit den Frauentürmen. 30,5 x 22,5 cm. // 140,-

Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.

Nr. 760 - Ein dickes Baby sitzt auf einer Wiese und trinkt seine Milch aus einem Maßkrug, im Hintergrund München und die Frauenkirche. 30,5 x 22,5 cm. // 120,-

Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.

Nr. 761 MÜNCHEN. - Münchner Kindl. Das Münchner Kindl, mit Mistelzweigen in der Hand, zieht einen Schlitten mit zwei Engeln durch die verschneite Landschaft, im Hintergrund die Stadt München mit den Türmen der Frauenkirche. 20,5 x 28,5 cm. // 140,-

Nr. 762 - Das Münchner Kindl auf Skiern vor den Toren der Stadt München, im Hintergrund die Frauenkirche. 29 x 20,5 cm. // 160,-

Nr. 763 - Das Münchner Kindl auf Skiern auf einer Anhöhe, im Hintergrund die Stadt München mit der Frauenkirche. 29 x 20,5 cm. // 160,-

Nr. 764 MUSIK. - Chor. Ein Kinderchor steht um die Orgel herum und singt. 36 x 30 cm. // 140,-

Nr. 765 POSTKARTEN. Album mit 71 Postkarten von Tilly von Baumgarten-Haindl. Die meisten Postkarten sind für Ereignisse wie Weihnachten oder Geburtstag. Es gibt aber auch zahlreiche Karten mit Darstellungen von Kindern beim Musizieren, beim Spielen, oder Kindern in Trachten. 71 Postkarten aus dem Kunstverlag Dr. A. Faulhaber in München, um 1925, 10 x 14 cm. - In OPP-Album eingeklebt. // 60,-

Nr. 766 - Album mit 65 Postkarten von Tilly von Baumgarten-Haindl. Dabei Glückwunschkarten für Geburtstag, Neujahr, Ostern und Weihnachten. Zahlreichen Karten mit gereimten Versen in Sütterlin. 65 Postkarten aus dem Verlag A. Lengauer in München, um 1925, 10 x 14 cm. - In OPP-Album eingeklebt. // 60,-

Nr. 767 - Album mit 32 Postkarten von Tilly von Baumgarten-Haindl. Dabei Glückwunschkarten für Geburtstag, Neujahr, Ostern und Weihnachten. Teilweise mit Prägedruck, 12 Postkarten mit Schattenbilder. 14 Postkarten aus dem Verlag Beger & Röckel (München), 6 Postkarten aus dem Verlag Arthur Rehn & Co. (Berlin), 12 Postkarten aus dem Verlag Hans Kohler (München), um 1925, 10 x 14 cm. - In OPP-Album eingeklebt. // 40,-

Nr. 768 STERNZEICHEN. - Fisch. Ein kleiner Junge angelt aus dem Meer zwei Fische. 31 x 23 cm. // 95,-

Nr. 769 - Jungfrau. Die Jungfrau, auf einer Sichel sitzend, bewundert sich im Spiegel. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 770 - Krebs. Ein kleiner Junge sitzt auf einem Krebs. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Auf der Rückseite sind in Blei die Eigenschaften und Merkmale des Sternzeichens Krebs vermerkt.

Nr. 771 - Löwe. Ein kleiner Junge mit Krone reitet auf einem Löwen. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Auf der Rückseite sind in Blei die Eigenschaften und Merkmale des Sternzeichens Löwe vermerkt.

Nr. 772 - Schütze. Ein kleines Mädchen zielt mit Pfeil und Bogen in die Ferne. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 773 - Skorpion. Ein kleiner Junge, als römischer Soldat verkleidet, kämpft mit einem Skorpion. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 774 - Steinbock. Ein kleiner Junge reitet auf einem Steinbock, muß sich allerdings an seinem Hals festklammern, sein Hut fliegt schon durch die Luft. 31 x 21 cm. // 95,-

Nr. 775 - Ein kleiner Junge reitet auf einem Steinbock. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 776 - Ein kleines Mädchen reitet auf einem Steinbock. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 777 - Stier. Ein kleiner Junge rennt vor einem, vor Wut schnaubendem, Stier davon. 31 x 22 cm. // 95,-

Nr. 778 - Ein kleiner Junge versucht den wild gewordenen Stier zu zähmen. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Auf der Rückseite sind in Blei die Eigenschaften und Merkmale des Sternzeichens Stier vermerkt.

Nr. 779 - Waage. Ein kleines Mädchen trägt eine Waage auf seinen Schultern. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 780 - Zwilling. Zwei kleine Zwillingmädchen umarmen sich. 16 x 13,5 cm. // 80,-

Auf der Rückseite sind in Blei die Eigenschaften und Merkmale des Sternzeichens Zwilling vermerkt.

Nr. 781 WEIHNACHTEN. Blick auf einen Weihnachtsmarkt vor der Stadt. Der Weihnachtsmann, in seiner Spielzeugbude, zeigt kleinen Kindern gerade einen Hampelmann. 34 x 29,5 cm. // 180,-

Nr. 782 - Blick auf einen Weihnachtsmarkt vor der Stadt. Eine alte Frau, in ihrer Spielzeugbude, zeigt kleinen Kindern gerade einen Hampelmann. 34 x 29,5 cm. // 180,-

Nr. 783 - »Zum Christkind!«. Mit der Hilfe von zwei Engeln baut das Christkind seine Spielwarenbude auf dem Weihnachtsmarkt auf. Im Angebot hat es einen Hampelmann, ein Schaukelpferd, einen Teddybären, sowie Trommel und Trompete. 30,5 x 23 cm. // 180,-



Nr. 756 – Drei Engel



Nr. 757 – Kaminkehrer



Nr. 758 – Mädchen vor der Silhouette von München



Nr. 770 – Sternzeichen Krebs



Nr. 775 – Sternzeichen Steinbock



Nr. 764 – Kinderchor um eine Orgel



Nr. 762 – Münchner Kindl auf Skiern



Nr. 781 – Weihnachtsmarkt



Nr. 783 – »Zum Christkind!«

IX. Jagd- und Tierdarstellungen von Johann Elias Ridinger



Hier können wir Ihnen ausgewählte Jagd- und Tierdarstellungen von dem berühmten Tiermaler, Kupferstecher und Verleger Johann Elias Ridinger (1698-1767) anbieten. Die Folge »Abbildung der Jagtbaren Thiere« (Augsburg 1740) ist fast vollständig vorhanden.

Nr. 784 BÄR. »Spuhr des Baehren«. Ein Bär nach links laufend, hinter ihm Felsen, darunter die Darstellung der Vorder- und Hintertatze. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 280,-

Thienemann 165. - Nr. 3 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 785 BIBER. »Die Biber haben 2. bis 3. lunge, erreichen im andren lahr ihre Kräfte zur Zucht; nehmen auch an grösse immer zu«. Blick an einen Fluss mit großer Weide, an welcher einer der Biber seine Zähne versucht, am Ufer vorne zwei junge Biber. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1736, 27 x 40,5 cm. // 450,-

Thienemann 222. - Aus: »Betrachtung der wilden Thiere mit beygefüger vortrefflichen Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes«, herausgegeben von Johann Elias Ridinger, Augsburg 1736. - »Recht ansprechend« (Thienemann). - Im weißen Rand mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 786 - »Spuhr eines Bibers«. Ein Biber am Fluss, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterlauf, mit Erklärungen a-e. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 177. - Nr. 15 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Der Kopf etwas zu gross« (Thienemann).

Nr. 787 DACHS. »Spuhr vom Tachse«. Ein aus seinem Bau hervorschleichender Dachs, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterlauf. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 280,-

Thienemann 179. - Nr. 17 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Minimal fleckig.

Nr. 788 FISCHOTTER. »Die Fisch Otter haben 3. bis 4. lunge; bekommen im andern lahr vermögen zur Zucht; werden immer grösser«. Blick in eine Felsgrötte mit einer Fischotterfamilie, rechts im Hintergrund ein Wasserfall. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1736, 27,5 x 41 cm. // 550,-

Thienemann 223. - Aus: »Betrachtung der wilden Thiere mit beygefüger vortrefflichen Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes«, herausgegeben von Johann Elias Ridinger, Augsburg 1736.

Nr. 789 - »Spuhr einer Fisch=Otter«. Ein Fischotter am Wasser vor einem Wasserfall, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterlauf, mit Erklärungen a-e. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 36 x 28 cm. // 300,-

Thienemann 178. - Nr. 16 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Minimal fleckig.

Nr. 790 FUCHS. »Fuchs Gefaehrte«. Ein lauernder Fuchs nach oben blickend, hinter ihm Felsen und Bäume, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35 x 28 cm. // 280,-

Thienemann 176. - Nr. 14 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Unübertrefflich schön« (Thienemann). - Kleiner Wasserrand am rechten unteren Eck.

Nr. 791 GÄMSE. »Spuhr einer Gembs«. Ein Gemse auf der Flucht nach links über Felsmassen springend im Sommerkleide, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 174. - Nr. 12 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 792 HASE. »Spuhr eines Hasen«. Ein schüchternes Häschen im Laubwalde, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterlauf auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 175. - Nr. 13 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 793 HIRSCH. Ein prächtiger Hirsch (»trefflicher 20 Ender zur Brunftzeit in verkürzter Stellung«, Thienemann) im Profil nach links stehend, im Hintergrund ein Zaun, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35 x 28 cm. // 380,-

Thienemann 166. - Nr. 4 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Im Rand gering fleckig. **Siehe Farbabbildung auf Seite 2**

Nr. 794 - Eine Hirschkuh im Profil nach rechts liegend im Wald, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 360,-

Thienemann 167. - Nr. 5 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Man kann die höchst gelungene Darstellung nicht genug bewundern. Besser lässt sich Ruhe, mit Unruhe gemischt, an dem edeln Thiere nicht ausdrücken« (Thienemann). - Im Rand gering fleckig.

Nr. 795 - Damhirsch. »Spuhr des Dan Hirschen«. Ein Damhirsch im Profil nach rechts stehend im Wald, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 36 x 28 cm. // 380,-

Thienemann 169. - Nr. 7 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Minimal fleckig, mit geglätteter Faltspur. - «Schön.» (Thienemann).

Nr. 796 - Reh. »Spuhr oder Faehrte eines Rehe Bocks«. Ein Rehbock im Wald, stehend in einem Bach, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 420,-

Thienemann 171. - Nr. 9 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 797 - Rehe. »Diese Reche Böcke so auch von seltenem Wachstum der Natur zeigen und in ihrer Art viel veränderliches und artiges haben ...«. Vier Rehböcke mit sonderbarem Geweih und ein geflecktes Rehkitz am Wasser, im Hintergrund der Wald. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger**, um 1767, 29,5 x 23,5 cm. // 420,-

Thienemann 351. - Nr. VIII aus der Reihe: »Zu den besondern Ereignissen u: Vorfällen bey der Jagd«. - Im Rand minimal fleckig.

Nr. 798 ILTIS. »Spuhr von dem Iltis«. Ein Iltis klatet ein Ei und schleppt es fort, ein Eichhörnchen auf einem Ast zum Sprung bereit, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterläufen beider Tiere. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 300,-

Thienemann 182. - Nr. 20 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Rechts oben kleiner Eckabriss, minimal fleckig.



Nr. 785 – Biber

Nr. 799 JAGD. - Falkenjagd. »Der Reyher wird von den Falcken oben herab geschlagen«. Zwei Falken stürzen sich von oben auf einen Reiher, einer der beiden Falkner zeigt einem der Falken Handschuh und Köder, denn nur der Fänger allein fängt die Beute. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach Johann Elias Ridinger, um 1760, 29,5 x 24 cm. // 480,-

Thienemann 136. - Aus der Folge: »Jaeger und Falconiers mit ihren Verrichtungen«. - Sauber und frisch. - »... mit Recht geschätzte Sammlung« (Thienemann S. 34).

Nr. 800 - Gamsjagd. »Diser sehr grosse Joch=Geyer, hat Anno 1685, in dem Tyrol am Cirl Berg nahe bey der Martins Wand auf disen Starcken Gems=Bock ... gestossen, das er bey 30. Klaffer hoch herunder gestürzt und den hals gebrochen, da dann der Vogel bey dem raube auch geschossen worden«. Ein Jochgeier krallt sich an einer gestürzten Gemse fest. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, dat. 1741, 30 x 27 cm. // 280,-

Thienemann 261. - Nr. 19 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - »Jochgeier nennet man den Alpen-Geieradler (Gypaetus barbatus), aber der dargestellte gleicht nicht diesem, sondern sieht wie ein riesenmässiger junger Tauben-Habicht aus« (Thienemann). - Rechts und links knapp beschnitten.

Nr. 801 - Hirsch. »Anno. 1720. Haben Ihre Hochfürstl: Durchl: Heinrich Fridrich Herzog zu Würtemberg Disen hirsch bey Wennenthat Luiterbacher Huth Reichenberger Forsts in der Brunfft geschossen«. Ein liegender Hirsch neben einem knorrigen Baum. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, um 1720, 30 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 244. - Nr. 2 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - »Liegend, schreiend, mit Geweih von scheinbar vier Stangen« (Thienemann). - Angegraut, der untere Rand mit leichten Läsuren.

Nr. 802 - - »Disen Hirsch Haben Ihre Hochfürstl: Durchl: Carl Alexander Herzog zu Würtemberg, Anno 1735. den 22. Aug. in den Vorhalden Frickenhauser Huth Kirchheimer Forsts selbst geschossen«. Ein stehender Hirsch mit einem prächtigen Geweih, im Hintergrund eine Burg auf einem Felsen. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, um 1735, 30 x 28 cm. // 380,-

Thienemann 255. - Nr. 13 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - »Er trägt ein ausgezeichnetes Geweih mit stark ausgezackten Schaufeln« (Thienemann). - An allen vier Seiten knapp bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 803 - - »Anno 1698. Haben Ihre Hoch Fürstl: Durchl: Alexander Sigismundus Herzog von der Pfaltz u: Bischoff zu Augsburg dieses Wild so allein einen ganz weissen Kopff gehabt in dem Algöw selbst gepürschet«. Eine Hirschkuh im Sprung über einen Baumstumpf. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, dat. 1741, 29,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 259. - Nr. 17 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Angegraut.

Nr. 804 - - »Den 7ten. Octobris 1765 wurde bey Sr. Herzoglichen Durchlaucht dem Regierenden Herrn Herzogen von Würtemberg in dem Böblingen Oberforst-Amt und Hueth ... ein Hirsch von 20. Enden wie daß Kupfer zaiget auf der Brunfft geprüstet«. Blick auf einen Hirschen im Profil nach rechts in einer Landschaft stehend. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger** nach T.D. Woher, dat. 1765, 28 x 23 cm. // 380,-

Thienemann 326. - Nr. 84 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Angegraut.

Nr. 805 - Hirsche. »Anno 1728. Haben Ihre Hochfürstl: Durchl: Carl Alexander Herzog zu Würtemberg diesen Hirsch No. 1. in einem eingerichteten Jagen bey Jagodin in dem Königreich Servien geschossen. Anno 1737. Haben Ihre Hochfürstl: Durchl: Maria Augusta Herzogin zu Würtemberg disen Hirsch No. 2. auf der Schaafweyd bey Tübingen und Anno 1738. den Hirsch No. 3. in dem Tiefenbach Frickenhauser Huth Kirchheimer Forsts geschossen«. In einem wilden Wald die drei Hirsche mit sonderbarem Geweih. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, um 1738, 29,5 x 27,5 cm. // 450,-

Thienemann 249. - Nr. 7 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Rechts, links und oben etwas knapp beschnitten, mit einer geglätteten kaum sichtbaren Faltspur.

Nr. 806 - - »Disen Hirsch von 24. Enden haben Ihre Hochfürstl: Durchl: Herr Landgraff Wilhelm der achte zu Hessen Cassel, in seinem Jagen am Bürgwald auf der Eckenhart oberste rosse Forst 1452, und den von 22. Enden in eben disem Jahre in einem gerichteten Jagen auch auf dem obersten rosse Forst geschossen, übrige Ende finden sich auf der andern Seite der Stangen«. Ein liegender und ein stehender Hirsch im Wald. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, um 1752, 28,5 x 24 cm. // 420,-

Thienemann 313. - Nr. 71 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Die Ränder mit wenigen kleinen Läsuren, unten eine Quetschfalte im Papier.

Nr. 807 - - »Die 2. seltne Hirschen haben Ihre Durchl: Karl Friderich Fürst zu Hohenzollern Sigmaringen Ao. 1773. geschossen...«. Blick auf eine Lichtung mit drei gestürzten Hirschen, links im Hintergrund zwei Jäger mit Flinte die auf einen vierten, mittig im Sprung befindlichen, Hirsch schießen. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger**, um 1773, 21 x 34,5 cm. // 480,-

Thienemann 354. - Nr. XI aus der Reihe: »Zu den besondern Ereignissen u: Vorfällen bey der Jagd«. - Im Rand minimal fleckig.

Nr. 808 - Wildschwein. »Dises stumpf=ohrichte Haupt=Schwein mit gestutzter Ruthe ... Haben Ihre Hoch=Fürstl: Durchl: der regierende Hr. Landgraff Ludewig zu Hessen Darmstatt schon vor 12. Jahren mit hoher hand selbst die Ohren gestutzt und in dem 1749ten Jahr den 18. Januar im Bessunger Forst angeschossen...«. Über dem toten Schwein sitzt eine Bulldogge, rechts im Gebüsch ein weiterer Hund. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, dat. 1753, 30,5 x 23,5 cm. // 280,-

Thienemann 300. - Nr. 58 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Vorallem rechts und links knapp beschnitten, gering angegraut.



Nr. 787 – Dachs



Nr. 790 – Fuchs



Nr. 795 – Damhirsch



Nr. 797 – Rehböcke



Nr. 799 – Falkenjagd



Nr. 804 – Hirschjagd



Nr. 805 – Hirschjagd



Nr. 807 – Hirschjagd

Nr. 809 KATZE. - Wildkatze. »Spuhr vom Wilden Kuder«. Ein wilder Kater in gekrümmter Stellung sich die Posteriora leckend, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 180. - Nr. 18 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Mit Respect zu melden« (Thienemann). - Mit schmalem Rändchen.

Nr. 810 LÖWE. »Spuhr des Löwens«. Ein brüllender Löwe, den Kopf seitwärts in die Höhe geneigt, der Schwanz erhoben, darunter die Darstellung der Vorder- und Hinterpfote. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 163. - Nr. 1 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Unten etwas knapprandig.

Nr. 811 LUCHS. »Spuhr oder Faehte des Luchsen«. Ein Rotluchs ruhig vor Felsen stehend, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 172. - Nr. 10 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 812 MARDER. »Spuhr eines Marders«. Auf einem Baum ein herablickender Baumarder, unten ein Wiesel, darunter die Darstellung der Vorder- und Hinterläufe beider Tiere. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 27,5 cm. // 300,-

Thienemann 181. - Nr. 19 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740.

Nr. 813 PFERDE. - Postpferd. »Postpferd«. Gesatteltes Pferd auf einem Weg mit Blick Richtung Stadt. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, um 1760, 16 x 13 cm. // 110,-

Thienemann 502. - Aus: »Entwurf Einiger Pferde nach ihrem unterschiedlichen Alter und Gebrauch nach dem Leben gezeichnet; Samt beygefüigten Anmerkungen / Sechster Theil«.



Nr. 811 – Luchs



Nr. 814 – Reitschule



Nr. 818 – Große Reitschule

PFERDE.

Nr. 814 - Reitschule. »Ein junges Pferd in dem rohen Natürlichen Schritt gerade aus.« Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, 1760, 20 x 14 cm. // 120,-

Thieme/Becker XXVIII, Seite 308f; Thienemann 658. - Aus »Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheit solche koenen gebraucht werden« (sogen. »Kleine Reitschule). - Johann Elias Ridinger (1698-1767) gehört zu den bedeutendsten deutschen Tiermalern, Radierern und Verlegern.

Nr. 815 - - »Gantze Capriole gerade vor sich«. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, 1760, 20 x 14 cm. // 120,-

Thieme/Becker XXVIII, Seite 308f; Thienemann 658. - Aus »Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheit solche koenen gebraucht werden« (sogen. »Kleine Reitschule). - Johann Elias Ridinger (1698-1767) gehört zu den bedeutendsten deutschen Tiermalern, Radierern und Verlegern.

Nr. 816 - - »Halb lustig rechts gerade aus«. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, 1760, 20 x 14 cm. // 120,-

Thieme/Becker XXVIII, Seite 308f; Thienemann 658. - Aus »Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheit solche koenen gebraucht werden« (sogen. »Kleine Reitschule). - Johann Elias Ridinger (1698-1767) gehört zu den bedeutendsten deutschen Tiermalern, Radierern und Verlegern.

Nr. 817 - - »Den Kopf an dem Degen presentirend in Courbetten«. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, 1760, 20 x 14 cm. // 120,-

Thieme/Becker XXVIII, Seite 308f; Thienemann 658. - Aus »Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheit solche koenen gebraucht werden« (sogen. »Kleine Reitschule). - Johann Elias Ridinger (1698-1767) gehört zu den bedeutendsten deutschen Tiermalern, Radierern und Verlegern.

Nr. 818 - - »Die grosse Reitschule, Blatt 1«. Ansicht der von einer Mauer umgebenen Reitbahn mit üppigen Bäumen, auf der Bahn zahlreiche Pferde, Lehrmeister, Helfer und Zuschauer. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **Johann Elias Ridinger**, gezeichnet 1744, gestochen 1774, 32,5 x 60,5 cm. // 1.500,-

Thienemann 708. - Das Blatt zeigt 7 Lektionen: 1. Ein Pferd wie es mit der Blinden aufgeföhret wird. 2. Das Trottiren an der Corden. 3. Das Aufsitzen. 4. Die Postur eines Reuters zu Pferde. 5. Der Bereuter wie er Lection davon gibet. 6. Der Schritt an der Corda auf der Volta. 7. Troit an der Wand. Die von Ridinger bereits 1744 »erfundnen und gezeichneten Blätter« wurden erst nach seinem Tod im Jahre 1774 vom Sohn gestochen und veröffentlicht. - In Echtsilberleiste gerahmt.

Nr. 819 - - »Die grosse Reitschule, Blatt 2«. Große Reitbahn mit zahlreichen Pferden, Reitern und Helfern, im Hintergrund eine Mauer mit einer Galerie auf der vornehme Zuschauer stehen. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **Johann Elias Ridinger**, gezeichnet 1744, gestochen 1774, 32,5 x 60,5 cm. // 1.500,-

Thienemann 709. - Das Blatt zeigt 7 Lektionen: 1. Ein Pferd zwischen den Pilliers an die Trommel und Fahnen zu gewöhnen. 2. Der Trab auf der Volta rechts. 3. Der Gallopp auf einem engen Creise links. 4. Der Pass. 5. Die Parade rechts auf der Volte. 6. Das zurückgehen. 7. Die Reverencé beim Absteigen. Die von Ridinger bereits 1744 »erfundnen und gezeichneten Blätter« wurden erst nach seinem Tod im Jahre 1774 vom Sohn gestochen und veröffentlicht. - In Echtsilberleiste gerahmt.

Nr. 820 STEINBOCK. »Spuhr eines Steinbocks«. Ein Steinbock von einem Felsen herabsteigend, darunter die Darstellung der »Gewungene« und der »Flüchtige« Spur. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28 cm. // 380,-

Thienemann 174. - Nr. 12 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Trefflich gerathen. Die Hörner von gehöriger Grösse, und, wie in der Natur an den Spitzen niederwärts gebogen. - Der Bart kurz und dünn, fehlt oft ganz« (Thienemann). - Vorallem im Rand leicht fleckig.

Nr. 821 TIGER. »Spuhr des Tigers«. Ein Tiger (bzw. Jaguar / Leopard) sitzend, im Begriff einen Pferdeschädel zu zermalmen, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterpfote. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35 x 28 cm. // 320,-

Thienemann 164. - Nr. 2 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - »Ein Tiger (felis tigris, Linn.) ist es gewiss nicht, vielleicht ein Jaguar (felis Onca, Linn)« (Thienemann). - Unten etwas knapprandig, der Rand oben gering fleckig.

Nr. 822 WOLF. »Wolffs Faehrte«. Ein Wolf nach rechts laufend, hinter ihm Felsen, darunter die Darstellung der Fährten auf hartem und weichem Boden. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1740, 35,5 x 28,5 cm. // 240,-

Thienemann 170. - Nr. 8 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaren Thiere«, 1740. - Der Rand oben gebräunt.

Besuchen Sie unser »Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 819 – Große Reitschule



Nr. 820 – Steinbock



Nr. 821 – Tiger



X. Tierdarstellungen von J.C.D. Schreber

Verschiedenste altkolorierte Tierdarstellungen aus Johann Daniel Schrebers

»Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen«, Erlangen 1826-46. Die altkolorierten Kupferstiche von Bock, Kellner, Nussbiegel, Tyroff, Volckart nach de Seve, Ihle, Sonnerat, Edwards usw. meist ca. 21 x 18 cm groß.

Johann Christian Daniel Schreber (1739-1810) war ein deutscher Mediziner und Naturforscher. Zusammen mit seinem Vater ging er 1764 nach Leipzig um an der Universität zu unterrichten. Dort wurde er zum Sekretär der Oeconomischen Gesellschaft ernannt und die Leopoldina nahm ihn als Mitglied auf (1791 wurde er Präsidenten der Leopoldina). Als er bereits an seinem Werk »Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen« arbeitete, wurde er 1777 zum Leiter des Naturhistorischen Museums der Universität Erlangen ernannt.

Wichtig bei all seinen Veröffentlichungen war ihm stets auch der künstlerische Aspekt.

Nr. 823 AFFE. »Simia Basiliscus«. Sitzender Affe mit Früchten. // 120,-

Nr. 824 - »Simia Erythraea« an einem Ast hängend. // 120,-

Nr. 825 - Grüner Affe. »Simia Sabaea Linn«. Ein Grüner Affe mit Frucht auf einem Felsen sitzend. // 120,-

Nr. 826 - Langarmaffe. »Simia longimana«. Zwei stehende Langarmaffen. // 95,-

Nr. 827 - Langnasiger Affe. »Simia Nasica«. Ein langnasiger Affe an einem Baumstumpf stehend. - Unten am Rand knapp beschnitten und mit kleinen Einrissen. // 85,-

Nr. 828 - Lemur. »Lemur psilodactilus«. Ein sitzender Lemur. // 110,-

Nr. 829 - - Mohrenmaki. »Lemur Macaco Linn«. Ein schwarz-weißer Mohrenmaki. // 100,-

Nr. 830 - - Östlicher Wollmaki. »Lemur lanatus«. Ein östlicher Wollmaki. - Bis über die Bildlegende beschnitten. // 85,-

Nr. 831 - Monameerkatze. »Simia Monacha«. Sitzende Monameerkatze mit Früchten. // 140,-

Nr. 832 - - »Simia Mona Buff«. Eine Monameerkatze auf einem Ast sitzend. // 140,-

Nr. 833 - Pavian. »Simia Platygygos«. // 85,-

Nr. 834 - Schweinsaffe. »Simia Porcaria Bodd«. Stehender Schweinsaffe. // 140,-

Nr. 835 ANTILOPE. »Antilope silvatica Sparrm«. Stehende Antilope. // 120,-

Nr. 836 - »Antilope Kevella Pall«. Stehende Antilope. // 100,-

Nr. 837 - Blaubock. »Antilope leucophaea Pall«. Ein Blaubock. // 100,-

Nr. 838 - Buntbock. »Antilope Pygarga Pall«. Ein Buntbock. // 100,-

Nr. 839 - Buschbock. »Antilope scripta Pall«. Ein Buschbock. // 100,-

Nr. 840 - Damagazelle. »Antilope Dama Pall«. Eine Damagazelle. // 100,-

Nr. 841 - Dorkasgazelle. »Antilope Dorcas Pall«. Eine Dorkasgazelle. // 100,-

Nr. 842 - Hirschziegenantilope. »Antilope Cervicapra Pall«. Eine Hirschziegenantilope. // 100,-

Nr. 843 - Klippspringer. »Antilope Oreotragus Forster«. Ein Klippspringer. // 100,-

Nr. 844 - Korinne. »Antilope Corinna Pall«. Eine Korinne. // 100,-

Nr. 845 - Kronenducker. »Antilope Grimia Pall«. Ein Kronenducker. // 100,-

Nr. 846 - Kropfgazelle. »Antilope subgutturosa Gildenst«. Eine Kropfgazelle. // 100,-

Nr. 847 - Kuhantilope. »Antilope Bubalis Pall«. Eine Kuhantilope. // 100,-

Nr. 848 - Nilgauantilope. »Antilope picta Pall. Femina«. Eine weibliche Nilgauantilope. // 100,-

Nr. 849 - - »Antilope picta Pall«. Eine Nilgauantilope. // 100,-

Nr. 850 - - »Antilope Tragocamelus Pall«. Eine männliche Nilgauantilope. // 100,-

Nr. 851 - Riedbock. »Antilope redunca Pall«. Ein gemeiner Riedbock. // 100,-

Nr. 852 - - »Antilope Eleotragus«. Ein männlicher Riedbock. // 100,-

Nr. 853 - Saiga. »Antilope Saiga Pull«. Eine männliche Saiga-Antilope. // 100,-

Nr. 854 - Springbock. »Antilope Euchore Forst«. Ein Springbock. // 100,-

Nr. 855 HIRSCH. »Cervus Paygargus Linn«. Liegende Hirschkuh. // 120,-

Nr. 856 - »Cervus Strongyloceros«. Stehende Hirschkuh. // 120,-

Nr. 857 - Axishirsch. »Cervus Axis«. Stehender Axishirsch. // 120,-

Nr. 858 - Damhirsch. »Cervus Dama Linn. Femina«. Damhirschkuh. // 130,-

Nr. 859 - Elch. »Cervus Alce Linn«. Ein europäischer Elch auf einer Waldlichtung stehend. // 120,-

Nr. 860 - Muntjak. »Cervus Muntjac Zimm«. Stehender Muntjakhirsch. // 120,-

Nr. 861 - Reh. »Cervus Capreolus Linn. Femina«. Stehende Ricke. // 120,-

Nr. 862 - Rentier. »Cervus Tarandus Linn. Mas«. Männliches Rentier. // 120,-

Nr. 863 - - »Cervus Tarandus Linn. Pullus«. Rentierkalb. // 120,-

Nr. 864 - - »Cervus Tarandus Linn. sibiricus«. Sibirisches Rentier. // 120,-



Nr. 829 – Affe



Nr. 848 – Nilgauantilope



Nr. 863 – Rentier



Nr. 864 – Rentier



Nr. 872 – Moschushirsch



Nr. 881 – Maultier



Nr. 886 – Bison



Nr. 887 – Büffel



Nr. 898 – Nabelschwein



Nr. 901 – Wildschwein



Nr. 906 – Zwergziege



Nr. 907 – Zwergziege

Nr. 865 - - »Cervus Tarandus Linn. Femina«. Weibliches Rentier. // 120,-

Nr. 866 - Rothirsch. »Cervus Elaphus Linn. Femina«. Stehende junge Hirschkuh. // 120,-

Nr. 867 - - »Cervus Elaphus Linn. Femina«. Stehende junge Hirschkuh. // 120,-

Nr. 868 - Schweinshirsch. »Cervus porcinus. Penn«. Stehender Schweinshirsch. // 120,-

Nr. 869 MOSCHUSOCHSE. »Bos moschatus Penn«. Ein Moschusochse. // 110,-

Nr. 870 MOSCHUSTIER. - Indianisches Moschus. »Moschus indicus.« Ein indianisches Moschustier. // 100,-

Nr. 871 - Sibirischer Moschushirsch. »Moschus moschiferus Linn«. Ein sibirischer Moschushirsch. // 100,-

Nr. 872 - - »Moschus moschiferus Linn«. Zwei sibirische Moschushirsche auf einer Waldlichtung. // 120,-

Nr. 873 - Zwerghirsch. »Moschus pygmaeus Linn«. Ein Zwerghirsch, darüber Detailansicht des Kopfes. // 100,-

Nr. 874 - Zwergmoschushirsch. »Moschus Meminna Erxl«. Ein Zwergmoschushirsch. // 100,-

Nr. 875 PFERDE. - Esel. »Equus Hemionus Pall«. Ein Asiatischer Esel. // 110,-

Nr. 876 - - Onager. »Equus Asinus Linn. Onager«. Ein Onager. // 110,-

Nr. 877 - Hauspferd. »Equus Caballus Linn. domesticus«. Ein Hauspferd. // 110,-

Nr. 878 - - »Equus Caballus Linn ferus«. Ein Hauspferd. // 110,-

Nr. 879 - Maulesel. »Equus Hinnus«. Ein Maulesel. // 110,-

Nr. 880 - Maultier. »Le Mulet«. Ein Maultier. // 85,-

Nr. 881 - - »Equus Mulus«. Ein Maultier. // 110,-

Nr. 882 - Quagga. »Le Kwagga«. Das Quagga, gehört zu einer ausgestorbenen Zebra-Form. // 85,-

Nr. 883 - - »Equus Quagga«. Das Quagga, gehört zu einer ausgestorbenen Zebra-Form. // 110,-

Nr. 884 RINDER. - Auerochse. »Bos Urus L«. Ein Auerochse. // 110,-

Nr. 885 - - Zebu. »Bos indicus Linn«. Ein Zebu, auch Buckelrind genannt. // 110,-

Nr. 886 - Bison. »Bos Bison. Linn«. Ein Bison. // 110,-

Nr. 887 - Büffel. »Bos Bubalus Linn«. Ein Büffel. // 110,-

Nr. 888 - - »Bos Bubalus Linn. Var. indica. Femina«. Ein weiblicher indischer Büffel. // 110,-

Nr. 889 - Kaffernbüffel. »Bos caffer Sparr«. Ein Kaffernbüffel, auch Afrikanischer Büffel genannt. // 110,-

Nr. 890 - Yak. »Bos grunniens Linn cornutus«. Ein gehörnter Yak, der wegen seiner grunzähnlichen laute auch Grunzochse genannt wird. // 110,-

Nr. 891 - - »Bos grunniens Linn«. Ein Yak, der wegen seiner grunzähnlichen laute auch Grunzochse genannt wird. // 110,-

Nr. 892 SCHAF. - Guineisches Schaf. »Ovis Aries Linn. guineensis b«. Ein Guineisches Schaf. // 100,-

Nr. 893 - - »Ovis Aries Linn. guineensis c«. Ein Guineisches Schaf. // 100,-

Nr. 894 - - »Ovis Aries Linn. guineensis a«. Ein Guineisches Schaf. // 100,-

Nr. 895 - Hausschaf. »Ovis Aries Linn. Steatopygos Pall«. Ein männliches Hausschaf mit Hörnern, im Hintergrund zwei weitere Schafe. // 120,-

Nr. 896 - Waldschaf. »Ovis Aries Linn. macrocerca«. Ein Waldschaf. // 100,-

Nr. 897 SCHWEIN. - Hirscheber. »Sus Babirusa Linn«. Ein Hirscheber, auch Babirusa genannt. // 100,-

Nr. 898 - Nabelschwein. »Sus Tajassu Linn.« Ein Nabelschwein, auch Pekari genannt. // 100,-

Nr. 899 - Warzenschwein. »Sus aethiopicus Pall«. Ein Warzenschwein, auch Emgallo genannt. // 110,-

Nr. 900 - Wildschwein. »Sus Scrofa Linn. domesticus«. Ein Wildschwein. // 110,-

Nr. 901 - - »Sus Scrofa Linn. hispidus«. Ein Wildschwein. // 110,-

Nr. 902 - - »Sus Scrofa Linn. Siamensis Buff.«. Ein Wildschwein. // 110,-

Nr. 903 ZIBETKATZE. »Viverra Zenik«. Eine Zibetkatze mit scharfen Krallen. // 110,-

Nr. 904 - »Viverra fasciata«. Eine Zibetkatze mit spitzen Zähnen. // 110,-

Nr. 905 ZIEGE. - Steinbock. »Capra caucasica Güldenst«. Ein Westkaukasischer Steinbock. // 100,-

Nr. 906 - Zwergziege. »Capra Hircus L. reversa«. Eine Zwergziege. // 100,-

Nr. 907 - - »Capra Hircus Linn. depressa«. Ein Zwergbock. // 100,-

Nr. 908 - - »Capra Hircus Linn. reversa«. Eine Zwergziege. // 100,-

XI. Porträtstiche

Mit vielen Neueingängen u.a. wunderbaren Porträt-Gegenstücken von Eugen Beauharnais Herzog von Leuchtenberg und seiner Frau Auguste Amalie von Bayern, König Friedrich August II. von Sachsen und Maria Anna von Bayern, Herzog Maximilian von Leuchtenberg und seiner Frau der Großfürstin Marija Nikolajewna Romanowa von Russland, sowie großartigen Porträts von Abt Gregor I. Plaichshirn von Tegernsee, Markus Balthasa Gullmann, Pfarrer Johann Mair, König Otto I. von Griechenland (in einem phantastischen Exemplar) und der Prinzessin Charlotte von Wales.

Nr. 909 ALEXANDER VII. Chigi, Papst (1599 - 1667). »Il Verso disegno della proceßione del Corpus Domini«. Die Ansicht zeigt den langen Prozessionszug zum Amtsantritt Papst Alexanders VII. Alt ankol. Kupferstich von Carlo Cesi (hier Ceci), dat. 1655, 15 x 20 cm. // 120,-

Nach einem 80-tägigen Konklave wurde der päpstliche Sekretär Fabio Ghigi (1599-1667) 1655 zum Papst ernannt. - Der schmale Rand und die Rückseite durch alte Kleisterreste gebräunt. Drei kleine hinterlegte Fehlstellen.

Nr. 910 AMMAN, Regina Barbara, geb. Zobel (1660 - 1686) »Regina Barbara A(dolphi) Zobelij in Pfersen et Meutingen Filia C(hristophori) S(igismundi) Ammani Uxor«. Hüftbild nach halbrechts, stehend in kostbarer bürgerlicher Kleidung, einen blühenden Lorbeerzweig in der Linken, unten Verse und zwei Wappen. Kupferstich von Elias Hainzelmann nach J.C. Beyschlag, um 1686, 26 x 17,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 490. - Die Tochter Adolphs II. Zobel von Pfersen (Pfersee) und Meitingen (1631 - 1689) und der Anna Regina Walthers heiratete 1685 in zweiter Ehe den Augsburger Inneren Rat und Oberpfleger Christoph Sigmund Amman (1663 - 1719). - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, gering gebräunt, unten geglättete Faltspur.

Nr. 911 ANNA AMALIA, Herzogin v. Sachsen-Weimar (1739 - 1807). Halbfigur nach viertellinks der Mutter des Herzogs Karl August, dazu sechs weitere Porträts der herzoglichen Familie. Insgesamt sieben Darstellungen auf einem Blatt. Stahlstich von Gust. Brinckmann bei Voigt & Günther, Leipzig, um 1860, ca. 9 x 7 cm (Einzelporträt) bzw. 31 x 23 cm (Gesamtdarstellung). // 120,-

Die geborene Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel mit Sohn Carl August (1757-1828), Enkel Carl Friedrich (1783-1853) und Urenkel Carl Alexander (1818-1901), dazu deren Gemahlinnen Louise, Maria Pawlowna und Sophie.

Nr. 912 BEAUHARNAIS, Eugene, Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824). »Le Prince Eugène aux rives de la Vopp. 25 Août«. Ganzfigur auf einer Anhöhe mit seinen Generälen, von hier überblickt er seine Truppen am Ufer des Fluß Wop. Lithographie mit Tonplatte von Albrecht Adam, um 1820, 17 x 36 cm. // 80,-

Oben und an den Seiten knapp beschnitten, die Titelei auf das Passepartout montiert. Gerahmt.

Nr. 913 BEAUHARNAIS, Eugene und AUGUSTE AMALIE, von Leuchtenberg (1781 - 1824 und 1788 - 1851). »Prinz Eugène Herzog von Leuchtenberg Fürst von Eichstädt« und »Auguste Amalie Herzogin von Leuchtenberg Fürstin von Eichstädt«. Brustbilder nach viertelrechts bzw. viertellinks im Oval. Gegenstücke. Lithographien von Ludwig von Montmorillon bzw. Isak Wolfsheimer bei Jos. Sidler, München, 1817 bzw. 1819, je ca. 16,5 x 13,5 cm. // 650,-

Winkler 551, 3, I. und 936, 3; Maillinger I, 2026 und I, 2004. - Die beiden Gegenstücke breitrandig und sehr gut erhalten.

Nr. 914 BENEDIKT XIII. Orsini, Papst (1649 - 1730). »S.D.N. Benedicti XIII.«. Brustbild nach viertellinks im Oval des Papstes, gehalten von einer weiblichen Figur, rechts eine weiter allegorische Figur, unten zwei Engel, sowie die Inschrift. Kupferstich von Johann Christoph Kolb, um 1730, 22,5 x 16 cm. // 120,-

Minimal fleckig, im unteren Rand gestempelt, sowie ein kleiner hinterlegter Randeinriss.

Nr. 916 BRANDER, Georg Friedrich (1713 - 1783). Brustbild nach viertelrechts im Rund des Erfinders und Herstellers von physikalischen und astronomischen Instrumenten. Schabkunstblatt von Johann Elias Haid nach Weingandt, dat. 1784, 18 x 13,5 cm. // 120,-

APK 31058; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 293. - Der Mechaniker lieferte sein 1737 erstmals gefertigtes Spiegelteleskop nach ganz Europa. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1759.

Nr. 917 CHARLOTTE, Prinzessin von Wales (1796 - 1817). »Her Royal Highness, Princess Charlotte of Wales, And of Saxe-Coburg-Saalfeld«. Ganzfigur nach halbrechts der britischen Thronfolgerin und Gemahlin Leopolds von Sachsen-Coburg im prächtigen Kleid mit bestickter Seidenstola und Blumen im Haar. Kupferstich mit Punktiermanier von Achter Meyer nach Alfred Edward Chalon bei Henry Meyer, dat. 1816, 36 x 25 cm. // 380,-

Charlotte starb schon 1817 im Kindbett. - Alfred Edward Chalon (1780-1860) war Porträtmaler der Londoner Gesellschaft, bekannt für sein Krönungsbild der Königin Victoria.

Nr. 919 EBNER VON ESCHENBACH, Johann Paul (1641 - 1691). Halbfigur nach halbrechts im Oval des Senators und Gelehrten in Nürnberg, stehend vor Architektur, unten großes Wappen mit dem Frankenrechen sowie Allegorien für Kunst und Wissenschaft (Globen, Fernrohr usw.), oben Engel mit Inschriftenband. Kupferstich von A.C. Fleischmann, um 1700, 40 x 29 cm. // 200,-

APK 6971. - Der Nürnberger Scholarch war auch Assessor des höheren Gerichts. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, rechts zwei kleine, hinterlegte Einrisse.

Nr. 920 EBNER VON ESCHENBACH, Marie (1830 - 1916). Brustbild nach viertelrechts der Dichterin und Schriftstellerin, mit Schulerschal, weißem Halstuch und Spitzenhäubchen. Radierung auf China, bez. und sign. »nach dem Leben radirt von L. Michalek«, bei Artaria, 1899, 38 x 27,5 cm. // 100,-

In der Albertina existiert eine Porträtzeichnung Michaleks von Marie v. Ebner-Eschenbach von 1914 (Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 508). - Nur im sehr breiten Rand gering fleckig.

Nr. 921 ESCHER VOM GLAS, Johannes Kaspar (gest. 1696). »Johannes Casparus Escherus Reipublicae Tigurinae Consul electus a. 1691 obiit a. 1696«. Brustbild nach viertelrechts des Züricher Staatsmannes mit Mühlradkragen, darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt, um 1740, 32,5 x 21 cm. // 120,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 922 ESTAING, Charles Henri Comte d' (1729 - 1794). Halbfigur nach halblinks im Oval des französischen Admirals. Schabkunst in Rot gedruckt von August Hermann Jakob Degmair nach P. Freishlien, um 1780, 22 x 16 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 486 über den Maler und Kupferstecher Freishlien (Frieselhem, Frieselheim): »Man kennt von ihm die Bildnisse des Comte d'Estaing nach eigener Vorlage«. - Mit drei geglätteten Faltsuren im Rand.



Nr. 913 – Eugene Beauharnais und Auguste Amalie

Nr. 923 FERDINAND MARIA, Kurfürst von Bayern (1636 - 1679). »Ferdinandus Maria«. Brustbild nach halblinks im Oval, mit Rüstung und langen offenen Haaren, unten Inschrift. Kupferstich, 1655, 10 x 7 cm. // 60,-

Nr. 924 FRIEDRICH AUGUST II. und MARIA, König und Königin von Sachsen (1797 - 1854 und 1805 - 1877) »Friedrich August König von Sachsen« und »Maria Königin von Sachsen«. Hüftbild nach viertelrechts stehend in Uniform bzw. nach viertelrechts sitzend im schulterfreien Kleid mit Perlenschmuck. Gegenstücke. Zwei Lithographien auf China von **Franz Seraph Hanfstaengl** nach **Joseph Karl Stieler**, dat. 1842, je ca. 42 x 33 cm. // 750,-

APK 35525 (nur Maria). - Die breiten Ränder außerhalb des Chinapapiers leicht gebräunt und fleckig, sonst gut erhaltene, breitrandige Darstellungen der glänzend aussehenden bayerischen Prinzessin und ihres edlen Gemahls.

Nr. 925 FRIEDRICH WILHELM IV., König von Preußen (1795 - 1861). Halbfigur nach halbrechts, als Kronprinz in Uniform, nach rechts **Ausblick auf Schloß Sanssouci**. Lithographie auf China nach **Franz Krüger**, um 1830, 28 x 24 cm. // 350,-

Abzug vor den Künstlernamen und vor der Schrift im Unterrand. - Die sehr breiten Ränder leicht angestaubt und fleckig.

Nr. 926 FUSSENEGGER, Leonhard (1594 - 1659). Halbfigur nach viertelrechts Pfarrers von St. Anna in Augsburg, unten Inschrift. Kupferstich von **Bartholomäus Kilian** nach **Bartholomäus Hopffer**, um 1660, 23,5 x 19,5 cm. - APK 8945. // 120,-

Nr. 927 GEORG III., König von Großbritannien (1738 - 1820). Brustbild nach halbrechts im Oval, mit Orden und unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1820, 8,5 x 7 cm. // 60,-

Nr. 928 GEORGI, Friedrich Otto (1819 - 1874). »Otto Georgi«. Brustbild nach dreiviertelrechts des Malers, auch »Orient-George« genannt, mit faksimilierter Unterschrift. Stahlstich sign. und dat. »geätzt v. Schuch 1847«, 12 x 10 cm. // 120,-

Nr. 929 GIRARDON, Francois (1628 - 1715). Französischer Bildhauer. Kupferstich von P. Dupin bei Odieuvre, Paris, um 1760, 13 x 9 cm. // 58,-

APK 38843. - Brustbild nach halblinks im Oval, als »sculpteur du roi«.

Nr. 930 GLEDITSCH, Johann Gottlieb (1688 - 1738). Halbfigur nach halbrechts des Buchhändlers und Verlegers in Leipzig, stehend neben Draperie, darunter die Inschrift, an den Seiten Säulen, oben Büsten von Sokrates, Tryphon und Seneca. Kupferstich von **Bernigeroth**, um 1720, 28,5 x 16,5 cm. // 140,-

APK 9469. - Die von seinem Vater Johann Friedrich 1694 gegründete Verlags- und Sortimentsbuchhandlung für theologische, juristische, genealogische, naturwissenschaftliche und lexikalische Werke entwickelte sich unter ihm zum bedeutendsten Verlag Deutschland und zu einer der größten Sortimentsbuchhandlungen Europas. Der »Gleditschkatalog« von 1725 enthielt fast alle damals in Europa verfügbaren wissenschaftlichen Werke. - Minimal fleckig.

Nr. 931 GOYEN, Jan van (1596 - 1656). »Johannes A Goyen, Nazione Batavus« etc. Halbfigur nach halblinks des holländischen Landschaftsmalers, unten Inschrift. Radierung auf China von J.A. Boland als »Copie« der Radierung von C. van Moor, um 1870, 19,5 x 17 cm. // 85,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 240f: von J.A. Boland (geb. 1838) sind die »vortrefflichen Kopien« usw.; Kopie nach Nagler, Moor Nr. 2: »seltenes Blatt«. Die Radierung Moors (1656 - 1738) entstand vermutlich nach dem Gemälde G. ter Borchs (seitenverkehrt). - Im Rand um die Plattenkante leicht fleckig.

Nr. 932 GRÄSSL, Jacob (1601 - 1671). Halbfigur nach viertelrechts des Predigers in Nürnberg, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Jac. Sandrart**, um 1671, 26,5 x 19,5 cm. // 110,-

APK 9837; Thieme-Becker Bd. XIII, S. 318. - Der geborene Kärntner mußte als Protestant aus Villach auswandern. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 917 – Prinzessin Charlotte von Wales



Nr. 920 – Marie Ebner von Eschenbach



Nr. 922 – Comte Charles Henri d'Estaing

Nr. 933 GREGOR I. Plaichshirn, Abt von Tegernsee (1685 - 1762).

Brustbild nach halbrechts des regierenden Abtes in Rokokoumrahmung mit Mitra und Kummstab, sowie zwei Wappenschilde. Umgeben von drei Figuren, oben ein Engel mit Fackel, links eine Jungfrau mit Einhorn und rechts Chronos mit Sense und Sanduhr. Unten Inschrift, sowie links unten eine kleine **Ansicht vom Kloster Tegernsee** und rechts unten eine allegorische Darstellung. Kupferstich von und nach **Johann Daniel Herz**, 1746, 30 x 21 cm. // 550,-

Der Abt Gregor I. Plaichshirn (1685-1762) leitet 36 Jahre das Kloster Tegernsee. Er ist der zweite große Bauabt der Abtei. »Unter ihm erreicht Tegernsee den Höhepunkt seines Glanzes« (Pirmin Lindner 'Famili S. Quirin in Tegernsee', München 1898). - Sehr seltener und prächtiger Dedikationsstich aus Pater Nannos Paemer's »Redivivus e Funere Phoenix«, 1746 anlässlich der Tausendjahrfeier der Kirchweihe von Tegernsee erschienen. - Oben sowie der linke Rand bis in die Darstellung beschnitten, mit geglätteten Faltsuren, wenig fleckig.

Nr. 934 GROTE, August Otto Graf von (1747 - 1830). Brustbild nach viertellinks des preußischen Diplomaten, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Lithographie auf China bei A. Pincon, um 1830, 20 x 18 cm. // 110,-

Wegen seiner Verdienste um die Stadt Hamburg während der französischen Besatzungszeit wurde er zum Ehrenbürger der Hansestadt ernannt. - Alt auf festes Papier aufgezogen, die Inschrift gesondert gedruckt, das Chinapapier abgelöst und leicht wellig.

Nr. 935 GUGLIELMI, Gregor (1714 - 1772). Brustbild nach halbrechts im Oval des italienischen Freskenmalers. Schabkunstblatt von **Johann Elias Haid** nach Hirschmann sen., dat. 1768, 13 x 10,5 cm. // 90,-

APK 10149. - Der gebürtige Römer war in Rom, Dresden, Wien, Berlin, Augsburg und St. Petersburg tätig, wo er starb.

Nr. 936 GULLMANN, Markus Balthasar (1731 - 1774). Halbfigur nach halbrechts des **Juweliers und Handelsherrn**, sowie **Brandenburg-Ansbachischen Rates**, und Agent des britischen Königs, an einem Tisch stehend mit einem verzierten Pokal und Schmuckstücken, darunter Wappen, Widmung und Inschrift. Schabkunstblatt von **Johann Elias Haid** nach F.J. Degle, dat. 1774, 28,5 x 23,5 cm (Bildarstellung), 38 x 25 cm (bis zur Plattenkante). // 320,-

Das prächtige Porträt in sehr guter Erhaltung.

Nr. 937 HAUSSNER, Wilhelm Adolph (1819 - 1849). Brustbild nach halbrechts des Arztes, Stadtverordneten in Pirna, Demokraten und Revolutionärs, unten Inschrift mit Devise. Lithographie auf China von Adler und Dietze bei Keller, Pirna, 1849, 16 x 14 cm. // 90,-

Die Devise lautet: »Wahrheit gegen Freund und Feind.« Der Burschenschafter wurde während des Dresdner Maiaufstandes 1849 ermordet.

Nr. 938 HOLBEIN, Hans d.J. (um 1498 - 1543). »Uxor et liberi Iohannis Holbeinii«. Hüftbild von Holbeins Frau mit Sohn und Tochter. Kupferstich von Barth. Hübner nach J. Holbein bei Ch. v. Mechel, dat. 1790, 26 x 20 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 44 (Hübner). - Tafel aus dem 3. Band eines vierbändigen Galleriewerks nach Porträtmälden Holbeins von Baseler Persönlichkeiten. - Breitrandig.



Nr. 924 – Friedrich August II. und Königin Maria von Sachsen



Nr. 951 – Kaiser Leopold I.

Nr. 939 HOLLAND, Benedict von (1775 - 1853). Brustbild nach halblinks des bekannten Pädagogen und Humanisten. Lithographie mit Tonplatte von Ludwig Albert von Montmorillon, 1818, 22 x 18,5 cm. // 180,-

Winkler 551, 9. - Benedikt von Holland war unter anderem auch Oberstudienrat im bayerischen Innenministerium. Er leitete das von seinem Namen abgeleitete Hollandeum (eigentlich: »Königliches Erziehungsinstitut für Studierende in München«, seit 1905 als »Albertinum« bekannt). - Sauber und frisch.

Nr. 940 HOST, Matthäus (1509 - 1587). Gräzist, Naturhistoriker, Professor in Frankfurt/Oder (Nr.45). Kupferstich von Fridrich, 1751, 12 x 10 cm. // 60,-

APK 12422. - Halbfigur nach dreiviertellinks, oben Lebensdaten und Wappen, unten Inschrift. Der Philologe war in Berlin, Spandau und Straßburg i.d. Mark tätig. **Er gilt als Begründer der antiken Numismatik.** - Zwei hinterlegte Löchlein.

Nr. 941 HUSSEIN PASCHA, Dey von Algier (1773 - 1838). Hüftbild nach halblinks des Herrschers, sitzend in reicher Kleidung mit Turban, unten Inschrift. Lithographie von A. Brand, »nach d. Leben gezeichnet« v. Gnt. Graf A. Tirre, franz. Cons(ul) zu Algier«, bei Lenz, Leipzig, um 1830, 20 x 20 cm. // 110,-

Der 1830 von den Franzosen entthronte Dey hält einen Fächer aus Pfauenfedern in der Rechten. - Im Rand leicht angestaubt.

Nr. 942 JAHN, Friedrich Ludwig (1778 - 1852). Brustbild nach viertellinks des sog. »Turnvaters«. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1930, 29,5 x 25 cm. // 100,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr. 943 JOSEPH, Landgraf von Hessen-Darmstadt (1699 - 1768). - Augsburg. »Josephus Episcopus Augustanus«. Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Fürstbischofs von Augsburg (seit 1740), mit Hermelin und Brustkreuz, darunter das Wappen mit Bischofsinsignien, seitlich allegorische Figuren, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1765, 21,5 x 15 cm. // 280,-

APK 828; Schuster 350. - Oben die Devise »Deo et Ecclesiae« (für Gott und die Kirche). Die allegorischen Figuren sind: links ein Genius mit Genealogie des Hauses Hessen und eine Abundantia mit Füllhorn, Musiknoten usw., rechts Prudentia (Klugheit) mit Spiegel und Pietas (Frömmigkeit) mit Rauchfaß. - In den Rändern leicht fleckig, die Plattenkante verso teils hinterlegt. **Siehe Farbabbildung auf Seite 3**

Nr. 944 KATHARINA II., Kaiserin von Rußland (1729 - 1796). Brustbild im Profil nach links im Schriftoval (kyrillisch), mit floraler Umrahmung und Bändern, unten Inschrift und Wappen. Kupferstich von F. David nach Rameau, dat. 1773, 15,5 x 10,5 cm. // 80,-

Der Plattenrand verso teils hinterlegt.



Nr. 925 – König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen



Nr. 933 – Gregor I., Abt von Tegernsee



Nr. 936 – Markus Balthasar Gullmann



Nr. 952 – Konstantin Fürst von Löwenstein-Wertheim



Nr. 949 – August von Kotzebue



Nr. 950 – Krug von Nidda



Nr. 955 – Ludwig II. und Sophie von Bayern – Gedenkblatt zur Vermählung

Nr. 945 KICK, Anton Paul (tätig um 1790 bis nach 1805) Brustbild nach viertel links im verzierten Oval des Pfarrers von Penzing, unten Buch, Tintenfaß und Inschrift. Kupferstich von J. Adam nach G. Weikert, dat. 1794, 14 x 8,5 cm. // 60,-

Kick war 1794 während der sog. Handwerker- bzw. Schusteraffäre wegen angeblicher Ketzerei monatelang arrestiert. Seit 1805 ordnete er als Bibliothekar die Erzbischöfliche Bibliothek Wien und legte einen zweibändigen Sachkatalog an.

Nr. 946 KIRCHGESSNER, Karl (1807 - 1858). »Advokat Kirchgeßner, Präsident der bayrischen Kammer der Abgeordneten.« Brustbild nach halblinks. Holzstich, 1848, 11,5 x 10 cm. // 60,-

Aus »Illustrirte Zeitung«. - Der Jurist war Mitglied des Corps Franconia in Würzburg.

Nr. 947 KOBELL, Ferdinand (1740 - 1799). Brustbild nach dreiviertel rechts des in Mannheim geborenen Landschaftsmalers und Kupferstechers. Lithographie von M. Franck, München, 1813, mit der Schrift ca. 20 x 15 cm. // 140,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 223, 15. - Mit mehrzeiligem, gedrucktem Lebenslauf.

Nr. 948 KONSTANTIN, Römischer Kaiser (280 - 337). »Baptême de Constantin«. Die Taufe Konstantins des Großen. Kupferstich von B.L. Prevost und J.L. Delignon nach P.P. Rubens, um 1786, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Die Darstellung Rubens zeigt die Taufe Konstantins des Großen durch Papst Silvester, die der Legende nach um 330 nach Christus vollzogen wurde. - Aus: »Galerie du Palais Royal«, Paris 1786 - 1808. In der oberen Hälfte des Blattes die Darstellung, darunter der gestochene Titel, eine mehrzeilige gestochene Beschreibung in Französisch und ein Rahmen (37 x 24 cm) in Kupferstich.

Nr. 949 KOTZEBUE, August von (1761 - 1819). Brustbild nach halblinks im Oval des Dichters und Theaterdirektors am Burgtheater in Wien. Kupferstich von J.P. Bittheuser nach Fr. Tischbein, 1809, 30,5 x 22,5 cm. // 220,-

APK 13998. - Der Gründer und Leiter des Theaters in Reval (Tallin) war Direktor des deutschen Hofschauspiels in St. Petersburg. Er wurde von Carl Sand 1819 in Mannheim erstochen (Anlaß für die sog. »Karlbader Beschlüsse«). - Mit Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr. 950 KRUG VON NIDDA (18. Jahrhundert). - Rittmeister. »Rittmeister Krug von Nidda in der Uniform des Baron Lentulus, zur Zeit Flügel Adjutant der Kavallerie«. Ganzfigur nach halblinks des Rittmeisters, stehend in weißer Uniform mit Silberstickerei und silbernen Achselschnüren auf der rechten Schulter, in der Rechten Stock und Zweispitz. Aquarell mit Deckweiß über Bleistift, um 1860, 17 x 9 cm. // 160,-

Der zum engeren Freundeskreis Friedrichs d.Gr. gehörende Robert Scipio Baron von Lentulus (1714 - 1787) stand seit 1745 in preußischen Diensten und kommandierte im Siebenjährigen Krieg mehrfach größere Reiterverbände. - Fein ausgeführte Arbeit auf bräunlichem Zeichenpapier.

Nr. 951 LEOPOLD I., Kaiser (1640 - 1705). Ganzfigur nach viertel rechts in Rüstung, sitzend auf einem Thron, zu seinen Füßen allegorische Figuren und Putten die ihm Geschenke bringen. Unten, zwei Wappen, Inschriften und eine Zirkelkugel auf einem Sockel. Kupferstich von Mathäus Küsel nach Joseph Werner, 1670, 20,5 x 30,5 cm. // 380,-

Allegorie auf die Stadt Augsburg. - Knapp bis in die Einfassungslinie beschnitten, rechts im Bild ein Schnitt, aufgezogen.



Nr. 957 – Johann Mair – Memento Mori



Nr. 959 – König Maximilian II. von Bayern

Nr. 952 LÖWENSTEIN-WERTHEIM, Konstantin Fürst von (1786 - 1844).

»Constantin Fürst zu Löwenstein«. Ganzfigur nach halbrechts in Jagdkleidung des Bayerischen Generals, unter einem mächtigen Baum im Wald sitzend, eine doppelläufige Jagdflinte zwischen den Knien, links sein Jagdhund.

Aquatinta von Leo Schöninger nach Ph. Foltz bei Wick, München, um 1840, 43 x 34 cm. // 350,-

Mit sehr breitem Rand. Gering stockfleckig, sonst tadellos.

Nr. 953 LOTZBECK, Karl von (1786 - 1873).

Halbfigur nach viertelrechts des Schnupftabakfabrikanten in Lehr, von 1834 bis 1848 erblicher Reichsrat der Krone Bayerns. Lithographie auf China von E. Correns, dat. 1848, 28 x 25 cm. // 120,-

Der Abgeordnete in der 2. Kammer der Badischen Landstände (1819) war ein Förderer der Künste und Wissenschaften.

Nr. 954 LUDWIG I., König von Bayern (1786 - 1868).

»Ludwig König von Bayern.« Brustbild nach halbrechts im Oval, in Generalsuniform mit Orden. Kupferstich mit Punktiermanier von Laurens, um 1825, 8 x 6 cm. // 70,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 534.

Nr. 955 LUDWIG II., König von Bayern (1845 - 1886). - Gedenkblatt.

»Zur Vermählung Ihrer Majestäten Königs Ludwig II. und Königin Sophie von Bayern. Dem bayerischen Volke gewidmet«. Gedenkblatt zu projektierter Vermählung. Stahlstich mit Aquatintamanier von Arnold Meermann nach Friedrich Wanderer bei F. Bruckmann, 1867, 41 x 28,5 cm. // 1.400,-

Pfister II, 3337; Lentner 4899c: »Sehr selten!«. - In einem architektonischen Aufbau befinden sich unterhalb der Königskrone und dem bayerischen und herzoglichen Wappen die Büsten Ludwig II. und Sophie in einem Rosenkranze. Unterhalb derselben der Genius der Musik, einen Amor mit einer Musikbandrolle haltend, rechts ein Stapel Bücher (Wagner, Weber, Mendelssohn, Mozart und Beethoven). - Der breite Rand rechts mit professionell restaurierten Randläsuren. - Von größter Seltenheit!

Nr. 956 LUTHER, Martin (1483 - 1546).

Brustbild nach halblinks im Oval des Reformators, mit Kappe, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von J. Selb nach L. Cranach, 1817, 20 x 17 cm. // 120,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 710, 28.

Nr. 957 MAIR, JOHANN (1614 - 1656). - Memento Mori.

»Nach wohlvollendetem Lauf und Streit ... Ruh, Frid, und Freid in Ewigkeit ... Mit Krieg Pest Hungersnoth«. Ganzfigur des Pfarrers der Barfüsserkirche in Augsburg stehend mit Bibel, links von ihm ein Totengerippe das mit Pfeil und Bogen auf ihn zielt, rechts von ihm zwei Männer mit Gewitter und Blitzen über ihnen, oben im Himmel blicken Seelige mit Palmzweigen und Engel auf Gottvater, Christus und Taube des hl. Geistes. Kupferstich, um 1656, 18,5 x 14 cm (mit Schrift). // 350,-

Das seltene Blatt gewidmet von »seinem vilgeehrten Herzen Schwagern und werthen Freund, Seel. angedenckhens, ec. Zu letzten Ehren und bezeugung hertzlichen mitleidens gestellt von M. Johann Jacob Christmann Pfarrern bey St. Jacob« (1620-1669). - Verso mit alten Hinterlegungen, links eine kleine Fehlstelle im weißen Rand alt ergänzt.

Nr. 958 MARIA ALEXANDROWNA, Kaiserin von Rußland (1824 - 1880).

Halbfigur nach viertelrechts der Gemahlin Kaiser Alexanders II., als »Prinzessin von Hessen«. Lithographie auf China von F. Loeser, um 1840, 18 x 14 cm. // 170,-

Nr. 959 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864).

»Maximilian Kronprinz von Bayern. Inhaber des ersten K. Chevauxleger Rgt. und des II. Linien Infanterie Rgt.«. Ganzfigur nach halblinks in Uniform zu Pferde, links hinten seine Suite, rechts Infanterie-Abteilung mit Musik. Am Horizont die Türme von Augsburg. Lithographie auf China von Gustav Kraus, in der Platte sign. und dat. 1846, 29 x 20 cm. // 420,-

Pressler 607 (Gegenstück zu Nr. 606): »Vermutlich ist die Lithographie ... anlässlich des Augsburger Feldlagers 1846 entstanden«. - In den Rändern nur minimal gebräunt.



Nr. 962 – Maximilian von Leuchtenberg und Marie Nikolajewna – Doppelporträt

Nr. 960 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777).

»Churfürst Max Joseph III. der Gute«. Brustbild nach halbrechts im Lorbeerovale, mit Harnisch, Hermelin und Orden vom Goldenen Vlies, umgeben nach Art der Souvenirblätter von sechzehn Darstellungen mit Ansichten bzw. Ereignissen aus seiner Regierungszeit, unter dem Porträt längere Legende mit historischen Daten aus seiner Zeit. Lithographie mit Tonplatte bei C. Wolf & Sohn, München, um 1860, 49 x 40 cm. // 180,-

Pfister V, 3104; aus der Serie »Bayerische Fürstenbilder«. - Die Ansichten zeigen: Sternwarte am Gasteig, Militärarzt, Schranrenplatz, Leihhaus und Damenstift St. Anna, alle in München. Die Ereignisdarstellungen zeigen u.a.: Gründung der Akademien der Wissenschaften bzw. der Bildenden Künste; Kadettenschule; Barmherzige Schwestern bzw. Barmherzige Brüder bei der Krankenpflege; Blick in die Versorgungsanstalt für verwaiste Kinder, errichtet von J.M. Poppel 1747; Schullehrer bei der Ausbildung im neu errichteten Schullehrerseminar.

Nr. 961 MAXIMILIAN, Herzog in Bayern (1808 - 1888). Brustbild nach halbrechts in Zivil, als »Mitglied der Reichsrathskammer«. Holzstich, 1848, 12 x 9,5 cm. // 60,-

Aus »Illustrierte Zeitung«.

Nr. 962 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852) und Maria Nikolajewna (1819 - 1876). »Maria Nicolajewna Grossfürstin von Russland« und »Maximilian Herzog von Leuchtenberg. Inhaber des kais. russ. 11ten Husaren Regiments«. Halbfiguren nach viertelrechts im prächtigen Kleid mit Perlenkette und Pelzkragen, bzw. en face des Fürsten von Eichstätt als Oberst in Parade-Uniform, mit Tschako im Arm. Gegenstücke auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, dat. 1839, je ca. 23 x 20 cm. // 1.800,-

Pressler 588 (nur Maximilian, Maria Nikolajewna nicht bei Pressler). - Maximilian Herzog von Leuchtenberg (1817-1852) war der Sohn von Eugen Beauharnais, der als Schwiegersohn König Maximilians I. Joseph von Bayern den Titel eines Herzogs von Leuchtenberg erhalten hatte. Maximilian heiratete 1839 die Großfürstin Maria Nikolajewna (1819-1876), die älteste Tochter von Zar Nikolaus I. von Rußland. - Die beiden Lithographien sind als Gegenstücke auf ein Blatt gedruckt. Sie wurden anlässlich der Hochzeit 1839 herausgegeben. - Leicht fleckig, unten zwei kleine hinterlegte Randeinrisse. - In diesem außerordentlichen Kolorit von größter Seltenheit.

Nr. 963 MOSHEIM, Johann Lorenz von (1694 - 1755). Hüftbild nach halbrechts des Herzoglich-Braunschweig-Lüneburgischen Kirchen- und Konsistorialrats, stehend vor einer Bücherwand. Schabkunstblatt von Johann Jakob Haid nach Fröling, 1741, 31 x 19 cm. // 140,-

APK 17474. - Der aus dem altadeligen Geschlechte derer von Preuß stammende Abt von Marienthal war Magister in Kiel und Michaelstein, Theologieprofessor der Julius-Universität von Helmstedt, Oberaufseher aller Schulen im Herzogtum Wolfenbüttel und im Fürstentum Blankenburg, Präsident der deutschen Gesellschaft in Leipzig und Kanzler der Universität Göttingen.

Nr. 964 MÜNCHHAUSEN, Gerlach Adolph Freiherr von (1688 - 1770).

Halbfigur nach halbrechts des Premierministers von Hannover und Kurators der Universität Göttingen, in barocker Umrahmung, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von J. W. Windter nach F. Lippold, um 1760, 28,5 x 17 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 79. - Der braunschweig-lüneburgische Geheime Rat und Großvogt war kaiserlicher Wahlbotschafter.

Nr. 965 NAPOLEON (1769 - 1821). - Abschied in Fontainebleau. »Napoleons Abführung auf die Insel Elba«. Brustbild im Profil nach links des abgedankten Kaisers, sitzend in einer Kutsche, von links verteidigt von Soldaten, von rechts kommt das wütende Volk, dahinter Teilansicht des Schlosses. Radierung bei Friedrich Campe, Nürnberg, um 1820, 24 x 30,5 cm. // 220,-

Unten links die Nr. 249. - »Um sich vor der Wuth des Volkes zu retten, zog der Ex-Kaiser eine Oesterreichische Uniform an, setzte einen Preussischen Tschako auf, und hüllte sich in einen Russischen Pelz«. - Links oben im weißen Rand ein hinterlegter Papierausschnitt, mit drei kaum sichtbar hinterlegten Einrisse.

Nr. 966 NUSSBAUM, Johann Nepomuk von (1829 - 1890). Brustbild nach halbrechts des Chirurgen und Augenarztes in München. in Zivil. Holzstich, dat. 1879, 14 x 13 cm. // 40,-

Der Professor war bahnbrechend in der Einführung der Antiseptik in Süddeutschland.

Nr. 967 OSTERTAG, Hieronymus (1637 - 1702). Halbfigur nach viertelrechts des Pastors von Hl. Kreuz in Augsburg. Kupferstich von Philipp Kilian nach J. Beyschlag, um 1690, 26 x 22,5 cm. // 120,-

Mit schmalen Rand um die Einfassungslinie und alt aufgezo-gen, leicht berieben, verso gestempelt.

Nr. 968 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). Otto I. Koenig von Griechenland. Der König zu Pferde in griechischer Nationaltracht mit Gefolge vor der Akropolis zu Athen. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, 1839, 57,5 x 47,5 cm. // 3.800,-

Pressler 594, II; Lentner 5000: »Ungemein dekoratives seltenes Portrait, militärkostümlich von besonderem Interesse«. Aus der Serie der sog. »Fürstenbilder«. - Alt auf braunen Karton montiert, mit sehr dekorativer Goldbordüre umrandet, das Wappen unten gesondert montiert. - Ohne den Titel, der braune Karton leicht fleckig. - In herrlichem, farbfrischen Altkolorit und exquisiter Montierung.

Nr. 969 PEUTINGER IN HIRBLINGEN, Christoph (1511 - 1576). Brustbild nach halbrechts im Schriftovale des vierten Bürgermeisters von Augsburg. Kupferstich von Lucas Kilian, 1624, 19 x 13 cm. // 110,-

APK 19387; Thieme-Becker Bd. XX, S. 297. - Aus dem Buch der Augsburger Stadtpfleger (Duumvirii). - Mit fünf Wappen in den Ecken und unten.

Nr. 970 PIUS VI. Braschi, Papst (1717 - 1799). Brustbild im Profil nach links im Oval mit aufwendiger floraler Umrahmung und Wappen, unten Inschrift und Ansicht von Augsburg (6 x 14,5 cm). Kupferstich, um 1782, 28,5 x 17,5 cm. // 120,-

Die Ansicht unten zeigt den Einzug Pius VI. in Augsburg, wo er vom 2.5. bis 6.5.1782 auf dem Rückweg einer Reise nach Wien weilte.

Nr. 971 PRASSE, Ludwig (1798 - 1857). Brustbild nach halbrechts des Notars und Gerichtsdirektors in Leipzig. Lithographie von Schlick, dat. 1857, 24 x 19 cm (Abzug vor der Namensinschrift). // 140,-



Nr. 968 – König Otto I. von Griechenland zu Pferde

Nr. 972 REISEN, Karl Christian (1680 - 1725). Halbfigur nach halbrechts des Medailleurs, Gemmen- und Siegelschneiders in London, in Händen ein Petschaft, unten Inschrift. Schabkunstblatt von G. White nach J. Vonderbank bei S. Sympson, London, um 1720 33 x 26 cm. // 180,-

Nagler 12. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 973 RIEGER, Matthäus (1705 - 1775). Halbfigur nach viertellinks des Augsburger Buchhändler und Verlegers, in der Linken ein Kupferstich der Pfarrkirche St. Michael von Seehausen deren Neubau er 1770 stiftete. Schabkunstblatt, 1775, 23 x 19,5 cm. // 220,-

APK 21138. - Rieger wurde in **Seehausen am Staffelsee** geboren. Er ließ die Kirche auf der Insel im Staffelsee neu erbauen. - Alt aufgezogen und gering fleckig und gebräunt.

Nr. 974 ROOS, Johann Heinrich (1631 - 1685). Brustbild nach halblinks des Bildnis-, Tier- und Landschaftsmalers, unten Wappen und Inschrift. Radierung von J.F. Morgenstern nach Selbstbildnis, dat. 1804, 25,5 x 19,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 149; Nagler 1. - Der Kupferstecher wurde in Otterberg i.d. Pfalz geboren. - Sehr breitrandig.

Nr. 975 ROTH-SCHOLTZ, Fridrich (1687 - 1732). Halbfigur nach halblinks des Chemikers, Historikers und **Buchhändlers in Nürnberg und Altdorf**, mit gewickeltem Kopftuch, die Rechte auf einem Buch, unten Inschrift. Kupferstich, um 1720, 24,5 x 19 cm. // 140,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, die Inschrift am Anfang mit Verlust des Buchstabens »F« und des halben Wappens.

Nr. 976 SAGSTETTER, Urban (1529 - 1573). Porträt des Bischof von Gurk in Halbfigur an einem Pult mit Büchern und Schreibzeug sitzend. AltKol. Kupferstich, dat. 1566, 30,5 x 21,5 cm. // 450,-

Mairold. Die Bibliothek Bischof Urban Brandstetters, S. 279 - 280. - Das beeindruckende Porträt zeigt den Bischof von **Gurk / Kärnten** an einem Tisch sitzend. Links über ihm in der Ecke sein bischöfliches Wappen, das er sich in verschiedenen Varianten als Exlibris für seine umfangreiche Büchersammlung stechen ließ. In der rechten oberen Ecke sieht man ein Bücherregal, in dem die Bücher mit dem Buchschnitt nach vorne - dem Betrachter zugewandt - eingeordnet stehen. Brandstetter, der als Administrator des Bistums nach Wien berufen wurde, hielt dort im Jahr 1566 vielbeachtete Kanzelpredigten gegen die Türken-Gefahr und veröffentlichte diese 1567 in einem Buch mit dem Titel »Geistliche Kriegsrüstung«. Im Hintergrund sieht eine kleine **Sanduhr** im Fenster, wohl ein Hinweis darauf, dass Brandstetter nur kurze Zeit in Wien blieb oder darauf, daß er nicht sehr alt wurde. Unter dem Porträt sechs Zeilen aus dem Psalm Davids in Latein. - Der breite Rand geschwärzt. Bis auf zwei kleine, alt hinterlegte Stellen sehr schön erhalten. Verso Spuren einer früheren, gelösten Kaschierung.

Nr. 977 SCHMID, Christoph von (1768 - 1854). »Christoph von Schmid, ... (In seinem achtzigsten Lebensjahre)«. Brustbild nach halblinks des Jugendschriftstellers, mit Orden am Revers, unten Inschrift und faksimilierte Unterschrift. Lithographie von M. Fröschle, dat. 1847, 22 x 19 cm. // 160,-

Der katholische Geistliche war tätig in Nassenbeuren bei Mindelheim, Seeg im Allgäu und Thannhausen a.d. Mindel. - Leicht knittig.

Nr. 978 SIGISMUND FRANZ, Erzherzog von Österreich (1630 - 1665).

»Sigismundus Franciscus ErtzHerzog zu Österreich Bischoff zu Augspurg«. Brustbild nach viertelrechts im Oval des **Bischofs von Augsburg**, Gurk und Trient, in aufwendiger Draperie, unten Inschrift. Kupferstich, um 1670, 28 x 16,5 cm. // 110,-

Der Neffe Kaiser Ferdinands II. war auch Landesfürst von Tirol.

Nr. 979 STEUDNER, Johann (1620 - 1666). Halbfigur nach halbrechts des Predigers an St. Ulrich in Augsburg, unten Inschrift. Kupferstich von **Bartholomäus Kilian** nach Bartholomäus Hopffer, um 1660, 23 x 19 cm. // 80,-

APK 25224. - Bis zur Einfassungslinie und teils knapp beschnitten, alt montiert.



Nr. 976 – Urban Sagstetter



Nr. 983 – Carl Maria von Weber

Nr. 980 STUBENBERG, Felicitas Dorothea Gräfin von (1622 - 1667/68).

Brustbild nach halblinks im Lorbeerovale der geborenen Freiin von Eibiswald (Eybeswald), in Witwenkleidung, unten Allianzwappen. Kupferstich von G.C. Eimmart, dat. (16)62, 32,5 x 26 cm. // 140,-

APK 25534; Andresen, Handbuch Bd. I, Nr. 10. - Die aus Graz gebürtige Gattin von Johann Wilhelm Graf von Stubenberg (1619 - 1662/63) lebte auf Schloß Schallaburg bei Steyr und starb in Regensburg. Ihr gebildeter, protestantischer Gatte, Mitglied der »Fruchtbringenden Gesellschaft«, war ein bekannter Romanübersetzer und schrieb eine Abhandlung über Pferdezucht. - Mit schmalem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 981 THURM, Jacobina, geb. Müller (1626 - 1693).

Brustbild nach halblinks im Schriftovale der Gemahlin des Augsburger Kaufmanns Christian Thurm, unten Allianzwappen und Verse. Kupferstich von Bartholomäus Kilian nach J.V. Mayr, um 1695, 32 x 22,5 cm. - APK 26072. // 140,-

Nr. 982 WASHINGTON, George (1731 - 1799).

Brustbild nach halbrechts des ersten Präsidenten der USA. Lithographie von C. Motte nach H. Grevedon, dat. 1826, 26 x 27 cm. // 140,-

Nr. 983 WEBER, Carl Maria von (1786 - 1826).

»C.M. von Weber«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des Komponisten in seinen Mantel gehüllt, in einer Landschaft stehend. Lithographie mit Tonplatte von Jab. nach Hammann bei Zawitz, Berlin, um 1850, 36,5 x 27 cm. // 450,-

Nicht im APK. - Die prächtige Darstellung nur in den Rändern leicht gebräunt und gering fleckig.

Nr. 984 WELSCH, Hieronymus (um 1612 - nach 1658).

Brustbild nach halbrechts im Schriftovale des Reiseschriftstellers und württembergischen Kammerrats, unten Darstellungen der Belagerung von Arras bzw. einer Seeschlacht, oben Wappen und Devise. Kupferstich von Ph. Kilian, dat. 1658, 18,5 x 14 cm. // 120,-

APK 27851. - Der gebürtige Nördlinger veröffentlichte 1658 in Stuttgart seine »Warhaffte Reiß-Beschreibung eigener Erfahrung«, mit Reiseberichten aus Ägypten (1630 - 1641), Arabien, Palästina u.a. - Alt aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 985 WILLER, Georg (1514 - nach 1593).

Hüftbild nach halbrechts des Augsburger Buchhändlers und Bibliographen im Alter von ca. 77 Jahren, in der Linken ein Buch haltend. Kupferstich nach Eckstein, um 1595, 12,5 x 9,5 cm. // 60,-

Nicht im APK. - Alt aufgezogen, beschnitten, rechte obere Ecke mit kleiner Fehlstelle.

Nr. 986 WINCKELMANN, Johann Joachim (1717 - 1768).

Brustbild nach halblinks des Altertumsforschers und Kunstgelehrten, ohne Perücke und Kopfbedeckung. Kupferstich aus Lavaters physiognomischen Fragmenten, um 1774, 19 x 16 cm. // 180,-

Oben rechts numeriert »XL.III P. 224«. - Seitenverkehrt nach dem Ölgemälde von Angelika Kaufmann von 1764.

Nr. 987 ZAPF, Georg Wilhelm (1747 -1810).

Brustbild im Profil nach links im Oval des Polyhistor und Bibliographen, als Hohenlohe & Waldenburg-Schillingsfürstlicher Hofrat, darunter Schreibzeug und zwei seiner Buchtitel, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von Fratres Klauber nach A.L. Moeglich, dat. 1784, 19 x 14 cm. // 140,-

APK 29004. - Der Schreiber in Aalen war Amtmann in Neubronn und Wahrberg, Notar in Augsburg und Kurmainzischer Hofrat. Seine beiden Buchtitel lauten: »Regesta Chron. Dipl.« und »Capitularia Regum Francorum«. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 988 ZINZENDORF UND POTTENDORF, Nicolaus Ludwig Graf von (1700 - 1760).

Halbfigur nach halblinks im Zierrahmen des Pietisten, Missionars, Kirchenliederdichters und Gründers der Brüdergemeinde Herrnhut, unten Kartusche mit Inschrift. Kupferstich von J. Houbraken, Amsterdam, dat. 1764, 33 x 24,5 cm. // 150,-

Eckausriß im breiten Rand rechts unten alt angesetzt und alt auf Leinen aufgezogen.

Es gelten unsere in Katalog 169 abgedruckten und im Internet angezeigten Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Nr. 105 – Magdeburg – Altkolorierter Kupferstich aus Braun/Hogenberg



Nr. 142 – Münster – Altkolorierter Kupferstich nach G. Maschop



Nr. 421 – Prag – Kolorierter Holzschchnitt aus Schedel



Nr. 482 – Ukraine – Altkolorierter Kupferstich nach G. Mercator



Nr. 587 – Altkolorierter Buchholzschchnitt von 1483



Nr. 652 – Krebse – Altkolorierter Holzschchnitt von C. Gessner



Nr. 194 – Tegernsee – »Vermählung des Herzogs Maximilian« – Kolorierte Lithographie von F.X. Nachtmann

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65
80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de